Ungeigen:
Die Ihalvige Riewgeile aber deren Kaum 10 Big., ihr andmetets id Big. Der mehrmeliger Aufachen Kachleb.
Pellamengeile di Pig., ihr ausodets 60 Dig. Derlogengebühr
per Tempen Mt. a.do.
Fernsprech-Anschluft Nr. 199.

Wiesbadener

Beğugöbreiden 10 Die, berd bie Boft begogen bierieffdrich Mt. L.Ta aufer Bebelgerd.

Per "heneral-Angeiger" erfdeint täglich abende, Sonniegs in just Ansgaden.

Unparteiffche Beitung. Reuefte Rachrichten.

General Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Ligid : Anterhalfunge-Mlatt "Beierflunden". - Wodennlicht "Der Jandwirth". - "Der Bamorif" und bie ifinferiren "Beitere Militer".

Beidaftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsdrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanfalls Emil Comment in Blesbaben.

Anzeigen-Alnnahme für die abende ericheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für die 2. Conntags-Ausgabe bis 8 Uhr nachmittags. 3m Intereffe einer gediegenen Ausftattung ber Angeigen wird gebeten, größere Angeigen möglichft einen Tag worber aufzugeben. Fur die Aufnahme von Angeigen an behimmt vorgeschriebenen Lagen fann teine Burgichaft übernommen werben.

9lr. 277.

Conntag, ben 26. Debember 1905.

20. Jahrgang.

Erite Husgabe.

Die Reichsfinanzreform.

Die "Nordd. Allg. Big." flihrt in einem vierten Artifel betitelt "Die Reichsfinangfrage", aus: Um Bortehrungen gu treffen gum Schute für die gefährdete einzelftaatliche Finangwirtschaft, ist unabweisbar, für gewöhnliche Beiten ein Höchlich Bagit und für aufzuschiebende ungededte Watrifularbeitrage gefetlich festzulegen. Die diese Grengen isberichreitenten Betrage des Reichsetats feien dem zweitfolgenden Reche mungsjedere gur Laft gu fchreiben. Als Sochftmaß der von den Bundesstaaten aufgubringenden ungededten Matrifularbeitrage ift ein Betrag bon 40 & auf den Ropf der Bevöllferung in Aussicht genonmen. Eine folde Magragel bildet ein notwendiges Rorrelat zu dem Bergicht der Bundesstaaten auf eigenen weiteren Ausbau des noch entwicklungsfähigen Erbschaftssteuerwesens zu Gunsten des Reiches, ungeacttet beffen, daß die verbiindeten Regierungen nach wie vor bereit find, in befonderen Gallen, wie in Rriegsfäl-Ien, auf eine Begrengung der zu leiftenden Matrifularbeitras ge zu verzichten. In den letzten Tagen sei in der Presse die Bermutung geäußert worden, daß die völlige Befreiung der Einzelstaaten von ungededten Matrifularbeitragen geplant fet. Diese Bernnutung sei ungutreffend. Bei einer Bevölferung von 60 Millionen würde der von den Einzelftaaten aufzubringende Betrag immer noch muf 24 Millionen gu beranschlagen sein, ber vom Reichstage in den letten Jahren als eben noch erträgliche Belaftung der Einzelstaaten anerfannt worden fei. Rad den von den verbundeten Regierungen geplanten Borfchlägen würde das Intereffe der Einzelstaaten, auf eine sparsame Wirtschaft bes Reiches einzuwirfen, nicht nur durch die vorgesehene eventuelle Heranziehung der Einzelftanten gur Deckung bes Reichsbedarfes rege chalten bleiben, fondern auch durch eine als bewegliche Steuer gedachte Reichberbichaftsabgabe neuen Antrieb erhalten, Bon den gur Berfügung des Reiches zu ftellenden Erträgnisfen aus dieser Steuer soll nur der Teil an das Reich abgeführt tverden, der notwendig sei, um den ordentlichen Ausgabenbebarf zu beden, soweit er burch die fonftigen eigenen Einnabmen des Reiches feinen Ausgleich findet. Je weniger nun Die Erbschaftssteuer für bas Reich in Anspruch genommen tviinbe, desto größer ware der gu Gunften der Eingelstaaten perbleibende Anteil,

Die "Rordd. Allg. Zig." fährt fort: Was nun die Einsbeitlich feit der Borlagen anlangt, so soll selbstwerftändlich nicht die unveränderte Annahme der Entwürse verlangt, vielmehr soll seder Verdeseigerungsvorschlag angenommen wer-

ben. Bohl aber find die Steuervorlagen binfichtlich ber Berteilung der Belaft ung als organisches Ganges gedacht, woraus nicht beliebig der eine oder der andere Teil ausgefchieden werden durfte. Jede neue Steuer muß felbiwerftändlich diese oder jene Bevölkerungstreise stärker oder fcivader treffen. Es tonunt auf die Ausfindigmachung der Steuern an, die die notwendigen Bebensbedürfnisse möglichit schonen und beshalb ohne wirkliche Beschwerde getragen werden. Dies trifft bei den Borlagen nach wohlbegrundeter Ueberzeugung ber Regierungen gu. Gine Borberjage ber "Gubbeutichen Tabafzeitung" bon einer bernichtenben Birfung der Rohtsbakszollerhöhung ift eine Uebertreibung. Gegenüber den Bemängelungen der von der "Rordd. Alla. Big." berechneten Fehlbeträge des Reichsetats durch die Breffe bemerkt die "Nordd Allg. Big." ichlieftlich: Bu berüchichtigen woren die Rachtragsetats; ferner waren die wenen Bfrimnungen über die Richteinstellung etwaiger Ueberschüffe in die ordentlichen Einnahmen auch auf die Jahre vor 1904 anzuwenden, sowie die etwaigen Fehlbeträge nicht etwa erst bem zweitfolgenden, fondern jenen Sichren augurechnen, in denen fie entstanden find. Berlidfichtigt man weiter den Richteingang ber bom Reichstage angenommenen Einnahmen, fo gelangt man gu ben mitgeteilten Fehlbeträgen, die auf 80 bis 90 Millionen Mart fteigen, wenn man erwägt, daß die Ersparungen größtenteils Bertagungen bringlicher Ausgoben moren.

(Radibrud verboten.)

Die Zuständigkeit des Gewerbegerichts und des Kaufmannsgerichts.

Bon Rechtsanwalt Bilhelm Immermabr.

Die auf Schaffung von Sondergerichten für bestimmte trirtschaftliche Klassen gerichteten Bestrebungen haben mit der in diesem Jahre ersolgten gesehlichen Einführung der Kaussmansgerichte ihr vorläufiges Ziel erreicht. Millionen von Deutschen haben nunmehr genode für ihre wichtigsten, nämelich in die wirtschaftliche Eristenz eingreisenden Rechtsstreitigseiten nicht mehr bei den ordentsichen Gerichten, sondern bei den Gewerbegerichten und Kaussmannsgerichten Recht zu nehmen. Es ist aber um so mehr Saufmannsgerichten selbst, über die Abgrenzung der Zuständigseiten des ordentlichen Gerichts und der Brozeschetrieb vor den lepteren berusänigen, rechtsstundigen Vertretern nicht übertragen werden durs (§ 31 Gewerbegerichtsgeset, § 16 Kaussmannsgerichtsgeset).

Soweit die Zuftändigfeit des Gewerbegerichts oder des Raufmannsgerichts geseulich begrindet ist, wird diejenige der

orbentlichen Gerichte ausgeschlossen, abgesehen davon, das als Bernfungsinftang das Landgericht in Wirksamkeit tritt, Ueberaus häufig werden tropdem vor das Gowerbegericht oder das Raufmannsgericht gehörende Rogen beim Amtsgericht angesterngt und es muß wunder nehmen, daß die Kenntnis dieser fogulagen an den wirtichaftlichen Lebensner der Beteiligten greifenden Einrichtungen nicht durchgängig allgemein ift. Roften, Beitverfämmnis und Aergernis find die Folgen folder Bersehen. Da reicht 3. B. der Geschäftskutscher Gottlieb Schüllein eine Mage auf Zahlung des rücktändigen Lohnes und Schadenserstages gegen feinen Beren, der ihn vorzeitig entlaffen habe, bei bem Amtsgericht ein. Das Umtsgericht hat bei Empfang der Klage seine Buständigkeit noch gar nicht zu priifen, sondern es muß einen Termin anberaumen und der Gerichtsschreiber dem Beklagten, wofern dies Rläger nicht feibst tun zu wollen erflärt, die Rlagefchrift zustellen laffen. Erst in dem womöglich nach mehreren Wochen faatfindenden Termin sieht sich der Kläger vor die Wahl gestellt, ent-weder auf das Zureden des Richters hörend, die unrichtige Mage gurudgunehmen, oder im Eigenfinn verharrend, das Urteil auf Klageabweifung gegen fich ergeben zu lassen. Richt genug an Zeitverluft und Berdruß hat er noch erhebliche Koften zu zahlen, im ersteren Fall etwas weniger, im zweiten

Viel weniger schlimme Folgen ergeben sich, wenn unrichtigerweise anstatt des Gewerbegerichts das Kaufmannsgericht oder entsprechend umgekehrt das Geverbegericht angernicht oder entsprechend umgekehrt das Geverbegericht angernicht wielmehr betweist der Borsihende des einen Gerichts, weiger in der Regel zugleich der Borsihende des anderen ist (§ 9 Abs. 3 Kaufmannsgerichtsgeseh), den Rechtsstreit an dieses, und ohne weiteres Jutun des Mägers wird das nunmehrige Versahren in Gang gebracht. (§ 16 a. a. D.) Inwerhin muß auch in diesem Falle ein Beiwerluft in Rouf genommen werden.

Die in den Gesehen entsissienen Grundsätze über die fraglicken Zuständigkeiten können nun in allgemeinster und knappster Weise dahin sormuliert werden, daß für die aus dem Arbeits-Verhältnisse entspringenden Streitigkeiten der gewerblichen Arbeiter (d. h. derzenigen Angeligkeiten der gewerblichen Arbeitgebern die Gewerbegerichte, sür die antsprechenden Streitigkeiten der Handlickeiten, durch wie ihren Arbeitgebern die Gewerbegerichte, sür die antsprechenden Streitigkeiten der Handlickeiten, und Handlickeiten mit ihren Prinzipalen die Kansmannsgerichte zuständig sind. So einsach dies auf den ersten Blidscheit, so ist doch nicht zu versennen, daß hier leicht gewisse Verenzfreitigkeiten entstehen, und zwar nicht nur für Laien, sondern iogar für die Gerichte selbst. Die Zuständigkeitsinage wird allerdings immer darauf zurückgeben, od der betr.

Wiesbadener Streifzüge.

Totensonntag. — Das Jagbabenteuer bes Schaufpielers. — Wenn ber Bogen zu ftraff gespannt wird. — Allerlei von ber Beshabener "Rerb". — Deufmaler haben ihre Echicffale.

Erube und fahl fpannt fich ber Movemberhimmel iber ber Erbe aus. Trofilos und obe ichaut es in ber Ratur aus, fun fattiger Grommuchs, feine farbenfrobe Bilte erfreut mehr bas Ange, mur on einer Statte, braufen por ben Toren ift es noch einmal Frühling geworben, - auf bem Friedhof, beffen Hügel-teiben im vollften Blumenschmud prangen, - benn morgen ift Lotensonntog! Do gilt es ben Teuren, bie ber unerbittliche Tob aus unferen Armen rif und bie nun ba braugen im letten Schiummer liegen, einen Blumengruß bargubringen, ein Beichen ber unbergeflichen Erinnerung umb Liebe, Scharenweise pilgern bie Menichen binaus zu bem freundlichen Gottesader, um bort in friller Anbocht niebergufnien an schlichten Bugeln und biefe liebevoll ju ichmuden mit frifdem Grun. Ergreifenbe Momente find es, bie fich ba brougen awijchen ben Grabern abfpielen. Dort ichludgt ein junges Beib an ber letten Rubeftatte bes beifgeliebten, frubberiorenen Gatten, bas Rinb, bas fie an ber Sand balt, icaut in banger Schen balb auf bie meinenbe Mutter, balb auf ben blumengeichmudten Sugel. Da wieber ftarrt ein altes Diftitereben tranenben Muges auf bas Grab ihrer Gingigen, Die ihr Stab und Stupe fein follte am Denbe ihres Lebens und bie nun bem Bergeleib erlog, bas ibr ber gewiffenlofe Berführer bereitet. Dort ftebt ein noch junges Ehepaar Sond in Sand in tieffter Ericblitterung bor einem fleinen Grabe. Dier wieber perlen heihe Tranen über die binflen Wangen ber jungen Waise, die ihren Bater kaum ge-tannt bat und nun auch noch ihr beihgeliebtes Mütterlein ergeben muß. Da aber bengt sich ein Mann mit barten, verhitterien Bogen über einen Sugel, beffen perwitterte Stein-platte mit Ephen umzogen ift. Stumm icout er bernieber auf die faum noch lesbare Infchrift, ba ploplic bricht ein quabolles Stohnen von feinen Lippen, er fintt in die Anie und swifden den Fingern feiner bebenden Sande, die er in namenlofem Weh vor das Gesicht geschlogen, tropft es beib und

unaufhaltsam bervor — Trönen der Reuc. Er trägt am schwersten von all Denen, die ringsum weinen und schluckzen, sein Schwerz kennt keine Linderung, er seist sich immer tiese und tieser in die Seele, denn die dort unten ruht, wecks nicht mehr auf — die Reue kommt zu spät. Wir aber, die wir noch von einem Areise lieder und gelieder Wenichen umgeven sind, wollen und des Dichters Worte in die Seele prägen: "O lied, so lang Tu lieden mogst, — die Stunde kommt, — o lied, so lang Tu lieden mogst, — die Stunde kommt, — ob kommt der Tag, — wo Tu an Grädern sieht und kagit." Und mit dem Borsay, Liede auszustreuen allüberall, wollen wir von der Stätte des Todes

nieder hinausschreiten ins blübende Leben.

Ja, das Leben umblüht uns auch im Winter und verlangt sein Recht zu jeder Stunde. Taran wollen wir benten und uns die Lebensspeudigkeit bewahren. Und deskald folge auf die trüben Bilder ein heiteres: Ein diesiger Schausvieler hatte vor kurzem ein Jagdabentener, das niemand mehr belacht, als der lustige Mime selbt. Wan batte ein Reseltreiben veranstaltet, dei dem 45 Schüßen im Berlauf von 6 Stunden nicht weniger als — 6 Hasen zur Strecke drachten. Dem Delden der kleinen Historie kom plöglich ein Red vor die Klinte. Anlegen und — sehlen war das Wert eines Ausendlicks. Aber balt, da säuft ja ein zweites Red! Abermals ward die totbrüngende Flinte in Schußereitschaft gebracht, ein Knall und das Red ist töblich getroffen. Leiber ober war das Red sein wirkliches Red, sondern ein wertvoller Jagdbund, für den der Besiper eine dabe Emischädigung verlangte. Der Schühe hätte sich nun gern mit dem Herrn des erschöffenen Dundos geelnigt, wenn man ihm nicht die gesalzene Rechnung von 700 Mark prösentiert hätte. Richt mit Unrecht meinte er, für 700 Mark fönne man sich ja eine gonze Menagerie kaufen und da der Dundebesiper nichts von seiner Forderung nachließ, soll's auf einen Rechtsstreit ankommen. Padrischeinlich wird dabei der Derr des Dundes schlecht abschneiden und gar keine Enstightein den Rechtsstreit ankommen. Vahrscheinlich wird babei der Derr des Dundes schlecht abschneiden und gare keine Enstightein dern des Genen der Kestelltereit und gegen das getroffene Abschweiner den Rechtsstreit ankommen beim Ressellichteit niest gegel und gegen das getroffene Abschneider des Geschichter des Genen der Geschieben ausgelassen. So geht's, wenn man den Bogen zu strass spannt. Sehr ergöhlich ist, wenn der Schaspieler die Geschichte in lustiger

Gesellickaft zum besten gibt und von den stummen Borwürfen seiner beiden Tadel erzählt. Das nun man von ihm selbst doren, reserieren lätt sich das nicht. Aber über unsere Wiesbadener Kerd' wollen wir etwas erzählen. Denn seht nacht sa mieder die schöne Beit des Andreasmarktes und wieder beißt est brad, artig und gesittet sein, seine Psausebern, seiner Zederwischer und fein Konsetti in Aktion geseht, sonst kommt die beilige Hermandad mit einem Stroszettel. Wenn's nämlich nicht schlimmer sommt, denn die Stroszettel. Wenn's nämlich nicht schlimmer sommt, denn die Stroszettel, wechen. Es beist, das "Juroiderhandelnde unnachsichtlich zur Bestrasung angezeigt" werden, und das ihre schwarzen Taten "mit empfindlicker Strase geahndet werden". Man weiß aso seht, das man dürchterliches zu gewärtigen bat und lass sein sduderlich die händerlich die

Abermals ist uniere "Biesbadener Kerb" auf einen anderen Plat verbannt und es scheint, als könne sie nicht eber zur Ruhe kommen, dis sie zur ewigen Ruhe kommt. Es bleibt adzumarten, wie sich der Andreasmarts in seiner diesmaligen Vierteilung ausnehmen wird. Immerhin dat er dieber trop aller Hährlichkeiten und trop aller Desentralisation eine so underwöhlliche Gesundheit bewiesen, das ihm wohl auch die neueste Zerreihung nicht direkt das Lebenslicht ausblasen wird. Eines hat der Andreasmarkt zweisellos für sich: dadurch, das er zum Zeil nach der Schwasdacherstraße verlegt wird, sorgt wan wenigstens dußerlich für sein doch kommen.

Beim Schillerbenkmal ist's umgesehrt: da bat man schan bei der Ausstellung für eine Tieklage gesorgt, die jeht nur schwer zu reparieren ist. Es konn als nicht bestritten werden, daß die architektanische Wirkung eine weit besteritten werden, daß die architektanische Wirkung eine weit bestere wäre, wenn das Denkmal auf einem höberen Piedestal stände und man entschließt sich hossentlich noch dazu, die allerdings eiwas umständliche Reparatur vorzunehmen. Allein Denkmäler hoben besanntlich ihre Schicksel und es wäre ja nicht das erstemat, weder dei und zu Haufen den keiche, das ein Monument nach seiner Errichtung abgetragen und in anderer Monier wieder ausgestellt wird. Juwal Schillerbenkmäler sind ans Ausstellen und Abbrechen gewöhnt.

Angestellte den Satungen der Gewerbeordnung (Gewerbegericht) oder denen des Handelsgesethuches (Kaufmannsgericht) oder dem sonstigen dürgerlichen Rechte, insbesondere auch der Gesindeordnung, untersicht (ordentliches Gericht). Aber die Gewerbeordnung läßt die Desinition des Begriffes des "gewerblichen Arbeiters" vermissen und die handelsgesetzliche Begriffsbestimmung des Handelsgehilfen als Person, welche in einem Handelsgewerbe zur Leistung saufmännischen Dienste angestellt ist, gibt noch vielen Zweiseln Raum.

Wenn nun in unserem Beispiele dem Geschäftsfutscher ber Rechtsweg vor dem Amtsgericht verschlossen ist, so würde er mit nicht mehr Erfolg fich an das Kaufmannsgericht wenben. Denn wenn er auch Angestellter in einem Sanbelsges idiaft ift, fo verrichtet er, ebensowenig wie die Hausdiener, Bader, Bortiers u. bergl. Angestellte, faufmannifche Dienfte. Es bleibt also mur das Gewerbegericht übrig. Der Geschäfts. kutscher ist denn auch wirklich gewerblicher Arbeiter. Wenn man auch bei letterem Ausdrucke zunächt gewöhnlich nur an die Sandwerfsgesellen und Fabrifarbeiter benft, ergibt boch das gange Suftem der Gewerbeordnung, daß unter einem gewerblichen Arbeiter im Ginne berfelben jede in einem feiner Natur nach dauernden Dienste eines felbständigen Gewerbetreibenden befindliche Berion gu versteben ift, welche diesem Bu gemerblichen Zweden auf Grund bes Dienftverhaltniffes ihre gesamte Arbeitsfraft in überwiegend forperlichen Leistungen zu widmen hat. Schon auf Grund positiver Gefebesvorichrift (§ 154 Abi. 1 Gem. Ord.) gehören Handelsgehilfen und Handelslehrlinge nicht hierzu. Wegen obiger Begriffsbestimmung tonnen jodann als gewöhnliche Arbeiter 3. B. nicht gelten: Schanipieler, da fie feine gewerbliche, fondern eine fünftlerische Tätigfeit ausüben; Gefindepersonen, weil fie bauslichen, nicht gewerblichen Zweden bienen; Tage: löhner, weil es an dem seiner Natur nach dauernden Dienstverhaltniffe gebricht (Neutomp, Gewerbeordnung, Annt. zu S 195). Diefe Personenkategorien haben nach wie vor ihre Gage, Lohn wim, bei den gewöhnlichen Gerichten einzuflagen, (Schluß folgt in zweiter Ausgabe.)

Die Repolution in Rugland.

Bei den jest Tag für Tag in Peters burg stattsins denden Situngen des Ministerrats werden die temporären Gesetz zur Durchsührung der im Oktober-Manisest verheißenen Freiheiten ausgearbeitet. Zunächst wird das Gejet über die Prehfreiheit veröffentlicht und dann soll dassenige über das Streik- und Koalitionsrecht folgen, wodei die deutschen Gesetze als Borbild dienen werden. In Zufunft soll dies lediglich nach den Zivilgesepen beurteilt werden. Endlich wird der Ministerrat das Wahlgesetz sür die Reichsduma und die Pläne für eine Resorn des Ministerkonseils sertigierlen

Die Untersuchung über die Urheber der Juden met eleien in Ruhland ist überall im Gange. General Kaulbars und der Polizeichef von Odessauch gemaßregelt und viele Urheber der Setzen sind verhaftet worden. Trozdem darf unan sich keiner großen Sicherheit hingeben. Bereitet sich doch bereits wieder etwas hinter der Arbeitersorderung des Achtstundentages vor.

In Aus in Kurland fand dieser Tage eine Bersammlung statt, trobei der Polizeimeister in Begleitung von Soldaten erschien und die Bersammelten aufforderte, auseinanderzugehen. Als diesem Beschl keine Folge gegeben wurde, gab der Polizeimeister Beschl zum Schießen. Das Wilitär seuerte einige Salven ob. 9 Personen, darunter auch Frauen, wurden getötet, zuhlreiche andere schwer verletzt.

Nach Meldungen aus W lad i wo stof liegen noch hunderte von Leichen in den Straßen von Wladdwostof. Die Stadt ist vorläufig noch ruhig, aber die Unruhen dürsten sich in nächster Zeit wiederholen. Die Truppen sind alle unverläßlich mit Ausnahme der Kosafen unter Mischtschenko. Bis zum 17. November bezisserten sich die Verluste wie solgt: 500 Kussen und 1500 Chinesen getötet, 830 Häuser niedergebrannt.

In Lo dz ftreifen 37 Fabrifen mit einen 7—8000 Arbeister. In Dombroden wurden 12 Studenten unter dem Berdocht der anarchistischen Propaganda verhaftet.

(Telegramme.)

Petersburg, 25. November. Graf Witte erhielt aus Betersburg von den dortigen Bergindustriellen und BergIngenieuren ein Telegramm, das ihm das vollste Bertrauen zu seiner Tätigkeit bezüglich der Erfüllung des Manifestes vom 30. Oktober ausdrückt, wobei darauf hingewiesen wird, daß der schleumige Zusammentritt der Reichsduma und solidarische Arbeit unf gesetzgeberischem Wege dem Reiche den Frieden bringen dürfte. Auch aus anderen Städten des Reiches gehen Witte täglich Sympatyd und Bertrauensbezeugungen zu.

Petersburg, 25. Nov. (Pet. Tel.-Ag.) Aus Rostroma, Kiew und Mosfau richteten die Stadtvertretungen, sowie Gruppen von Bürgern sympathische Telegramme an den Grasen Bitte, in denen sie ihm ihre Unterstützung versprechen.

Mostan, 25. Rovember. Der Kongreg der Semittocs und der Städte nahm einen Beichluß betreffend nachfolgender Abanderungsanträge an: Abschaffung der Ausnuhmege febe, Ernennung neuer Bolizei und Berwaltungsbeamten, Unterordnung aller Minister mit Ausnahme des Hofministers unter den Ministerrat, Untersuchung sämtlicher unter Teilnahme des Bublifums begangener Ausscheitungen, Unterordnung der Bolizei unter die Semitwos und Städte, Schaffung bon öffentlichen Sicherheitskomitees, und bollige Amneftie für alle politischen und religiösen Berbrechen, welche vor und nach dem Manifest begangen worden find. - Die Ablaber in Mostau find in den Clusftand getreten. Ausftandische haben die Fabrik von Kondrietschoff angegriffen, und das Inventer und alle Schriftstüde, sowie das Wohnhaus der Besitzer zerstört. In der Fabrik von Rossoff ist die Arbeit niedergelegt worden.

Mostan, 25. November. Hier wird die Abhaltung eines Kontgresses von Bertretern der Gemeindebehörden aus ganz Rußland geplant.

Kiew, 25 November. (Petersb. Tel.Ag.) Der Truppenfogmandant des Misitärbezirfs Kiem schnte es fategorisch ab. Mahregeln gegen die Ausständigen zu ergreifen, und erflärte, daß er nur nach seinem Gewissen handeln würde.

Waridan, 25. Rovember. Hervorragende Perjönliche feiten erhielten aus Petersburg die Drahtnachricht, daß Fürst Swiatopolf Mir sit jum Generalgouverneur von Warichau ernannt worden fei.



* Wiesbaben, 25. Robember 1905.

Dem preußischen Landtage

werben, wie uns ein Seroldtelegramm aus Berlin meldet, nach der N. Pol. Korr. bei seiner Erössnung alsbald die Entwürse des Schulunterhaltungsgesetze und der Novelle zum Einkommensteuergesetz sowie die Entwürse zu Gesetzen über die Borbereitung für den höheren Berwaltungsdienst und über die Belegung der Sparkaisengelder zugehen. Die beiden zuerst genannten Entwürse sollen zuerst dem Abgeordnetenhause, die beiden zuleht genannten dem Herrenhause vorgelegt werden.

Die erite Pienarlitung des Reichstages

ist auf den 28. November, 1 Uhr Mittags, mit der Tagesordnung: Feststellung der Beschlußsächigfeit angeordnet. In der zweiten Sitzung am folgenden Tage soll zur Wahl des Borstandes geschritten werden. Es ist vorauszusehen, daß das frühere Präsidium wiedergewählt wird. Im Anschluß an die Präsidentenwahl wird der Staatssefretär Freiherr von Stengel die Reichsfinanzresorm mit einer längeren Rede einbringen. Die erste Lesung dieser Borloge wird voraussichtlich am 5. Dezember beginnen.

Berlin, 25. Rovember. (Tel.) Den B. Bol. Racht, zufolge wird die im Reichsamte des Innern ausgearbeitete Denf ichrift über das Kartellwese im Deutschen Reiche noch im Dezember dem Reichstage zugestellt werden.

Die Fleischnot.

Das B. T. meldet aus Köln: Der Oberpräsident der Rheinprovinz richtete an die Regierungspräsidenten eine Berfügung betreffend Borickläge zur Milderung der durch die Fleischnot entstandenen Kotlage. — Die unter dem Borsitze des Regierungspräsidenten gesührten Berhundlungen der Biehzentrale mit den Städten im Sinne der b. fannten Forderung des Reichskanzlers sind rejultatios verlausen.

Die Flottendemonitration gegen die Türkel.

Daily Expres meldet aus Athen, daß ein Teil der im Phräus versammelten internationalen Flotte in See gegongen ist. Dieser Teil der vereinigten Streitfräste der Mächte

foll Mytilene besehen.
Die Note der Türkei bleiht unbeantwortet. Das im voraus vereindart gewesene Programm der Flottendemonstration gelangt zur Durchfishrung. Ein Zeichen, daß die Note
nur ein Maximum der türkischen theoretischen Opposition sist
und der Jildis an Nach giedigkeit denkt und diese vorbereitet ist der Umstand, daß im letzen Ministerrate das Fisnangreglement, das früher abgesehnt worden ist, beraten
wurde.

Hngeblicher Rückfritt des englischen Premierministers.

Das Antvachsen der oppositionellen Stimmung in England soll Arthur Balfour veranlaßt haben, bei nächster Gelegenheit sein Enslassungsgesuch einzureichen. Seit 31 Johren ist Balsour vereits Parlamentarier. Am Berliner Kongreß nahm er als Sefretär teil. 1886 wurde er Obersefretär von Irland. Hier zeigte Balsour, daß er über ganz außergewöhnliche Tatkraft und Energie versügte. Als stellpertretender Sefretär des Aeußeren schoß er mit Rußland



H. James Balfour.

ein Abkonmen über China. 1891 erfolgte seine Ernennung zum ersten Lord des Schatzes. Nach Salisburns Rückritt kamen nur Chamberlain und Balfour als Nachfolger in Betrackt. Die Wahl fiel auf Balfour, der durch seine bersönliche Liebenswürdigkeit und sein hervorragendes Wissen allgemein geschäht ist. Man kennt an ihm nur eine Leidenschaft: das Golfspiel, das seine Lieblingsunterhaltung ist.

London, 25. Rovember. (Zel.) Dem Reuterschen Bureau wird als Ergebnis der gestrigen Beratung des Kabinetts mitgeteist, das Kabinett werde nicht wieder vor das Parlament treten, es schiebe die Wösung der Frage ob De in i sing on des Kadinetts oder Auslösung des Parkaments auf einige Wochen hinaus und vermeide dadurch jowohl die Rotwendigsteit allgemeiner Wahlen zur Weihnachtszeit, als auch die Rotwendigsteit einer kurzledigen Regierung

Husland.

London, 25. Robember. Das anglo-deutsche Berjöhnungskomitee macht bekannt, daß am 1. Dezember in der hiesigen Carton-Halle eine öffentliche Berjammlung stattfinden wird, um freundschaftliche Beziehungen zwischen England und Deutschland zu fördern.



Großseuert Man melbet uns aus Mannheim, 24. Rob.: Seit hente abend balb 10 Uhr wütet hier Großsener. Ein großer Teil der Holzbandlung en groß von Luschte u. Wagemann in der verlängerten Rheinstraße steht in Flammen. Das Femer sindet durch die reichlich ausgestapelten Holzvorräte reichliche Nahrung. Die Femenwehr ist bemüht, die umliegenden Gebäulichteiten zu schützen und das Femer auf seinen Herd zu beschänken.

Auf dem Belgrader Bahnhof wurde ein Diebstahl begangen, welcher große Aufregung berursacht. Es fehlen zwei große Listen mit Dynamit, welche vermutlich in die Hände von mazedonischen Revolutionären gelangt sind.



Aus der Umgegend.

f. Biebrich, 25. Nov. Die Borarbeiten zur Erbauung eines Bolfs heims sind nunmehr soweit gediehen, daß die Bläne sir die zu errichtenden Gebäude einer am 1. Dezember I. J. sattsindenden Generalversammlung des Bereins "Bolfswohl" zur Genehmigung vorgelegt werden fönnen. Besufs Arvondierung des Bauplates an der Siemensstraße müssen mit den Nebenliegern noch Grundslächen ausgetauscht werden. Die Erdund Dauererarbeiten werden alsbald nach Genehmigung der Pläne öffentlich ausgeschrieben werden.

-ch. Erbenheim, 25. Nov. Auf Anregung des hiesigen Lokal. gewerkebereins wird herr Prof. Hans Kahl aus Darmstadt am Mittwoch, 29. d. M., abends 8 Uhr, im Gasthaus "Jum Schwanen" einen Bortrog halten über das Thema: "Welches müssen die Ausgaben und Bestrebungen des beutigen Handwerterstandes sein?". — Gestern hielt Herr Kommerzientat Bartling in unserer Gemarkung das 2. Treibjugen ab, bei dem 603 Hasen zur Strede gedracht wurden. Es wurden also in zwei Tagen insgesamt 1116 Hasen erlegt. — Der Kyl. Gisenbahnsiskus ließ gestern nachmittog die Gelber für die hier angelausten Grundstüde zwecks Anlage der neuen Streden Erbenheim-Wiesdach und Erbenheim-Wainz an ihre stüberen Besther aus zahlen. Der Preis bewegte sich zwischen 35—60 Warf pro Rute.

es. Rambach, 24. Aor. In der letten Gemeinder at 8figung, in welcher ebenfalls drei Mitglieder der Baufommission anwesend waren, kamen die nachstehenden Punkte der Togesordnung zur Erledigung: 1. Baugesuch des Betriedsführers Joh. Menrer hier betr. der Bornadme derschiedener Barberänderungen auf seinem neuerwordenen Grundstüde an der Kehrstraße. Die Körperschaft sowie die Kommission sinden gegen das Baudorbaden nichts zu erinnern. 2. Der vorliegende Kansvertrag zwischen den Ebelenten Toglöhner W. Schmidt I und der Gemeinde wegen Ansaufs einer Fläche Land zur Erbreiterung der Biesbadenerstruße bestimmt, wird vollzogen. 2. Bekanntgade eines Kündigungschreibens der susdischen Wosser- Gas. und Eicstrizitätswerfe zu Biesbaden, betr. die Kündigung verschiedener Berträge mit der Gemeinde zum 1. April nächsten Jahres. Der Gemeindevorstand nimmt von dem Schreiben Kenntnis. 4. Bespreckung betr. die Festschung von Fluchtlinien für das Gelände Distrift "Kouroder Grund" und "Dodsenstüder". Die Körperschaft beschließt, vor endgültiger Entschung eine örtliche Besichtigung des Geländes vorzunehmen. 5. Einem Gesuche der Bitwo Fr. Zerbe II dier um Erteilung eines Armenholzscheines wird sattgegeben. 6. Ebenso wird das Gesuch des Indrituchts Fried. Auchn dier betr. Erloß der Gemeindestener sür 1905, welches derselbe wegen anbauernder Krankheit begründet, genehmigt.

m. Niebernhausen, 24. Kov. Neber unsere Saus wächter ist nun ichon seit Ansang dieses Jahres, nur mit kurzer Unterbrechung, die Sperre verhängt. Warum die armen Tiere nicht endlich erlöst werben, um nicht frank zu werden, is fragt man sich allenthalben, zumal in unserer Gegend sein Tollwutsall vorgekommen ist. Ringsum grenzen wir unmittelbar an Kreise, welche keine Sperre haben. Nichts ahnend, werden sehr oft in unserem verkehrsreichen Ort Hunde per Bahn und ver vedes eingeführt, welche zum Rücktransport wiederholt die größten Schwierigkeiten bereiten. Auch aus diesem Grunde wäre es boch sehr erwünscht, wenn die lange Sperrung endlich ausgeboben würde.

-a. Langenichwaldach, 24. Rov. Die für gestern abend im "Russischen Hof" einberusene Bersammlung zur Gründung eines Bürgervereins war gut besucht. Der Einberuser Serr Stiesvater entwidelte das Programm und ließ über de Gründung abstimmen. Es ersolgte einstimmige Annahme der Sahungen und wurde die Gründung insolgedessen beschlossen. Der prodisorische Borstand besteht ans den Herren Philipp Eschenauer, Chr. Stiesvater, Carl Kircher und Pf. Chr.

in

ge-

XIB

ф.

pen

PIT

DBE

HOC

nes

3.

on-

ben

TO

Per

toba

beğ

er.

urle.

bem in

ien.

nier

(Eta)

-60

OHIE

ber

krit-

Er-

gen. Bof-

pril

Desit

unb

ger

etr.

di:

iffett

fein ttel-

pete

daha

bli 傳

die per

Thi.

el. Schlaugenbab, 23. Rob. Die Gloden mit Bungen erinnerten auch bie Bewohner Echiangenbabs und ber Umgebung geftern mittag baran, bag ber frubere Banbesfürft Bergog Aboif bon Raffou eingetreten, ift ind Reich ber Soten und beute in ber Familiengruft ju Schloft Sobenburg beigefest werbe; Ehre feinem Anbenten. — Bei ber legten, von herrn Georg Binter in feinem Barfindter Jagobegirt beranftalteten großen Treibjagb, an ber 30 Schugen mit 16 Treibern teilmobmen, wurden 9 Rebe, 9 Sajen und 2 Suche jur Strede gebracht

9lr. 277.

b. Sollgarten, 25. Rob. Das biesjährige Serber-gebnis in ben brei biefigen Bingervereinen ift 784/2 Stud. - In letter Beit fanben bier zwei Ereibjagben ftatt. Auf erfter famen 2 Rebe und 9 Safen, auf letter 4 Rebe, 5 Safen und 2 Buchfe jur Strede.

? Rubesheim, 24. Rob. In ben am Donnerstag ftattgefunbenen regelmäßigen Ergangungewahlen aur Stabtber-eranetenversommlung murben gemahlt: In ber 3. Abteilung bie herren Sugo Brogi itter und Phil. Engelmann. In ber Abteitung bie Berren Reinhard Reichenbach und Jatob 3n ber 1. Abteilung bie Berren M. Blegmuffer enb

::: Oberlahnfiein, 24. Rob. In ber Racht vom Dienstag feiner Arbeit begonnen; aus einem Sofe in ber Gomnafiaiftrage wurden 4 Schirzen, 2 Poor Herren- und 10 Boor Domen-ftrumpfe jewie 1 fcmarger Bod gofiobien. Aus einem Rachbarhofe nahmen bie Diebe 1 Boar herrenftrumpfe, 2 Ruchendursen und 8 Rinberftrumpfe mit. Ginen vierfen Rinberftrumpf baben fie jebenfalls aus Berfeben bangen loffen. Der Schaben wird auf ungefahr 40-50 & geschapt. Berichiebene Umftanbe laffen barauf folliegen, bag bie Diebe mit ber Dartlichteit bertraut gewesen fein muffen. - Am nachften Mittmoch merben bie Coreinerarbeiten für ben Glementariculneubon im Submiffionemege vergeben. Berichloffene Offerten find bis gu biefem Termine auf bem Rathaufe abjugeben.

::: Rieberlahnftein, 24. Rob. Die geftern bier vorgenommene Stabtverordnetenmabl batte folgendes Rejultat: 3. Babierobteilung: Es wurden abgegeben 243 Grimmen, Danon erhielten bie herren Badermeifter Daniel 208, Oberpoftaffiftent Daing 126, Beter Miller 47, Stationsaffiftent Loge 43 Stimmen; Die übrigen Stimmen maren geriplittert. Es find fomit bie herren Daniel und Dang gewählt. 2, Bablerabteilung: Es wurden abgigeben 104 Stimmen, davon erhielten die herren: Joh. Debe VII. 42, Sartori 31, Jein 27, Andr. Beder 2, H. Derg 1 und E. Bick 1 Stimme. Es find somit die Berren Debe und Cortori gewählt. 1. Wablerabteilung: Es wurden abgegeben 26 Stimmen, bavon entfielen auf bie Berren Oberingenieur Bega 10, Direttor Alein 9, Cantifierat Dr. Michel 4 und Direttor Simon 3 Stimmen. Es find fomit bie Berren Bega und Alein gewählt. - Am Conntag ben 26. b. M. mirb ber Wein- und Obitbonlehrer Schilling aus Beifenheim hier einen Bortrog über Obitbau balten.

Sb. Frantfurt, 24. Dob. Bor einigen Tagen murben bem neuen fatholfichen Bfarrer in Bornbeim, Rnobgen, 1400 A an Belb und Bertpapieren geftoffen. Der Dieb bat nunmehr bas Bertpapier in einem gemobnlichen Brief jurudgeichidt. Das Bargelb im Betrage bon 100 A bat er behalten. - Der hier am Guterbabnhof ffationierte Bremfer Bilbeim Schwars fam geftern abend beim Rangieren eines Guterzuges in Camp am Rhein unter bie Raber bes ablaufenben Bagens und wurde fofort getotet.



Kunit, kitteratur und Wissenschaft.

Kurhaus.

V. Enflus-Konzert, Freitag, ben 24. November 1905. Solift: Frib Kreisler (Bioline), Leitung: Rapellmeister Ugo 21 f. erni.

Reber bas hentige Rongert laft fich nicht viel berichten, es brachte wenig Renes und bas Alte in befter Berfaffung; Coumanns D-moll-Comphonie, mohl eine ber fdwachften Schopfungen bes Meiftere, eröffnete bas Rongert in einer frimmungs. pollen und tiengiconen Biebergabe unter Rapellmeifter Af. fernis temperomentvoller Leitung, Die mit ber legten Auf-führung des Wertes unter Generalmufifdireftor Schuch im alten Aufgale vor 2 Jahren wohl fonfurrieren barf. Als zweite Rummer bes Brogramme ericbien wieder einmal Beethovens Biolintongert, bas und vorige Caifon erft Burmefter fpielte, orib & reister, von feinem erften Auftreten bier vor einigen Jahren noch in befter Erinnerung, bewies an biefem Prufftein bes Bioliniften, bab er fich ingwifden gu einem Spieler bon Teipeflabler Runftlergroße emporgearbeitet bat. Ton und Tednit, Auffoffung und Bortrag befriedigten in feiner Biebergabe bes Berfes and die verwöhnteften Unfpruche. In bem "Rondo capricciofo" bon Caint-Cains, ubrigens einem Stud, in bem ber Beift bes feligen Menerbeer noch recht lebhaft fputt, bewies Br. Areisler mit bem grogios belebten Bortrage bes Studes, daß er nicht nur auf dem Gebiete bes flaffifchen beutichen Still bu Douje ift, fonbern auch von ber Elegans ber frangofifchen Schule viel in fich bat. Seine Bortrage wurden mit besonders ftermifcher Anerfennung aufgenommen. Bau blieb biefe nach bem zweiten Orchefterfiud, bem Barfivalvoripiel, beffen gebampfte Rlangfarben und beffen muftifche und verflarte Stimmungewelt in bem grellen Lichte bes Kongertfoals mit feiner übericharfen Afufrit in ungunftiger Beleuchtung erichienen. D. G. G.

Soffmanis Saushaltungsbuch. 3m Berlog bon Bul, Doffmann in Stuttgart erichien foeben Doffmanns Haushaltungsbuch für bas 3ahr 1906 (21. Jahrgang). Ele-ganier Korton mit Umschlagbild 2 Mart. Strenge Rechnung balt nicht allein gute Freundschaft, sondern ift auch die Grundlage jeder guten Wirtschaft. In jedem Hausbalt tommen toglich vielerlei Ausgaben bor, bie im Laufe ber Bochen und Monate ju erfledlichen Summen anwachfen. Rur wenn barüber genoue Aufzeichnungen gemocht werben, fann die Hausfrau erfeben, in welcher Richtung ju viel ausgegeben wird, und wo Erfparniffe notwendig und möglich find. Soffmanns Saushal-

tungsbuch ermöglicht biefe Ueberficht baburd, bas es für bie | ein Bift eingebaut, benn fonnten wir wohl das Provisorium toglichen Ausgaben 16 Rubrifen bietet, beren jebe für fich fummiert werben tann. Beifpiele erlautern, wie bie 3ahres-Schlintredmung in bie angefügte Sabelle eingetragen werben foll. Ruchenfalenber, Waichtabelle, Raum für Abreffen und Rotigen, Raffchlage fur bie Gefundheitopflege fomie einige anbere für bie Sousfrau nuglichen Auffage und ein Ratigtalenber für 1906 ergangen bos Bud, bas burch feine Billigfeit und bubiche Busfpattung ju einem Beibnachtsgeschent gerignet ift.

Der Buderabichlug und bas Abichlugmejen feinfachen und doppeiten Spfteme) nebft ber Eröffnungsindentur, Geminnberechnung, Jabresbilang und Steuerbeffaration nom bereibeten Bucherrenifor Gutheil; Berlag 3. R. Gutbeil, Berlin R. (37), Schwebterftraße 206; Breis 1,20 .K. geb. 1,80 JL



. Wiesbaben, 25. Rovember 1905.

Kommunalpolitische Studien.

IV.

Kurhaus-Neubau und Badhaus! Die legte fturmifche Gibung im Kommunalparlament gab Beranlaffung gemug. liber das wichtigfte im Werden begriffene noue Aurhaus-Brojeft einige Betrachtungen anzustellen. Die Behandlung, welche man legthin diefer Frage angedeihen ließ, erinnert genau on diejenige von anno dazumul. Wie diesmal jo gab mon fich auch feinerzeit die liebevollite Weiche, die drei preisgefronten Architeftenentmurfe einer eingehendenstritif gu uutergieben, damit man ja den besten gur Ausführung bringe. Wenn dabei etwas ju viel genörgelt worden fein follte, nun bann lag bas vielleicht viel mit am Drange ber Beichafte und ber hohen Bedeutung der Angelegenheit überhaupt. Damals waren die hin- und her-Erwägungen von Erfolg, was jest wohl mit bestimmter Sicherheit noch nicht vorausgejagt merden fann. Die feit 25 Johren ichnoebende Frage: "Bauen wir ein Ruricais?" erlebte eine folde Fille von Barianten, dag der Stoff gu einem gangen Buch ausreiden wurde.

Die Borgeichichte ber Rurhausfrage hat zwar für unfere Generation fein allgu großes Intereffe mehr. Darum follen nur drei Puntte berausgegriffen werden, die ficherlich noch nicht gang aus bem Gebächtnis entschwunden fein werben: Das Lieblingsprojeft des Kurdireftors Sen'l, auf dem Plate des jetigen Agl. Theaters einen großen Saalbau mit angrengendem Digga gu errichten, icheiterte befanntlich daran, baß der Blat für das Theater befinitib auserfeben und beaniprucht war. Diefer projeftierte Gaal jollte gleichzeitig als Provisorium für die Periode des Kurhaus-Newbaues Sienen. Dies mare noch zweifelsohne eine vorteifhafte, praftie ide und auch nicht zu toftspielige Löjung der Frage gewefen, Ein anderer darauf gemachter Boriding, das projettierte neue Rurhaus hinter bas alte gu fiellen und ben Beiber guriidzufchieben, fand gleichfalls feine Gegenliebe, denn man hing da viel zu febr an dem Enfemble des Weihers mit Umgebung. Beute wird dies Enfemble nun dech geftort. 3g, wie fid die Beiten und mit ihnen die Menschen andern! Rachbem der Beschluß gefaßt war, bas Kurhaus auf der alten Stelle au errichten, wurde natürlich ein Preisausichreiben veranftaltet. Drei noch jungen Architeftenfirmen wurde wom Preisrid terfollegium bon der Chadt Biesbaden die bobe Ausgeichnung, mit ihren Entwürfen breisgefront gu werden. Der Umftand, daß alle drei noch ziemlich junge Firmen waren, zeigte, daß nicht immer das Alte allein etwas berberragens des zu leiften bermog. Freilich, ein folder Wettbewerb muß fein, wenn er aud die Stadtfaffe um 30 000 M erleichterte. Dogegen batte mohl auch fein bernfinftiger Menich etwas eingunvenden gehabt, wenn nicht das Wörtchen "aber" bei der etwas merfwirdigen Lebens, und Sterbensgeschichte des bier in Frage stebenden Wettbewerbs eine nicht fo einfache Rolle gespielt batte. Die preisgefronten Plane gingen junachft einmal ichlafen, vielleicht gu dem Bwede, fid wahrend eines nhaltendem Dauerschlafes noch teilweise selbst zu läutern, teilweise von alteren Berufenen gelautert zu worden. Erfundigte man sich aus Mitseid gelegentlich einmal nach dem Schichal ber in ben emigen Schlaf verfallenen Entwürfe, dann befam man wohl gar die nicht wenig befremd nice Antwort: Die Schläfer werden wohl nicht mehr auffteben. Sie find trot ibrer großen Jugend nicht viel, ja wenn überhaupt noch niche in unferer großen, iconen Beliturftabt Biesbaden. Daß der feinerzeitige Stadtbaumeifter das Rurhaus am liebsten felbst erbaut bätte, wird man ihm schlieblich nicht allzusehr verargen können. Wer heutzulage nicht nach der Sobe ftrebt und dabei eine große Portion Chrgeis an den Tag legt, der ichreitet eben nicht mit der Beit vorwärts, fondern ift und bleibt ein Rudichrittler. Wenn der Stadtbaumeifter in feinem lobenswerten Beftreben von einigen Stadtraten ums terftiist wurde, fo ift das fein Berbrechen. Ich fann nun felbstverständlich nicht wiffen, warum ber Stadtbailmeifter trotidem das neue Murbaus nicht erbaut hat, ob er vielleicht zu kosispies lig gebout batte ober wie nun die Dinge liegen mogen, Rurg, fo viel weiß ich aber, daß nicht er, fondern Berr Brof. von Thierich der Erbauer unferes Rurhaufes ift, jener Berr Brofestor von Thierich, beisen Rame fcon durch die Erbauung des Wünchener Juftispalaftes einen ichonen, guten Rlang befommen bat. Schwierigfeiten bat's tropbem gemacht, ebe man fagen konnte, es wird ein neues Kurbaus gebaut; wurde bod erft ber Berfuch unternommen, Giadtberordnete und Bürgerichaft borläufig nur zu einem Umban zu bewegen, Daraus ift aber nichts gavorben, weil Burgerfchaft und Stadie verordnete in diefer eminent wichtigen Frage fich verbrüdert hatten. Die Frage des Provisoriums fand eine erfreulicherweise raide und brillante Losung durch den Anfauf des Banlinenfdlöhchens. Bare bei bemfelben bas eingebaute Edbaus em der Sonnenbergerstraffe, sowie bei der Schonen

als Ideal eines folden bezeichnen. Dag as bier und ba Rurbausbejucher mit allerband Speziahvunichen gibt, ift begreiflich. Une fallt da 3. B. ein foldier Bunfch ein und groot wurbe ber bon Spielern gefingert. Gie hatten gern in ber neben dem Spielgimmer liegenden Ede ibr Schachfpielden genacht. Alfo Schochipieler find's, die mabrend der Bintermonate Gelegenheit au ihrem Spiel haben möchten. Gerabe in der Beit gwifchen dem Mittag- und Abendfongart bilden Die Schachipieler ein belebendes Giement in Diejem Hügel tes Rurhaufes. Bielleicht ließe fich das bequem einrichten. Begenfalls ift Diefer Borichlag bei ber Emteitung des neuen Murbaufes, mit welcher Frage man fich jout eingebend gu beicaftigen baben wird, in Erwägung zu gieben, wie man überhaupt alles noch einmal sehr oft zu prüfen haben wird, um fpäteren Alagen über Spiels, Lefes, Konversationes, Mus ufgininner etc. aus dem Wege zu geben. Gerade die Erwägungen haben ja auch bei der Feststellung des Bouprogrammes für die Innenräume zu lobhaften Debatten Beranlaffung gegeben. Gang befonders die Frage, ob Konzertsaal und Rebenräume nicht zu dicht aneinander ftogen. Diese bedeutungsvolle Angelegenheit ift für Beboglichteit und ungenehmen Aufnethalt die erste Borbedingung. Dorum muß den leitenden Stellen immer und immer wieder zugerusen werden: "Aufpassen, che es zu spät ift!"

Als der erfte Entrourf des Rurbaufes vorlag, war es insbesondere die Feuerungsanlage, die eine interessante Borges ftpidpte aufgumeifen hat. Dem Stadtverordnetenfolleginm wurde Borlage über eine Fernheizungsanlage mit einem hinter ber alten Rolonnade ftebenden Weffelbaus und Color gemacht. Diese Borlage fand gegen den Brotest einer fleinen Minorität Annahme. Ein älterer Stadtparlamentarier ließ die Sache nicht ruhen. Nachdem er Materiol genug in Banden hatte, regte er eine nochmalige Brufung biefer heizungsanlage an. Und fiebe ba! Es wurde beichloffen, Herrn Brofeffor von Thiersch mit einem neuen Plan zu betrauen. Betrachtet man fich heute an der Nordseite den mit dem Ban eng verbundenen Schlot und fieht dabei, wie wenig er über dem Gefantbild beraustritt, fo muß man eigentlich febr gufrieden jein, daß die früher ichon genehmigte Unlage nicht zur Ausführung gefonmen ift.

Im nächften Artikel werden wir nunmehr einen ausführliche Schilderung über die guffünftige innere Ausgestaltung des Kurhaufes entwerfen. 图. 经.

Die Cätigkeit der Bandelskammer.

Die Sanbelstammer Wiesbaben war bon bem Magifttat zu Somburg v. d. D. um Angaben über ben bisberigen Personenverkeir zwischen Somburg einerseits und Wiesbaben und benachbarten Orten andererseits ersucht worden, bamit biefe Ungaben in einer Eingabe an ben Eifenbahnminifter wegen Einführung bes Perfonenvertebrs auf ber neuen Strede Robelbeim-Docit benust werben tonnten. Die Sanbelstammer hatte fich in ber Sache an bie Gifenbahnbireftion Frankfurt a. Main gewandt. Daronf ift nun ein Beicheib ergangen, in bem es u. a. heint: Die Berbinbung swiften Robelheim und ber Tounusbabn ift gar nicht für den öffentlichen Bertebr gebaut. Ge banbelte fich bier in erfter Linie barum, für die Gaterguge gur Bermeibung best ftort belafteten Bahnhofs Bodenbeim eine Schienenverbindung swiften dem houpiguterbabnhof Franffurt und Robeiheim berguftellen. Dieje wird ftart benutt. Rur nebenber wurde in ber Mitte biefer Linie auch ein Abzweigsgleis in ber i diung nach Sochst angebunden, bas 11/2 Ru. nur bergeftellt worben ift, um in augergewöhnlichen gallen einzelne Transporte auch bon und nach Bodit in ber Richtung von und noch Röbelheim-Somburg mit Umgehung bes Frank furter Bahnhofo leiten au fonnen. An einen regelmäßigen bi-reften Bertehr ift bei Serfiellung biefes Berbinbungsgleifes nicht gebacht worben, und ein folder regelmäßiger Bertehr, wie er bon ben Somburger Intereffenten gewünscht wirb, wirb fich auch nicht einrichten laffen, bevor nicht ber Babnhof Sochft für Aufnahme biefer neuen Linie und biefes neuen Bertebrs entiprecent umgebout fein mirb.

Das neue Steueramt am Babnhof Wiesbaben-Sub erweift fich für die Bollabfertigung von Postpateten und von Reifegepad ale au entfernt gelegen.

Wie fibrend biefer Buftond fur ben Bertehr ift, geht baraus bervor, bag bie Boftpatete bie Salfte aller gur Abfertigung gesangenben Bollftiide ausmachen. Das jur gollabsertigung gelangende Reisegeväd ist mvar nicht so erheblich, es wird aber im neuen Bahnbof eine große Steigerung erfahren, ba bie Ral. Gijenbahnbireftion Daing im Intereffe bes Wiesbabener Frembenverfehrs mit ber Eröffnung bes neuen Bahnhofs eine Reihe neuer birefter Wagen von audlandifden Stationen nach Wiesbaben einzuftellen beabsichtigt.

Nach Errichtung bes neuen Empfangsgebäubes bes hauptpersonenbahnhofs werden fich die gegenwärtigen schweren Bishftanbe swor für Reifenbe etwas beffern, immerbin werben bie Reifenben noch faft einen Rilometer bis jum Steueromt jurud. gulegen haben. Die ferner bas Steueramt auch in Butunft nur auf ber jum Studguterbabnhof und Gilgaterbabnhof führenben Sabrftraße zu erreichen fein wird, und biefer Weg gum Steueramt infolge bes lebhaften Gubrbertebre auf biefer Strafe ein ichwieriger und überaus laftiger ift, fo werben bie argiten Dieftftanbe fur bie Reifenben und Empfanger von Bateten auch nach Eröffnung bes neuen Babnhofes bestehen bleiben. Eine Abstellung ber Mithtanbe fann nur baburch erfolgen, bog im neuen Bersonenbabnhofe eine Zollabfertigungsstelle für Reisegepad und Boftpatete eingerichtet wird, wie fie jum Teil fcon in anberen Stabten befteht.

Die Sanbelefammer Wiesbaben richtete baber an bie Rgl. Brovingial-Steuerbirettion bie Bitte, bie leberfaffung ent-iprechender Raume für biefe Stelle bei ber Ral. Effenbahmerwaltung ober ber Raiferl. Postverwaltung erwirken zu wollen.

Darauf antwortete ber herr Browingial-Steuerbirefor Ba-

gebes ber Canbelsfammer folgenbes:

"Das Steueramt in Biesbaben ift nur borübergebend in ben auf bem neuen Sauptpersonenbahnhof fur ben Gifenbahnverfehr errichteten Bolliduppen verlegt worben, weil es gurgeit nicht möglich ift, Dienftraume fur bas Steueremt an einer für ben Berfehr günstiger gelogenen Stelle versügbar zu machen, und wird noraussichtlich nach dem Erdeschof des Empfangsgebäudes des Meinbahnhofes zurückerlogt werden, sobald diese Gebäude nach Bollendung des neuen Jauptpersonendadnhofes versügbar geworden sein wird und der Stenerverwaltung überwiesen werben fann. Bis babin fatt fich eine Menberung bes jebigen Buftonbes nicht ins Auge foffen. Die Errichtung einer Musficht beffer nicht da und für Wegeunfertige oder Bequeme | Abfertigungsftelle fur ben Poftgollvertehr auf bem neuen Saupt-

personenbahnhofe ift schon besbalb untunlich, weil weber bie Eifenbahnverwaltung noch bie Reichspostverwaltung gur Dergabe ber erforberlichen Abfertigungeranme bereit find. Gegenüber bem ablehnenden Berhalten ber genannten Berwaltungen wurde es swedlos fein, meinerfeits erneut in Erbrierungen hierüber einzutreten, außerbem mirb im Salle ber Berlegung ber Boftgollabfertigung in bas Empfangsgebanbe bes Rheinbabnhofs bereits hierburch ben erhobenen Beichwerben abgebol-fen fein." Der Provingial-Steuerbireftor erflarte fich ferner bereit, für bie Abfertigung bon Reifegepad, welches, ohne Rebifion beim Grenzeingangsamte, von ber Gifenbafinverwaltung nach Maggabe ber Borichriften bes § 19 21bf. 4/5 bes Gifenbahmollugulatibe feinem Bestimmungsorte augeführt wirb, nach Bollenbung bes neuen Sauptpersonenbahnhofes im Falle bes Bedürfniffes Anordnungen gu treffen, burch welche es moglich wird, jenes Reifegepad jofort nach ber Anfunft ber betref. fenden Auslandszüge auf bem Sauptpersonenbahnhofe felbst gur Schlugabfertigung gu bringen. Er fonne bies aber nur tun, wenn bie Eifenbahnverwalung ihrerjeits Antrage fiellt und fich bereit erflart babe, die für die Abfertigung erforberlichen Einrichtungen gu treffen. Auf eine Eingabe ber Sanbelstammer Bieblaben erflarte fich fobann bie Gifenbahnbireftion Mains bereit, ber Steuerverwaltung für bie Abfertigung von Reifegepad einen Raum im neuen Sauptbahnhofe gur Berfugung su fiellen.

9Rr. 277.

*Moderne Drudjachen-Ausstellung. Der erst vor lurzem hier ind Leben gerusene Buchdrudmajchinenmeister-Alub veramsaltet am Sounting, den 26. Rovember, in der Turnballe der Mittelichule an der Luisenstraße eine Drudsachen-Ausstellung. Wir können dem jungen strebsamen Berein zu diesem Unternehmen nur gratulieren, wird er doch badurch den Beweiß erderingen, das auch unsere beimische Drudsudustrie in der Loge ist, den gestellten Ansorderungen jederzeit Rechnung zu tragen. Uns Geranlassung des Alubs haben hervorrogende duchgewerdliche Lieferontensirmen diese interessante Ausstellung mit ihren Erzeugnissen beschicht; wir erwähnen hier nur die von denjelben zur Berfügung gestellten Rellamepiasote. Jür die mit der Drudsudustrie in engler Küdung itehende Geschäftswelt Biesbadens darste sich ein Besuch dieser Ausstellung, welche von morgens 9 bis achends 6 Uhr geössnet ist, ganz besonders empsehlen. Eintrittsgeld wird nicht erhoben.

Bensionsversicherung der Privatungestellten. Die hiesige Kommission für staatliche Bensionsversicherung schreibt uns: Die Denkschrift der Rogierung über die jest abgeschlossenn Erhöbungen ist nicht vor dem kommenden Frühjahr zu erwarten. Insolgedessen beschlos der Hauptansschuk sür die staatliche Bensions- und Hinterbliedenen. Versicherung der Privatungestellten in seiner setzen, in Quedlindung abgehaltenen Situng, von der Einderussung eines allgemeinen Brivatdeamen-Tages, wie dies don einer Seite beantrogt worden war, Abstand zu nehmen, da außer in der Frage der Bensionsversicherung, wenigstens zurzeit, in keiner anderen Frage eine Beranlassung zu gemeinsamem Borgehen gegeben sei. Die nächste Situng des Ansschusses soll im Mai 1906 in München abgehalten werden. Wan hosst, alsbann die erwähnte Denkschrift der Regierung einer Besprechung unterziehen zu können.

-f. Der Fortditungsschulnnterricht in späten Abendstunden. Wit der Abbaltung des Fortdisbungsschul-Unterrichts in den späten Abendstunden hat man hier wohl nicht so start wie in unserer Rachbarstadt Biedrich schlieme Gerba Wieder nie in gemacht. Denn wie eine losgelassene Gerde Wieder stürmen in Biedrich die Schüler nach Schluß des Unterrichts aus dem Schultor, dabei alte Personen, welche ihnen in den Weg kommen, mit unflätigen Redensarten trastierend, oder sonstiges Allotria treibend. Kun hat die Piedricher Bolizei energich in diese Flegelei eingegriffen, indem sich eine Angabl Bolzsten in Zivil in verschiedene von der Korona heimgeluchten Straßen werteilten und dort die Bürschchen in flagranti absahten. Seit einigen Tagen hört man in Biedrich nicht mehr, wenn die

Abenbichule zu Ende ift.

* Wohltätigfeitsberanstaltung. In ber am Dienstag, ben 28. Rovember, vom Residenatheoter veranstalteten Bohltätigfeitsvorsiellung zum Besten der unglücklichen Juden in Rusland, bringt die Kapelle des Füstlier-Regiments von Gersborff

land, bringt die Rapelle des Füslier-Regiments dan Gersdorff (Hess.) Rr. 80, die in liebenswürdigster Weise mitwirkt, unter Leitung des Kgl. Kapellmeisters Herrn Gottschalt, solgende, der Stimmung des Tages angemessene Musikitüde zur Aufführung: Borspiel zu Lorelei von Max Bruch, Gebet aus Rachtlager in Granada von Kreuher, Bolkslied von Komzak und "Die Klage" von Kitrich. Die Preise der Billette, die schon seht an der

von Bittrich. Die Preise der Billetts, die schon jest an der Kasse des Residengtheaters zu haben sind, find: Balton 1,50 A. 2. Sperrsig 3 A. 1. Sperrsig 5 A. 1. Rang-Loge 6,50 A. Fremden-Loge 7,50 A.

* Konzert Brodmann-Brüdner. Frau Prosessor Schlar-Brodmann und Konzertmeister D. Brüdner veransialten, wie bereits mitgeteilt, Mittwoch, 29. November, abends 71½ Uhr, im großen Sasle des Rosinos unter Mitwirkung des Prosessors D. Reigel aus Köln ein Konzert. Frau Brodmann und Konzertmeister Brüdner sieben seit Jahren durch ihre fünstlerische Tätigkeit so sest in der Gunst unseres Audlistums, daß nan die Gelegenheit, beide Künstler vereint auf dem Konzertpodium bewundern zu dürsen, mit Freude begrüßen wird. Otto Reizel ist den Wiesbadenern durch die Uraussührung seiner Oder im Kgl. Theater in den lehten Tagen näher getreten; man wird sich daher gewiß dafür interessieren, den Komponisten der "Barbarina" als Kladiervirkuosen kennen zu lernen.

*Ringfirchendor. Wie alljährlich veranstaltet der Ringkirchendor am Sonntog, den 26. Rodember (Totenseit), 8 Uhr abends, ein dem Ebarafter des Tages entsprechendes Konzert. Meitwirkende sind: Frl. Else Koch, Derr Kapellmeister Irmer und Derr Organist C. Schauß von dier, sowie Herr L. Kinnow aus Frankfurt a. M. Jur Einleitung spielt Derr Schauß 2 Choroloorspiele des neuerdings auf feinem Brogramm schlenden Komponisten Max Reger. Der dewährte Ringsirchendoor singt a Capella Kompositionen von I. S. Bach und Beder, sowie sünf Gesänge aus der aufbrechenden Hosmannschen Cantate: "Selig sind die Toten" (barunter ein Himmiger Chor und klit und Bach-Solil. Die Begleitung, namentlich der Soli, muß für das schlende Orchester die Orgel übernehmen. Ein Besuch des Konzertes dürfte sich in Andetracht des nederigen Eintrittspreises (50 und 20 & inst. Brogramm) sehr lohnen, Karten sind käuslich dei: Römer, Langgosse, Frz. Schellenberg, Kirchgosse, Otto, Kirchgosse, Küster Lehnbard und abends deim Eingang der Kirche.

* Vollstümlicher Vortragszyflus des Vollsdildungsdereins. Bezugnehmend auf den beute abend 8½ Uhr in der Aula der höheren Töchterschule stattsindenden Bortrag über die Herstellung und Berwendung der Zellulose wird darauf ausmerkam gemacht, daß für die Mitglieder des Gewerbedereins Einlaßsfarten zum ermößigten Preis von 40 & für sämtliche dieswinterlichen vollstümlichen Vorträge von der Geschäftsstelle des Gewerbedereins für Nassau, hermannstraße 13, abgegeben wer-

** Tobesfall. Um 23. b. M., abends 9 Uhr, ftarb im Alter von 69 Jahren in seiner Wohnung, Blatterstraße 46, der Rentner Deinrich Schmeiß. Dem allgemein geochteten Mann starb im Mai d. J. seine Frau. Er nahm sich deren Tod derart zu Derzen, daß er in Schwermut versiel, an deren Folgen er jest verstorben ist.

* Aurhaus. Insolge des Montog abend stattsindenden Cacilienbereinskonzertes indet an diesem Tage nur ein Abonnementskonzert der Aursapelle um 4 Uhr nachmittags statt. — Morgen, Sonntag, fällt insolge des Totensestes das Abendkonzert im Aurhause aus und sindet nur Somphoniesonzert am Rachmittage statt.

* Bollstümliche Bortrage bes Bollsbildungsvereins. Der Bortrog bes Dr. Spraul and Höchft a. M. über herstellung und Berwendung ber Jellulose sindet Samstag, W. cr., abends 81/2 Uhr, in der Anla der höheren Töchterschule statt. Da auch die neuesten Ersindungen auf diesem Gediete zur Borsührung fommen werden, dürste der Abend sehr interessant werden. Eintritt 20 Pfennig.

*Allgemeiner Deutscher Schulberein. Wie bereits mitgeteilt, hat der Berein zur Feier seines Zijährigen Bestehems in Deutschland zum ersten Male einen hübschen Wandfalend ber heransgegeben; es wird beabsichtigt, ihn von jest ab jedes Jahr erscheinen zu lassen. Er ist durch ben Berein (durch herrn Dr. Küntler hier, Dopheimerstraße 33) und durch den Buchhandel zum Preise von 1,50 Mart zu beziehen.

* Raufmannegericht. Der Deutschnationale Bandlungegegehülfen-Berband bittet uns um Aufnahme nachstebenben Artifels: Ueber ben Parogr. 63 bes Sanbelsgefegbuches find bisber bie Meinungen febr geteilt gewesen und auch bie Urteile, frifber ber orbentlichen Gerichte und in biefem Jahre ber Rauf. mannegrichte find febr verichieben ausgefallen, Baragt. 63 fautet: "Wird ber Sandlungsgehülfe burch unverschulbetes Un-glud an ber Leiftung ber Dienfte berhindert, jo behalt er feinen Anspruch auf Gehalt und Unterbalt, jedoch nicht über die Dauer bon 6 Bochen binaus. Der Sandlungsgehülfe ift nicht verpflichtet, fich ben Betrog anrechnen gu laffen, ber ihm fur bie Beit ber Berhinderung aus einer Rrunfen- ober Unfollverlicherung gutommt. Gine Bereinbarung, welche biefer Borichrift gumiberläuft, ift nichtig." Während, fowohl früher, als auch jest, man-Gerichte ben gangen Baragraphen als zwingendes Recht anfaben und bementfprechend urteilten, ftellten fich andere Berichte auf ben Standpuntt, bag nur Abfag 2 gwingenbes Recht fei und Abjag 1 burch Dienfivertrag rechtsunwirffam gemacht merben fonne. Bon letterem Standpunfte aus urteilte auch fürglich bas hiefige Kaufmannsgericht, indem es die Klage einer Berfauferin gegen bas Warenhaus 3. B. abwies. Wie in faft allen Barenbaufern, fo befieht auch bafelbit eine Beichaftsorb. nung, welche bem Berfonal nicht bei bem Engagement, fonbern erft bei bem Eintritt befannt gemacht wird und bejagt barin Baragr. 14, bag bas Bersonal bei eintretender Krantheit feinen Anspruch für die Beit berfeiben zu beauspruchn hat. Das Berfonal wird alfo bor die Wahl gestellt, entweder ftellenlos gu werben, ober auf ein gesetzliches Recht zu vergichten und ift bies and moralifchen Grunden jedenfalls gu verurteilen. Rach dem Billen bes Gefengebers fowohl, als auch vom logifchen Stanbpunit aus, ift aber auch Baragr. 63 Abf. 2 gwingenbes Recht. Der Regierungsentwurf enthielt feiner Beit als Baragr. 62 mur ben Abian 1 mit bem hingufugen, bag entgegenstebenbe Abmadungen ungultig feien; in bem Billen ber Regierung lag es alfo icon, ein gwingenbes Recht gu ichaffen, Der Reichs tog, bon ber Unficht ausgebend, bag Sandlungsgehülfen im all-gemeinen weniger fehhaft feien als Arbeiter und baburch, jowie auch burch ihre fogiale Stellung, bei eintretenber Rranfbeit für ihren-Unterbalt erheblich höbere Aufwendungen haben, welche meift ihr Gebalt überfteigen, wollte ben Regierungsentwurf noch erweitern und fügte bingu, daß die fragt. Raffenbeginge von ben Gebalt nicht in Abzug gebracht werben burften. Durch ein Berfeben wurde nachher ber Paragr. 63 in zwei Abfabe geteilt und nicht für jeden Abfat, fondern erft am Schluffe für ben gangen Baragrapben gwingenbes Recht borgefeben. Infolgebeffen murbe bann fbater biefer Barogr. nicht in bem ihm zugebachten Sinne, sonbern bon bem ftarren Ju-riftenfrandpunft aus gebandbabt. Selbst ber Kommentator bes beutiden Sanbeisneiegbuches, Staub bat jugegoben, bag es unlogisch fei, ben Mbgug von einem Gehalt gu verbieten, wenn man borber burch Abmadhingen ben Gebalt beseitigen fann; aber fogt er meiter, und ba tritt wieber ber Jurift bervor, um ben begangenen Gehler ber Beietgebung tommt man nicht herum. Da nun bas Gefet nicht nach bem Buchftaben, sondern nach bem ibm bon bem Wefetgeber gugebachten Ginne gehandbabt werben foll, fo bat bas Raufmannsgericht in Damburg icon in bielen Gallen babin enticbieben, baf ber gange Baragraph 63 stvingendes Recht fei, dem Handlungsgehülfen alfo bas Gehalt bis su 6 Wochen ausguzahlen ift und bie Gerichte vieler größerer Stöbte baben ebenfalls in biefem Ginne geurteilt. Das Konfmamegericht Samburg batte gwar in ben erften vier Rallen anders entichieben, fich aber nachber auf ben angeführten Standpunft geftellt. Da mun ein großer Teil ber Beifiger bes biefigen Raufmannegerichts in bicfem Falle gleider Anficht wie bas Samburger Gericht ift, fo burfte ferner auch hier in Biesbaben ber Baragr. 63 vollftanbig als gwingenbes Recht onerfannt werben,

* Burger-Schühen-Corps. Auf die anlählich bes hinscheibens des Großberzogs Abolf von Luxemburg, Herzog von Rafkon, an den Großberzog Wilhelm von Luxemburg leitens des Pürger-Schühen-Corps gerichtete Beileidsodresse ging an den Borsiyenden des Corps, Herrn E. Danneder, folgendes Schreiben ein: "Schloß Hobenburg. 23. November. Im höchsten Auftroge Seiner Königlichen Hobeit des Großberzogs beebre ich mich. Ihre Plermittlung in Anstruck zu nehmen und dem Bürger-Schühen-Corps den besten Tank Seiner Königlichen Hobeit für die Höchschemselben befundete Teilnahme zum Ausbruck zu bringen. Wit vorzüglicher Hochachtung Baron Ritter v. Erunsten, Hefmaricall.

* Spielvlan bes Residenztheaters. Sonntag, nachmittags 1/24 Uhr: "Liebelei" — Abends 7 Uhr: Brolog. "Der Geizige".
— Montag: "Der Pribatbozent". — Dientiag: Wohltätigkeitsvorsiellung "Etein unter Steinen". — Mittvoch: nachmittags
4 Uhr: "Parifer Naugenichts". — Abends: "Bos ihr wollt". —
Tonnerstag: Prolog. "Der Geizige". — Freitag: "Liselott". —
Samftag: "Tas Parifer Modell". (Novität.)

* Bauerniseeter. Am Samstag, 25. Nov., abends 8 Uhr, geht wieder ein neues, jedoch und aus dem vorigen Jahr bestanntes Stüd in Szene. Es ist das wirslich in Bollendung bastehende "Bruder Martin". Bollsstüd in 4 Alten von Costa. Im vorigen Jahre wurde dies überaus lustige Stüd in Wien über 200mal am Raimund-Theater vor stets gut besuchtem Haufe gegeben.

Deutschfatholische Gemeinbe. "Was und wo ist die Hölle" beist das Thema, über welches Herr Prediger Georg Welter in der worgen statissischen Erdanung der deutschtablischen (freireligiösen) Gemeinde sprechen wird. Die Erdanung sindet nachmittags um 5 Uhr in dem Waldsale des Rathauses statt. ** Städtische Arbeits-Bergebungen. Die Erd- und Maurer-Arbeiten für den Bullenstall wurden Herrn A. Fill bier übertrogen. — Die Zimmerarbeiten für bos gleiche Gebäude erbielt Herr Fr. Kopp bier. — Mit der Aussührung der Dackdederarbeiten für das Birtschaftsgebäude des städtischen Krantendauses sind die Tachbedermeister Rau, Hart maun, Hener und Aug. Loh als Mindesisorbernde beauftragt warden. — Hinsichtlich der Asphaltier- und Maurerarbeiten für die neue Beder-Brunnen-Anloge erhielt Herr Ho. Böhles den Zuschlog.

BR. Das Bauerntheater in ber "Balhalla" lieg abend bas noch bom borigen Jahre ber bestens befannte Bolts-ftud "Die Leni von Oberammergan" in Sgene geben. Die rührende Tragodie mit ihren nicht vorherzusehenden und darum überruschenden Wendungen in dem Aufbau bes Milieus, sowie ben teilweise bodipannenben und andererfeits Mitleid erregen. ben Seenen rif duch gestern wieder Die ungegabiten Besucher bes Theaters ju lebbaften Beifollsbegengungen bin. Die Saubi-barfieller find wirklich in bas Stud hineingelebt. Die musterbafte Darftellung rechtfertigte biefe Behauptung in jeber Begiehung. In erfter Linie bie Berforperin ber Saupt- und Titelrolle, From Unno Dengg, Die Liebe, Frende und Schmers, Tropfopfigfeit und Demut gleich lebenswohr ju geichnen berftand. Gin Bergnigen war's, ihren Gatten Dichael Denga als ben Bater ber Leni biefer gegenüber fteben gu Es muß mit befonberer Genngtunng anerfannt werben, daß biefe beiben Hauptmataboren ber Truppe alle Borzüge in fich bereinigen, Die einem wahrbaften Mimen eigen fein miffen.
Derr Bogelfang fund fich mit feiner Rolle als Maler Bergmann porguglich ab, beggleichen Berr Runbert (Strauterbans). - herr Greiner martierte als Alois bas Bibbfinnige bicfes Burichen fowie am Schluf in ber Liebesigene mit Leni die plobliche Erwachung aus feinem Blobfinn vollig noturgetren, fo bag man anfangs an einen Erbicofissebler gu alauben genötigt war. — Zwei prächtige Weibsbilder waren Fran Renner (Die aite Uricht) und Mirgl Meth (Tonil, bie foftlide Riguren auf bie Bubne brachten und mit ihrem brolligen Auftreten bie Loder auf ihrer Geite baben mußten, - Richt einberftanben ertaren fonnten wir und mit ber Befetung bes Frangl burd Beren Det b. 36m feblt, wie bereits bes öfteren tonflatiert werben mußte, jedwebe Empfin-bungemarme. - Beute wirb "Bruber Martin" gegeben.

* Aunftfalon Bietor. In ben letten Tagen fanden noch gabireiche Berfaufe flatt; auch die beiben prachtigen Blumenftude bon Fant in-Latour gingen in den Besit eines Frankfurters Commlers über.

* Bie ift bie Gleifdnot gu befämpien? Ginen gut befuchten Bortrag batte ber Begetarifche Berein Wiesbaben geftern abend im Begetarifden Reftaurant, Gdillerplat 1, au verzeichnen. Bor einem sahlreichen Bublifum, welches jum größten Teil aus Damen bestand, sprach herr Rüchenmeister Roft aus Baben-Baben über die geschmachvolle und nahrhafte Zubereitung ber Pfanzenfeinkoft, wies auf diejenigen Erzeugniffe ber modernen Ruchengerate- und Rabrungsmittelinduftrie bin, welche greignet find, ber Sansfran bie Arbeit ju vereinfachen. Rad furgen einleitenben Borten über bie gefunbbeitlichen Borteile, welche bie fleischlofe Ernahrung bietet, führte Rebner in leichtverftanblicher Beife aus, wie man aus Grundftoffen wie Bett, Starfemehl, Gemufe, Sulfenfrüchten uiw, gnie, nahrhafte und geschmadvolle Speifen auf bunbert verichiebene Arten gubereiten fann. Er wiberlegte bas Borurteil, bag bie fleischlofe Ruche nicht eine fo reiche Abwechstung bietet, als bie Bleifchfide. Rach bem Bortrag wurden als Roftproben verabreicht eine Bitanstnfrofifuppe, welche als Fleifchfuppe auf jeben Tifch gebracht werben fonnte. Gin Blanden (Bratling), meldes aus Linfen und Grünternichrot bergeftellt war und gu meidem eine froftige Tomotenfauce gegeben wurde, fand allge-meinen Beifall und woren folde balb vergriffen. Den Schlus bildetes ein Reispubbing, welcher von jeder Haufrau . leicht herzustellen ift. Als Gratisproben wurden Steinmegbrot bes Steinmey-Badbans und Simonsbrot ber Derren Gebr. Bolfel-Elwille verabreicht. Eine fleine hubich arrangierte Ausstel. lung gefundheitlicher Rahrmittel, alfaholfreier Betrante, vogetarifder Rochbuder und Literatur gaben bem Bortrage einen paffenben Rahmen. Der zweite Bortrag findet beute Abend

o. Er hat's satt. Wegen Körperversetzung war ber Arbeiter Paul Suus er vom Schössengericht Höchst zu 1 Monat Gesangnis verurteilt worden. Gegen dieses Urteil batte nun Paul Saner die Berusung ongemeldet. Der Angellagte hatte mit einem anderen Hausbewohner Streit besommen. Der Hausdwirt, welcher dies auch hörte, ging sudem Angellagten, um Frieden zu stisten. Da sam er aber schön an. Mit den Worten Lausduh, Stromer schling Saner dem Hausdwirt mit einem kleinen Gewehr auf den Kopf, daß dieses zerbrach. Entsprechend dem gestellten Antrage des Staatsanwalts wurde die Berusung verwors ein. Auf die Frage des Borschenden, ob der Angeslagte noch etwas zu erwidern habe, erklärte dieser, er habe es satt. Diersür wurde er in eine sosortige Halftrase von einem Tag genommen.

* Gutertrennung haben bereinbart bie Eheleute Rarl Muller, Tunder ju Frauenstein, und Margareta geb. Strob und die Cheleute Weinhandler Morip v. Lengerte und Pauline geb. Lebert zu Wiesbaben.

* Stedbrieflich versolgt wird ber Hausbursche Emil Battner aus Zeip, geboren baselbst am 8. August 1887 wegen Dieb-

Strafenspertung. Die Bubingenftraße bon ber Coulinftraße bis hiridgraben und die Ablerfraße bon ber Schachtftraße bis Röberftraße werben gweds Aufftellung bon Nanbelabern auf die Dauer ber Arbeit für ben Fuhrversehr polizeilich gesperrt.

* Wiesbabener Dobelheim. Bie und bie Birma 2. Ret-tenmaper hier melbet, ift fie eben bamit beidöftigt, in ihrem neuen Lagerbaus eine Ginrichtung gu treffen, wie fie in ben großen Mewhorfer und Londoner Lagerbaufern mit Borteil bereits existiert und bie unfere Lefer auch intereffieren burfte. Es ift bies bie herftellung eines fpegiell fur bie Aufbewahrung bon Dufit-Inftrumnten (Bianos, Glügel, Sarmoniums, Gelli, Geigen etc.) bestimmten, besonderen Lagerraumes. Diefer Spegialraum wird jahraus jahrein unter möglichft gleichmäßiger Temperatur gehalten, ift völlig abgefchloffen von ben übrigen Logerraumen und bient ausschließlich ber Unibewahrung von Dufifinftrumenten, benen ja befanntlich gu bobe ober gu nie brige Temperatur ober baufiger Temperaturmedfel nicht guträglich ift und bie ju ihrer Konfervierung einer möglichft gleichmäßigen Temperatur beburfen. Die Beigung bes Lagerranmes wird automatijd geregelt burch einen finnreich tonfirmierten Apparat (Temperaturregler), ber felbfetätig in Bir-fung tritt, sobalb bie vorgeschriebenen Barmograbe erreicht find. Einlogerer, bie im Befit wertvoller Inftrumente find, werben biefe Berbefferung im Biesbabener Dobelheim jebenfalls mit Greuben begrüßen.

Tere

ber.

er-

on.

nn,

für

iern His-

Die

CHI

tote

ens.

dieg

ubt.

ter.

Be.

unb

umb

ich-

nael

911

Dett.

III

en.

nler

ou-

00+

mit

md-

311

теп

ntil

cem

ten

Be

be.

Ent.

todi

nes

tem

c m

ATE

um

afte

Hg-

rie

tin-

cite.

rte

nd-

ate, ente

bie

ab.

ben

·Isc

gedit

lel-

tel.

enb

ter

ir-

νέt.

cit

DT.

nb

ŧ.

25.

er.

σĦ

St

em

ctt

te.

Œ,

er

en

on

此品

1-

nt-

. Rechtsanwalt Frig Flindt bat bie Braris und bas gefamte Bureau bes verftorbenen Rechtsanwalts Dr. Schola, Afbelheibftrafe 31, fibernommen.

Wetterdienst

Der Landwirtichaftsichule zu Beilburg a. b Lahn. Borausfichtliche Witterung

für Conntag, ben 26. Rovember 1905

Binbig, geitweife auch ftart windig, trube, fpater Dieberichlage. Gen aueres burch die Beitburger Betterfarten (monat, 80 Big.) welche an ber Expedition des "Biesbadener General-Angeiger", Mauritineftrage 8, räglich angeichlagen werden.



Strafkammer Sittung vom 24. Rovember. Das zweifelhafte Sotel.

Gegen ben Befiger eines hotel in ber Meroftrage Grans Anton Sofmann und feine Gattin Louife Sofmann geb. Riegler, beide von bier, richtet fich bas Berfahren wegen Ampelei. Die Deffentlichkeit ift ausgeschloffen, Gelaben find ca. 30 Beugen. Es wird ben Angeflogten jur Laft gelegt, in vielen fallen ber Ungucht baburd Borfdiub geleiftet gu haben, bag er Broftituierten und anderen Absteigequartier gewährt bat. Das Urteil, welches gegen 7 Ubr abends gefällt wurde, lautete gegen ben Chemann Sofmann auf 3 Bochen Gefängnis, für bie Chefran auf 1 Boche Gefangnis, fowie bie nicht unbebentenben Roften bes Berfahrens. Der Borfigenbe erffarte in ber Urteilsbegrundung beibe iftr ichulbig. Den Behauptungen ber Angeflagten, Die bort vertebrenben Berjonen nicht gefannt ju haben, tonnte bas Gericht feinen Glauben ichenten. Wenn and nicht in allen gallen, fo ift boch in einigen mit Beftimmtbeit angunehmen, bag bas Sotel Dirnen und ber Lebewelt als Abfteigequartier gebient bat.



Bielanbftrage. Benn bas Dabden einen Spiegel gerbroden bat, jo ift bas fein Grund gur Entlaffung obne Run-Celbfiverftanblich find Gie aber berechtigt, Die Bertfumme bes betr. Spicgels bon bem Lohne abgugieben.

Abonnent S. Die bon ber Grau in bie Ghe eingebrachten Dobet find ftete Gigentum ber Fron und fonnen bon Glaubigern bes Monnes nicht gepfandet werben.

R. Buch 1879. Gie muffen Ihre Eftern fo longe unter-ftuben, ale biefelben beburftig find. Jallen biefelben ber Ar-

membermaltung jur Laft, fo laufen Gie Gefahr, nachträglich noch jum Militarbienft eingezogen gu merben.

28. 2. Wenn Gie fich über die Grembworter unterrichten wollen, Die im Raufmannsleben üblich find, fo empfehlen wir Ihnen ben neuesten Jahrgang von Rurichners Jahrbuch, ber foeben jur Ausgabe gelangt. Berfelbe enthalt in fnapper Darftellung ein vollständiges Lexison ber Sandelsausbrude und wird Ihrem Ived vollauf genilgen. Auch fonft entfait bas Jahrbuch für ben billigen Breis bon 1 A eine Gulle bon Wilenswertem, und burfte in gabireichen Gebieten über fo manche Fragen bollständigen Aufschluß geben, so bag wir Ihnen bie Anschaffung bes Buches empsehlen konnen.

Spredilagi.

für biefe Rnbrif übernimmi ote Revoftion bem Bublifum gegen über feine Berantwortung.

Un die Abreffe ber Connenberger Gemeintebertrefung!

Um 21. b. DR, ftant im Programm ber Gemeinbevertretung bie Genehmigung ber am 27. v. Mts. gu Gemeinbevertretern gemablten herren Dberleutnant a. D. bon Borriers und herrn Balinmeifter a. D. Brudner an. Die Genehmigung murbe aber mit allen gegen 2 Stimmen verjagt, jo bag wir jedenfalls bemnachft ichon gum vierten Dal gur Wahl ichreiten muffen. Gollten bier ber borgefetten Behorbe nicht Mittel und Bege gur Berfugung fieben, einer folden Digwirtidaft Abbiffe gu ichaffen? Es entfteben daburch boch ftete Untoften, gumal ber Steuerfadel in Sonnenberg febr frapp und jum nachftjabrigen Steuerbubget borausfichtlich bie Gemeindesteuer erhöbt werben foll. Ein Umftand, ber für ben Bugug noch Connenberg febr ungeeignet ericheint.

Ein Connenberger.



Auszeichnungen.

Darmitabt, 25. Robember. - Anläglich bes beutigen Ge-Eurtsfestes des Großbergogs bon Beffen find eine größere Angahl Ordens- und Charafterverleibungen erfolgt. Unter anderen erhielt Burgermeifter Dr. Gottelmann.Maing den Charafter als Oberbürgermeifter. Gleichzeitig wird die bum bentigen Lage seitens des Großberzogs erfolgte Stiftung emes Erinnerungszeichens für Beamte und Bedienftete der Staatsbahnen, die fich durch eine 40jabrige bezto. 25jabrige bortourfefreie Dienstzeit ausgezeichnet haben, veröffentlicht. Dasjelbe foll alljährlich am 25. Robember verlieben werden, und diese Berleihung erfolgt beute erstmals in 75 Fällen für 40jabrige und in 1052 Fallen für 25jabrige Dienftzeit,

Curhaben, 25. Robember. Das Unwetter in der Rordies hält an. Die "Ratherina Wargarete" trieb unter Rottlagge bor Die Elbmuntung und wurde von Schleppern veborgen. Bei Brunnsbiittel ift der Dampfer "Ronigsberg" gestrander, 6 Silfsdampfer find von Curboven ausgesaufen,

Explosion.

Paris, 25. Robensber. In der Rue de Marines explobierte gefarn eine Gasleitung. Das Stroßenpffafter wurde auf eine dange von 200 Meter aufgeriffen. 3 Berfonen wurden leicht verlest.

Dentichland und Franfreich.

Parie, 25. Rovember. Die hiefige Preffe beschäftigt fich bielfach mit der Abmefenheit des deutschen Botichafters Gurften Radolin beim geftrigen Galadiner gu Ehren des Ronigs bon Bortugal im Elnfee, mobei fich der Botichafter durch den erften Gefretar betreten ließ. Es heißt, die Abwefenbeit jet dem Umftanbe einer nenen leichten Gpannung gwifchen Franfreich und Dentichland wegen der ErennungRevoils gum Bertreter Franfreichs auf ber Maroffofonfereng gugufdreiben. Berichiedentlich wird fogar die Abwesenheit als eine neue Berichlechterung der deutich-frangofifchen Begiehungen

Beilegung bes neuen Beneguela-Monfliftes.

Paris, 25. Robember. Mus Carracas wird gemelbet, die venezolamische Regierung habe beim amerikanischen Gefandten die Summe binterlegt, welche Franfreich burch Schiedsipruch querfannt worden ift. Infolgebellen fann ber Konflitt gwijchen Frankreich und Beneguela als bei gelegt betrachtet merden.

Die türfiiche Rrife.

Paris, 25. November. Aus Konftantinopel wird dem Echo de Baris geriichtweise gemeldet, der Gultan bobe binfichtlich ber Finangfontrolle nachgegeben. Indeffen tft dieje Rachricht unbestätigt. Andererfeits berricht jedoch noch immer die Anficht vor, daß der Widerstand des Gultans nicht bon langer Dauer fein und daß beute oder morgen ein Frade ericheinen werde, in welchem die Forderungen der Mächte bewilligt merden.

Wien, 25. November. Aus Athen wird gemeldet: Die Rommandanten des internationalen Beichwoders haben geftern von den Botichaftern instonftantinopel den Befehl erhals ten, Sireft in die fürfischen Gemäffer eingulaufen und die Bollftation Mytilene zu besehen. Dort angelangt follen fie weitere Inftruttionen abwarten. Geftern fand unter bem Borfit des öfterreichischen Bigendmirals Ripper ein Admiraliläterat ftatt. Den Mannichaften murbe verboien, an Land an geben. Rur die Diffigiere durfen die Ediffe verloffen.

Ronftantinopel, 25. Rovember. Der Fremden hat fich eine gewisse Unruhe bemächtigt, umsomehr, als die türfische Boligei beim Anfauf von Baffen feine Schwierigfeiten mehr macht. Am meisten verstimmt ist man in fousmännischen Areifen gegen die Flottendemonstration, da durch fie das flott einsegende Bintergeschäft gang verdorben wird, wie überhaupt die europäische Raufmannichoft die fortwährenden Einmischungen bes Auslandes in die türfischen Angelegenbeiten, worunter der Sandel nur leidet, verwümscht,

Rorruption.

Newworf, 25. Rovember. Täglich finden fenfationelle Enthüllungen in Cochen ber politischen Rorruption ffott. Die Untersuchung gegen Burton brochte weitere Beweife dafür, daß der Bertreter des Staates Ramfas im Bundestat im Solde von Korporationen ftand und beren Intereffen im Bafbingtoner Kongreß der Bundesregierung gegennoer pertrat.

3bien.

London, 25. Robember. Mehrere hier eingegangene Telegramme berichten, dof 3bfen im Sterben liege.

Die Revolution in Rußland,

Betereburg, 25. Robember. Die Borfengeitung berofs fentlicht ein Telegramm aus Rurst, worin es beißt, daß der Schaden im Bezirfe-von Sudgo allein auf anderthalb Millionen Rubel gefchatt mird. Die Beborden treifen feine Dagrahmen, um die Rube wieder herzustellen, wesmegen die Eigentumer fich gufammentun, um eine Gelbftverteidigung du organifieren.

London, 25. Robember. Rady einer Standardmelbung joll fich die Mandschureiarmee in offenem Aufruhre befinden, Angeblich hatten die Goldaten Charbin in Brand geitedt

Riga, 25. Rovember. Die Lage in der Uingebung von Riga wird immer bedroblicher. Revolutionere Banden haben die Bafferleitung demoliert. Gine Lofatbabu wurde vollständig zerftort, alle Schienen aufgeriffen, die telegraphiidje Berbindung abgeschnitten und die Beamten ins Gefüng. nie abgeführt.

Moofan, 25. Rovember. Sier beginnt bon neuem eine ernste Streifbewegung. Dog die Rellner, Hausmad. den und Telephonistinnen ftreiten, ift verhältnismäßig harmlos. Aber auch in mehreren Fabriken an der Beripherie finden feit gestern ernste Unruhen ftatt. Die Arbeit wurde eingestellt und vielfach die Fabrifgebaude bemoliert. Außerdem geht das Gerücht um, daß jum 4. Dezember ein neuer allgemeiner Gijenbahnerftreif bevorfteht.

Mostan, 25. Robember, Alle Bouern rednien out Landzuteilungen noch vor dem Frühjahr und werden fich daber, wenn die Landzuteilung nicht erfolgt, betrogen fühlen. Fürft Schticherbatow, ber in diefen Tagen einem Berichter. statter fagte, er habe fich von der Bolitif gurudgezogen, ift damit beschäftigt, eine faisertreue Milig zu organisieren,

Eleftro-Rototionebrud und Berlag ber Biesbabener Berlagi. anftalt Emil Bommert in Biesbaben, Berantwortlich fitt Bolitif und Beuilleton: Chefrebafteur Doris Coafer; für den übrigen Theil und Inferate Carl Roftel, beibe gu Bresbaben.



Conrad H. Schiffer, 8693 3046 Hofphotograph, jetzt Taunusstr. 24.



Aufmerksame Bedienung.

Roloffal billige Gelegenheits-Käufe!

Marktftraft 22, 1.

Telephon 894.

Rein Laden!

216t. I.

Derren - Ronfettion ! Gin Boften Berren-Baletots für Berbft und Winter in tadeltofer Ausführung, nur prima Stoffe und moderne Farben, ein Boften feiner Derren-Anglige, auf Roghaar gearbeitet (Griag für Dag), in enormer Musmahl, eing. Sofen, Lodenjoppen ic.

Albt. II.

Reichhaltige Auswahl elen. Derrens, Damens und Rinder Schuh- Stiefel als Wood:

hear-Welt, prima Rahmenarbeit, in Bog calf, Chebreang und Bicheleber, in all. Fagons borratig, ein Boften marmer Sausichuhe in allen nur bentbaren Farben u. Qualitat.

enorm billig.

Albt. III.

Offenbacher Batentfoffer und Sandtafden, Reife, But. Schiffe. und Raifertoffer, Bortemonnaies, Briefe, Brfits und Bijarrentafchen fauft man am beften und billigften

Marktftrage 22, 1.

Rein Laben!

zum Atelier. Nicht hoher, sehr bequemer Aufzug. Sonntags geöffnet.

Fahrstuhl

Photographie

Wiesbaden, Gr. Burgstr. 10. Abends Aufnahmen bei elektrischem Licht. HOMOHOMOMOM Sämtl. Räume

> sind durch Dampfheizung

gut erwirmt. TOTOTOTOTOTO

Elegantes erstklassiges Atelier mit enorm billigen Preisen.

12 Visites

(glänzend) Mk.

Cabinets (glinzend)

Postkarten

Trotz den wirklich billigen Preisen leisten wir für unsere Bilder dieselbe Garantie wie jeder andere Photograph-

Garantie für Ashnlichkeit und Haltbarkeit nach jedem Bilde.

Vergrösserun

für Aehnlichkeit und Haltbarkeit nach jed m Bilde

Garantie

Die Aufnahme zur Vergiösserung erfolgt

und erhält jeder Kunde von dieser Aufnahme

Wir liefern: 1 Vergrösserung in feinster Ausführung, 37 cm breit und 45 cm hoch, mit Passepart., für

1 Vergrösserung in feinster Ausführung, 48 cm breit für und 63 cm hoch, mit Passepart.,

1 Vergrösserung in feinster Ausführung, 58 cm breit für 18 Mk. und 73 cm hoch, mit Passepart,

1 Vergrösserung in feinster Ausführung, 61 cm breit für 20 Mk. und 76 cm hoch, mit Passepart.,

Bei mehreren Personen, sowie bei Vergrösserungen in Farben ein kleiner Aufschlag.

Wir bitten einer prompten und gewissenhaften Ausführung wegen Weihnachts-Aufträge jetzt schon an uns ergehen zu lassen.

Bierftadt, "Saalban jum Adler", nen erbaut, Tangfläche ca. 180 Quabr.-Met. naditen Countes Große Tanz-Mufit, &

Rogn freundlichft einlabet Beine Bruhl, Befiger. Prima Speifen und Getrante - Großer fcattiger Garten.

Bierftadt. Caalban "Bur Rofe". Dente und jeden Countag von 4 Uhr ab: Große anz-Musi

prima Speifen n. Getrante, wogu ergebenft einladet Ph. Schiebener

> 0000000 RAMBACH Gafthaus zum Tannus.

Bringe einem verebel. Bublifum und werten Gefell-ichaften und Bereinen meinen iconen geraumigen Caal in empfehlenbe Erinnerung und fichere benfelben bei jeder Welegenheit größtes Entgegentommen gu. - Aufmertfame Bebienung, Gute Spellen, Beine erfter Firmen, fowie ein prima Glas Bier ber Braueret Bierftabter Feljenteller. Es labet freundlicht ein Ludwig Meister.

Kronenburg,

on an an an an

Connenbergerftrage 53. -Dente

KONZERT bes beliebten Militarquartetts. Anerfannt porgligliche Leiffung ber Goliften (ftete reger Appfans). Anfang 4'/a Uhr. Gintritt frei. Enbe gegen 11 Uhr. Jean Schupp, Refigurateur.

Ronzerthaus "Drei Könige", Marttitrage 26.

beute und jeden Countag Frei-Ronzert. Es labet frennblichft ein Konrad Deinlein. 993

Manner-Turnverein Wiesbaden. Camitag, ben 25. Novbr. 290 b. 3, abende 9 Hhr:

General: Berfammlung.

Engedorbnung: 1. Bericht ber Rechnungsprufer.

2 Bericht über bie Turnplagangelegenheit.

3. Ergangungemahl bes Borftandes. 4. Festjegung ber Winter-Beranftaltungen.

2302 5. Berichiedenes. Bir verweisen ausbrudlich auf § 19 Mbf. 1 und 9 unferer Statuten. Der Borftanb.

Ringkirchen:Chor.

Conntag, ben 26. Robember 1905, abende 8 Uhr, am Zotenfeft in ber Ringfirche!

fende: Fraulein Gife Roch, Alt, Biesbaben; Derr D. Frmer, Erfter Rongertmeifter ber Rurtapelle; herr Leo Binnow Rongert fanger aus Frantfurt a. M. und herr C. Schaus, Organift ber Mingtieche.

Beitung : Berr Clags. Gintrittefarten refp, Programme bei ben herren : Romer, Bang goffe, fir Schellenberg, Rirchgaffe, D. Otto. Rirchgaffe, Rufter Benhard und abenbs an ber Raffe. 2554

Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde zu Wiesbaden.

Erbanung im Bablfaale bes Rathaufes, Countag, ben 26. d. Dits., nachmittage 5 Uhr. Derr Bre-"Was und wo ift die Sölle". 2575 Der Melteftenrat.

Kellerskopf.

Die Birticaft ift infolge bes Renbaues

1621 täglich geöffnet. Dochachtun jevollit Gr. Briefter.



Gastwirte und Intereffenten bort bie neueften autom. Mufifwerfe:

Spiegel's Klavier-Konzerte im Reftaurant 5. "Weftend", Roonfir.

3. "Uhrturm", Marttftr. 15. Mufifmerfe- Inbutrie Lieferanten L. Spiegel & Sohn,

Ludwigenafen a. 9th.

Schönstes Weihnachtsgeschenk!

Broschen mit Emaille-Bild!

Desgleichen Ringe, Anhänger, Shifpsnadeln. Manschettenknöpfe fertigt in bekannt künstlerischer Ausführung und nur prima Qualität schon von Mk. 2.50 bis zu den teuersten. Bitte die schöne Auswahl und billigen Preise in meinen Schaufenstern zu beachten.

"Peter Henlein"

Kirchgasse 40. Ecke Kleine Schwalbacherstrasse.

erba-Liqueure!

und Delikatesshandlung. billigste Kolonial.

Ierba-Liqueur-Fabrik

Bugjalouficen, Rolliaden

Ph. Bücker, friedrichft. 44, 190 Bahre bei

nicht explodirendes Petroleum vollständig wasserhelt von der Petroleum-Raffinarie vorm Aug K rft, Bremen

- Unübertroffan

in Beang auf Feuersicherheit

Leuchtkraft

Geruchlosigkeit

Sparsames Brennen.

Beim Gebrauch des Kaiseroels ist selbst beim Umfallen der Lampen

Feuersgefahr ausgeschlossen!

Echt zu beziehen durch; sämmtliche bessere Colonialwaarengeschäfte.

Engros-Niederlage Ed. Weygandt, Kirchgasse 84 Name "Kaiseroel" gesetzlich geschützt. Wer anderes Petroleum unter der Bezeichnung "Kaiseroel" verkauft, macht sich strafbar.

Mur Berrichaften und Bereine! Theater: 11. Fahrenverleihauftalt

Belegenheite- Deforation, Geftbeforation after Art empfichtt 3. & Lewald, Schwalbacherftrage 25.

Glaschriftbaumidmuck.

Sortimente mobernfter Neubeiten in beffer fo-libefter Ausführung, baber viele Jahre verwenbb. verfendet and erfter band frantend billig franto ft. forefale. Ber adung Hermann Böhm I, Glasblaferei und

Banmichmud. Fabrit, Grufthal Laufcha Str. 10. Thuringen. Cort. 1. 325 Gat, echt verfib., viele farb., gemaite Gier u. Angel, bis 80 mm Grofe, Gid. n. Diamantlugel, Leuchtreffege, Gloden,

Gis. n. Diamantingel, Lenchtrestere, Gloden. Uhren, Schlangen, nerrliche um Silberdaht und Chemille umivonn, Neuheiten. Ballon, Ampel. Eingel Restlere, Gairlandengel, groß, Silbernüße, Körda, en, Giszaps., Lichthalter, Engelmedull na. Breis Me S. (Nachnahme Wt. 5.30). So t. 2, 180 Sid., größ, Sach. zu Mt. 5. (Nachnahme Wt. 5.30).

Den Serimenten 1, 2 und 3 leze als Beigabe zu eine prächtige, reizend sinner Banmipipe mit dataul schwedubem, sich bewegendem Engel, ein st ausgestent verächt schiff mit Engel n. eine Paradiessschange. Sort 4, 180 Sid., zu Mt. 3. (Nachn. Mt. 3.30). Beigabe Tammipite, Wachsengel und Engelschan. Für Vereine n. Dändler reich sort. Sortimente zu Mt. 10.

Volksbildungs-Verein Wiesbaden-Cheins volkstümlicher Berträge.



Bortrage im Abonnement. 2. Bortrag:

Samftag, ben 25. Robember 1. 3. Abende 84, Uhr, in ber Aula der Höheren Mådchenschule am Schlofplati: Dr. Spraul, Höchst:

"Die Cellulofe und ihre Verwen-

"dung als Papier, Schiefbaumwolle, Cellu-"loid, Sollodium, finnfleide etc." Dit Demonftrationen.

Gintritt 20 Pfennig. Di

Rartenverkauföstellen: Buchandlungen D. Etaadt. Babn-bofftraße 6; Arthur Benn, Krangplat 2; Morin & Müngel. Bilhelmirage 52; Zigarrenbandlung Bh. Fanft, Schulgaffe 35; Bigarrenbandlung Karl Maurer, Bellrighraße 49, Boltoleichalle, Friedrichftraße 47, L

Mußerbem find Rarten an ber Zagestaffe erhaltlich, Die Bortragetommiffion. Söniglige

77

SI

ío:

nto

10

Gr.

tu,

er-

ф

ge.

32

20

122

Į#

II:

91r. 277.

Camstag, ben 25. Rovember 1905 260. Borftellung. 18. Borfellung.

Abonn. ment D. Bum 1. Wale:

Elga. Rocturnus von Gerhard Sauptmann, Rach einer Mobelle Grillpargers. Regie: Derr Rochb. herr Maldjer.

Der Diener bes Ritters Gin Mond, ebemals Graf Staridensty herr Ende. Derr Beffler. Beftalten im Traum Des Rittere : herr Leffier. Graf Staridensti Marina, feine Rutter Elga, feine Frau Rien-Elga, fein Tochterden Grau Renier. Jenny Crufing. grl. Roller, Die Amme Dimitri) Elgas Bruber aus bem Saufe herr Andriano. herr Beinig. 2nfchet @rifcta herr Schmab. Dgineti, Wigas Better herr Rober. Timosta, Dausvermalter Grl. Gben. Dortfa, Gigas Rammergofe Erfter Diener) bes Grafen Starichensti Serr Martin. Derr Berg. Anfang 7,30 Uhr. - Gemobnliche Preife. Ente 9.15 Uhr.

Countag, den 26. Rovember 1905. Abonnement A. 14. Borftellung. 261. Borftellung.

Romantifche Oper in 3 Aften von Richard Bagner. Mufitalifche Leitung : Gerr Professor Munnfaebt. Regie : Derr Elmblab.

herr Schwegler, herr Ralifch. Gel. Beuller. Beinrich ber Bogler, beuticher Ronig . . *---Gifa von Brabant Stl. Salzmann. Dergog Gettfrieb, ibr Bruber Griebrich von Telramund, brabantifcher Graf Ortrieb, feine Gemablin. Derr Miller. . . Grau Sgröber-Raminsto Der Berrufer bes Ronigs . Derr Geiffe-Bintel. Sachfliche Grafen und Gole. Thuringilde Grafen und Ebte. Brabantifche Grafen u. Gole. Ebelfrauen, Ebeifnaben, Mannen, Frauen, Ruedite Ort ber Sanblung: Antwerpen, erfte Daifte bes gehnten Jabthunberts. Anjang 7 Uhr. Erhobte Breife. Enbe gegen 11 Uhr. Anjang 7 Uhr

Residenz-Theater. Direttion: Dr. phil. D. Rauch

Gernipred. Anichluß 49. Fernipred-Uniding 49. Countag, ben 26. Robember 1905. Saibe Breife. Rachmittags 1/44 Uhr.

Liebelei.

Schanfpiel in 3 Aften von Arthur Schnigler. Sane Beiring, Biolinfpieler am Jofeph.

ftabter Theater Guftav Schulte. Chriftine, feine Tochter Elly Arndt. Rojel van Born. Migi Schlager, Modiftin Ratharina Binder, Frau eines Strumpf. Cofie Cochent. mirfers Being Betebriigge

Brit Lobheimer junge Leute Theodor Raifer) Gin herr

Ort: Wien. Beit: Gegenwart. Abends 7 Uhr. AbonnementsBillets gilleig. Mbonnemente-Borftellung. Wit, humor und Satire auf der Schanbuhne.

Rubolf Bartat.

Muguft Weber.

Georg Rücker.

Elly Arndt.

Rubolf Bartaf.

Emmy Gelfe.

Clara Rraufe. Max Ludwig.

Guftav Schulge.

Sans Biftelmp.

Dermann Boidfe.

Arthur Rhode.

Theo Ohrt.

Elje Feiler.

Being Betebriigge.

Ein Ling von 10 Abenden. In Szene gefest von Dr. S. Rauch. Zweiter Abend. Brolog von Julius Rosenthal, gesprochen von Rosel van Born.

Der Geizige. Bon Molière.

Parpagen Cleanthe, fein Cobn Elije, feine Tochter Baiere, Glijens Liebhaber Mariane, Cleanthe's Geliebte, in die auch Parpagon verliebt ift

Unfelme, Balere's Marianens Bater Grofine, eine Gelegenheitsmacherin Simon, ein Matter Jaques, Harpagons Roch und Kutscher Frau Claude, Barpagons Baushalterin La Fleche, Cleanthes Diener

oninco abaine) Parpagons Lafaien La Marinde) Gin Rommiffar

Friedrich Degener. Sgene : Baris, in Barpagon's Baufe Raffendffnung 6 % Uhr. Anfang ber Sordellung 7 Uhr. Enbe nach 9 Uhr.

Wiesbaden, Stiftstrasse 16. Sonntag, 26. cr.:

grosse Vorstellungen, nachmittags 4 und abends 8 Uhr.

Zu beiden Vorstellungen: Prinzess Nouma Hawa,

die kleinste Soubrette der Welt, Adolf Hartley, die lebende Karikatur.

Les Franconis in ihrer phänomenalen Leistung am Reck-Schwungseil

und das übrige glänzende Spezialitäten Programm.

Gicht, Rheumatismus, Ischias etc.

find Folge-E icheinungen ichlechten Bintes. Ber bielen ichmerzhaften langmirrigen Plagen borbengen will, ber trinte fleiftig Seb. Kurippa Blurreinigungether aus neuen biebjährigen heilkräutern, Bu beziehen burd, Kneipp Haus, nur 59 Rheinfte. 59.

Walhalla-Theater.

Oberbagrifdjes Bauern-Theater. Direttion D. Dengg and Schlieries. Conntag, ben 26. Robember 1905.

Radimittags 4 Uhr. Ter G'wiffenswurm.

Bauerntammobie mit Gefang und Tang in 4 Aften von Ludwig Angengruber. — Spielleiter : Georg Aunbert. Grilhofer, ein reicher Bauer Georg Runbert,

Dufterer, je Schwager Midit, Dienftlente bei Griffofer Roft, Annemirt.

Die Borlacherlies Leonharbt, Fuhrfnecht Boltmer, ber Bauer an ber tablen Lehnten

Stnechte und Magde im Griffbofer'ichen Saufe und vom Rachbarhofe.

Bolfsftud mit Gejang und Tang in fünf Aften bon Rarl Morre. Regie : Georg Rundert.

Herr bon Promoild Bolfmar Quarzhirn Angla, beffen Töchter Gabi, Grett,) Magbe Gilli,

Agerl, eine alte Ginlegerin, Gemeinde. arme Rupert, beren Cobn, Großfnecht Stoffel,)

Anechte Gimon, Schein, Gemeindedtener von Gt. Johann Sans Collinger. Schnurer, Bauer Loreng Gutjahr, Wirt in Ct. Johann Sanni, Rellnerin bei Gutjahr

Ginleger, Die Rull-Anerl, Gemeinde-Der Kraller-Bias arme Der Jammerer-Hans)

Die Sandlung ipielt in Steiermart. Beit: Die Gegenwart. Gewöhnliche Breife, Anfang 8 Uhr.

Auf

Kredit

Georg Runbert, Michael Dengg. Rofef Deth. Brorn Spått. Mirgl Weth. Mirgl Birt.

Anna Dengg. Georg Bogelfang. Sans Berner. Therefe Menner.

Georg Bogelfang.

Sans Werner. Maria Birf. Anna Dengg. Liest Edmeighofer. Toni Menius.

Therefe Renner. Grit Greiner. Michael Dengg. Sans Rroll. Rojeph Meth.

Georg Spath. Mirgl Meth. Georg Rundert. Lorens Frantl. Banli Riem.

Enbe nach 10 Ubr.

Bei den bevorstehenden

Weihnachtseinkäufen sollte es jeder für eine Pflicht halten

seinen Bedarf am Platze zu decken.

Dieser Hinweis ist in der Weibnachtszeit ganz besonders angebracht, da gerade jetzt auswärtige Geschäfte und Versandhäuser durch vielversprechende Reklame a, scheinbar billige Preise das Publikum anzulocken suchen Bei genauer Prüfung wird jeder die Ueberzeugung gewinnen, dass man hier mindestens ebenso billig kaufen kann, zugleich aber noch den Vorteil geniesst, selbst die Auswahl treffen zu können, was bei Bezügen von auswärts, die zum Teil unter Nachnahme erfolgen, ausgeschlossen ist.

Ausverkäufen und Auktionen,

die um diese Zeit regelmässig veranstaltet werden, begegne man mit Misstrauen, da sie vielfach auf Täuschung des Publikums berechnet sind.

Wir richten daher an das kaufende Publikum die Bitte, bei Weihnachtseinkäufen und auch sonst

nur hiesige, als reell bekannteGeschäfte, deren es in a'len Branchen eine gentigende Anzahl giebt, berücksichtigen zu wollen.

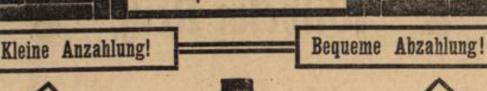
Der Vorstand des Vereins selbständiger Kauffeute zu Wiesbaden, E. V.

Walhalla-Hauptrestaurant.

ärkten Theaterkapelle unter Leitung fapellmeifters A. Wolf von Schlangenbad. Entree frei.

Heute Sonntag von 111/2-11/2 Uhr Frühschoppen-Concert. Abends 7 Uhr: Grosses KONZERT.







Serie I Anzahlung 6 Mark Serie II Anzahlung 8 Mark Serie III Anzahlung 10 Mark

Serie IV Anzahlung 12 Mark



Auf

Kredit

Kunden anderer Kredithäuser ohne Anzahlung.

Beamte ohne Anzahlung.

1 Zimmer Anzahlung 8 Mk. Abzahlung wöchentl. 1.00 Mk. 2 Zimmer Anzahlung 12 Mk. Abzahlung wöchentl. 1.50 Mk.

Damen-Kragen Jacketts Kostum-Röcke Anzahlung 3 Mk., 6 Mk., 9 Mk Anzüge und Pelerinen

Serie I Anzahlung S Mk. Serie II Anzahlung 10 Mk. Serie III Anzahlung 12 Mk. Serie IV Anzahlung 15 Mk.

wie Buffets, Vertikows, Kleider-schränke, Anrichten, Sofas, Kommoden, B. tten ohne Anzahl.

Julius Jttm

Bärenstrasse 4, I., II., III., IV. Grösstes Unternehmen dieser Art Deutschlands.

Kredit!



Wagen

me

Ecke Saalgasse-Nerostr.

Grosse Auswahl in Schnittchen à la Aschinger.

Warme Küche. — ff. Weine und Liköre. — Café.

122

Ausschank von Meckelmannsbräu, hell und dunkel, Löwenbräu-München, Kulmbacher-Petzbräu, Dreher Pilsner. Inhaber: Karl Wagner, früher Stadt Frankfurt und Weissenburger-Eck.

siberware

Uhren, grösste Auswahl, bekannt billige Preise. Fritz Lehmann, Juweller, Langgasse 3. Telefon No. 3143. Reparatures. Neuarbeites

Beute beginnt der

Weihnachts=Verkauf

mit großer Preisermäßigung

für sämmtliche Artikel:

Kleider- und Blousenstoffe, Waschkleider. Weisswaren und fertige Wäsche, Schürzen, Damenröcke, Gardinen, Rouleauxstoffe, Steppdecken, Coulten, Tisch- und Bettdecken,

Bettwaren etc.

Reste weit unter Preis.

Martiftraße Wilhelm Reiß,

mit Garantie für Haltbarkeit. In jeder Grösse, Ausstattung und Preislage vorratig.

Die Borsten sämtlicher von mir in den Handel ge-brachten Zahnbürsten sind aus ausgesucht bestem Material, nach einem besonderen rationellen Verfahren destafiziert und gereinigt, wodurch in hygienisch-sanitärer Beziehung jede Garantie geboten wird

Nassovia-Drogerie Chr. Tauber, Kirchgasse 6, Telefon 717.

Wiesbadener

Bestattungs=Institut Gebr. Neugebauer,

22 Chwalbacherftr. 22. Großes Loger in allen Arten von Dolg- und Metall-Gärgen, fowie complette Ausftattungen ju reell billigen Preifen. Trausporte mit eigenem Leichen. magen.

Trauerhüte, Trauerschleier, in allen Greislagen und großer Musmabl, h. Stolkenberg Hachf., M. Schrader,

Hiermit die traurige Nachricht, dass es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unseren guten Vater, Schwiegerund Grossvater,

Herrn

Heinrich Schmeiss,

Privatier,

gestern Abend um 9 Uhr nach langem schwerem Leiden zu sich in die Ewigkeit zu rufen.

Um stilles Beileid bitten.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Familie Ferdinand Kilian. Clara Schmeiss. Familie Fritz Decker. Familie Aug. Haas. Familie Gust. Schmeiss. Richard Schmeiss. Paul Schmeiss.

Die Beerdigung findet am Sonntag, vormittags 111/4 Uhr, vom Trauerhause, Platterstrasse 46, aus statt.

Sarg-Lager Jacob Keller, Walramstr. 32.

Alle Arten Sürge nebst Ausstattungen zu reellen Preisen. Ichais Rike der Halterielle der elektrischen Bahn Weissenbu oder Hellmundetrasse.

Aluzündeholz, gefpalten, à Str. 2.20 me. Brennholz

a Cer. 1.30 m. 7586 liefern frei ins Saus Gebr. Neugebauer, Dampf-Schreinerei, solbaderett. 22. Zel. 411.

Modes. Holleck & Goebel

40 Friedrichstrasse 40.

Wegen vorgerückter Saison samtliche garnierte und ungarnierte

amen-mu

zu ermässigten Preisen.

2518

GLAS-SCHLEII

Anfertigung von facettierten Gläsern jeder Art

Auslagescheiben. . Türschoner etc. Messingverglasungen

zu billigsten Preisen.

Glasmalerei ALBERT ZENTNER

WIESBADEN, Biebricherstrasse Nr. 9. Telephon 497.

Ungeigen:

feingeile ober beren Raum 10 Big. ife auf-g. Bei mehtmatiger Aufnahme Kaders. Dig., für answärts 50 Gig. Beringengebühr per Laufend Dit. 3.50.

Ferniprech-Muichluft Rr. 199.

Wiesbadener

Begugebreis: Monatiich 50 Afg. Gringerlobe 10 Die, burch bie Coft bezogen vierzeijsbriten Mf. 1.75 außer Bebilligeite. Der "Seueraf-Angeiger" erideint tiglio abende, Sonntage in gwet Ausgaben. Unparteiifche Beitung. Renefte Radridten.

General Anseiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Geichäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftall

Ungeigen-Unnahme für die abends ericheinende Andgabe bis 1 Uhr nachmittags, für die 2. Countage-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gediegenen Ausftatrung ber Augeigen wird gebeten, größere Angeigen möglichft einen Dag vorber aufzugeben. Gur die Aufnahme von Angeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen lann teine Burgichaft übernommen merben.

Mr. 277.

Countag, ben 26. November 1905.

20. Jahrgang.

Zwelte Husgabe.

Totenfonntag.

Bie bumpf und trourig bent' bie Glode flingt Um trüben, bammerigen Rovembertage . ., Dief in die Grufte unf'rer Lieben bringt Dit mifber Stimme ibre Totenfloge, 3d fnie' am Grab, bas frifde Blumen fcmudt, D, fonnt' ich fie binab Dir liebend reichen, Rur einmol fuffen Deinen Danb, ben bleichen, Bon Deinem Connenlachein neu begludt! Du aber borft mich nicht, geliebtes Rinb ---Siebft nicht mein Mug', bon Gram und Schmers umbuftert, Co ftill ringoum . . , nichts bor' ich als ben Bind, Der beimlich mit ben Trauerweiben fluftert. 3d lauich' bem Cange, ben ber Bind ergablt, Sor auf ber Blatter traum'rifch, fachtes Weben Und wie ein Sauch von einft'gem Wieberfeben Liegt's überm weiten, oben Totenfeld . . . Go ichlof benn fanft, bon Bluten eingehullt, Bom Wind umfoft, ber fpinnt Dir goto'ne Traume. Und weiter wundt' ich raftlos, gramerfillt ---Schlaf wohl, ichlaf mobi im Schut ber Lebensbaume ..! Magby Riehl

(Rachbrud verboten.)

Die Zuständigkeit des Gewerbegerichts und des Kaufmannsgerichts.

Bon Rechtsanwalt Bilbelm 3 mmerwabr. (Schluß des Artifels aus erfter Ausgabe.)

Wie bereits aus dem Borgesagten ersichtlich ift, werden fich die meiften Zweifel bei ber Beftimmung der Grenglinie der kaufmannsgerichtlichen und der gewerbegerichtlichen Zuftundigfeit auf die Frage gufpipen, ob es fich bei einer in einem Sandelsbetriebe beichäftigten Berfon um "faufmanniiche" oder andere Dienste hanbelt,

In dem oben behandelten Beispiel ing die Sache in die fer Beziehung einfach. Derart untergeordneten, in rein medanisden Leistungen bestebenden Dienften, wie die des Baus-Dieners, Rucichers, Ausläufers ufw. fehlt die eigentlich faufmännische Signatur völlig. Der kaufmännische Charafter einer Dienstlerftung ift, worin eben famptfächlich die begigliche Schwierigfeit liegt, nicht fo sehr nach juriftischen oder logischen Momenten zu bestimmen, als nach Sprachgebrauch

und Herfonunen. Erft biejenige berufsmäßige Tötigkeit im Dienste eines anderen, welche über die nächstliegenden, oft rein technischen Dienstleiftungen hinaus gewiffermaßen unmittelbar in dem größeren Zwed des Güterumjabes aufgebt, und eine ipegifiiche Uebung und Schulung erfordert, ift Leiftung kaufmännischer Dienste. Hieraus ergiebt sich, daß rein ted,nische Berrichtungen nicht alleiniger oder ganz überwiegender Inhalt ber Berufstätigfeit fein durfen, wenn noch die Eigenschaft des Handelsgehilfen verbleiben foll. Die Direftrice eines Bungeschäftes 3. B., welche lediglich die Berftellung oder Ausbesserung von Bitten und Bungegenftanden in der Werkstätte (Butftube, Atelier) zu beforgen hat, im Berkaufsrann aber nicht tätig ist, ist nicht Handelsgehilfe, wird es aber fogleich, wenn ihr auch der Berkehr mit Kunden anpertrout ift. Im ersteren Fall bet fie nötigenfalls bas Gewerbegericht, im letteren das Raufmannsgericht anzugeben. Der Lagerhalter (Lagerift) hat ber Ratur feiner Dienstleiftung zwar Geschäftsabickliffe nicht vorzunehmen. Gleichwohl ist er als Handelsgehilse anzusehen, weil die ihm obliegenden Funktiomnen der Aufficht über das Warenlager, des Embfangs und Berfands der Waren sich als unmitt. Hare Betätigungen des Güterumfates darftellen.

Schwieriger zu beurteilen und in der bisherigen Rechtfrechung strittig ift die Qualifizierung der ausschließlich als Schaufensterdekorateur ungestellten Berson, In feinen Dienstverrichtungen nimmt allerdings das rein technische, vielleicht sogar artistische Moment einen sehr weiten Raum ein und aus diefem Gefichtspunfte wird feine Tätigfeit vielfad) als rein gewerbliche, nicht kaufmännische angesehen. Wenn man dagegen erwägt, daß das berufsmäßige Deforieren ber Schaufenfter gerabe das durch einen gewissen faufmannifden Blid geschärfte Berfrandnis für die Bedürfniffe und den Geschmad des Publifums erheischt und die Wichtigteit ber fachgemäßen Schaufenfterausftellimgen für ben Detailhandel bedenft, wird man nicht umhin fonnen, den Schaufensterdeforateur als Handelsgehilfen und damit dem Raufmannsgericte unterftellt anzuschen.

Mehnliche Zweifelsfragen werden voraussichtlich noch bei einer Reihe anderer Rategorien von Geschäftsangestellten in der Gerichtspragis hervortreten. Welche Bustandigkeit ift g. B. für den nicht bloge Botendienste leiftenden Buchbondfungsfolporteur, für den Radfahrlehrer in einem gabrradgeschäfte, für die Empsangsdame in einem photographischen Atelier angunehmen? Es ift zu hoffen, daß nach längerer Wirksamkeit der Raufmannsgerichte eine gewisse Sicherheit und Einheitlichkeit in der Gruppierung dieser Appen erreicht

Ob ein Angestellter der Rompeteng des einen oder des anderen Gerichts unterliegt, ift von nicht ju unterschäpender praftigder Tragweite. Beim gewerbegerichtlichen Berfahren

ift die Berufung bereits bei Objeften von über 100 M gulaf. fig, während Urteile des Knufmannsgerichts nur, wenn der Streitgegenstand 300 M liberfteigt, anfechtbar find. Für Rechtsftreitigfeiten über die fogenannte Konfurren floufel, b. h. Die Bereinbarung, daß ber Angestellte nach Beendigung feines Dienfwerhöltniffes nur unter gewiffen Beidrantungen in ben Dienst eines Konfurrenten treten barf, ift begiglich des Handelsstandes das Raufmannsgericht, bezüglich des gewerblichen Arbeitsverhältniffes dagegen nicht das Gewerbegericht, fondern das ordentliche Gericht zuftandig. Sondergerichte find für Angestellte, deren Ichrestohn oder Jahrengebalt einen gewiffen Betrag überfteigt, nicht mehr zuständig. Diefer Betrag ift bei dem Kaufmannsgericht? auf 5000 M, bei dem Gewerbegerichte auf 2000 M bemeffen.

Es bleibt noch zu erörtern, twie es mit ber Buftandigkeit gu halten ift, wenn eine Rechtsänderung bes eingeflagten Anipruche infolge Uebertnagung desfelben auf eine nicht der sondergerichtlichen Rompelens unterstehende Berson, fei es durch Beffion, Schenfung oder Pfändung des Lobnanipruchs, erfolgt. Da nach ausbrücklicher Geschesborichrift und überdies nach bem Grunde und Biele ber einfchlägigen Gefehgebung aber nur die Streitigkeiten gwifden Arbeitgeber und Arbeitnehmer, nicht aber folche mit dritten Personen von den ordentlichen Gerichten ausgeschloffen find, fo wurde in den gebachten Fällen die Buftandigfeit des Gewerbegerichts bezw. des Raufmannsgerichts entfallen. Dies ift im allgemeinen unftreitig. Dagegen liegen viele widersprechende Entscheidungen über die Frage der Menderung der Buftandigfeit bei Erbfolge auf seiten des einen oder anderen Teils vot. Meines Erachtens greift auch hier augesichts des Wortlautes und der Tendeng beider Gefebe der Gerichtsftand des ordentlichen Gerichtes Plat.

Schlieglich ift fraglich geworden und auch nicht einheitlich entichieden, ob die Konfursmaffe des Arbeito bers ebenfalls bor bem Sondergericht Recht zu nehmen babe. Das Steichsgericht verneint dies, während manche Gewerbegerichte aus dem Gesickspunfte, daß in diesem Falle eigenilich fein innerlicher Wedfel ber Berfon eintrete, ihre Buftandigfeit an-

genoumen baben.

Bus aller West

Seilung burch Gartenarbeit. Dr. Georg Heimann-Char-lottenburg berichtet in der "Med. Ref." fiber das erste Ergeb-nis der Bersuche, geeignete Kranse in Gartnereien einige Stunden zu Heilzweden beschäftigen zu loffen. Bur Berfügung ftunden 26 Gartnereien mit einer Aufnahmefähigkeit für mehr als 100 Batienten. Es wurden ober mir 51 fibenviefen. Die Jahlen find vorläufig noch etwas mager. Doch wurden gün-ftige, jum Zeil erhebliche und andenernbe Aurerfolge erzielt. Der Erfolg ber Gartenarbeit ift bon ber Urt ber Rrantbeit,

Berliner Brief.

Bon A. Silbins.

Waffbruit perbeien.

12 Uhr Rachts. — Der Mond, ber ftille, bleiche. — Totensountag. — Berlin amifiert sich. — Am Bußtag begruben sie ihn. — Elektrische Omnibusse. — Masiersteiheit. — Ungelöste Ratiel. — Spipen-Ausstellung.

Die Bet- und Buftagftimmung ift vorüber; jum Bußetun just das rechte Wetter war es, in Nebel gehüllt blieb ber Tag bis zum späten Abend, erst als die Sternlein kamen und der Mond, wallten die Nebel auf und es wurde auch lebhaster auf den Strassen. Der Mond glitt weiter, und als bie mitternachtige Stunde fchlug, ba begann er sein dis die mitternächtige Stunde schlug, da begann er sein Gesicht zu einem Hohnlachen zu verziehen. "Bas will der alte Junge?" fragte ich mich, aber schon gab ich mir selbst die Antwort. Kang da nicht die Fidel, sangen dort nicht die Schrammeln, drängten dort nicht die Leute ins Cabaret? Der Bußtags-Mittwoch war zu Ende, der Donnerstag begann — wie alle anderen Tage auch im 12 Uhr nachts, und wenn Du dis 12 Uhr Buße gesan bast, so kannt Du voch 12 Uhr wieder tollen. tannft Du nach 12 Uhr wieder tollen. 3ch habe füngft eine eiwas buftere Betrachtung über bie schwindende Jungfraulichteit — bas Wort ist im philosophischen Sinne objektip aufzusassen — gelesen, und an diese Betrachtung wurde ich in der Bustagnacht gemahnt. Dei wie ging es wieder Lusig her um 1 Uhr nachts, der Mond lächelte höhnisch, und mir tam ber Refrain in ben Ginn:

"Und ber Mond, ber ftille, bleiche, Gieht mit feinem Gilberlicht Auf die Beit, die tranenreiche, Aber anbern fann er's nicht!"

Dein, er tann es nicht anbern. Sier Buffe - bort Gunbe und umgefehrt. Und ob bie Belt in Waffen ftarrt und Db Strome Blutes fliegen, Berlin amuftert fich. Und ob Buftag ift, ob Totenfonntag - Berlin antiliert fich. Da liegen Berge von Immortellen aufgestapelt für Toten-

Daningelancoenen! Alber es hat ja noch Beit, noch ift Donnerstag, Freitag und Connabend, brei volle Tage genießet, amufiert Euch. Die Cabarets wollten um bes himmelswillen nichts berfaumen und öffneten noch 12 Uhr nachts die Pforten "Und die Musik spielt", brüllten die Fracijunglinge, "Rechts ein Püppchen, lints ein Büppchen" sangen die Schäplein, der Bustag war vergeisen und an den Totensonntag dachte man noch nicht und auch an das verwüstete ruftische Keich nicht, nicht an ben neuen bulgarifd-turlifden genflift und nicht baran, bağ bort leicht bas Bulver fnallen und bie Augeln fliegen tonnten. Und wie ich in biefen Gedanten bie Friedrich-ftrage entlang ging, ba fiel mir in einer Buchbanblung bas eben gur Ausgabe gelangte Bert "Raifer Bilbelms bes Großen Briefe, Reben und Schriften" auf, und ich bachte, wie ruhig war die Welt, als er noch lebte, ber, ben bie the's bort. Wir Deutschen sind merkwürdig gutartig im Misseid und die Berliner erst recht. Wenn sie noch so viel eigenen Kummer haben, sie benken erst an die anderen. Ueber dieses Ferndenten haben wir gang übersehen, baß ein fehr befannter Mann gu Grabe getragen wurde, bon bem in ben letten Jahren mancherlei ergabit worden ift. Der Kommerzienrat Jorael ift ploplich aus bem Leben geschieben. Um Buftag begruben fie ibn, ibn, ber ein ganges beer bon Angestellten tommanbierte, ibn, ber bas prachtige Raufbane im herzen von Berlin batte. Gine vorzeitige Belbuachtegabe bat die Allgemeine Om-

nibusgeselischaft ben Berlinern gemacht; sie hat zwei elektrische Omnibusgeselischaft ben Berlinern gemacht; sie hat zwei elektrische Omnibusse eingestellt, welche die Friedrichftraße hindurch Berlin durchqueren. Der Erfolg des neuen Bertehrsmittels soll ein so guter sein, daß man es bedauern muß, zunächt nur zwei solcher elektrischen Onnibusse verkeren zu seinen Die Geschichte des elektrischen Omnibusses weiter gerkeberen weit, weit zurück ich glaube, wirch an einer Iroskeleber. ba erhielt ich eine Ginlabung, mich an einer Probefahrt

auf einem folden Omnibus-Motor ober Motor-Difmibus gu beteiligen. Auch bamale ging bie Fahrt glatt bon-ftatien. Daß bie Einführung folange bat auf fich marten laffen, ift für mich ein ungeloftes Ratiel. Derartige ungelofte Ratfel gibt es allerbings in ber Ericeinungenflucht fehr viel. Ich habe mir z. B. ben Kopf baritber zer-brochen, was bas Wort "Masiersreiheit" bedeutet, welches ich in diesen Tagen wiederholt gelesen habe. Was bas Bort bebeutet, biefes Ratfel ift geloft, aber marum wir teine Rafierfreiheit haben, biefes Ratfel ift noch nicht geloft. Innungen hatten nämlich beim Boligei-Brafibium ben Untrag gestellt, an ben letten beiben Weihnachtesonntagen bie Kunden den ganzen Tag über einseizen und natürlich auch rasieren zu dürsen, das nannten die Innungsherren "Masierfreiheit!" Der Herr Bolizeiprasibent bekretierte, es wird Sonntag nachmittag nicht barbiert ober nur, wenn die Gehilsen nach diesem Sonntag einen ganzen Tag frei häten. Das wollten die Meister wieder nicht, und so blieb es beim alten - wir haben feine Rafterfreiheit; ein ichwerer Schlag, aber wir muffen uns bamit begnugen. Ge tommt ja jum Glild immer etwas Reues, woburch unfere Gebanten abgeleuft werben. Da haben wir eiwas gang Reues ober etwas gang Reuartiges - eine Spipen-Ausfrellung. Rach ber fracher-Ausstellung eine Spipen-Ausstellung. Wir find zierlich und graziös geworden in Berlin. Die Spipen-Aus-ftellung ift etwas Poetisches, die echten Bruffeier, Brabanter, point de france usw. vereinigen sich zu einem Ge-webe von eigenartigent Reiz. Wer genau hinsieht, sieht immer wieder die holden Franengestalten, welche diese Spitzen tragen, sieht die Ffirstinnen und Königinnen, deren Spigenroben einft berühmt waren, und ficht biefe Db. jelte, welche geeignet wären, bas "Spizentuch der Königin" zu verkörpern, welches einst den Titel für ein Werk ab-gegeben hat, in welches ein gut Teil Poesie verwoden worden ist. Man wird, wie gesagt, zierlich und grazios auf bem Gebiete ber Ausstellungen.

von der Geschicklichkeit des Gärtners, sowie von gewissen äußeren Begleiterscheinungen (Witterung), Wahl der Tageszeit, Dauer der Kur, auch däuslichen Verhältnissen abhängig. Bon den "nervenschausen" Katienten hatten eiwa zwei Drittel einen guten Erfolg zu verzeichnen, von den "blutarmen" nur ein Drittel; die Erfolge dei Blutarmut waren zedoch meist nachbaltiger. Im nachten Sommer wird der Bersuch unter Benuhung der gewonnenen Ersahrungen mit einigen zwedmäßigen Abänderungen und wohl auch in größerem Umiange sorzeseht werden. Die Besorgnis in Fachtreisen, zene Patienten sönnten als "bislige Arbeitsfräste" die Gärtnergehilfen schäbigen, hat sich natürlich als unbegründet erwiesen. Die Patienten sind keine Arbeitsfräste, mit denen der Gärtner irgendwie rechnen kann.

Wie die 18 Schweine über die Grenze gebracht wurden, Kommt da ein maturisches Bänerlein — so wird der Königsberger Beitungsen Zeitungsen Zeitung geschrieben — zu einem Grenzbeamten und teilt ihm mit, daß die Bascher einen großen Schlag vorhätten. In der nächsten Racht solle eine ganze Serde Schweine über die Grenze geschöft werden, und zwar sei beabsichtigt, um sicher zu gehen, es zunächt mit drei, dann in einem gewissen Abstande mit weiteren sünf und dann noch mit zehn zu dersuchen. Erst danach solle der Hanzlichag solzgen, und es würden etwa 200 Schweine auf einmal über die Grenze getrieden werden. Ihm — dem Angeber — sei es bei der Anzeige einzig um den Angerberlohn zu tun. In der nächsten Racht ist der Grenzwächter pünklich an der bezeichneten Stelle auf Bosten. Und richtig, aus dem nächtlichen Dunkel hört er die bekannten Erunztöne, und drei Schweine werden vorübergetrieden. Der Beamte läht sie unbebelligt patsieren. Rach Berlauf einer dalben Stunde folgen die anderen sünst. Bordei. Richt lange dauert's, und planmäßig traden zehn weitere an ihm vorüber. Ter Beamte wartet eine Stunde, er wartet zwei, er wartet dies anberden bleiben aus. Und sie sehlen heute noch. Digegen sind die achtzelm russischen Schweine sicher unter Dach und Jach gebracht worden.

Die Ragaika. Ueber die Brügelmethode der ruflischen Kofalen macht man sich gewöhnlich noch saliche Borstellungen. Wie
furchtbar ihre Wirkung tatsächlich, ersieht man aus der Schilderung, die der Meeraner Zeitung aus Russland zugeht. "Die Rogaika ist eine kurzstielige, geflochtene Knute, an deren geschmeidigem Ende zur Erzielung einer besseren Wenschen als Opfer ausersehen, so reitet er auf sich der Kosak einen Menschen als Opfer ausersehen, so reitet er auf sin zu, saßt ihn dann staunenswert sicher mit der linken Dand, reitet ihn vor sich auf sein Bferd, und nun beginnt seine Lieblingsbeschäftigung. Ungezählte Hiebe sausen nuchtig auf den sich Bindenden. Dat der Bestrafte nach det Weiwung des Kosaken die nötigen Diebe erhalten, so sliegt er durch einen Rust auf der linken Seite

vom Pferbe. Eine verhöltnismäßig geringe Abteilung biefer gefürchteten Truppe ift im Stande eine große Boltsmenge in furzer Beit zu zerstreuen." Diese Knutenberrschaft wird sa nun, wie est scheint, am längsten gedauert haben. Sie möchten herreien. Aus Wen berichtet bas bortige Ex-

Sie möchten heirsten. Ams Wien berichtet bas bortige Extrablatt: Die Erfenntnisgerichs-Berhandlung gegen eine auß 8 Berjonen bestehende Dieds- und Hehlergesellichaft war zu Ende. Alle waren zu mehrmowatlichen Kerter- oder Arreststrasen verurteilt worden, die längsten Strasen wurden dem Luticher Ludwig Wiedmeth (zehn Monate) und der Dilfsarbeiterin Albine Felenka (sechn Monate) zuerkannt. Der Verteiliger ersuchte im Namen der beiden um einen Strasauschaft aus einem triftigen Grunde:

Borfitender (gum verurteilten Danne): "Berum wollen

Sie die Strafe nicht gleich antreten?" Berurteilter: "Ich mochte heiraten." Borfigender (zu ber berurteilten Frau): "Und Gie?"

Fran: "Ich möcht' auch heiraten." Borfibender: "Ja, ift bas fo preffant, wen wollen Sie benn beiraten?"

Frau (auf den Berurteilten zeigend): "No, den da (weinend) und zehn Monate soll ich ieht warten!" Der Gerichtsbof sab sich nicht veranlaßt, das verurteilte

Broutpoor aus ber Soft gu entlaffen.

Die Heringsernte in England. Die Heringsernte an der britischen Osthiste ist in dieser Saison eine ganz besonders günstige gewesen. Die Kischersotten von Parmouth und Lowestoft landeten, unterstüßt von 1000 schottischen Fischerbooten, im ganzen 610 000 000 Heringe. Ter Fang ist um 46 Millionen größer als berzenige der letzten Heringssaison, und der Gesamtwert der Heringssernte wird auf mehr als 500 000 Kiund Sierling geschäht. Die schottischen Boote batten eine Bemannung den 7000 Köpsen, während in den Häben von Darmouth und Loweitost 5000 schottische Frauen und Mädechen mit der Judereitung und Berpackung der Fische beschöftigt waren. Ein sehr aroßer Teil der Hertigkland, es geben aber auch Sendungen bis nach Italien und Griechenland.

Der schwarze Schellenbaumträger. Ben Affai, ber schwarze maroffanische Schellenbaumträger bes 1. Garberegiments zu Auß ist mit Rücksicht auf seinen Gesundheitszustand bis zum Krübjabr nach seiner Heimat beurlaubt worden. Er konnte die in diesem Jahre besonders srühzeitig auftretende Kälte nicht vertragen und hatte zulett ständig unter Erfältungen zu seiden. Der Schwarze bleibt aber auch während seines Urlaubs in Reicksbiensten, denn er hat während dieser Zeit in Tanger bei der Gesandtschaft und dem Generalkonfulat Dienst zu tun. Ben Alssa hat die Reise nach Tanger bereits gngetreten.

Ansgreisen misberstandener Architekturmotive, in Mainse und Scorel in einem oft gesstoollen Eindringen in italienische Auffassung, so tritt dasd ein erschreckendes Ueberdietenwollen, desen was in Italien geleistet worden, zutage. Dort hatte in Rasel und Michelangelo das Ideal der Epoche seinen böchsten Ausdruck gesunden. Ein Weitergeben über das Erreichte dinaus mußte zu Entartung und Manierismus sühren. Und wie in Italien selbst, so zeigten sich die gleichen Erscheinungen des Versalls auch in den Riederlanden. Aber neben diesem Bersall, der hier nicht dom innen heraus bedingt war, dewohrte sich die niederländische Kunst ihre Weienseigentümlickeit, die sich dem aufmerkamen Beobachter unter der Maske des Italianismus doch von Tall zu Kall derrät, wie in der echt nordischen Aussalfung des Bildnisses, des Genres, der Landschaft und ans diesem zähen Festdalten an den Traditionen der Masse enwicklie sich die Krast zu der großen Kunst des 17. Jahrhunderts.

3u Mart Twains 70. Geburtstag. Am 30. November begeht der berühwte amerikanische Humorist Mark Twain seinen siehzigsten Geburtstag. Er wurde 1835 in Florida geboren. Sei eigentlicher Rame ist Samuel Langhorne Clemens. Seine Laufduhn begann der berühmte Humorist als Buchdruder. 1862—65 war er Redakteur in Birginia Cith.



Später bereifte er die Sandwichinfeln, Negopten und Balaftina. 1884 gründete er die Berfogsfirma Ch. Webster u. Co. in Rewyder, die jedoch bankerott wurde, wobei er sein ganges Bermögen verior. Mark Twain ist in der gangen Welt bekannt und gilt als der bedeutenbste amerikanische Humorist.

Hus der Umgegend.

a. Lausenselben, 24. November. Eine fleine, aber erhebenbe Feier hat gestern hier im Rathause stattgesunden. Herr Bürgermeister Bender hat in höherem Austrage in Gegenwart ber Behörde und des Kriegervereins dem Afrikasampier Eduard Lang das Militärzeichen 2. Klasse in einer passenden Ansprache überreicht. Lang ging f. It. freiwillig nach Afrika, sitt aber an seiner Gesunddeit Schaden und sählt jezt zu den Beteranen. Ein anderer Bruder von ihm ging auch freiwillig zur Schutztruppe nach Afrika. — Der diesige Ort ist sur das Zählgeschäft am 1. Dezember in 6 Bezirse eingeteilt. Die Zähler sind zu einer Besprechung auf nächsten Montag in has Rathaus eingeladen.



* Wiesbaben, 26, November 1905.

Berpfuschte Gisfrenden. — D. biefes Better. — Drobenbe Steuergespenfter. — Steuerfreie Leute. — Am Tag ber Bereidigung. — Berspätete Reserbiften. — Raffee auf ber Strafe.

Dicje Gemeinheit! Da haben wir nun ichon feit vorigem Conntag unfere Collitifdube aus ber Rumpelfammer beransgeholt in ber bestimmten Empartung, bag beute Conntag unfere fibele Stammtijdgefellicoft "Rur immer bruff" fich bas erfte Stellbichein auf ber Eisbahn geben tonnte. Der bide Birt, bem wir anicheinend eine gang liebe Gefellichaft find benn er brüdte bisher immer noch ein Auge zu, wenn wir "Immer-Druß-Brüber" unserem stolzen Namen alle Ehre machten — nahm ansangs unseren Entschluß mit tiesernster Miene auf. Wir berstebns. 20 Morf mehr ober weniger macht bei bem Geighals, ber sein Schäschen schon von uns alleine im Trodenen bat, felbstverständlich viel and. Dann abet peraiebt er fein bides Weficht ju einem grinfenben Lacheln und meint spöttisch: "Ich wette, Euch wird bas Eis zu Wasser werden, und ich tarf mir es zur Ebre rechnen, meine liebe "Immer-Druff-Gesellschoft" gewan so wie heute am folgenden Sonntag in meiner Klause begrüßen zu können." Wir scheerten und jeboch wenig barum, icon aus bem einfachen Grunde, weil ber Rerl wieberbolt gezeigt bat, daß er in puntto Betterprophezeiung die verforperte verfehrte Welt ift. Wenn er mit beinlicher Gicherheit fur ben morgigen Tog Regen anfündigte, bann burften wir verfichert fein, bag ber iconfte Connenichein bie Stadt Biesbaben begludte. Und fo wars immer und immer. Aber biebmal batte ber vermalebeite Didhauter Recht gehabt. Sie follten nur wissen, wie geschwollen er barob ge-stern Abend noch jat. Ausgelacht hat er uns, ber behagliche Aneipier, ter burch uns reich geworben ift. Alls ob wir pon ibm abbangig waren. Tropbem fonnen wir ihm nicht grollen. Buf einen groben Rlot gehort ein grober Reil. Da wir bei ebentuellen Fallen immer von biefem mabren Sprichwort Ge-brauch machen, fo leben wir eben mit ibm in Rube und Frieben und trinfen weiter fein Aronenbier,

Ja, aber baran ist nicht zu rütteln. Recht bat Beinrich gebabt. Mit umerm beabsichtigten Eissauf, auf ben ich mich besonders gefreut hatte, wird's nichts. Die Frauen sollten na-

Das Denkmal Kaifer Wilhelms I. in Nürnberg.



Der Kaiser hat, wie gemeldet, mit dem Aronpeinzen und verschiedenen underen Brinzen des königlichen Sauses sonde im Beisein der Mitglieder des baherischen Königshauses der Enthüllung des Denkmals seines Großvaters in Nürnderg beigewohnt. Das Reiterstandbild selbst zeigt den Kaiser Wishelm I. mit einem Corbeerfranz auf dem Haupt; es hat eine Hohe von 43 Meter und ein Gewicht von 130 Zentner. Der ous Mailander Granit hergestellte Sockel trägt in Goldbuchstaben die Inschrift: "Wilhelm I., Deutscher Kaiser"." Das Standbild ist von Prosessor Dr. Klimann-Winchen modelliert und in der Lenzschen Erzgieherei in Klienderg in Bronze gegossen.

Kunit, hitteratur und Wissenschaft.

Verein der Künitler und Kunitfreunde.

Bon bem politischen und religiösen Milien, das Geheimrat Tho de letten Samitog entwidelte, führte und der gestrige Bortrog über "Die niederländische Walerei im 16. Jahrhupdert" wieder auf das Gebiet der Lunft. Ein furzer Rüdblick auf das verschiedenartige Eindringen teils antiker, teils italienischer Elemente in den Germanismus und umgekehrt ger-

manischer Einfiüffe in ben Romanismus stellte gleich die Gesichtspunkte selt, von denen aus die niederländische Kunst des
16. Jahrhunderts betrachtet sein will, eine Kunst, die ein dopveltes Wesen zur Schu trägt: das eine ist das der leidenickaftlichsten Dingade an den Italianismus, das andere das
einer wurzelzähen Bodenständisseleit. Bei den Blämen wie dei
den Holländern die gleichen Erscheinungen. Und ost bei denselben Künstlern. Die italienische Kunst ist das Berbängnis
der niederländischen. Macht sich zuerst der Einsluß in einer
noch harmlosen Art geltend, wie dei Jood van Eleve in einem

gu haufe bleiben, benn wir - - Denfen Sie schiechtes. Wir find brab wie die Lammer. Rur Stu-- - Denfen Gie | bien follten auf bem erften biesjährigen Gisfeft gemacht mer-Statt beffen baben wir nun die Ehre, morgen gemeinfam mit dem Ebegesponst - bossentlich unter den Echen - Studien barüber zu machen, wie sich eine rationellere Finans-Wirtschaft durchführen lötzt. Rene Stenern find in Sicht. Die Reichs-Berwaltung sucht sich sehr leicht zu belsen, wenn sie mal über ihre Aruft gewirsschafter hat. Sie nimmt einsach don den Stenerzehlern neue Stenern. In was braucht benn ber Mensch auf ber Eisenbahn ju fahren. Mumpih so was. Warum babt ihr benn gube gum Laufen? Ach, und es gibt noch fo vieles andere, mas fich febr gut berfieuern lagt. Darum ibe Bewohner bes ichonen beutiden Baterlandes bereitet Euch por auf neue Steuern.

9lr. 277.

Aber wo hat mich ba bie Feber wieder hingeführt. Wir glanben ja gar nicht an die Berwirklichung bes schönen Traumbiftes. Die Regierung bat fich icon manches eingebildet, Rachber fam's maftens anders. Rein, mir liegt por allem bos Wetter, ja, bas unbeständige Wetter, im Magen. Roch bor einigen Tagen waren bie Soben bes Taunus mit einer giemlich ftarfen Schneebede fibergogen und fo grimmig falt war's in ben Bormittogftunden braugen, bag man fich nicht mehr in Biesbaben, fondern im Eisbarenlande glaubte. Und über Racht? Da regnete es, rognete es, fast zwei Tage ununterbro-chen. Dann iconfter Connenschein, bem balb barauf wieber Schnee und Ralte gu folgen brobte. Alfo, wie gefagt; Es ift

nichts beständig auf ber Welt.

Da taucht wieber bas ichredliche Gefpenft "Steuer" por unferen Augen auf. Beute fruh bat' fich ein folch ominofes Bapier ench ju mir berirrt. Den Menichen mochte ich fennen, ber gerne, wirflich von Herzen gerne, Steuern gabit! Er foll sich mal bei uns melben. Freilich sind bie Steuern ein leiber nicht aus ber Welt zu schaffenbes notwendiges Uebel. Dagegen bilft nichts als berappen. Jedenfalls tommt man am beiten babel weg. Beigit bu bich bennoch wiberspenftig, nun bann weißt bu ja, welcher Befuch bir unangemelbet bevorfteht. Allo am beften ben Schnabel gebalten und bezahlt. Rein, Bu ben in Mieficht genommenen neuen Steuerloften tonn ich aber - heute noch gar nicht ben Schnabel balten. Ich mochte nichts. Erft mal abwarten. Wogu jest ichon bie Aufregung

Wie gut haben es ba die Baterlandsverteibiger. Diese haben nicht notwendig, fich bor bem Steuergespenst zu fürchten. Der Stoat ist ja nobel genug, sie zwei ober brei Jahre völlig senerirei au lassen. Diese Woche hatten sie übrigens einen guten Tag, Und gwar einen guten Tag in boppeiter Begiebung. Wir meinen am Dienstag bie Bereidigung. Run find fie wirtlide, echte Golbaten, nachbem fie om Dienstog bem oberften Rriegsberrn ibre Trene geschworten baben. Diefer wichtige Tog im Leben ber jungen Colbateeta tonnte nicht ungefeiert vorübergeben. Wittwoch war ju Feiertog. Und fo begingen bie bielen bereidigten Arieger nach bem für fie fo bodwichtigen Alt bas "Best" in ber Rasernie und in ten Aneipen burch ein frobliches Zechgelage, bei bem es an fconen Reben und Gefangen und natürlich auch an Bufunftsbibern nicht fehlte. Um Donnerstag wehte aber ichen ber Wind von ber anderen Seite. Da ericholl bas gefürchtete Bed. fignal gu ber befannten Stunde und bes Dienftes gleichgestellte Mer begann von neuem ihren Louf. Mun mochten bie guten Leute gang andere Augen ale am feuchtroblichen Bereibigungs

Ma, die gwei Jahre werben mobi auch vorübergeben. Das beifet, wenn man folgt und nach gwei Jahren ben Waffendieuft quittieren barf. Dicht allen ift bas Glud beichieben. Berfpatete Refervisien feblen in feiner Garnison, bei teinem Truppenteil Go trodbelte beute vormittog auch ein etwas ftart verfpate-ter ebewaliger Arieger in ber Schwalbacherftrage berum. Die Duge foß auf einem Chre und nur bie Referviftenflafche und ber Ctod moren feine Ausruftungsgegenftanbe, Bolle acht Bochen burfte ber Mann infolge feiner "treuen Dienfte" bem Stoat langer bienen. Wie wirb fich fein Brautden freuen, wann jest endlich ihr geliebter Frit freigeloffen in

Er ging an einem Eistragen norüber. Aber nein: Raffe & magen war baran gu lefen. Go was batte er in Wiesbaben noch nicht gesehen. Ich auch nicht. In ber ehemalige Sch-bat anscheinerd viel Turft batte, bestellte er sich ein Tähchen Mossa bei dem sahrenden Rosseehandler. Sechs Pfennig be-zahlte er nur dasur. Dann soufr er sich noch ein warmes Wirfichen, Bir befommen's in Wiesbaben jeben Tag beque-mer. Richt nur Roblen, Brifetts, Speifee's etc. tonnen wir bireft bon ber Strofe moglaufen, fonbern auch eine große Taffe warmen Roffee für foge und ichreibe feche beutiche Reichopfen-nig. Wie und ergablt wird, fahrt biefer Wagen für bie Raffeehalle bes Magigleitsvereins berum. Die 3bee ift feine ichlechfe, wesbalb man auch gar nicht barüber ju ftaunen braucht, bas bas Geschäft nicht felecht geht.

Mun foge mal einer, wir ichritten nicht mit ber Beit vormurin.

T.

e.

THE

g.

αß

đe

ir

TE

er

CT 210

nd

er

ctt

eil

T.

ıit.

si H

địt.

ge.

die

OR

bel

Be.

ic.

ide

iδ NO.

In das Zeidien der Volkszählung

treten wir allmählig ein. Die Babler nahmen bereits geftern thre erforderlichen Babliorten in Empfang und find damit Noglich "Beamte" geworden. Gie haben nicht nur den Schutz der Beiebe bei dem Zählgeichäft gu erwarten, sondern millen nad § 3 der "Anweifung für den Babler" felber das Amtsgeheimnis wahren. Gie biirfen nicht plaudern über die von einzelnen Berjonen gewonnenen Rachrichten, auch wenn diefe barmloser Art sind. Was da von den Ginwohnern berandge-bolt wird, mag es sich um einen Geburtstag, eine Mische den Mietszins der Bohnung, den bon den Chambregarnisten ober Schlafleuten erzielten Ertrag und hundert undere für die Statiftif wertvolle Fragen bandeln, geht nur die Biffenidaft an. Der Zähler würde eine ichwere Berfehlung gegen das thm bon der Stadt anvertrante Ami begehen, wenn er seine Ermittelung anders als für den allgemeinen Dienft der Statistif verwenden wollte. Es ist nicht überflüssig, wiederbolt darauf hinweisen, damit das Mistrauen, das bei weniger in den Berbaltniffen bewonderten Berionen gigen Bablungen noch immer vorhanden ist, vollständig überwunden werde. Die Bollegohlung burdet dem Koniglichen Statistischen Landesamte eine Riesenarbeit auf. Die Bollszählungs-Abteilung dieser Behörde muß "umgiehen", da die Räume in der Lindenstraße in Berlin zur Bewältigung des eingebenden Materials nicht ausreichen. Bu diesem Zwed ist in der Wassertorstraße ein ganzes Haus auf längere Zeit gemietet tvorden. Das Resultat einer Bolkszählung kann übrigens der Gesellschaft nur langsam nursbar gemacht werden. Bes bor die Kisten mit den Bählfarten aus den Provingen in Berlin eingeben, werden eine drei Monate verstreichne. Dann

gunächst muffen die Babler die Rarten prufen, berichtigen und bervollständigen, dann werden diese bei den Lofalbehörden einer Revision unterzogen, die in der Regel zahlreiche Riidfragen erforderlich macht und dann erft fann an ihre Berbadung und Absendung gedacht werden. Auch das Statiftidie Landesamt ist vielfach mit den Antworten nicht zufrieden, denn die Bählungsrefultate jollen möglichft genau fein. So fommt es, daß auch von hier aus oft noch Erhebungen und Rückfragen stattfinden miissen. Die wissenschaftlichen Aufarbeitungen ber Bablimgsergebniffe pflegen meift erft einige Johre nach bem Bablungstermin in diden Banden gu erfcheis nen. Die Hauptziffern werben aber meift ichon früher befannt werden. - Bei uns in Wiesbuden ift mit der Bolfsgählung gleichzeitig eine Wohnungsstatistik verbunden, um an Hand berfelben Herrn Lieber in Bielefeld beweis fen zu konnen, daß er mit seiner icharfen Aribit über unfere Wohnungsverhältniffe Unrecht hatte. - Alle auf die Boltssohlung bezüglichen Anfrogen etc. find nur noch Zimmer 20 des Nathaufes zu richten.

** Danf. Telegramm. Un ben Mogistrat ift auf bas nach Schloß Sobenburg gefandt: Beileibsichreiben nebit Strang folgendes furge Telegromm eingegangen: "Ge. Agl. Sobeit laffen

für ben Bewos ber Teilnahme bestens banten."

* Tob burch Abstürzen vom Gerüst. Aus Dopheim meldet unser bortiger + Correspondent: Bon einem ploglichen uner-warteten Tobe wurde ber bier Wilhelmstraße 17 wohnhafte, im 44. Lebensjahre fiebenbe Tüncher Wilhelm & ch m i b t fibereilt. Am berfloffenen Montog abend von ber Arbeit beim-febrend, wurde Schmibt in ber Dogbeimerftrage von Schwinbel befallen und bielt fich an einem Gelanber feft, mo er bon Paffanten befroit und burch ein bes Wegs tommendes Juhrwert nach seiner Wohnung verbracht wurde. Der herzugerusene Mrgt Berr Dr. Gimon fonnte nur ben bereits eingetretenen Tob fefifiellen, welcher vermutlich burch einen Bergich ag eingetreten war. Im Mittwoch follte bie Beerbigung fratifinden. Ingwifchen bat ein Lehrling, welcher mit Schmibt gufammen-arbeitete, geaußert, Schmibt fei bes Morgens beim Geruftangftellen gefturgt. Corouibin wurde bie Obbuttion ber Leiche angeordnet, welche geftern Madmittog burch ben Breis-Mififtengorat Berrn Dr. Defiller-Biesbaben und Berrn Dr. Gimon-Topheim porgenommen murbe. Diese bat ergeben, bag Schmidt infolge bes Sturges einen Schobelbruch erlitten bat, welcher bas Einbringen von Blut in bas Wehren ermöglichte. Comit ift ber Tob burd ben Unfall berbeigeführt worben. Bemertt fei noch, bag borübergebenbe Baffanten Montag abend für betrunten gebalten haben, Mus biefem Sall ift gu erfeben, wie leicht jemand unrecht geton werben fann. Der Berftorbene binterlogt eine Bitme und swei Rinber.

** Der Geburtstag bes Großherzogs bon Beffen wirb beute in Mains begangen. Bon 12-1 Uhr horte man bei uns gang gut ben Donner ber gur Geier bes Geburtstages bes

Banbeiberen abgegebenen Weichup Calven.

* Balhalla-Theater. Sonntog, 26. Rovember finden 2 Borftellungen fiatt, und gwar Nachmittogs 4 Uhr "Der Gewis-fenstwurm" von L. Anzengruber und abends 8 Uhr "'s Rulvon Rarl Morre, bie popularfte Bauerntomobie. Bir bemerten biermit, bon in beiben Borftellungen bas gejamte Berfonal bes oberbanrifchen Bauerntbeaters unter Leitung bes Deren Dir. M. Dengg auftritt. Gleichzeitig mochen wir barauf aufmertsam, bag am Montag. 27. Rovember, eine Wiederho-lung bes mit so vielem Beifall aufgenommenen Bolfsstildes "Brabe Lumpen" von B. Holzwann sattlisbet.

" Spielplan bes Rgl. Theaters. Conntog, 26. Rovember. Abonnement 21 "Lobenguin", Anfang 7 Uhr. — Montog, 27. Abonnement B "Mourer und Schloffer", Anfang 7 Uhr. — Dienfiag, 28. Abonnement C. Zum ersten Wale wiederholt: "Elga". Ansang 7½ Uhr. — Mittwood, 29. Abonnement D. "Der Barbier von Sevilla". Ansang 7 Uhr. — Donnersiag. 20. Abonnement B. "Undine". Ansang 7 Uhr. — Freisag. 1. Dezember. Abonnement A. Zum Borteile der dies. Theater-Penfionsanftalt. 8. Benefice pro 1905. "Die Journalisten" (Mit Brolog.) Anfang 7 Uhr. — Samftog, 2. Abonnment D. Ren einftubiert: "Die Flebermand". Anfang 7 Uhr. — Sonntag, 3. Abonnement C "Oberon". Anfang 7 Uhr.

kette Telegramme

Opier ber Mighanblung

Frantfurt, 25. November. Beftern murbe auf bem Cachfenhäufer Friedhof bie Beiche bes 2 Jahre alten Stieffohnes bes Schulmachers Rarl Schafer beerbigt. Es bat fich ergeben, bağ bas Rind infolge fortgefester Digbanblung geftorben ift. Außerdem ift erwiefen, bag es unter mongelhafter Ernahrung gu feiben batte.

Die Robleupreife fteigen.

Roln, 25. Robember. Die am nachften Montag flattfinbenbe Berfammfung ber Bedjenbefiger wird anger einer Urböhung ber Rofsfohlen um 1 Mart und bes Rofs um 50 & pro Tonne, auch die Erhöhung auf weitere Roblenforten um 60 & pro Tonne beichließen. Diefes wirb begrunbet burch fortmabrest fteigende Löhne fowie Erhöhung von Sols- und Rohma-

Die Berftaatlichung ber Bialgbabn.

Dunden, 25. Robember. Die Rommiffion bes Reicherate bat bie Berftaatlichung ber Bfalgbabn angenommen.

71 000 Arbeiter ftreifen.

Baris, 25. Robember. Wie ber "Eclair" aus Betersburg melbet, find 71 000 Arbeiter in ben Streit getreten und gwar ift ber Grund wirtidaftlicher Ratur. Der Minfterrat trat gufammen, um ein Streilgefes nach beutichem Mufter ausguar-

Folgenichwere Explosion.

Zarno, 25. Robember. Sier explobierte ein Betrolcum-Referboir, wodurch ein Arbeiter getotet und mehrere ber-

Eleftro-Rotationsbrud und Berlog ber Biesbabener Berlogs-anftalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für Boittif und Feuilleton: Chefrebaltent Garl Ropel, beide 30 den übrigen Theil und Inferote Carl Ropel, beide 30 Bitesbaben.

Moderne - Verlobte - Möbel

berjangen von ber Darmitabter DBbelfabrit, Bofieferant, Beibel vergerfrage 129, Preifliffe imt Abbilbungen. 300 Bim 885/102 Preiflagen ansgefiellt und fiete lieferfeteig. 300 Bimmer in allen Bebentenbites Gine drungs aus Mittelbeutichlanbe.

> Ginmalige Annonce, bitte ausschneiben. Brampfe, Fallincht,

Reivenfchmade. wollednbige Beilung unter weitgebenbfter Garantie in turgener Beit beiefich Amtlich beglaubigte Dantidreiben zu Dienften. Apotbeler &. Jetel in Glarns, Breffefte, 977. Schweiz. Botto 20 Big.

Künstlerische Photographie.

Karl Schipper, 31 Rheinstr. 31. Tel. 2763



Die wertvollfte Weihnachtsgabe

in Betatigung fe billofer Farforge ift bie Rebensberficherung gugunften ber Familie. Diefer 3med wird befanbere vorzeichaft erreich bei ber

Gothact Lebensverficherungsbank auf Gegenfeitigheit,

ber ölteften und großen bentichen Annalt ibrer Art. Sier tommen bie ftets boben Ueberichuffe ben Berficherungenehmern unverfürst jugute und die Berficherungsbedingungen find angerordentlich guntig (Unverfallbarfeit von vornherein, Unanfechibarfeit und Weltpolies nach zwei Jahren).

Nabere Ausfunft und Projecte foftenlos durch die Haupt-geschäftstelle Hermann Rühl, Wiesbaden, Rheinftraffe 72, Part.

Teufel's Leibbinden

hervorragend bekannt durch ihre tadellose zweckentsprechende Ausführung, richtigen anatomischen Schnitt, sowie gutes, angenehmes Sitzen in allen Grössen von Mk. 3.— bis Mk. 11.—.

Teufel's Correctio-Leibbinde

eine Spezial-Leibbinde, welche vor der Geburt als Umstandsbinde, nach dem Wochenbett, bei Hängeleib, bei Erschlaffung des Unterleibs, Wanderniere, Wanderleber, sowie zur Reduction des Leibumfunges, zur Verbesserung und Erhaltung der Figur, mit vorzäglichstem Erfolg getragen und deshalb von den Aerzten warm empfehlen wird.

von Mk. 1.25 an. Weibliche Bedienung. Andere bewährte Fabrikate von Leibbinden

Chr. Tauber,

Artikel zur Krankenpflege, Kirchgasse 6.

Tel. 717.



Amtlicher Cheil

Die Breife ber Lebensmittel

der landwirtichaftlichen Erzengniffe ju Biesbaben

waren nach ben Ermittelungen bes Atzifeamtes vom 18. Rovember bis einschlichlich 24. Rovember 1905 folgende:

I. Biebmartt, R. Br. 5. Br. (Schlachtgewicht.) Dr. Pf. Dr. Pf.	N. Dr. H. Dr. Dr. Br. W. Bl. 20. Bl
Odlen I. O. 50 kg 78 - 83 -	Bachforell., leb. 1 kg 10 - 10 -
Rube I 70 - 76 -	Badfiche . 1 50 - 60 Summer . 1 . 6 - 7 -
II	grebje 1 6- 8- Schefffice 1 -60 120
Waft-Ralber 1 . 168 180	Bratidelififd 130 -70 Rabeljau 150 190
Sammel 1 . 140 148	(Stodfild)
II. Fruchtmartt. Dafer, neuer 100 , 1580 1640	gemäffett) 160 -70 Galm 1 . 3-14-
Strob 5 — 560 Seu 7 — 9 —	Serbecht 1 80 140 3 -
II, Biftualienmarft. Esbutter 1 kg 250 260	Sachsjorellen I . 3- 4-
Rochbutter 1 , 230 240	Seeweißlinge (Merians) 160 1
Trinfeier 1 St 12 - 14 frifche Gier 1 - 9 - 10	Blaufeichen 1 . 240 980 Seilbutt 1 . 180 940
Ralf-Eier 1 8 9 5 7	Steinbutt 1 , 2 — 350
Sabriffaje . " 5- 6-	Seegunge 1 , 3- 5-
1 - 7 - 9	(Limanbes) 1 , 120 160
Rene Rartoff. 1 Bwiebein 50 550 6 -	Bering gefalgen 1 40 - 70
Bwiebeln 1 - 14 - 16 Knoblauch 1 - 40 - 4	V. Gfingel und Bild. (Labenpreife.)
Erbfohirabi 1 , -30 35	Wans :1 Gt. 7- 8-
29eiße " 1 " - 18 - 20	Truthahn 1 , 7— 9— Truthahn 1 , 7— 9—
Beibe " 1 " — 16 — 18 Ri, gelbe Rib, 1 @bb. — 5 — 6	Ente 1 350 380 Sahn 1 140 180
Rettich 1 St	Subn 1 , 220 250
Rabieschen 1 5 - 6	Berfhubn 1 , 250 280
Schwarzwurg. 1 kg —— —— —— —— —— —— —— —— —— —— —— —— ——	Rapaunen 1 . 240 280 Taube 160 - 70
Merrettich 1 &t25 - 0 Beterfilie 1 kg -60 - 70	Felbhubn, alt 1 , 1 - 110
Laud) 1 St 5 - 6	Safelhühner 1 ,
Cellerie 1 . — 12 — 15 Rohltabi 1 . — 25 — 30	Birtbubner 1
Reibgurfen 1 St	Gafanen 1 . 350 450
Einmachgurt, 100	Echnepfen 1 ,
Rurbis 1 kg Tomaten 1 50 - 55	Brammetebog. 1 45
Bobnen 1	Reh-Ruden 1 , 8 - 12
" StgBobn. 1 "	" Borberbit. 1 " 150 3-
" Buichrobn. 1	Birfdi-Ruden 1 , 3- 3- 3- 3- 2- 2-
Erbjen mit Schale 1	Bilbidmein 1
ohne 1	23:10ragout 1 , -70 - 70
Buderichoten 1	VI. Fleich Labenpreije.)
Weißfraut 1 - 10 - 15 1 St 15 - 20	Reule 1 kg 160 180 Bauchsteifc.1 , 140 150
Rethfraut 1 kg - 15 - 20 1 St 30 - 35	Rub. o. Blindft. 1 . 130 140
Birging 1 30 - 39	Schweinefleisch 1 , 190 9 — Ralbfleisch 1 , 160 18)
Blumentoblhief. 1 , -45 - 50 (ausländ.) 1 ,	Ralbsteilch 1 160 18) Hammelsteilch 1 160 180 Schaffteilch 1 130 150 Darrieisch 1 180 2 —
Brun-Rohl 1 kg - 50 - 55 Brun-Rohl 1 - 30 - 35	Schaffleisch 1 130 150 Darriteisch 1 180 2 — Solperfleisch 1 190 2 — Schinten 1 210 240
Romifch-Robl 1	Schinten 1 . 210 240
Endivien 1 10 - 12	Sped (geräuch.) 1 . 180 184 Schweineschmals 1 . 160 180
Spinat 1 kg -30 - 35	Rierenfett 1 80 1 - 6chwartenmag.(fr.) . 180 2 -
	, (gerauch.) , 190 210
Ovella 1 200 200	Brativirst 1 . 180 2-
Artischode 1 St	Leber-n. Blutw. fr 1 - 120 geräuch 160 180
Rodapfel 1 40 - 50	VII. Getreibe, Dett
Rochbiren 120 - 26	u. Brot zc. a) Großhaudelspreise.
Bwetichen 1	Beigen 100 kg 1750 18 - 1450 1550
Ririden 1	Berfte 14 50 17 -
" Sauer 1	Erbfen 3. Roch. " 24 - 30 - Speifebohnen " 26 - 39 -
Mirabellen 1	Linfen " 28 - 40 -
Reincelauben 1	No. 0 28 - 32 -
Aprifofen 1	" Ro. II " " 24 — 26 —
Apfelfinen 1 St15 - 18 Bitronen 1 - 7 - 9	Roggenmehl Ro. 0 23 — 24 —
Melonen 1 kg Ananas 1 2 2 290	. No. I . 21 - 22 -
Rotosnuffe 1 6t 23 - 25	b) Labenpreife: Erbien 3. Roch. 1 kg - 26 - 48
Beigen 1 kg -50 -70	Speifebohnen 1 , -96 - 48 Linjen , 1 , -94 - 44
Datteln 1 . 2 - 220	Weigenmehl gur
29allnuffe 1 70 - 80	Speifebereit, 1 26 - 42 Roggenmehl , 1 26 - 28
Bofelnuffe 1 . 80 1 -	Gerftengrunde 1 24 - 64 Gerftengrune 1 40 - 64
(rheinifche)1 "	Buchweigengrütt40 -60
Stachelbeeren 1 ,	Baferfloden 1 , -36 -64
Johannisbeer. 1	Java-Reis, mittl 40 - 64 " Raffee . rob . 240 3 -
Seidelbeeren 1	" gelb. gebr. 160 360
Bartenerbbeer. 1	Speifefalg 1 18 - 24
IV. Gifdmartt.	Sangbrob 0,5 13 - 15
Ral lebend 1 kg 320 360	, 1 Bail -43 -59
Rorpfen . 1 . 2- 240	Whindbrod 0,5 kg - 13 - 13 1 gam - 45 - 45
Bariche . 1 . 3- 360	Beigbrobl Bafferwed — 3 — 3 1 Diidhbrob — 3 — 3

1 Wildereb - 3 - 3 Biesbaben, 24. Mobember Dabt. Afgife-Mint.

Secfischverkauf.

Bon ber nachften Boche ab findet bis auf Beiteres unter Aufficht ber Atzijeverwaltung in der fablichen Salle bes Afgijeamtsgebaubes, Rengoffe ba, ein Berfauf von Secfiiden ju billigften, von und festgefenten Tagedpreifen ftatt.

Der Berfauf wird jedesmal borber in den Tageszeitungen befannt gegeben und augerdem burch Mushaug unter Breisangabe am Afgifcamtogebaube, am Martthaufe, an den Afgifeabiertigungoftellen am Ludwigsbahnhof, an den Guterbahnhöfen Gild und Weft und im Ochlacht. haufe, fowie an der Stadtwage, Bleichftrage 3, befannt gegeben. Der verfolgte 3med, die Ginwohnerichaft mit gutem, aber billigem Grian für bas gur Beit tenere Bletich gu berjorgen, tann nur erreicht werben, wenn bon biefer Ginrichtung allgemein und regelmäßig Gebrauch gemacht wird.

Biesbaden, den 28. Oftober 1905.

Der Magiftrat. Befanntmachung und Warnung betreffend ben Andreasmarft:

Bie in fruberen Jahren verbiete ich auch für ben bies. jährigen Andreasmarft gur Berhutung bon Robbeiten, fowie jur Bermeidung von Belüftigungen, wie Befahrdungen Des Bublifums bas Rigeln mit Pfanenfebern, Weberwifden und bergleichen, ferner bas Echlagen mit fogenannten Britichen, und gwar fowohl auf bem Martte felbft, als auch in ben übrigen Stragen und allen öffentlichen Lotalen (Birtichaften u. f. m.) ber

Dem gleichen Berbote ift - hauptfachlich aus fanitatepolizeilichen Grunden unterftellt : bas Werfen mit Ronfetti, bas Befprigen Unberer mit Gluffigfeit aus Tuben oder auf fonftige Beife, der beläftigende Bebrauch von fogenannten Ruffel- und endlich aller fouftiger gleich oder ahnlich gearteter beläftigender Hnfug.

3ch marne hiermit bringend vor jedweden Ausschreitungen diefer Art und bemerke, daß die Schutmannichaft aufs Strengfte angewiesen ift, Buwiderhandelnbe unnachfichtlich gur Bestrafung anguzeigen, und daß ich diefe Buwiderhand. lungen auf Grund bes § 360tt bes Strafgefegbuches mit empfindlicher Strafe ahnden merbe.

Biesbaden, den 18. Rovember 1905.

Der Boligei Brafident : b. Schend,

Bird beröffentlicht. 2572

Der Magiftrat.

Befannimachung.

3mede gleichmäßiger Breffung ber neu bergeftellten Stampfasphattfläche auf bem Schlofplag wird bie bisher am meiften benutte Sauptiahrbahn bis auf Beiteres durch Golzbode teilmeije berart abgesperrt, daß die Fuhrwerfe auf die bisher weniger befahrenen Stellen des Stragenbamme lange ber beiderfeitigen Bordfteine geleitet merben

Buhmmerte, welche aus der Burgftrage fommend in die Marftitrage einbiegen, ober umgefehrt bon ber Marftitrage nach der Burgitrage fahren wollen, muffen bei Sperrung ber mittleren Sahrbahn entweder ben Teil ber Strafe gwifden Chlog und Marktbrunnen oder zwijchen bem Injeltrottoir und bem Rathaufe benuten.

Um die Breffung ber großen Kreugungofiache am Rathause bewirfen zu tonnen, wird an den marktfreien Rachmittagen ber für ben Suhrwerteberfehr fonft polizeich geiperrte Strafengug um das Rathaus am Maritfeller vorbei freigegeben und der Suhrverfehr fiber die Strafe por ber Bauptfirche geleitet werden.

Bilr Buwiderhandlung gegen dieje Unordnungen haben bie Schuldigen Strafe ju gewärtigen.

Biesbaden, den 18. November 1905. Der Boligei Brafibent:

v. Schend.

Bird veröffentlicht.

2573

Der Magiftrat.

weranntmadung.

Boltsgählung am 1. Dezember 1905.

Radbem die Bahler und Bahlerinnen ben Bebarf ber notigen Bablpapiere festgestellt haben, werden fie höflichft erfucht, diejelben bon beute an im Rathaus, eine Treppe boch, Bimmer Nr. 20, abzuholen.

Im Intereffe einer raichen Beforderung wird bringend gebeten, die Abholung nicht auf die letten Tage gu berfdieben.

Wiesbaden, den 25. November 1905.

Die Bahlungs-Rommiffion :

Bidel.

Nichtamtlicher Cheil

Sonnenberg.

Belannimachung.

Rach Beichluß bes Gemeinderats joll der Weg im Goldfteintal vom Gishaus Bench u. Raefebier bis gur zweiten Brude am Balde burch Steinftudung, ju der bas erforderliche Material von 100 Abm. aus bem Steinbruch "Rrummborn" gu entnehmen ift, ausgebeffert werben. Die bezüglichen Arbeiten, einschlieglich Breden, Berfleinern und Unfuhr der Steine, follen öffentlich vergeben merben.

Berichloffene Ungebote mit der Auffdrift "Begeverbefferung im Goldfreintal" find bis gum 5. Dezember b. 38. bei ber Burgermeifterei Sonnenberg eingureichen.

Connenberg, ben 20. November 1905. Der Bürgermeifter.

Schmidt.

Befanntmachung.

Wegen porgunehmender Ranglarbeiten wird die Schlag. ftrage pom 27. Rovember 1905 ab auf die Daner der Mrbeiten für ben öffentlichen Berfehr geiperrt.

Die Ortspolizeibehörde Schmidt, Bargerm eifter.

Betannimadung.

Betr. landwirtichaftliche Unfallverficherung.

Diejenigen landwirtichaftlichen Betriebounternehmer, weldje die tojtenfreie Ueberlaffung eines Abdeude der Unfallverhütungsvorschriften für landwirtschaftliche Daichinen wünschen, wollen dies bis spateftene 5. Dezember 1905 bei

Sonnenberg, den 21. November 1905.

Der Bürgermeifter :

2475

1648

Schmidt.

Befanntmachung.

Montag, ben 27. November er., vormittage 91, und nachmittage 21, Ilhe, und die folgenden Toge, verfteigere ich im Saufe Bellmundftrage 18 (Laben) :

1 vollftandige Labeneinrichtung nebit Kronienchter u. Gabiampents Ridelgestell für Erfer und Tafelmange, sowie famtliche Rosonialmaren, Gemuse und Obittonierven, feine Ungarweine, Sulfen, früchte, Buyartifel, Tabat, Schotolade, leere Riften, Faffer, Blafchen und bergl, mehr

öffentlich zwangsweise gegen Bargablung.

Die Ladeneinrichtung fommt Dienftag, ben 28. Rovember, vormittage 91/2 Ilhr, jum Ausgebot. Berfteigerung benimmt.

Walonete, Berichtsvollzieber f. A.

Bekannimachung.

Tonnerftag, ben 30. November er., nach mittage 4 Hhr, werben auf dem Rathaufe gu Bierftadt zwei zur Radjudt untauglich gewordene

Gemeindebullen

öffentlich meiftbictend verfteigert.

Bierftadt, den 21. Rovember 1905.

Der Bürgermeifter:

Sojmann.

Fortsehung und Konkurs-Versteigerung.

3m Auftrage des gerichtlich be= stellten Konfursverwalters versteigere ich morgen

Montag, den 27. November, vormittags 91/2 Uhr

beginnend, die zur Konfursmaffe bes Schuhwarenhändlers Philipp Mohr gehörenden

Schuhwaren

in meinem Berfteigerungsfaale 27 Echwalbacherftraße 27

meiftbietend gegen Bargahlung.

Anttionator u. Tarator

27 Edina bacheritrage 27



Sicher und ichmergios wirft bas feit 30 Jabren bewöhrte echte Rablaneriche Silbnerangenmittel, Gt. 60 Pfg. Rur echt mit ber Firma Rronen-Apothele Berlin. Depot in ben meiften Mpotheten und Drogerien.

ne

ı

Dankjagung.

Für die und in fo fiberreichem Mage ermiefene bergliche Teilnahme an unferem fcmeren Berlufte und ber Berrbigung unferes nun in Gott rubenden lieben Baters, Sohnes, Schwiegerschnes, Onfels und Schwagers

Wilhelm Schmidt, Tüncher,

fprechen wir Allen, befonders aber herrn Aonfifterintrat D. Gibach für die troftreiche Grabrebe, dem Gefangverein Dobbeim für ben erbebenden Gradgefang, feinen Berufstollegen ber Beigbinder und Tuncher, feinen früheren Rameraben und Rameradinnen, fowie fur die überreichen Rrange und Blumenfpenden unferen berglichften, tiefgefühlteften Dant aus.

> Die tieftrauerube Gattin nebit Rinbern, Eitern und Mugehörigen.

Donbeim, ben 24. Robember 1905.

Herren-Paletots gut sitzend und prima verarbeitet Mark Mark bekommen Sie zu Mark Mark Mark Mark A50 750 nur bei der Firma C. W. Deuster, Haup geschäft Oranienstr. 12, Filiale Hallmundstr. 43

Wiesbadener

mit Kraftbetrieb

von Heidemann & Cie

Telefon 2674. - Telegramm-Adresse: Heidemann-Wiesbaden.

Fabrik und Musterlager: Dotzheimerstrasse 62

Verkaufsstellen: Bismarckring 17 und Wellritzstrasse 10.

Fabrikation aller Arten

Bürsten, Besen, Schrubber und Pinsel

von den einfachsten bis zu den feinsten Sorten.

Sämtliche ins Fach soblagende Brauereiartiket.

Ausbessern von Flaschenspill-Apparaten.

Bürsten-Hölzer etc. etc. in eigenem Sägewerk, gebohrt und ungebohrt.

Verkauf von Anzundeholz

und prima rein buchenes

Räuchermaterial =

für Metzgereien.

Spezial-Artikel für Haushaltung, Gewerbe und Industrie. Prompte Bedienung. Billige Preise.



wollene und wasserdichte, sowie alle Arten

Luxuspferdedecken.

Grosses Lager in selbstgefertigten Chaisengeschirren, 200 zu billigsten Preisen, empfiehlt

H. Zahn, Sattlermeister, Schwalbacherstrasse 12.

Verkaufsräume und Werkstätten itenban and Hinterham



Renner

n. Teinichmeder bereit. fich Kognak, Rum, Likore

fetbit mit ben beliebten Original-Se chel-Essenzen



Camtl. Lifored. Welt!

Einzig echt nur in Origi Breid nad Cort 25, 40, 50, 60, 75 %!. Bei 6 Bl. Die Tte gratie Die Deftillierung im Saushalt" böllig toftenfrei.

Man nehme aber nur

Reichel Effensen pon Otto mit fi ther; pon Otto Berlin, Gifenbahuftr 4

and in ben burm smiler f un den Dioguerien, M. ord fen er

wo nicht erwaltlich. Berfand ab

3n 281 8baben bei C. Cray, Langgaffe 29; Fredinand Mieri, Blichelsberg 9; C. Bort-gebl, Raeinftraffe 55; Wilbeim Machenteimer, Bismardring ! Engras . Bager : Commel unb Schmit, Bismarfring 37.

Wirtschafts=



und Romorftühle, fowie alle anbere Arren fauft man billig n. gut in ber Stublmacherei Philipp Eteiger, Deienenftr. 6.

Biechten, Reparieten u. Polieren

Wirflich billig.

Gelegenheitetauf! Ein Boften Jobven, Ueber gieber, Unguge, bofen für herren, Junglinge u. Anaben in fauberer, Berarbeitung und guten Quattaten. Um fdnell bamit gu raumen, pertaufe ich biefelben gu jebem annehmtaren Breis.

Ren-affe 22, 1 Et. hoch.

Fleisch-Honsum!

Prima Rinbfleifd a Bis. 60 Pfg. Roaftvraten u. Suite ohne Rnochen 90 Benben 100 + Sadfleifd à Bib. 70 " Bregtopf u Bleifdmurft Lebermurft. Bintwurft Mettwarft

Aug. Seel. Bleichftr. 27. 9498 Tel. 817

Kailer = Danorama Rheinitrage 31



unterbalb bes Luifenplages Jede Woche zwei neue Reisen.

Ansgestellt vom 26. Rovember bis 2. Dezember, Serie I: Ren! Ren! Zweit: bequeme Banberung burch

bas malerifde Stärnten. Betie Il: Gine intereffante Reife in ber

Rrim. Befud vo t Ceballopo', Simferopol, Ratichatai, Jupatoria. Zaglich geöffnet ben morgens 10 bis abende 10 Ubr Gine Reife 30 beibe Reifen 45 Big.

Reife 50 brie. 26 Pfg. Gehiter 15 u. 26 Pfg. 2183 Original. Phrenologin.

Delenenfir, 12, 1. (Borberhaus). Spreditunben: 10 libr morg. bis 7 Uhr ab, Rnr für Damen. 7199

Hilfe geg. Blutstock, 1189 25, Sternstr. 5a, Rückporto erbet. Zeichnungen auf die neue

4% ige Japanische Anleihe

zum Emissionskurse von 90% werden von uns provisionsfrai von heute ab bis spätestens Mittwoch, den 29. November 1905 entgegengenommen. Die Anmeldungen erbitten wir uns möglichst früh-

Gebrüder Krier,

Bank-Geschäft. Wiesbaden, Rheinstrasse 111.

n Möbeln, Betten, Bolitermaren, fom gangen Ausftattungen

Bürgerliches Möbel-Magazin

Ede Belenen- und Beidftrafe. - Eingang Bleichftrage. Camtide Betten u. Boifterwaren werben in eigener Bertftatte angefertigt und leifte baber weitgebenofte Garantie. Transport frei. - Roftenanichlage bereitwilligft.



Alfademische Zuschnteide-Schule von Grt. J. Stein. Weedbaben, Luiseuplan la, 2. Et.
Erste, ältene u vreisw. Pachf nule am Blane und fanmen. und Kindergard., Berliner, Wiener, Engl. und Barifer Schnitte. Beicht faßt. Metbode. Burgügl., veaft Unterr. Eründl. Ausdidung i Schweiderinnen u. Dirette. Schul. Aufn tigt. Coft w. gugeichn, und eingerichtet. Taillenmuft. incl. Futter-Aupr. Mr. 1.25. Rechicht. 75 Pf bis 1 Mt.

Büsten-Verknuf: Sadb. fcon von Dt. 3.- an, Gtoffb. bon DR. 6.50 an, mit Stanber von DR. 11. - an.

Gebrüder Krier.

Bankgeschäft, Wiesbaden, Rheinstr. 111. Inhaber: Dr. jar. Hippolyt Krier, Paul Alexander Krier. Reichsbank-Giro-Konto

An- u. Verkani v. Wertpapieren sofortan unserer Masse, auch durch Ausführung von Börsenauf-trägen in Frankfurt a. M., Berlin, Wien, Britasel, Paris, trägen in Frankfurt a. M., Berlin, Wien, Brilisel, Paris, London, New-York etc. Mündelsichere Anlagepapiere an unserer Kasse stets vorritig. — Coupons Ein-lösung, auch vor Verfall, Couponsbogen-Besorgung. — Vor-schüsse auf Wertpapiere. — An u. Verkauf von ausländischen Banknoten u. Geldsorten, sowie Ausführung aller übrigen in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

Cylinder-Steg-Decke

(schwamm-, schall- u. feuersicher) Ausführung durch

& Eschenbrenner

Luisenstrasse 22.

in Führer zum Wohlstand für Jedermann

ist

Das Buch der praktisch, Erwerbslehre.

Unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner von Reinhold Fröbel. 3, Auflage.

Preis geheftet 5 Mk., gebunden 6 Mk. 50 Pfg.

Die Wiener "Presse" urteilt über das Werk: "Das Fröbel'sche Buch ist ein Volksbuch, ein praktischer Führer durch die Wirrsale des Erwerbs-iebens, ein Vademeeung für jedermann. Es zeigt durch verständige Anweisung und praktisches Beispiel dem kleinen Mann wie dem grousen Konitalisten dem Hand kleinen Mann wie dem grossen Kapitalisten, dem Hand-werker wie Beamten, dem Kaufmaun wie Landwirt, kurz allen Ständen und Berufsarten die Mittel und Wege, wie der materielle Wohlstand zu begründen und zu erhalten, wie die ganze Erwerbstätigkeit praktisch und erfolgreich zu gestalten ist.

Leipzig. Fröbel'sche Vertagshandlung.

Herrn Clemens Le

Behandlung von Gallenfleinleiben, Wiesbaben, Reroftrafe 46, 2. 3d, ber Unterzeichnete, litt an Gallenflein-Rollf. Rachbem ich mich an verich. Mergte gewandt batte und alle Mittel nichts nunten, blieb mir noch die Operation übrig. Bufallig las ich im "Rheingamer Bgrfrb." von Ihrer neuen Bebanblungeweife. Sofort bate ich mich an Sie gemande und nach Gebrouch Ihrer fint murbe mir gebolfen, bag ich bon ben Rolifanfallen befreit bin. Goll fich Gelegenbeit bieten, fann ich Gie nur empfehlen. Indem ich Ihnen biermit meinen tiefgefühlten Dant ausfpreche, zeichne mit vorzuglicher Dochachtung

(Stempel.)

248. . 05.

Rich. Kitzinger, Binger,

Bohannisberg, Rheingan. Unteridrift beglaubigt.

Der Ortegerichtevorfieber: Hottenroth, Bürgermeifter.

Grundstück = and Hypotheken = Markt.

Grundstück - Verkehr.

Angebote.

Die Immobilien- und Supotheken-Agentur

Dellmunbitr. 53, 1. Ct., empfiehlt fich bei Un. Berfauf von Saufern, Billen, Bonplagen Bermittelung bon Suporbeten и. ј. т.

Ein neues rentab., mit allem Romf. ausgeft, Daus, fabl. Stabtteil, mit ein Borberb., S. u. 2. Bimmer-wohn., hinterb., Werfit, und 3- u. 9-Bimmerwohn. f. 145 000 28f. 3. J. & C. Firmenich,

Beilmunbitt. 53 Ein neues fcones Dans, fubl. Stabet., m. Baben, 3- u. 9. 3immer-Bohnungen, hinterhaus, Graff gutterraum, Werfft., Bioidenbier-feller und 2. Zimmerwognungen f. 195000 Mf. mit einem Reinuber-J. & C. Firmenich,

Delimunbftr, 53. m. ft. Laben, 3- u. 4-3immerwohn, Sinterband, 8- u. 2-Bimmerwohn, f. 155000 unt. in. einem Ueberichng v. über 2000 Dit. 3. verl., fawie ein rentab haus, west, Ctadtt., m. 2mal 3-Zimmerwohn., Werf., groß, Keller, Torf. für 98000 Mf. ; vert duch J. & C. Firmanich,

Sellmunbitr, 58,

Ein fcon haus, Rage Rueinftr., m. jeber Etage 5-Bimmermobn., wo auch Laben gebrochen werben fann, für 75000 Mt., fawie ein foldes am Ring, wo verfc, Läven gebrochen und noch eine Werft. gebaut merten tann, für 145000

J. & C. Firmenich,

Seamunbftr. 58. Ein neues rentab., m. affem Remif. ausgen. Sans mit 2 Laven, Bagerraum, großer Berfft, u. 8-u. 4-8mmermohnungen (. 150000 Dit. ju vert. Ferner ein haus m. gutgebenber Elertichaft f. 105 000 Bil. verbaltniffebalb. zu vert, burch J. & C. Firmenich,

Dellmunbftrage 58,

Ein rentab. Saus m. Borberb. febr Etage 3. u. 4. Zimmerwohn., Mittetb., Smal 2. Zimmerwohn. u. hinterb., Seallung oder gr. Werts fatten, großem Dot, Torl f. Jubr-toertsbefiber, en gros-Wefchafte ob. ein Geschäft, welches großen Blat braucht, fehr geeignet, für 145 000

Dit. gu vert. burch J. & C. Firmenich. Dellmunbftr. 53,

Ein neues rentab. Baus, mit allem Romfort ausgeft., am Ring, m. 3- u. 4-Simmerwohn, f. 127000 Dit., fomie ein rentab , m allem Romf. ausgen. Dans, Dans, Mabe Emferfirafe, ut Baben u. Amal 4-3im. 2Sobn. in jeber Stage, f. 125 000

IRI. 31 perl. burd. J. & C. Firmenich,

Definundite, 53. Gine Silla, herriich in b. Rab, bes Balbes gelegen, mit 13 große boben Raumen und reichl. Bubeb. Bab, Baifen, Telefen, eleftr, Bicht, eigene Bofferfeitung, jur Benfion ober Cauntorium febr geeignet, arer auch ale Blubefin für Rentner paffent, mit einem ca. 12,000 D. Mir, großen Terrain, welches als Doft und Biergarten angelegt ift, fur 30,000 Dt. ju vert., event. auch gegen Sans in Wiesbaben gu verraufchen burch

J. & C. Firmenich, hellmunbfir. 58.

Eine Billa mit 2 Wohnungen, n. eleftr. Licht, ichoness gr. Garten, Zerrain ca. bo Rith, f, 66,000 M., eine prafip. Billa, in guter Lage, für 135,000 M., sowie ferner eine Anzahl Billen, in den versch. Siadt- und Preiklagen, zu vert.

J. & C. Firmenick, Bellmunbftr. 63.

Ein haus, oberen Stabtreil, für ein Gefchaft, bas Blat braucht, ba Stallung ob. große Bertit, eingerichtet werben tann, gum Breife gerigtet werben tannt, jum preise von S6,000 M zu vert, ferner in der Rabe Wiesb. ein großes Terrain, welches zu 18 Billen bauptätzen eingeteilt ift, für 205,000 M. zu vert, sowie sonft perichiedene Billenbauptätze und berichiebene gebhere und fleinere Baufer im Rbg, gu vert, burch J. & C. Pirmenich,

Beilmundft, 51,

Verein Wiesbadener

Immobilien-u. Hypotheken-

Makler.

Mitglieder unseres Vereins sind und bitten, vor-

kommenden Falles sich an einen der unterzeich-

neten Makler zu wenden. Es ist Vorschrift für

jedes der Mitglieder, sich streng an den Satzungen

des Vereins zu halten und können hierdurch die

verehrlichen Auftraggeber einer streng reellen und

Otte Engel, Adolistrasse 3.

Joh. & Chr. Firmenich, Hellmundstr. 53

Joh. Chr. Glücklich, Wilhelmstr 50.

Chr. Kratzenberger Marktstrasse 6.

Carl Götz, Kaiser Friedrich-Ring 59 Ernst Heerlein, Kirchgasse 60.

Jac. Krauth, Dotzheimerstrasse 31.

Heinr. Reifner, Seerobenstrasse 27. With. Schäfer, Hermannstrasse 9.

J. Schottenfels & Cie., Rheinstr. 26.

Meyer-Sulzberger, Adelheidstrasse 6.

Julius Triboulet. Mauritiusstrasse 5.

Carl Meyer, Kapellenstrasse 14. Wilh. Nickel, Blücherstrasse 5.

Carl Wagner, Roonstrasse 21.

sachlichen Bedienung versichert sein.

Wilh. Fischer, Jahnstr. 1

Erh. Dasch, Dotzheimerstrasse 17.

Herm. Diehm, Alexandrastrasse 15.

Wir unterbreiten hiermit den verehrlichen Interessenten das Verzeichnis der Herren, welche

Zu verkaufen

durch die Immoditiens a. suppothetien- Agentur

Wilhelm Schussler Jahaffr. 36

Schone Billa, Schane Ausficht, 12 Bimmer, iconer Garten Gas, eieftr, Bicht und allem Comfort ber Rengeit eingerichte

Bills, Schüfter, Jahnfrafe 86.
Bills, Emferfir, 19 Bimmer, 57 Ruten Obit- und Biergarten, ju bem billigen Preife von 85,000 Mt, burch

Bilb. Schüftler, Jahnftr. 36. 8 Bimmer, iconer Garten, Salteftelle Rabe bes Balbes, gum Beeife von Sochfeine fleine Biffa, 8 ber eieftr, Bahn -

Bentables Stagenband, 6-Bin. Bobn., mit Bor. und hintergarren, am Raiter-Griedrichring, auch wird ein Ader. Grunbftud in Bablung genommen burd

Bilb. Chaftler, Jabuftrage 36. Rentables Gtagenhaus, G-Zimmerwohnung, an der Abolfsaller unter febr gunt. Beding, jum biligen Breite durch
Wills. Shüfter, Jahnfte, 38.
Dochfeines Gtagenhaus, 3. und 4-Zimmer-Bonnungen, am
Raifer Friedrichring mit einem wullichen Ueberschuß von
2000 Rart durch

With Schüffer, Johnar, 36, Stagenbaus, obere Abelheibfrage, beginnmerwohnungen, Bor-und hintergarien ju bent billigen Breife n. 68 000 M. burch 2016. Schufter, Jahntrage 36.

hodifeines Stagenhans, am neuen Bentral.Babnbof, für botel.Reftaurant eingerichtet, unter febr guntigen Bebinge ungen burch

Billa. Chafter. Jabuftr. Ba. Rentables Ctagenbaus, boppelte 3-Bimmermobn., Bertfatt, im Bellrigviertet; ventables Dans, bopp. 3-Bimmermobnung, Bertfatt, nabe ber Bibeinfre, rentieren niebr als 2Bobnung und Bertfiatt frei burch

With. Chuftler, Jahnftr. 36, Edband, febr rentabel, in welchem ein flottgebenbes Colonials warengefchalt mit beftem Erfolg betrieben wirb, im fiblichen

Bilb. Chuffler, Jabufrage 36, Genaus, nabe ber Rheinftrage, in weichem goben errichtet werben tonnen, bejonbere auch fur Mebger, ohne Concurrent.

Bilb. Schüftler, Johnitt. 36.

Dupothefen. Rapitalien, auch aufs Band, merben fiets jum billigen Binefuß nachgemiefen burch 7:64 Bilb Echüftler. Sabneraft 36

Das Immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich

Wilhelmstrasse 50. Wiesbaden, willelinstrasse 50, Wiesbaden,
empfiehlt sich im An- und Verkauf von Häusern und
Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von
Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen unter coul,
Bedingungen.—Alleinige Haupt-Agenturdes,,Nordd.
Lioyd., Billets zu Originalpreisen, jede Auskunft
gratia.— Kunst- und Antikenholmaung.— Tel. 2850

relegii. Otto Engel,

Hypotheken- und Immobilien-Agentur ersten Ranges.

Vertreter der Deutschen Hypothekenbank in Meiningen

für den Regierungsbezirk Wiesbaden, für alle Transactionen bestens emptohlen.

- Adolfstrasse 3. -

Villa

Dochwarterre ob. Bel. Etage mit Garten, 6-7 eieg Raume, gu Bit. 24-2600 gu berm. Dffert unt, B. M. 1836 an bie Erp. b. Bt.

Günftige Gelegenheit.

Lagerplan 1500 gm., mit Bahnanichlug und an ber Fahrftrafe gelegen, gu vermieten. Umgannung u. bas barauffichenbe Burogebaube ift augufaufen, Offerten an die Erpedition ba. Bi. unter G. G. 353.

Gine Duble mit Baffer, noch im Berrieb, bireft Babnitation, ift ju vertaufen, et. mit 19 Morgen gutem Banb,

Raberes Donbeim, Bilbeiminenftr. 4, Baderri.

In Maing ift eine fehr rentable Weinwirtschaft

mit Saus und Juventar preiswert 30 verlaufen. 164 Rab, bei M. Dambron, Bembach bei Maing.

Dodyrentables H a II S,

für Birtichaft feir geeignet, billig gu verf. Rab, bei D. Scheurer, Biebrich, Babelmar, 24, 2, 1661

Baumstück Aukam an ber Rurbausgartnerei gelegen, ift fofort gu berfanfen.

Bierstadt, Banggaffe 112,

Bu verkaufen

Billa Schubenftrage 1. mit 10-19 Bimmern, Bab und reichlichem Bubebar, bochfeiner Ginrichtung, iconer freier Bage, in Balbrenabe, bubich, Barten, elefer, Bidet, Centra . beigung, Marmortreupe, bequeme Berbinbung mit rieftr. Babn re. Beriebbar feber mit. Max Hartmann.

(6) unft. Spefulationsobjett, für Bariner, 180 Rtb., in ber Rabe b. Babnhofe Baibar., a ber Chauffee gelegen, cang ob. geteilt ju vert. Reft franten wollen ibre Abreffe unter G. 1661 in ber Erped, b. Bi, abgeben.

Großes Bangrundflück,

untere Dopbeimerftr. 28, mit Baugenehmigung u alter Banorbnung ca. 69 Deter tief, 191, Deter breit, megen anberm, Untern u. Gelbitalen ju vert. Rab beim Befiner Rariftrage 39. W. L. 9584

Prima Weinwirtschaft,

Berbrand ca. 16 Stud jabriid preism ju vert. Off sub 31 16 poit Breirich a. Rb.

Hypotheken-Verkehr.

Angebote.

28 ut 1. Sypotheten, auf 2. Sypotheten find fiere Privat-Rapitalien gu 1547 begeben burch

Ludwig Jstel, Bernfpr. 2188. Gefcafreftunden pon 9-1 und

Darlehne geg, ratempetfe Bille. jabl. auf Bechiel ob. Chuib, fdein gibt bisfeet, prompt, foulant-Gichbaum, Berlin, Bofiamt 57. (Babtreiche Danfichreiben.) Rad pocto erbeten.

Fur Geldgeber

toftenlofer Radmeis guter

Georg Glucklich,

Taunusfir. 31

(Beld bis ju 300 wit, g. o.efe. u. fcm lieene, bei rateumerfer Radjablungen. Geltftgeb. 3rmler, Berlin, Gitfdinerftrage 91, 1973/305

Sypothefen-

Ravital gur 1. unb 2. Stelle neben jebergeit gur Ber-

fünnug. Off. u. 3 R 699 a. d. Erp d. Bl. erbeien. 71

9-11,000 Mk. auf guice gum 1. Januar, auch nach aus-J. & C. Firmenich, hellmundftr. 53.

Geld auf Ratenradjahlung giett Rohlmann, Berlin 136, Pragerftr, 29, Anragen foitenios. Midporto.

(Seid-Darlebne in jeber Done unter ben tout. Bebingungen verm. an reelle Beute Rub. Gerber, Bermen. (Rudp.

Die Immobilien= und inpotheken=Agenine Bahnhofitrage 4,

20,000 Mt., auch getbellt, 18,000 Mf., 15,000 Mf. gegen 2. Stelle auf 4'l, pEt.

Hypotheken-Gesuche.

merben '55-60,000 Dif. per gleich ob. 1. Jan. ju leiben gefucht. Brima bief. Sans Offerten bitte unter C. O. 9834 an bie Egpeb b. Bf. ju richettt.

Unf ein fleines Objett, immirten ber Stadt. 21,000 Mt. on 4 pat auf 1. Suporbet p. fot. (b. a. 1. April (obne Bermittler) gef. (= 60 pCt. ber Tare). 1407 Offert, unter A. O. 1568 an die Erp. d. Bl. 20-25000 Mark

als 2. Spooth, auf e. neuerb Edpaus in gut Lage v. panfri, Rins jaul. gel. Off, unt. D. D. 746 an Die Erp. b. Bl. erb. 747

Warnung!

Bel Kauf eines hiesigen oder amsärligen Geschäftes, Grunds stückes, Gewerbebetriebes jed-weder Art oder bei Beteiligung ann man nis gentigend vorsichtig sein. Streng reelle Angebote finden Sie in meiner reichhaltigen Offertenliste, die bei Angabe iner Wüssche kostenfrei zusende. Bis keis Agent, nehme von keiner Seite Provision.

E.Kommen, Köln a. Rhe

Ich begebe stets in jeder gewünsehten Höhe

Hypotheken-Kapital

zur I. Stelle für die Hypothekenbank in Hamburg, zur II. Stelle aus Vermögens-Verwaltungen.

Billiger Zinsfuss.

Günstige Bedingungen.

Markiplaiz 3. Richard Ad. Meyer. Telephon 305.

Marburg's Schwedenkönig, bester Magenlikör.

Friedrich Marburg, Wiesbaden, Neugasse.

en

84

al elle ier

guir

aus.

h,

fung nn

Mn.

1557

HHID

ur

1557

tqual

L gel II bit 747

Seididiffliches.

Str. 277.

Gergieit tuf Die Labentoffe. Wenn einmal alles aufgebedt purbe, ben beich unbejugten banben Griffe in Die Labentaffe peion wetben, man marbe smeneline ftonnen, aber auch etmas meniger jum Liebfiahl - verjühren. Zenn Gelegenbeit macht Diebe; wenn bieje Borjicht unter Umftanben entiprecent auch auf Die eigenen Samilienangeborigen, auf Die Rinder ausgebebnt wird, wurde bas oftmale nur im Intereffe bes Ernahrets fein. Aber jo ift ber Bader einmal; lieber lagt er fich mit bon Gremden hunderte und jaufende aus ber Labentaffe ennwenden, bevor er jich bogu versteht, 15 ober 18 Mart für eine biebespichere Ladenfosse auszugeben. Darauf ist as benn auch gurudzwühren, bag Fabricanten von Ladenfossen sich auf Fachmeftebungen bitter barüber beichweren, bag Bader, Mebger u. bergt., fieine Labenbefiger für folch wichtige Gachen fein Intereffe baben, felbft eine Befichtigung für unmötig halten, viel weniger aber gu faufen gebenten. Beranlaffung gu porfteben-ben Beilen, gu unferer fleinen Betrachtung fiber Berfestungen, gibt und nachstehenbe Rong: Ranbeim, Gin biefiger Bader-meifter Ech, bemertte feit langerer Beit Bebbetrage von un-geführ 1000 & in feiner Raffe und ließ besbalb eine Patent-Juder-Schlofporrichtung baran mochen. Alle biefe gum erftenmal funftionierte, lief man eilenbe bingu und ertappte einen feit einiger Beit mit aufallend vielem Gelbe versehenen Behr-ling aus D., ber foeben wieberum zwei Zwanzig-Martitude an fic gnommen batte. — Aber noch eins ergibt fich aus unferer Befprechung; burch ungenugend ficheren Berichlug bes Gelbes macht fich mancher Meifter jum Berfuhrer und tragt bie Schuid baran, bağ aus bem fonft vielleicht gang gut geratenen Jungen ber schlimmfte Spigbube wird und bas nur, weil ibm bas Befteblen ber Labentoffe fo febr leicht gemacht murbe und bag nur baburch ber Sang jum Bobileben auf folche Gelegenheit burd Stehlen genahrt und erleichtert wirb.



Andjug aus den Cibi tftande. Regiftern der Stadt Wiesbaden bom 25. Rovember. 1905.

Geboren: Am 22. November dem Gifendreher Philipp Hoffmann e. S., Paul Leo. — Am 22. November dem Ingenieur Kurt Longe e. S., Heinrich Max Kurt. — Am 24. November dem Postillon Friedrich Popp e. S., Angust Lermann. — Am 20. November dem Schloffergehilfen Max Bunte e. T., Pauline Luife. — Am 21. November dem Maufmann Ermit Schönfelder e. S., Ernft John Baul Frang. - Am 22. November dem Grundarbeiter Rarl Raltwaffer e. T., Mina Mutharina. — Am 22. November dem Schutzmann Philipp Erbes e. T., Anna Maroline Alwine. — Am 21. Rovember dem Gartenarchiteften Karl Reinhard e. S., Johann Philipp Rorl. — Am 18. November dem Schreinergehilfen Hermann Bohn e. L., Wilhelmine Theodora. — Am 19. November dem Housdiener Leonhard Reichert e. T., Emilie. — Am 19. Nobember dem praft. Argt Dr. med. Wilhelm Geifler e. T. Ingeborg Elijabeth. — Am 21. November dem Agl, Landmeifer Richard Forsthoff e. S., Lothar Wifted.

Aufgeboten: Deforationsmaler Rudolf Hohmann bier mit der Witte Karoline Bogt geborene Biihrer bier. -Wagnermeister Beter Josef Falkenstein in Obererkenbach mit Anna Katharine Wilhelmine Miller in Ober-Rosbach. — Maurer Frang Ghlig in Riederfelters mit Sufanna Stadtmüller hier. — Studateur Jakob Gerlach in Oberbrechen mit Mathilde Eisenbach dus. — Regierung Supernumerar Friedrich Donath in Aachen mit Anna Beder hier. — Ingenieur Ludwig Schwindt in Darmftadt mit Berta Seug bier. Bädergehilfe Jakob Zimmermann bier mit Marie Ruß bier. - Spengler Rarl Roberlin bier mit Raroline Elfenmiller bier. — Rechtsamwalt Frit Flindt bier mit Margarete von Blindt in Wien. — Brauereidirektor Philipp Geyl in Mainz mit Elife Rühn in Berlin. — Eisenbahnarbeiter Heinrich Beimar in Biebrich mit Karoline Katharine Elisabethe Bicknoorn das . - Landmann Christian Oblenichlager in Eppenbein mit Johanna Chriftiane Justine Bunbach in Frankfurt a. M. — Webgergehilfe Lorenz Fischer hier mit Elijabethe Reinfelder hier.

Berebelicht: Ral, Lofomotivheiger Beinrich Jacobi bier mit Ratharine Jacobit aus Unterliederbach. — Raufmann Hermann Start hier mit Karoline Lange bier. — Dandelsgärtner Wilhelm Emmermann hier mit Juliane Schinsheimer aus Nieder-Saulheim. — Elektromonteur Beter Borr hier mit Lina Bruift bier. — Fuhrmann Georg Gerlach bier mit Anna Elter bier. — Buchbindergehilfe Wilhelm Ries bier mit Wilhelmine Schmidt bier. — Maufmann Felix Rosch hier mit Katharina Strasburg geb. Wittnich hier. — Briseur Emil Meyer hier mit Frieda Würz aus Durmersfeim. — Rody Guftav Heinemann hier mit Cophie Enderle bier. — Malermeister Paul Breuminger bier mit Hedwig

Geftorben: 22. Robember Rariffa geb. Bofe, Bittre des Rechtsanwalts Georg Siemers, 79 3. — 23, Rovenber Raufmannslehrling Johann Erbad), 15 3. — 21. Ropentber Tapegierer Reinhard Ritter, 46 3. - 23, Rovember Bris vatier Beinrich Schmeiß, 69 3. — 23. November Apothefer Rorl Aufsberg, 51 3. - 23. November Elifabeth geb. Debn, Bittive des Maurergehilfen Anton Dietermann, 76 3. — 23. Robember Pinil, C. bes Badergebülfen Beter Berbft, 23 3. 23. Nob. Berner, G. des Inhabers eines Bilbereinrah mengeschäfts Friedrich Mertel, 4 D.

Ronigliches Ctanbesamt.

Rirchliche Angeigen.

Sabtifien-Gemeinde, Oranienfrage 54. hinterd. Bart. Senntag, ben 26. Rov., Borm. 9,30 Uhr: Predigt. 11 Uhr: Senntagefquie. Radmittags 4 Uhr Bredigt. 5,30 Uhr: Gemeinde

Mittmod, Abend 8:30 Uhr: Bibeiftunbe. 9:30 Uhr: Diannerchor, Domnerftag, 8:30 Uhr: Bemifchter Chor. Brebiger G. Rarbinato

Danbels. und Rheinisch-Westi. Edreiblehr-Muftalt Wiesbaden,

38 Mheinftrage 38, Ede Dierigfrage.

Unter richts- Inftitut I. Ranges. und hetten

Buchführung, Rednen, Sanbelotorreiponbeng. Wechfellebre Stenographie, Daidinenfchreiben.

Der Unterricht wird bem Berftanbnis und ber Auffaffun ogabe jebes einzelnen Sd, ers entiprechenb erreit.

Sonderunterricht in Schönschreiben

nach eig ner, jahrelang bemabrter Detbote.

Zag- und Mbenbturic.

Prospekte kostenfrei.

Wiesbaden-Biebricher Ortsansfonf der Denifden Gefellfnaft gur Bekampfung der Beidiechtskrankheiten.

Camftag den 2. Dezember, abende 81/, Uhr, im Saale bes "Männerturnvereins", Platterfir. 16:

I. öffentl. Bortragsabend. perr Dr. med. Laquer:

"Alkoholizismus und Sexualhygiene" Gintritt frei ! Gintritt frei!

Ratskeller.

⊕⊕ Passe-partouts ⊕⊕

für beibe Underasmartttage werben von beute ab für Ciammgafte in beidranfter Angabl gum Preife bon Mart 1 .- abgegeben,

C. Herborn, Hoftraiteur.

HOSCHITTAGEL & Argosy., Esmarch., Endwell., Guiot., Cerusker - Träger. Hosenträger als Geradehalter eingerichtet.

Langgasse 17, Gg. Sohmitt, Langgasse 17. Grpedition des Blieffedener ff sowie selbstverfertigte Hosenträger empfiehlt zu billigen Preisen

Gottwald, Goldschmied, Faulbrunnenstrasse 7, empfiehlt sein wohlassortiertes Lager in nebst Uhrem jeder Art. Ferner empfehles Email-Schmucksachen genau nach Photographie. Haarkeiten werden geflochten und mit Goldbeschlag versehen von 5 M. au.

Soeben erfdylenen:

Jubiläumsausgabe

1880-1905

Andrees Allgemeiner

in 139 fjaupt= und 161 Nebenkarten

nebft poliftanbigem alphabetischen Namenverzeichnis. Fünfte, pollig neubearbeitete und vermehrte Ruflage herausgegeben pon

A. SCOBEL

Derlag von Deihagen & Klafing in Bielefelb und Leipzig

Andrees fjandatlas

ericheint, fünfundzwanzig Jahre nach ber erften Deröffentlichung, heute in fünfter, völlig neubearbeiteter Riefenauflage.

Andrees fiandatlas ift in biefem Dierteljahrhundert ftets an ber Spine aller

Konkurrenz - Unternehmungen geblieben, ro ro ro ro ro Andrees fiandatlas

ift ber meitoerbreitetfte und beliebtefte, meil vielfeitigfte praktiftifte, überfichtlichfte, preismertefte aller Atlanten.

Andrees fiandatlas erscheint soeben in 56 mochentlichen Lieferungen zu nur 50 Pf., um allen Kreifen bie Anfchaffung zu ermöglichen.

Die erste Lieferung wirb von Jeber Budihanblung bereitwilligft zur Anficht porgelegt.

Grpedition des ,,Biesbadener General-Angeiger"



Portemonnaies, Büstenbretter, ungerbrechliche 2631

Buppentöpfe,

Arme und Beine wegen Mulgabe ber Mrtifel

20-25° Rabatt.

Bacumcher H: Ede ber Laung, u. Schipenboffer.

Die Arbeitsftelle des Haff. Gefängnisvereins,

Schierfteiner frage linte, unter ber Bimmermannsftifrung

unter ber Jimmermannsstiftung, enoficht 929 Kiefern Angunbehol; a Sod W. 1. Buchen holz a Eir. M. 1.70 Tedpiche werden gründlich geklopft und gereinigt. Bestellungen zu richten an Bermalter Fr. Müller, Erbacher-traße 2, 1., r., jeith, Dauswam bes Männeranis. Leiefon.

Sife' g. Blumonnng, Timer-mann, Damburg, Gidte-

Erstes Seiden- und Modewaren-Geschäft für Gelegenheits-Käufe

Emil Süss,



Emil Süss,

Langgasse 36.

Der Weihnachts-Verkauf

hat am Montag, den 20. November begonnen.

Die Preise sind bedeutend reduziert.

Verkauf nur gegen Baar

Bitte bes frarten Andranges wegen auch bie Bormittagebienftftunden gum Gintauf benuben gu wollen. 34 made auf einen grossen Posten prima Wollstoffe und einen Posten eleganter Payettroben aufmerfiam

Kurhaus zu Wiesbaden. Sonntag. den 26. November 1905, nachm. 4 Uhr. Symphonic-Monzert

städtischen Kur-Orchesters unter Leitung des Kapellmeisters Herrn UGO AFFERNI.

PROGRAMM: 1. Ouverture zu "Richard III." . . . Rob. Volkmann 2. Symphonie Nr. 4 in B-dur, op. 60 . . L. v. Beethoven . L. v. Beethoven. I. Adagio. - Allegro oivace,

II. Adagio.
III. Allegro vivace.
IV. Finale. — Allegro ma non troppo. 3. Ouverture zu "Corilan" L. v. Beethoven. Numerierter Platz 1 Mk.

Im übrigen berechtigen zum Eintritt: Jahres-Fremdenkarten und Saisonkarten, Abonnementskarten für Hesige sowie Tageskarten zu 1 Mk. Samtliche Karten sind beim Eintritt vorzuzeigen.

Kinder unter 14 Jahren haben keines Zutritt. Die Galerien werden nur erforderlichen Palles geöffnet, Bei Beginn des Konzertes werden die Eingangstüren des Saales und der Galerien geschlossen und nur in den Zwischen-pausen der einzelnen Nummern geöffnet.

Stadtische Kur-Verwaltung.

Abonnements - Konzerte städtischen Kur-Orchester

Montag, den 27. November 1905. Nachm. 4 Uhrr unter Leitung seines Kapellmeisters Herrn UGO AFFERNI. Ouverture nach Rossini's "Stabat Mater". S. Mercadance.

2. Bolero aus "Die Stumme von Portici"
B. Schlummerlied und Provenzalisches Lied .
4. Tarantelle "Die Fischerinnen von "Procida"
5. "Ein Traumbild" für Streichorchester F. v. Blon. G. Bizet. Carmen Suite Nr. II .
a) Les Contrebandiers, b) Habaners, c)
Nocturne, d) La Garde montante, e) Finale (Séguidille).

Mittwoch, den 29. November 1905, abends 8 Uhr. Sonaten - Abend für Klavier und Violine,

Frau May Afferni-Brammer (Violine) und Herrn Kapellmeister Ugo Afferni (Klavier.)

1. Sonate No. 1X, op. 47 (R Kreutzer gewidmet)
2. Ciaccona aus der Violin-Sonate No. IV. widmet) L. v. Beethoven.

für Violine allein

3. Sonate op. 78, G-dur

Eintrittspreise:

J. Brahms,

Eintrittspreise:

J. Brahms,

Eintrittspreise:

Karten-Verkauf täglich bis 3 Uhr nachmittags am Karsen
benachen an der Sonnechen. häuschen an der Sonnenbergerstrasse, von da al. an der Tages-kasse im Hauptportal.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpansen geöffnet

Stildtische Kur-Verwaltung

Residenz = Theater.

Direfter : Dr. phil. S. Mauch. Montag, ben 27. November 1905. Abonnements-Borfteflung. Abonnemente. Billete gultig. Movitat !

Der Privatdozent.

Gin Stud aus bem afabemifchen Leben in 4 Aufgugen von Ferbinanb. Bittenbauer. 3u Ggene gefett von Dr. D. Rand. Berfonen:

Amalie, feine Frau Elfe, ibre Todter Profeffer Dr. Brug Oberbergrat Brofeffor Benbemberg Regierungsrat Brofeffor Dr. Gaber Brofeffor Dr. Karthaus Frau Frofesfor Leubenberg Grau Brofeffor Gaper Grau Profeffor Frieda bon Leucht Frau Profeffor Bartling Gran Brofeffor Fagbenber Bribatbogent Dr. Johannes Obermaber Priverbogent Dr. von Bufanus Beberer | Seubenten Frau Unna Berger Rathe, ihre Tochte r Louife, Stubenmabden bei Rellersbeim

Sofrat Profeffor Dr. Mifreb Rellersheim

Muguft Beber. Cara Straufe. Ellin Menbt Georg Ruder. Gerhard Gaicha Max Ludwig. Friedrich Degener. Minna Agte. Roff van Born. Queie Glienborn. Emmn Belle. Gife Friler. Ruboit Bartat, Being Betebrügge. Arthur Rhobe. Dermann Bofdto. Sofie Edent, Eife Moorman.

Die erften brei Aufguge fpielen im Berlaufe einer 2Boche, ber vierte Aufgug ein balbes Jahr ipater. Ort ber Sandlung : Rleine beutiche Univerfitat Anfang 7 Uhr. Ende 97, 115r. Opernaläser, Feldstecher, in jedet Preistage, C. Höhn (3nb. C. Krieger), Langgaffe 5.

Moniglime Emanibiele.

Montag, ben 27. Robember 1905. 14 Borftellung. 262. Sorftellung. Maurer und Schloffer.

Romilde Oper in 3 Aften von Daniel Frangois Esprit Auber, Dichtung von A. Eugone Scrib: und Germain Delavigne. Deutsch von Friederite Elmenreich Dufitalifde Leitung : herr Brofeffor Mannftaebt. Regie: herr Dr. Braumuller.

Leon bon Merinville, ein junger Offigier . herr Freberich herr Dente, Derr Mbam. Roger, Maurer . Baptifte, Schloffer Benriette, feine Schwefter, Rogers Frau Gel. Bant. . Frau Schröber-Raurinsto Mobame Bertrand, Rachbarin . 3rma, eine junge Griedin / im Saufe Fri. Bruder, Fri. Corbes, herr Engelmann. bes türfifcen Usbed herr Beiffe Bintel. Wejanbten

Der Birth, Aufwarter, Diener, Sochgeitsgafte Turtifche Sciaven. Ort ber Sandlung: Baris - Boritabt St. Antoine. Beit: 1788. Unfang 7 Uhr. - Gemobnliche Breife. - Enbe nach 9.15 Uhr. Anfang 7 Ubr. - Gembanliche Breife. -

Walhalla-Theater. Montag, ben 27. Robember 1905. Brave Lump'n.

Bauernfomodie mit Gejang und Tang in 3 Aften bon Sans

Berner-Bolgmann. Dufit von Dar Drager. Regie Grib Greiner. Der Störhofbauer Michael Dengg Der Moarfhofbauer bon Menggenthal Georg Bogelfang. Grit Greiner. Anberl, fein Gohn Der Bolgidiuhmacher. Simerl Georg Rundert. Sans Berner. Stroller Anna Dengg. Mandl, feine Tochter Mirgl Meth Rost, Wirtin Georg Renner. Baierl, Bolgarbeiter Lubwig Stodhammer Josef Deth. Lieft Schweighofer. List, Rellnerin Bauern und Bauerinnen. Ort ber Bandlung: Sabersbach. Bwifchen bem 1. und 2, Aft liegt ein Beitraum von 3 Tagen gwifchen bem 2. und 3. Aft ein folder bon 3 Wochen. Anfang 8 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Borgugstarten an Bochentagen gultig. Berühmte Wahrlagerin!

Roch gut fprechen fur herren und Damey, auch Countage. Birflicher Erfolg Gin Beber ftaunt. Balramftr. 4, 3. Crod, nabe ber Bleichftr.

Entlaufen feir Donnerftag fleiner

feliwarz. Spiß. Abjug. Seeroventr. 30, Sp

Dame wünicht jur Grunbung eines Beichaftes

ein fleines Darleben. Offerten unter 21. M. 70 hauptwoftl. Biesbaben.

Nachtrag.

Wohnungen etc.

Balfon, Bab, 24. 700-800, per 1. Jan. 1906. Rab, bafelbft. am Balbe gelegen, nabe Enbftation ber elettr. Bahn "Unter Gichen".

Rariftr. 42, 1., icone Woodnung, Beierage, 4 ginnwer, 1 Man-furde, 1 Reller, per 1 April gu verm. Nas, baf 9601

Dreiweidenft. 8, B. L. Frontfp. mobnung, 1 od. 2 Zimmer, fofort an it. Beamten ob rubige Beute gn bern.

Sch. indbi. ginn, m. ober ohne Benf. fofort billig gu verm. 1727 Derberftrage 3, 1. 66 Sein mobl. Bimmer ju berm.

von 1-3 Uhr Rachm. Donbeimerftrage Be, Mitteiben, pier Bimmer per fofort ju

Chwaibaderite 63, Bact., einf. mobilertes Bimmer gu ver-

fconer beller Baben (Mitte b. Stadt), für Schubiobierei ge eign., ift fur 300 M. fof. mit ob. ohne Bohn, ju verm. Bu erfr. im Gen .- Mng.

mebit Reffer auf 1. Dezember gu Dab, im Baben. 2581 2 reinliche Arbeiter tonn. Schlaf-

An- und Verkäufe Ein Haus,

Lage cincelei, obne Angablung, mit Abtragung pro Jahr 1000

Wart, wird gu faufen geiucht. Offerten n. G. D. 2475 an bie Erpebition b. Bi. 2462

Gin im Rheingon ge egenes, 2ft. 2Bounhaus m.gut. Beinfell. Re Berbans, Grallung u, icon. Gart an bert. Angabl, eine fleine und Preis bes Saufes 21-99000 9Vt. Off unter G. D. 1647 en bie Erp. b. 231.

erbaltener Etreichbal gu taufen gefucht Dranienfr. 15, 206. 3

1 Ottomane

fch. Sfin Divan febr billig su bett Jahnifr. 3, D., Sefreiar, Rabmafdine, Rleiber. Ruchen., Glas. und Spiege fdraute, Copha, Betten, Baff fommode, Rachttifche, Spiegel, Bill Betroleum- it Gastampen, Stuble Tifde ufw. gu vert. 25 Rhoifeallee 6, Sich B.

2 Rinder . Betiftenen mit wie tragen, 2 Tifche. 1 Spiegel, billig gu vertaufen Rellerftrage 11,

Bart, T. Gebrod, für mittl, Big., 3. 86

Manarien, prima Sanger, ju il. 258 Rohlen ber beft. Bron

Abfching. Birfcgraben 18a.

(Ein gut erhaltener Rinbermagen gu vertaufen. Romerberg 12, Sth. 1. L

Flaschen werben angefanft, Glafden. und Saghanblung.

Edmalbacherfir, 39, Un und Berfauf

von Tauben, Bogein u jonftigen Befingel Walramftr. 22, Sth 1.

Mebergieber, fait neu, billig it berfaufen Bismardring 17 2 rechts.

Verschiedenes.

Anmalteburran 2 flette Maidinenfdreiber ster Edireiberinnen jur Anshall Bei gufriebenftellenben Beiffungen ebtl. bauernbe Stellung Diff. unter 21. 29. 2607 m bie Erp. b. Bl.

lades Woodsnin der Kint

Photogr. Atelier Frohwein

Webergasse 2. am Kaiser Friedrich-Platz.

12 Visites

12 Cabinet (Glanz)

Trotz der billigen Preise übernehme jede Garantie für Haltbarkeit der Bilder.

Vergrösserungen

nach jedem Bilde in kunstlerischer Ausführung von Mark 4

Bei Bestellung einer Vergrösserung gebe 6 Visites (matt) gratis.

Aufnahmen bei jeder Witterung. Geöffnet, auch Sonntags, von 9 bis 6 Uhr.

2172

VVVVVVVVVVV 2 titwoch, den 29. Rovember 1905, abends 71, Uhr, im greßen Rafinofaale, Friedrichfir. 22:

KONZERT

veranstalter von Fran Benjeffor Relin Schlar - Brobmann, Agl. Preug. Opernfangerin (Sopran) und herrn Ostar Britdner, Rgl. Preug, Congertmeiter und Rammervirtuos (Biolincello). Rim Rtabier: Bert Dr. Otto Meitel aus Roin.

Gintrittefarten: 1. numerierter Blat 4 Dil, 2, unnume rierter Blay 2 Mf. find vorber in ber hofmufifalienbandlung von beinrich Bolff, Wilheimftr. 12, fowie abend an ber Ruffe ju baben.

Deutsche Gesellschaft für ethische Kultur.

Oeffentliche

Protestversammlung.

Sonntag, den 26. November, nachmittags 5 Uhr. im "Kaisersaal", Dotzheimerstrasse 15.

Tagesordnung:

Die blutigen Greuel in Russland.

Referenten: Herr Levine aus Petersburg und Professor Staudinger, Darmstadt.

Eintritt frei für Jedermann.

Bürger Wiesbadens! Brandmarkt den Massenmord friedlicher Mitmenschen durch Euer Erscheinen.

Allgemeiner Arankenverein

ift bie einzige eingeschriebene Dilistaffe, bei welcher fich felbit Gewerbetreibende jowie Arbeiter verfichern tonnen Wochenbeitrag 45 Big.

werftägliche Araufenrente Dif. 1.60. Meldeftelle: Wellritftr, 16, 2. Etg.

6090 Weihnachtspreise!

Beinftes Konfektmehl, per Bib. 18 Big. bei 5 Bib. 17 Pfg. Weigenmehl 00, per Bib. 16 Big., bei 5 Bib. 15 Big.
O per Pid. 14 Big., bei 5 Pib. 13 Big.
Bitello"-Margarine, befter Buttererjat, bei 5 Pfb. 75 Big.
Toto"-Margarine, per Pfb. 75 Pfg., bei 5 Bib. 70 Big.
Die fehr beliebte "Rüchenfrende" jeinftee Pflangenbutter p Sid. 50 Pfg. bei Bib. 48 Bic.

Brima "Bari"-Mandeln. ver Pib. 78 und 90 Pia. Tr. Oetfere Back und Buddingpulber, St. 8 Pig., 3 St. 22 Pig. Riorian's Back- und Buddingpulber, St. 7 Pig., 3 St. 20 Pig. Betroleum, per Liter 14 Pig.

Rofinen, Rorinthen, Gultaninen und fenflige Befartife'n gum billighen Tagespreif Raffce! Staffee!

Bei jedem Blund Ruffee von 1.20 Dt. an 1 Biand geft. Buder gratis. Bei 40 retournierten Raffeebeuteln bro Bib. 1.40 Dt erhalt ber Runfer eine gutgebenbe Ubr.

Prima weife Rernfeife, per Bfb. 93 Pfg. bei 5 Pfb. 29 Pfg. bellgeibe . 22 " 5 21 " Brima Schmierfeife, per Pfr. 16 Big., bei 5 Pid. 15 Big. Coda, 3 Bid 10 Pfg. Schenerritcher. St. 15 20, 25 und 30 Pfg

Suppens und Gemufenndeln! Mur feinfte Ware, per Pid. 23, 28, 30 und 35 B'g. Deringe, 10 Gt. 55 Pfg. Rollmobie, 10 Gt. 55 Pfg. Weimelabe, per Pfo. 18, 20, 25, 30, 35 Pfg. Weice und

Grites Frankfurter Konsumhaus.

Berfaufeftellen : Bellright, BO, Morinfir, 16. Oranienitt, 45, Dreimeibenfte 4, Reroftr, 8/10. 2182

Beinfte Sugrahmbutter

täglich frifd, geformt und tofe, ju angernen Tagespreifen # 12 Mitalasterfe empfiehlt Buttergroßbandinn; Grang Coultheis & Gie. 2 # 12 Mitolasitrage 12.

Blinden-Anftalt

Blinden-heim

@mferitr. 51. Walfmüblite, 13. empfehlen Die Arbeiten ihrer Boglinge und Arbeiter: Rorbe jeber Art und Groge, Buritenmaaren, als: Befen, Schrubber, Abfeife- und Burgelburften, Anichmierer, Mieber- und Wichebnirften ec., forner : Bugmatten, Aloufer. Strobielle :: Robritte werden ichned und billig nengeflochten, Rorb.

Auf Bunfc werben die Cachen abgeholt und wieber

Bienen-Honig

(gorantirt rein) Des Bienenguchter Bereine für Biesbaben und Ilmgegenb.

Jebes Glas ift mit ber "Bere i nopt ombe" verfeben. Berkanfofteffen: Quiat, Markfitraße, Bogt, hellmunbftaße Rathgeber, Moright. 1. Cauter, Oranientragerie, Oranienftraße 55 Domfann, fbelbeiblraße 50, Weber, Kaifer Friedrichring 2. Graff Goetbestraße, Ede Abolisaltee

Ernst Schulze & Co., Handelsauskunftel. Erntrale: Wiesbaben, Kirchgaffe 13, I. Zeleion Nr., 3150. Giliale: Milheim a. Rhein, Wallyr. 16. 632

213. Boniglich greußifdje glaffenlotterie.

5. Rlaffe. 15. Biebungstag. 24, Robember 1905. Bormittag. Mur die Sewinne über 240 Mt. find in Riammern beigefügt. (Ohne Gewähr. A. St.-A. f. &.) (Radhbrud verbote (Radbrud verboten.)

(Dipine Geroahic. L. St. At. f. S.) (Stadibruid verboten.)
278 689 706 (500) \$4 822 33 42 933 56 1189 264 577 87 953 76 79
4 2062 829 (500) \$4 62 428 39 526 624 813 19 38 991 3027 206 16 18
583 785 952 (506) 69 4157 243 487 637 (1000) 701 71 826 27 998 5009
(1000) 40 54 89 149 231 58 483 861 916 64 (3000) 6057 226 89 487 668
(1000) 40 54 89 149 231 58 483 861 916 64 (3000) 6057 226 89 487 668
402 7288 372 423 663 890 709 89 (500) 836 942 56 (500) 70 8050 128 409
614 (3000) 701 22 66 822 56 9001 235 (1000) 322 31 406 563 784
614 (3000) 701 22 66 822 56 9001 235 (1000) 322 31 406 563 784
614 (3000) 804 (3000) 887 (3000) 999 12149 286 (3000) 487 528 69 601
633 83 736 96 (600) 887 (3000) 999 12149 286 (3000) 487 528 69 601
633 63 20 (500) 894 13104 85 563 (3000) 97 (1000) 604 (1000) 26 719 889
14126 240 376 431 506 68 631 723 53 56 74 15068 259 477 577 (500) 79
688 701 876 985 16067 281 416 (500) 519 25 (500) 767 859 17015 176
688 701 876 985 18151 205 409 643 54 714 (1000) 91 828 (500) 19000
(3000) 997
20024 181 238 708 89 21136 334 35 47 439 65 613 86 704 97 (500)

221 458 67 580 18151 205 409 643 54 714 (1000) 21 828 (500) 19000
(2000) 297
20024 181 238 708 89 21136 334 35 47 439 65 613 86 704 97 (500)
220 90 222157 (3000) 68 541 53 86 788 831 39 23668 (3000) 288
(500) 468 58 86 629 675 772 24030 80 163 291 432 573 778 83 802 68
(500) 468 58 86 629 675 772 24030 80 163 291 432 573 778 83 802 68
(500) 468 58 86 629 675 772 24030 80 163 291 432 573 778 83 802 68
(500) 468 18 260 75 844 49 28089 146 419 71 652 841 29042 74 889
(646 91 27542 740 75 844 49 28089 146 419 71 652 841 29042 74 889
(646 91 27542 740 75 844 49 28089 146 419 71 652 841 29042 74 889
(646 91 27542 740 75 844 49 28089 146 419 71 652 841 29042 74 889
(646 91 27542 740 75 844 49 28089 146 419 71 652 841 29042 74 889
(646 91 27542 740 00) 987 (500)
340172 436 588 652 99 909 31014 63 117 335 459 72 506 (500) 630
340172 436 588 652 99 909 31014 63 117 335 459 72 506 (500) 630
340172 436 588 652 99 909 31014 63 117 335 459 72 506 (500) 630
340172 436 588 652 99 909 31014 63 117 335 459 72 506 (500) 630
340172 436 588 652 99 909 31014 63 117 335 459 72 506 (500) 630
340172 436 588 652 99 909 31014 63 117 335 459 72 506 (500) 630
340172 436 588 652 99 909 31014 63 117 335 459 72 506 (500) 630
340172 436 580 658 652 99 909 31014 63 117 335 459 72 506 (500) 654 454
(500) 165 202 55 613 57 735 58 801 966 37162 240 (500) 65 224
(32 480 93 707 29 71 800 (1000) 63 38257 (500) 99 323 620 760 869
(3000) 150 502 573 619 (1000) 769 98 845 931 42 72 73 5 (1000)
40063 307 529 813 47 923 31 50 41140 351 481 607 20 906 42165
538 723 877 969 43032 127 (500) 39 (500) 92 (3000) 433 56 75 883
44423 580 710 50 823 63 73 976 93 45341 93 680 46034 147 207 9
44423 580 710 50 823 63 73 976 93 45341 93 680 46034 147 207 9
44423 580 710 50 823 63 73 976 93 45341 93 680 46034 147 207 9
44423 580 710 50 823 63 73 976 93 45341 93 680 46034 147 207 9
4454 908 27
5016 224 342 546 710 817 901 5 51147 422 65 719 38 829 52166

684 835 846 88049 61 104 6 240 (360) 503 10 703 13 987 89204 332 680 64 817 55 73 990 90009 91032 109 44 67 70 222 539 618 809 54 (3000) 92114 233 546 767 93122 36 99 (1000) 256 327 553 602 (1000) 74 743 (5000 903 76 94053 100 202 91 434 530 59 60 80 695 806 95102 305 406 (3000) 18 82 685 790 825 964 72 96144 (3000) 538 97105 91 312 14 629 87 896 98190 222 435 516 701 99271 99 515 (500) 62 907 100021 29 167 73 256 301 11 403 531 86 750 87 898 101069 71 107 100021 29 167 73 256 301 11 403 531 86 750 87 898 101069 71 107 100021 29 167 73 256 301 11 403 531 86 750 87 898 101069 71 107 100021 29 167 73 256 301 11 403 531 86 750 87 898 101069 71 107 100021 29 167 73 256 301 11 403 531 86 750 87 898 101069 71 107 10002 29 1371 (500) 557 667 77 722 37 92 856 102376 103173 362 63 73 91 504 14 655 (500) 87 848 104176 258 367 532 91 695 (1000) 725 44 46 67 964 105123 225 54 662 849 904 106045 56 128 312 29 466 88 573 749 813 107156 404 81 531 604 972 108068 (3000) 277 346 632 38 (500) 74 701 881 109110 12 (1000) 371 419 629 (3000) 42 82 705 971 110088 162 (3000) 293 319 (1000) 91 463 (1000) 534 51 124 802 11420 (500) 548 576 112017 300 38 80 406 510 786 920 113241 820 47 614 (500) 721 864 (500) 86 971 114014 25 376 (500) 77 555 634 751 856 171 850 940 117001 124 (500) 32 52 323 36 442 598 698 899 118153 (500) 314 409 52 512 (1000) 47 58 (500) 90 (1000) 612 84 (1000) 801 8 11 119051 409 524 600 28 987 129035 72 127 (3000) 446 735 83 938 121277 408 502 (500) 76

120035 72 127 (3000) 446 735 83 938 121277 408 502 (500) 76

767 122123 78 499 574 683 (1000) 863 (3000) 93 123005 107 61 452 70 85 520 (3000) 759 71 820 900 83 124051 277 453 (500) 78 (3000) 627 774 815 65 964 125004 (3000) 455 776 126067 95 106 56 248 96 (500) 430 53 57 515 (1000) 711 904 19 40 65 127503 84 613 25 70 72 702 15 25 27 917 88 128356 (500) 73 85 99 450 72 (500) 584 (500) 922 58 129208 672 (500) 722 93 130127 55 98 282 482 591 745 997 131035 290 459 (1000) 501 97 854 980 89 132155 (3100) 50 51 97

702 15 25 27 917 88 128356 (500) 73 85 99 450 72 (500) 584 (600) 922 130127 55 98 282 482 591 745 997 131035 290 459 (1000) 501 97 854 960 89 132158 (3000) 59 516 68 83 133065 (3000) 73 144 63 86 400 29 (3000) 788 837 528 44 134632 241 43 308 468 93 504 77 673 99 818 80 135006 64 139 240 53 470 755 857 136340 46 430 590 625 79 (3000) 820 29 900 137128 294 (3000) 16 483 (500) 960 138011 163 356 493 (600) 536 770 804 (3000) 189071 680 808 987 140113 17 263 358 86 96 561 (3000) 686 68 730 74 88 856 141022 366 (500) 821 887 852 112096 341 89 (500) 535 39 74 679 809 39 56 143118 38 460 555 748 804 9 144060 504 56 (500) 73 615 902 145110 80 307 (500) 34 44 72 447 88 507 635 95 857 922 24 (1000) 146253 314 53 478 941 147033 55 92 99 130 200 506 84 704 148005 160 242 350 540 74 682 93 882 144058 70 (1000) 686 839 150126 (1000) 41 (3000) 547 616 63 708 66 884 90 930 (3000) 151230 264 434 627 780 904 152041 303 419 87 941 48 153012 60 75 429 528 91 000 14 73 154188 995 704 (3000) 25 33 960 155022 (500) 19 163 237 390 (3000) 415 638 (500) 85 737 873 77 866 15 6005 175 80 479 528 713 508 157 295 413 658 (500) 85 737 873 77 866 15 6005 175 80 479 528 713 508 157 295 413 658 (500) 85 737 873 77 866 15 6005 175 80 479 528 713 508 157 295 413 658 (500) 85 737 873 77 866 15 6005 175 80 479 528 713 508 157 295 413 658 (500) 85 737 873 77 866 15 6005 175 80 479 528 713 508 157 295 413 658 (500) 85 737 873 77 866 15 6005 175 80 479 528 713 508 157 295 413 658 500) 85 737 873 77 866 15 6005 175 80 479 528 713 508 157 295 413 658 500) 85 737 873 77 866 15 6005 175 80 479 528 713 508 157 295 413 658 500) 85 737 873 77 866 15 6005 175 80 479 528 713 508 157 295 413 558 555 (500) 99 (3000) 158264 390 83 55 58 77 166086 300 14 480 600 95 865 167064 482 527 728 824 51 944 168002 39 162 94 217 540 735 39 72 943 163064 568 170 944 168002 39 162 94 217 540 735 39 72 943 163064 568 170 944 168002 39 162 94 217 540 735 39 72 943 163064 568 170 940 940 16000 1500 940 940 16000 170 285 170 940 940 16000 1500 940 940 940 940 940 940 940 940 940

943 169064 568 170301 40 446 (3000) 594 670 714 19 171090 (3000) 170 285 301 31 597 99 820 54 172364 414 585 (500) 708 54 (1000) 892 173102 90 174481 214 48 373 533 741 43 (500) 855 994 175216 809 60 89 432 38 (500) 636 700 5 6 851 176223 302 445 628 864 37 177012 55 89 95 124 283 (500) 359 437 590 622 48 719 47 99 807 79 (500) 941 55 178148 240 411 41 51 909 (500) 179042 53 182 (3000) 238 496 (500)

\$5 124 283 (500) 359 437 590 622 48 719 47 99 807 79 (500) 941 55 178148 240 411 41 51 939 (500) 179042 53 182 (3000) 238 496 (500) 696 895 57 939 (500) 180197 315 36 58 402 28 525 72 (500) 678 821 42 181167 433 844 182013 29 165 66 74 422 95 512 634 77 87 700 889 914 183093 (1000) 336 (500) 70 84 427 (1000) 515 94 98 820 41 90 955 90 184151 289 368 71 402 623 770 830 902 55 185003 39 138 292 (1000) 452 88 (500) 607 71 702 95 (500) 808 918 186025 178 244 549 669 932 187257 480 (500) 604 (1000) 940 (500) 75 90 188177 297 554 70 608 736 (1000) 94 819 54 82 976 189165 72 (1000) 247 531 602 7 718 (500) 190417 119 74 153 98 330 820 1191000 122 38 75 384 92 600 727 817 192166 59 250 (1000) 345 72 4 43 570 707 846 193016 65 238 510 32 808 23 (1000) 942 194173 246 305 12 484 685 195233 342 584 634 (1000) 45 (500) 67 748 (3000) 73 30 (1000) 72 870 923 198402 29 674 792 830 972 197117 455 568 (1600) 72 870 923 198060 59 76 340 407 690 851 918 1990 92 10 7117 455 568 (1600) 72 870 923 198060 59 76 340 407 690 851 918 1990 92 10 7117 455 568 (1600) 72 870 923 198060 59 76 340 407 690 851 918 1990 92 10 7117 455 568 (1600) 72 870 923 198060 59 76 340 407 690 851 918 1990 92 10 711 28 306 53 409 752 81 811 60 931 250020 131 46 78 (500) 374 60 423 508 871 (500) 678 (1000) 834 72 (500) 204022 109 76 250 357 520 205004 264 710 813 901 98 206112 291 381 572 753 850 (3000) 207004 129 207 (500) 384 (1000) 99 (500) 430 888 652 60 734 71 806 45 20 808 59 808 88 402 703 43 47 865 964 210229 328 33 61 86 88 664 841 79 211201 302 421 808 38 212332 49 518 (3000) 21 44 657 72 759 80 885 858 78 213173 215 83 205 546 99 30 81 215130 370 401 24 (1000) 765 216193 334 88 94 (3000) 501 42 909 30 81 215130 370 401 24 (1000) 765 216193 334 88 94 (3000) 501 42 909 30 81 215130 370 401 24 (1000) 765 216193 334 88 94 (3000) 501 42 909 30 81 215130 370 401 24 (1000) 765 216193 334 88 94 (3000) 501 42 909 30 81 215130 370 401 24 (1000) 765 216193 334 88 94 (3000) 501 42 909 30 81 215130 370 401 24 (1000) 765 216193 334 88 94 (3000) 501 42 909 30 81 2

453 611 48 883

220101 79 94 216 506 895 978 (500) 221015 197 (500) 205 418 670
761 862 935 98 (500) 2222035 (500) 75 170 95 228 30 489 503 (1000) 5 680
894 984 223210 57 99 975 633 763 69 858 189 22426 551 77 603 14
58 225759 87 226134 318 619 41 (1000) 67 880 227152 229 45
(1000) 598 28 64 228610 54 760 900 (500) 85 229244 83 (500) 310
455 84 (2000) 512 718 59 822 46 81 983
230456 575 783 (3000) 844 231041 87 281 87 444 53 814 47 010
27 30 232066 92 111 453 89 619 906 (500) 233073 104 77 318 28 500
650 800 38 94 (500) 988 234045 296 402 90 503 758 235014 (3000)
25 52 173 517 621 737 236179 238 55 65 (500) 73 75 374 574 778 866
82 946 237107 678 704 985 238004 47 66 338 509 636 777 895 (1000)
239258 496 584 639 90 (500) 958
240152 229 650 769 853 241231 (500) 398 403 751 879 912 242018
180 217 447 588 621 (3000) 25 734 48 859 972 (500) 243037 164 401
605 715 244295 663 902 245005 30 186 264 304 (500) 444 533 770
881 246015 (500) 177 248 467 506 93 730 58 845 935 (1000) 247013
35 61 290 324 52 591 (500) 635 717 (500) 929

218. Boniglid Brenfifde Blaffenlotterie.

5. Rtaffe. 15. Bieh ung brag. 24. Robember 1905. Rachmittag. Rur bie Gewinne über 240 Bit. find in Riammern beigefügt. (Ohne Gewähr. A. St. R. f. 8.) (Rachbend verboten.)

(Chine Gewähr. 2f. St. 4f. f. S.)

(Radybund verbaten.)

322 440 547 610 (600) 1180 39 224 313 (3000) 425 527 (1000) 619

902 64 69 2003 225 80 312 573 618 883 983 3668 103 (600) 21 620 602

229 311 65 4072 123 72 79 504 (3000) 5094 183 426 557 763 88 859

6082 165 237 (500) 68 244 520 681 885 996 7642 (1000) 229 346 29 418

647 909 45 75 8127 220 306 20 (1000) 40 440 688 9184 (500) 238 96

315 36 412 540 (1000) 43 623 711 (500) 29 816 21 630 43

10278 389 446 (500) 55 553 913 11299 540 (500) 68 77 (500) 631 762

882 60 (500) 947 77 (500) 12187 341 58 89 459 488 871 1004 13124

35 (3000) 51 (3000) 549 780 90 880 16143 505 630 (1000) 792 (500)

35 (3000) 51 (3000) 549 780 90 880 16143 505 630 (1000) 792 (500)

912 17142 374 673 815 833 18108 88 95 96 639 775 869 900 19046

266 71 471 769 883 967 (500)

\$\frac{912}{17142}\$ \$\frac{314}{274}\$ \$\frac{315}{231}\$ \$\frac{33}{331}\$ \$\frac{1816}{3816}\$ \$\frac{88}{8}\$ \$\frac{95}{95}\$ \$\frac{65}{357}\$ \$\frac{715}{75}\$ \$\frac{85}{85}\$ \$\frac{900}{200}\$ \$\frac{19046}{2000}\$ \$\frac{2000}{2000}\$ \$\frac{1000}{44}\$ \$\frac{43000}{44}\$ \$\frac{18000}{300}\$ \$\frac{66}{688}\$ \$\frac{701}{701}\$ \$\frac{64}{879}\$ \$\frac{66}{980}\$ \$\frac{701}{210}\$ \$\frac{64}{450}\$ \$\frac{17}{17}\$ \$\frac{690}{980}\$ \$\frac{54}{224}\$ \$\frac{71}{17}\$ \$\frac{728}{36}\$ \$\frac{6}{3000}\$ \$\frac{987}{210}\$ \$\frac{190}{322}\$ \$\frac{142}{210}\$ \$\frac{1000}{320}\$ \$\frac{24}{25}\$ \$\frac{15}{25}\$ \$\frac{100}{200}\$ \$\frac{36}{25}\$ \$\frac{120}{200}\$ \$\frac{1

70206 98 342 68 420 582 650 748 931 64 71059 100 476 88 530 45 65

126023 144 328 (500) 71 440 50 (500) 541 91 (500) 634 66 767 '962 65 127152 81 221 300 434 62 749 953 70 128129 233 307 649 742 845 591 129241 (500) 425 599 884 921 85 13 0031 221 27 60 303 422 (1000) 550 87 628 708 88 131119 613 835 42 907 69 132224 344 (500) 457 655 60 61 965 123098 121 507 (1000) 701 927 54 (3000) 134005 267 87 337 899 135038 47 84 128 82 226 599 618 (5000) 33 946 126408 611 730 44 82 99 811 53 908 137018 127 91 219 422 661 719 (500) 62 888 (500) 138068 79 273 (1000) 91 340 859 139658 203 (1000) 443 57 742 140007 130 (500) 388 477 40 49 598 (500) 711 904 141092 128 207 27 312 506 97 779 851 112189 464 81 538 642 937 143088 200 414 44 770 86 97 312 59 71 76 (1000) 144118 19 270 327 517 28 (500) 636 763 848 912 145067 70 405 (1000) 89 590 65 (1000) 73 611 64 967 146-54 185 (3000) 213 26 68 588 863 14708 748 96 65 (1000) 217 21 514 18 649 93 (3000) 848 *4*220 82 89 622 33 84 630 80 328 944 (500) 149122 94 440 49 94 91 417 48 819 (500) 82 84 40 80 03 02 17 21 514 18 649 93 (500) 351 568 608 831 38 154371 438 760 (3000) 908 155150 (3000) 79 (500) 611 156133 413 (500) 47 88 874 (500) 908 155150 (3000) 79 (500) 611 156133 413 (500) 47 88 874 (500) 947 78 81 (500) 75 (500) 611 156133 413 (500) 47 28 86 874 (500) 947 78 81 (500) 75 (500) 611 156133 413 (500) 47 28 86 874 (500) 947 78 81 (500) 75 (500) 611 156133 413 (500) 47 28 86 874 (500) 947 78 81 (500) 75 (500) 611 156133 413 (500) 47 28 86 874 (500) 947 78 81 (500) 75 (500) 611 156133 413 (500) 44 80 103 618 747 953 (1000) 153165 (500) 351 568 602 831 36 154371 438 760 (3000) 908 155150 (3000) 79 (500) 611 156133 413 (500) 44 80 103 618 747 953 (1000) 153165 (500) 351 568 602 831 36 154371 438 760 (3000) 908 155150 (3000) 79 (500) 611 156133 413 (500) 44 80 103 618 747 953 (1000) 153165 (500) 351 568 602 831 36 154371 438 760 (3000) 908 155150 (3000) 91 157041 144 200 539 703 158080 242 (500) 47 (500) 947 78 81 (500) 948 82 862 35 (500) 348 874 (400) 947 78 81 (500)

Gegen Monatsraten von 2 Mk. Musik-Werke Grammophone Phonographen 28 Mk Rufwärts von 18 Mark an aufwärts. Zithern Photog. Apparate nur Marken wie Salten-Goerz, Hüttig, Kedak etc. eo-Instrumente, Violinen, wie alle Uten-Mandolinen, silien zo

Goers Trieder Binecles, Operngläser, Feldstecher. Bial & Freund in Breslau II. Blustr. Preisbuch No. 135 auf Verlangen gratic und frei.

massigsten

Preisen.

von 12 Mark an.

Mr. 277.

jest ber patentamtlich geichunte Rame ben weit und breit befannten, bei Mrgt und Bublifum gleich beliebten

Lahusen's Lebertran. Der befte, bollfommenfte und wirt. famite Lebertran.

Muen anberen Lebertran-Erfan-Ronfurreng Brapa-raten an Gefdmad, Befommlichteit, Birtfamteit u. Bitt borgugichen. Birtt blutbilbenb, blutreinigend, fafteernenernd appetitanregenb - Debt bie Rorperfrafte in furger Beit Gung befonders ju empfehlen jur Startung und Rraftigung blutarmer, immachlicher, blag. andfebender Berfonen (Ermachfener m

Jahresperbrauch von Juhr au Abort Meiniger Fabrifant Apothefer Et. Allo und Abort Beried, bester Beweis für bein But au Jahr fteigend, bester Beweis für bei Gute Beris: M. 230 und 460. Aneiniger Fabrifant Apothefer Ludusen in Breimen. Da Rachabmungen, taute man von jeht ab une noch unter ab unr ned unter bem Ramen .. Jodella", welcher fich von außen auf jebem Raffen befinden muß.

Taunus-Apotheke von Dr. Jos. Mayer, Zannustrafe Löwen-Apotheke, Zanggaffe 37, Viktoria-Apotheke, Rotinfrafe 41, Hof-Apotheke, Zanggaffe 16, Kronen-Apotheke, Gerichter, 9, Theresien-Apotheke, Guifenfte. 24, Wilhelms-Apotheke, Zangaffe 16, Mronen-Apotheke, Tannustrafe 17, Zangaffe 18, Wilhelms-Apotheke, Zangaffe 18, Z Apotheke, Tounustr, 57.

W. Sauerborn, Handelslehrer,

4 Wörthftraße 4.

65 91

94

43

0)

XI)

00) 102

143

58 70

973

Bewiffenhafte Unebilbung

baltern und Damen jeben Alters ju perfetten Buch-

Borgügliche Erfolge bei gablreichen Damen und herren, bie nach erfolgter Mus-bilbung gute und febr gute Stellungen erhielten.

Rur gedieg. Gingel-Unterricht

unter voller Berudfichtigung ber Borfenniniffe und Gabig-feiten eines jeben Gingelnen,

befteht barin, daß ich keine Boranszahlung bes Unter-richts branfpruche. 6264



Unterricht für Damen und Herren.

Bebrfacher: Edonfdrift, Buchführung (einf., boppeite u. amerifon.), Correspondeng Roufmann. Rechnen (Brog., Binfen- u. Conto-Corrent-Rechnen), Wechiellebre, Rontorfunde, Stenographie, Mofchinenfchreiben. Erfindliche Ausbildung, Rafcher und fichere Erfolg. Taged- und

NB. Neueinrichtung von Geichäftsbuchern, unter Berüchichtigung ber Gieuer-Selbsteinschänung, werden diseret ausgeführt. 8032 Reinr. Leicher, Raufmanu, langi Jachiehr, a größ Lehr-Justit Luifenvlan Ia, Parterre und 1. St.



Um schon jetzt für die im Januar eintreffenden Neuheiten Raum schaffen, verkaufe eine Anzahl

Schlafzimmer, Salons, Herrenzimmer u. Buffets

bedeutend erniedrigten Preisen.

Alle Sachen sind gemissigt moderner Richtung und in bester Ausführung.

Möbelhaus G, Schupp Nachf. Gegr. 1871.

Gekaufte Möbel können eventl, bis Januar stehen bleiben.



Bureau: Rheinstrasse 21. neben der Hauptpost,

Das neue, modern eingerichtete feuerfeste Lagerhaus der Firma L. Rettenmayer. Kgl. Hofspediteur, bietet die denkbar beste und billigste Gelegenheit zur sicheren und sachgemässen Aufbewährung grösster wie kleinster Quantitäten Möbel, Hausrath, Privatgüter, Reisegepäck, Instrumente, etc. etc. auf kurze wie lange Zeit.

Neu für Wiesbaden sind: auszer den allgemeinen

Lagerräumen: Lagerräume nach Würfelsystem: Jede Parthie durch Trennwände von der andern getrennt, sodass sich die einzelnen Partien nicht berühren.
Sicherheitskammern: Von Mauern eingeschlossene, mit Thüren verschene, 12 bis 50 crosse Kammern, durch Sicherheitsschlösser vom Miether selbst verschlossen.

Tresor mit eisernen Schränken für Werthkoffer, Silberkasten und filmliche Werthobjecte unter Verschluss der Miether. Der Tresor ist mit Panzerthüre, die Schränke mit Safesschlösser verseben. 1134 Auf Wunsch Besichtigung einzulagernder Möbel etc, und Kostenvorsnachläge.



Künstl. Zähne à Zahn 5 Mk.

mit und auch obne Waumenvlatte. Plombieren ichabbafter Babne, Jahuzichen ichmerglos mit Lachgas

Jos. Piel, Rheinftrafe 97, Part., Biesbaben.

Biffenicaftlich und technisch ausgebildet an amerit. Dochidule 10-4 libr.

Pflege Deinen Teint mit "Polenda"

tobienfaurehaltiges, antifeptifches, berrlich buftenbes, preisgefrontes patentamti. Toilette-Pulver. Ausfeben ! Staunenb meiger Teint, Keine Rote - gelbe Fleden - Btungein - Commer-iproffen! - Bidet - Ditteffer! Macht bas Waffer weich' Millionenfach bewährt Mittel bezeichnet. Wirkung und als geradezu ideales Mittel bezeichnet. frappant! Gur Tamen und herren unentbebrlich. 1 Ort-ginal-Badet 25 Big. Rieberlagen in allen größeren Stabten. 290 nicht ju haben, bireft von ber Rieberlagen in allen größeren

Chemischen Fabrik "POSENDA". G. m. b. H., Posen O. 103. Depots in Biesbaden:

Apothefer Otto Siebert, Drogerie, neben bem Schlog. Drogerie Moebus, Tannushr, 25. Bade & Godony, gegenüber bem Rochbrunnen, Binm's Flora-Trogerie, Große Burgfir. b. Carl Gunther, Webergaffe 24. Drogerie "Ganitae", Mauritinefte. 8.

Karl Hohmeyer, Schuhmacherei, Wiesbuden, empfiehlt fich in Anfertigung von Mas. n. Reparaturarbeiten, die fchneder und gewissenhafter Lieferung. 2130 Derrenkiefel Sobien u. Fleden v. 2.50 Mt. au, Damentiefel Sobien u. Absah v. 1.80 M. au, Knabenftiefel Sobien u. Fieden v. 1.80 M. au, Madchenkiefel Sobien u. Fieden v. 1.60 M. an. Ainderstiefel je nach Größt. Alle Schuharten nach Maß werden prombt, billigft u. jauber ausgeführt



Mobelfabrik und -Lager, Faulbrunnenftr. 7, Bellmunbfir. 43, bon Gebr. Ernft.

Bringen unfere in ber Dampffchreinerei Bodenhaufen i. I, eibfigeferrieten Mobel aller Art in empfehlenbe Erinnerung. Ente Bare. Billige Breife. Spezialität: Betten, Aleiber ichrante, Bereifome und Politermobel. Bur geft Benchtung laden ergebenft ein.

Metzgerschmalz garant, reines einheimildes mit feinem Griebengefdmad in emaillirten Biechgefe Ringhafen (15-90-35 Pjb.) fomie in 10 Bib Dosen as: Ninghafen (15-90-35 Pjb.) W. Beurlen jr. Ecigichüstei (15-90-56 Place (15-

Bicle Anertennungofdpreiben!

Reicher Großgrundbefiger (einzelner herr), gumeift in Großftab lebend, lucht einen intelligenten

Leibdiener und Reisebegleiter, ber etwas von Körperpflege, Daffage, Baber, Symnaftit u. f. w. ver fieht. Am beften wurde fich fur ben Boften ein erfahrener

Arankenpfleger,

ber in

Sanatorion

tätig gewesen ift, eignen. Die Stellung ift angenehm und dauernd' Dobes Gehalt und Rebeneinnahmen, wenn die Leiftungen befriedigen. Offerten mit folgenben Angaben: Alter, bisherige Stellungen, ob ver-hetratet, Militärverhaltniffe und Gehaltsanfpruche wolle man unter Beitfügung einer Photographie, Die jurudgesandt wird, unter D R. 616 an Rudolf Mosse, Minchen, richten. 1312 333

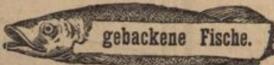
Ganibal's Enthaarungswasser

beseitigt in 2-3 Minuten nach einmaligem Gebrauch vollständig die stärksten Haare im Gesicht und am

Körper (Armen, Beinen etc.) zerstört die HaarKörper (Armen, Beinen etc.) zerstört die Haarwurzeln allmählich, ohne Nachteil für die HautErfolg empfehlbar, vollkommen unschädlich.
Viele Dankschreiben. Preis per Flasche mit Gebrauchsanweisung für starke Gesichtshaare 8 M. (für den Körper
8 M., Herren grosse Flasche 10 M.). Postversand diskret nur
gegen Nachnahme oder Briefmark, durch B. M. Ganibal
(Chemiker), Leipzig, Schützenstr. 1 und Wien III, Linke
Babnrassa 3.



Täglich frisch! Bon 5 Uhr ab 2457



Frickels Fischhallen. Rengaffe 22 und Walramftrage 31.

91r. 277.

Nähmaschinen

and sum Nähen, Sticken und Stopfen die

geeignetsten.

Welt-Ausstellung Lüttich 1905: Goldene Medaille und Ehren-Diplom, höckite Auszeichnung für Nahmaschinen.



Welt-Ausstellung Paris 1900. Goldene Medaille,

höchste Auszeichnung für deutsche Nähmaschinen, Unentgeltliche Stickkurse in der modernen Kunst-Stickerei werden jeden
Dienstag und Freitag
Nachmittag in unserem
Geschäftslokale für unsere
Kunden abgebalten.
Gritzner-ElektroGmotoren f. Nähmaschinen,
Lager in Stickseide Garnen.

Lagor in Stickseide, Garnen, Nadeln, Teilen etc.

Deutsche Nähmaschinen=

Gesellsc aft. 678 Wiesbaden, Ellenbogengassei 1. General-Vertretung der Maschinenfabrik Gritzner A.-G,

Durlach (Baden). Grösste Nähmaschinenfabrik des Continents. Begrunde: 1872.

Ca. 3000 Arbeiter

seine Zahn- u. Nagelbürs: on gegen Missbrauch schützen will, der bedarf unbedingt der pat.

Sicherungen

"Renesor". Um diese einem grösseren.

Publikum zugängig zu machen, sind die Preise wie folgt herab-

Zahnbürsten-Sicherungen per Stück M 0.75. Nagelbürsten-Sicherungen per Stück M. 1.00. Zahn- und agelbürsten-

Zylinder-Etuis er Stück M. 3.00.

Elegante Familienständer f. 4 Zahnbürsten und 2 Nagel-bürsten p. St. M 1200 m 6 Bürsten M. 20.00.

Auf "Renesor" - Zahn-bürsten in allen gangbaren Gröesen für Herren, Damen u. Kinder gewähre 20 pCt. Rabatt, bei Abnahme von 1 Dutzend 30 pCt. Rabatt.

Verschliessbare und flach zusammenlegbare

Schwammnetze Renesor per Stück M 6.00. Verschliesebare Schwammkörbe p. St M. 1.50, 2.00, 2.59

Ed. Rosener, Kransplatz 1. Withelmstr. 42.

Beibarntontenleiden

find Sannonftabden (Bor-Zink - Eiweissverbindung 2,5 an Gelatinegummi ac-- fie bedinfigieren bie entgfind. Stellen, ichliegen fie vollig ab - bie Deilung ver-tauft bei feibit alten Beiben nermal wie bei jeber Bunbe, bie mit Pflafter bebedt wirb.

Breis 3 1 Chem. Gabrit Janke, Damburg 23.

Bu baben in Biesbaben : Bifteria Apothefe. Rheinftrage.

Buchdruck-Maichinenmeilter-Klub, 9 Wiesbaden. 9

Witesbabener Beneral-Angeiger.

Sonntag, den 26. November 1905,

morgens 9 bis abends 6 Uhr,

in der "CURNSAllee" der Mittelichule an der leuifenftrage 26:

Moderne Drudsachen Ausstellung

Zu dieser erstmalig hier stattfindenden Husstellung laden wir die perehrliche Einwohnerichaft, insbesondere die haupfsächlich interessierte Geichäftswelt höilichst ein.

EINTRITT FREI!

Der Voritand.

Grosser Gemüse-Abschlag!

p. Pfb. 4 Pf: hol. Rotfraut 99 Pfg Robiradi hol. Blumentohl von 20 Pfg, an, Rodmops Schwarpvurzei p. Pfd. 18 Pfg. Holl Wei Zwie ein "6 Bamb, B p. Bib. 23 Pf . | Dol. Rotfrant 3tofentobt. Stodmops Sid. 7 Soll Beigirent 23 Bamb, Mercrettig v. 1! Pfg. an Epimat Rote Rinben 3mie: ein Beife Ruben Welbe Aue Gorten Gemufe, Ronferven find frifd, eingetroffen und empfehle biefelben jum billigften Tagespreife.

Zucker-Abschlag:

Burit, per Bib. 92 Big., gestofener, ber Bib. 90 Big., Raffee ver Bib. von 1 bis 2 Mt., Thee per Bib. 70 Big. bis 4 Mt., Ratas ver Bib. von 1 Mt. bis 3 Mt., Scholslade, garantiert rein, per Pib. 70 Big. bis 2 Mt., In amerit. Betroleum 14 Big. per Liter.

Carl Mirchner. Rheingauerftraße 2, früher Wellrinftraße 27.



Mainzer

Schwalbacherstrasse 12,

Billigste Preise. Solide Arbeit. Teilzahlung gestattet.

Bitte um Beachtung meiner Schaufenster.

Jiantsen, 3 Faulbrunnenstrasse 3.



in emplehlende Erinnerung. Trauringe in jedem Feingehalt and allen Preisisgen.

Haarketten werden geflochten und mit Goldbeschlag versehen, schon von Mk. 5 .- an. wer ien in eigner Werkstätte fachmännisch bei billigster Berechnung

Keparaturen Rusg-führt. Benchten Sie bitte die Preise in meinem Schanfenster. 36

Photographisches Atelier Carl Kipp Greppen- und Kinderaufnahmen Aufnahmen in und ausser dem Hause Geöffnet an Wochentsgen v. 9-8Uhr, Sonntags v 10-6 Uhr Pram.: Silb. Med. Frankf. 1900. NB Weihnachtsaufträge frühz erbet.

Oefen.

Amerikanische Oefen, Musgrave's Original Irische Oefen, Regulir-Füllöfen, Kochöfen, Kesselöfen.

Petrolenm-Heizöfen, Hochherde in Guss und Schmiedesisen,
Ofenschirme in einfacher u. feiner Ausführung,
Kohlenkasten, mit und ohne Deckel,
Ofenvorsetzer, Feuergeräthe, Feuergerätheständer,
Kohleneimer, Ascheneimer, Kohlen-

fuller in our guten Qualitaten, zu billigst gestellten Preisen, empfichlt

Louis Zintgraff

Eisenwaarenhandlung und Magazin für Haus- und Küchengeräthe, Nengasse No. 13. Tel. No. 239. Eine Partie gut erhaltener Oefen alterer Muster

werden, um damit zu räumen, billigst abgegeben.



Glas · Christbaumschmuck Santasteinden in dentoar jeinten, mannigheitigen Ausflösungen alle beiteinfte mit Chenide, sier mit Liberguirfanden, siedhalten mit Jibmen und f. Raterei, Berhandsomduner, Arive mit Jeindfin, finnen und f. Raterei, Berhandsomduner, Arive mit Jeindfin, Einfende Gloden, Smornmangeln, Lendirchere, Tamengapfen, Eindvenden, vedate garniteo berichten, dienderen, vedate garniteo beitenden, dieleifund, eleganie diendiren, Dinnensorden, Wortemannaiso Widelfind, eleganie diendiren, Dinnensorden, Wortemannaiso Widelfind, eleganie diendiren Sien Baum mitten illiande dereitennen. Aus grobe ind Auge falleide und die eind den Baum mitten illiande Bereitennen. Die Germente auf helieben Reterial bergebeit und jahrlang wieder bezugder, offeteren wir an beganden Dootpetien:

Geblartiment mit 80 Brid nur groben Bachen Mart Chance, inclusive longstiliger Bereadung in Golgliffer.

Thiolog & Geginner Sottliebergutten Lauscha (S. 1832)

Thiele & Greiner, Softieferanten, Lauscha (S.-M.)

Intele & Gestiner. Hurteanung Ihrer Rai, der Kaiferin und Königin, wie Ahrer Apil ood. der denn Kronpringelfin von Edweden n. Korwegen.
Langigkrige, kindige Lieferung an den Kaifert. Gof.
Gedires Seriendbaud der Strande mit eigener Gesparkeidbaud der Strande mit eigener Gesparkeitung.
Kon den matiendart einsegangenen Tunfidreiden nur des folgender Ungelodt durch eine habe Tidelahaf, halte ich bereits anderenette ein Kortikonmichund bezogen, in welchem nichts wie fleine ein ein gesähler Gerten nud einige Cartens Stadfugeln geweien. Ich von damit micht alleriden. Ihr Sortinent dagsen jum gleichen Eris das Kulfieben erurgt und deutschaft der Erack. Kindsalingten und Weckstoftigfelte metwen bollten Beifoll gefunden. Ich danbe Ihren für Ihrer volle übertall metwempfelies.

Leierung und is eine Beifoll gefunden. Ich danbe Ihren für Ihre volle

Warum sind die Zähne so teuer?

Durch den geringen Umsatz! Unser Prinzip ist "Grosser Umsatz, kleiner Nutzen".

Zähne von Mk. 2.- an mit der Platte. Keine Extraberechnung. Unter

Garantie.

Garantie.

Garantie.

Garantie.

Garantie.

Ganze Gebisse von 50 Mk. an. Reparaturen zerbroch. Gebisse von 1 Mk. an. Zahne ohne Gaumen von 5 Mk. an in Stiftzähnen, Kronen und Brücken. Plomben von 1 Mk. an. Goldplomben von 5 Mk. an. Zahnziehen 1 Mk. Umarbeiten nicht patender Gebisse von 1 Mk. per Zahn. 5962

Amerikan. Zahn-Praxis Union, Langgasse 4, I,

Sprechst. 9-1 and 2-7, Sonntage 10-1,



2160

Waschen Sie noch nach alter. Methode mit Hand und Waschbrett?

Lassen Sie es. denn unsere Haushaltungswaschmaschine Dampfwascher wäscht in 's Tage so viel wie eine Waschfrau in 2 Tagen und gebraucht nur wenig Seifa. Sie kann auf jeden Küchenherd gestellt und von einem Kinde gedreht werden. — Vertreter gesucht.

Wäschemangeln. Wringmaschinen Würfel & Neuhaus, Bochum in Westfalen.

Nassauische Hauptgenossenschaftskasse

Zentralkasse für die Vereine des Verbandes nass. landw. Genossenschaften. Kassenstelle der Landwirtschaftskammer für den Reg.-Bez. Wiesbaden.

Reichsbank- Moritzstr. 29. Telephon Roice Konto. Moritzstr. 29. No. 2791.

Spareinlagen zu 31/2 %

bis zu Mk, 5000.— Verzinsung vom Tage der Einzahlung ab. Ausfertigung der Sparkassenbücher kostenfrei. Hassenstunden von 9 bis 127, Uhr.

Möbel-u. Bettenverkaul

Große Auswahl. - Billige Breife. - Teilgahlung. 21. Leicher, Wwe., Abelheibstraße 46.

HMIS

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Mr. 199.

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaden: - Gefcaftsftelle: Mauritinsftrage &

Bu ber am 1. Dezember b. 3. stattfindenden Bolfszählung wird die Stadt Wiesbaden in 684 Bahlbezirke eingeteilt. Untenftehend werden die Abgrenzungen der Bahlbegirke, sowie die Ramen der Herren und Damen, welche das Amt als Bahler und Bahlerinnen übernommen haben, zur öffentlichen Renntnis gebracht.

Wiesbaden, ben 20. November 1905.

Der Vorsigende der Zählungskommission.

1. Bezirk. Biebricherstraße Rr. 1 1a 3 5 7 9 und 11, fer-ner Alexandrastraße Rr. 1 3 5 7 9 11 15 17 19 2 4 6 8 10 und 14 seinschlich Mosbacherstraße Mr. 2).

Babler: herr Glasmoler Albert Bentner, Biebricherftr. 9. 2. Begirt. Biebricherftraße Rr. 11c 15 17 19 21 23 25, ferner Grillpargerftraße Rr. 1 3 5 und 7 und Möhringstraße Mr. 1 3 5 7 9 11 umb 13

Babler: Derr Apotheler Ebuord Leich, Biebricherftr. 14. 3. Begirt. Biebricherftraße Rr. 27 29 31, ferner Möhring-ftraße Rr. 2 4 6 8 und 10 und Reuborferstraße Rr. 1 3 2 4 6 umb 8.

Bablerin: Fraulein Gallus, Neuborferstraße 6. 4. Beziri. Biebricherstraße Nr. 33 35 43 45 47 49 10 12 14 16 18 22 24 26 mb 28.

gablerin: Fraulein Sonna Soffmann, Lehrerin, Dabhringftrafe 1

5. Bezirk. Biebricherftraße Rr. 4 4a 45 6a 6 und 8a, ferner Fischerftraße Rr. 1 8 5 7 2 4 6 und 8.

Jählerin: Fraulein Wulfert, Biebricherstraße 4a. 6. Bezirt. Raffer Friedrich-Ring Nr. 1 8 5 7 11 15 und 17. Babler: Derr Rentner Karl Sauereffig, Kaifer Friedrich-7. Bezirk. Ruifer Friedrich-Ring Rr. 19 21 23 25 29 31

33 35 umb 37. Babler: herr Boiffefretar hermann Meber, Raifer Friebrich-Ring 12,

8. Begirt, Ruffer Friedrich-Ring Rr. 39 41 43 45 und 47. Babler: herr Rentner Rurl, Wilhelm Beber, Raffer Frieb-

9. Begirt. Raifer Friedrich-Ming Mr. 49 58 55 57 und 59. Babler: Berr Dauptogent Rurl Gog, Raifer Friedrich-Ring Rr. 59.

10. Bezirf. Roifer Friedrich-Ming Mr. 63 65 67 69 71 Babler: Berr Berficherunge-Generalbevollmachtigter Gelig

Braibt, Raifer Friedrich-Ring 76.

Babler: herr Raufmann Anton Emil Ballauer, Bielanb-12. Begirt. Raifer Friedrich-Ming Rr. 16 18 20 22 24 26 28 unb 30.

Babler: herr Kaufmann Abolf Meper, Raifer Friedrich.

13. Begirt. Raifer Friedrich-Ring Rr. 32 34 36, 38 40 Babler: herr Lehrer Beter Jungmann, Raifer Friedrich-

mpf

telit

en.

en.

e

t.

14. Begirt. Raifer Friedrich-Ring Rr. 48 50, 52 54 56 58 60 unb 62.

Babler: herr Weinhandler Abolf Lugenbuhl, Raffer Fried. rid-Ring 42.

15. Begirk. Roifer Friedrich-Ming Dr. 64 66 68 70 72 74 78 78 und 80 (einschließlich Oranienftrage Rr. 57). Babler: Berr Raufmann Rarl Wederling, Raifer Friedrich.

16. Begirt. Roifer Friedrich-Ring Rr. 82 84 86 88 90

Bobler: herr Rentner Louis Wargerie, Raffer Friedrich-Sting 86,

17. Begirf. Gutenbergplot Rr. 1 2 und 3 und Gutenbergftraße Nr. 2 und 4. fowie Mosbacherftraße Nr. 3 5 7 und 9, Babler: herr Raufmann Bean Brithl, Gutenbergplag 2.

18. Begirf. Chenfenboriftrage Dr. 1 2 4. Babler: herr Fabritbefiger Moris Lufbeimer, Raffer

Friedrich-Ring 82. Bablet: Berr Raufmann August Pfahler, Raifer Friedrich-

20, Begirt. Wielanbftraße Rr. 1 8 2 und 4 Babler: herr Brivatler John Spindler, Wielandfir, 3. 21. Begirt. Rieberwolbftrage Rr. 1 8 5 7 9 und 11. Babler: Berr Lebrer Beter Schmitt, Nieberwalbstr. 3. 22. Begirt. Rieberwalbstrage Rr. 4 6 8 und 10. Babler: Heiserwaldirrate Ar. 6 8 um 10.
Babler: Gert Konfmann Iholi Schufter, Riedenwaldftr. 6.
23. Bezirf. Schiersteinerstrofe Nr. 1 8 5 und 7.
Bählerin: Fröulein Lebreris wer, Schiersteinerstr. 5.
24. Bezirf. Schiersteinerstrofe Nr. 9, 11 und 13.
Bähler: Herr Lebrer Philipp Höpp, Schiersteinerstr. 11. 25. Begied. Schierfteinerftrage Rr. 15 17 19 21 23 25

Babler: herr Privatier Anton Ricolan, Schierfteinerftroje 15 I.

26. Begirt. Chierfteinerftroße Rr. 31 (Baulinenftift). Babler: Berr Bfarrer Ub. Chriftian, Schierfteinerftr. 31. 28. Begirf. Schierfteinerftruße Rr. 2 4 6 8 10 und 12. Bahler: Derr Lehrer Dermann Schopen, Schierfteiner-

Babler: herr Raufmann Baul Forsbach, Schiersteiner-ftrage 10 II. 29. Begirt. Schierfteinerftrage Rr. 16 und 18.

30. Begirt. Schierfteinerftraße Dr. 20, 22 und 24. Babler: herr Lebrer August Stoll, Schierfteinerftr, 22. für alte Leute).

Babler: Berr Benwalter Beinrich Schröber, Schierfteinerftrage 42.

32. Begirf. Schiersteinerstraße Rr. 44 46 48 50 52 54 56 58 60 62 62a umb 64. Babler: herr Polizeifefreiar Mar Muller, Schierfteiner. ftrage 22, III.

33. Bezirk. Walluferstraße Nr. 1 8 5 unb 7. Bähler: Herr Buchhalter Georg Müller, Walluferstr. 7. 34. Bezirk. Walluferstraße Nr. 9 11 und 13. Babler: Berr Lebrer Ernft Benrich, Ballnferfir. 10. 35. Bezirf. Walluferfiraße Nr. 2 4 6 8 10 unb 12.

Bablerin: Fraulein Lehrerin S. Deilmann, Walluferftr. 10. 36. Bezirk. Erbacherftraße Rr. 1 8 und 5. Babler: Derr Jugenieur Jafob Weber, Erbacherftr. 5. 37. Begirft Erbacherftraße Dr. 7 9 und 2 Sabler: Derr Kaufmann Jean Kertell, Erbacherftr, 4. Jähler: herr Behrer Theobor henrich, Erbacherstraße 6. 39. Bezirk. Riebistraße Rr. 1 3 und 5.

Bähler: Herr stub. jur. Hans Drafer, Rauentalerstr. 4. 40. Begirk. Riehlstraße Rr. 7 und 9. Babler: Berr Trichinenichauer Johann Bablen, Riehlftr. 17. 41. Begirt. Riebiftraße Rr. 11 und 13. Babler: Derr hiffsarbeiter bei ber Banbesbant Giert, Riehlftraße 13, II.

42. Begirt. Rieblitrage Rr. 15 und 15a. Babler: herr Regierungefefretar Guftav Schmitt, Wielambfrrafie 4.

43. Bezirf. Riehlftraße Rr. 17, 19 21 23 und 25. Babler: Herr Brivatier Karl Bechmann, Riehlftraße 23. 44. Bezirf. Rieblftraße Rr. 2 4 und 6. Babler: Berr Landesbantbilfbarbeiter Cor. Gemeinder, Riehlftraße 4, III.

45. Begirt. Riebiftraße 92r. 8 10 und 12/14. Babler: herr Lithograph Emil Ramipott, Richifir. 10. 48. Begirf. Riehiftrage Dr. 16 18 20 und 22. Babler: herr techn. Gefretar hilmar Beisfer, Rieblitt. 20. Babler: Berr Regierungstanglift Leopold Reins, Berberfirage S.

48. Begirt. Berberftraße Rr. 9 11 13 und 15. Babler: Derr Borfdrullehrer Karl Schaug, Derberftr. 16. 49. Begirt. Herberftrofe Rr. 17 19 21 und 28. Babler: herr Regierungefefretar Julius Wiefenborn, herberftraße 17.

50, Bezirf, herberftraße Rr. 25 27 31 38 und 35. Babler: herr Lebrer a. D. Wilhelm Rüfter, herberftr. 33. 51, Bezirf. herberftraße Rr. 2 4 6 und 8. Babler: herr Banbesbantbilfeorbeiter Georg Martin, Ber-

beritrage 22, II. 52. Begirf. herberftrage Dr. 10 und 12 und Luremburg. ftrafe Rr 1 3 unb 5.

Babler: Berr Agent Louis Conrabi, Berberftr. 25. 53. Begirf. Berberftrafe Rr. 16 22 26 unb 28. Babler: herr afab, gebilbeter Bebrer Baul Dienemann,

54. Begirt. Luxemburgftroße Dr. 7 9 und 11. Rabler: Berr Lehrer Frang Gelbarb, Luxemburgftrage 11. 55. Begirt, Lugemburgfirage Mr. 2 4 und 6 und Lugem-

burgbian Ber. 1. lähler: Herr Lehrer Julius Weber, Lugemburgplay 3. 56. Bezirf. Luzemburgolah Rr. 2 3 4 und 5. Babler: Herr Lebrer Theobor Haubrich, Luzemburgolah 5. 57. Begirf. Arnbiftrafe Dr. 1 3 5 unb Babler: herr Ingenieur Anton Landgraber, Arnbiftr. 5, 58. Bezirf. Arnbiftrage Rr. 2 4 6 und 8. Babler: herr Bebrer Beter Joief Regel, Arndtftrage 2. 59. Begirt. Rörnerstraße Rr. 1 8 5 unb 7. Babler: Deur Lebrer Briebrich Geel, Rornerstraße 5. 60. Begirt. Stornerftrage Dr. 2 und 4.

Babler: herr Mineralwofferfabrifant Ronrad Sod, Rornerstraße 4.

61. Begirt. Kornerftrage Dr. 6 und 8. Babler: Berr Lehrer Wilhelm Brudel, Rornerfir, 6. Babler: Derr Leutnont a. D. Billy Supfelb, Rornerftr. 3. 63. Begirf. Goetheftrage Dr. 13 15 17 21 28 25 unb 27.

Babler: Derr Architeft Karl Bird, Körnerftr. 5.
64. Argirf. Goetheftraße Nr. 2 4 6 8 10 12 14 16 und 18.
Babler: Derr Hausdater Beter Geiffer, Herberftraße 31.
65. Bezirf. Goetheftraße Nr. 20 22 24 und 26 und Oranienstraße Nr. 52 und 54.

Bahler: Berr Bureauworfteber Leopold Riehl, Berberftr. 38. 66. Bezirk. Oranienstraße Dr. 56 58 und 60. Bablerin: Frl. Lehrerin Balerie Fischer, Oranienstr. 52. 67. Begirt. Dronienstrafe Dr. 62 51 58 und 55. Babler: Berr Lanbesbanfhilfsarbeiter G. Diehl, Oranien-ftrage Rr. 54, I.

68. Begirk. Oronienstruße Mr. 45 47 und 49. Babler: Berr Weinhanbler Sebald Strauß, Oronienstr. 52. 69. Begirk. Oronienstraße Mr. 42 44 46 48 und 50. Babler: Derr Rausmann Abolf Kraßmöller, Oranienstr. 46. 70. Begirt. Dranienftraße Dr. 37 39 41 unb 43. Bahler: Derr Agent A. Hilbembrandt, Oranienftr. 22, II.
71. Bezirf. Oranienftraße Rr. 34 36 38 und 40,
Bähler: Derr Gustab Faust, Oranienstraße 22.
72. Bezirfl. Oranienfraße Rr. 81 38 und 35. Babler: Berr Bebell Friedrich Schmidt, Oranienfir. 9. 73. Begirt. Oranienftrage Rr. 23 25 27 und 29. Babler: Berr Raufmann August Wagner, Dranienfir, 12. 74. Begirf. Oronienfraße Nr. 17 19 und 21. Babler: Herr Behrer 3. Mies, Luxenburgftr. 11, I. 75. Begirt. Oranienftraße Mr. 20 22 und 24. Babler: herr Tapezierer und Deforotent Louis Beft, Oronienstraße 22.

76. Bezirk. Oranienftraße Rr. 1 8 5 7 9 11 13 und 15. Babler: herr Rangleirat und Oberfefretar am Amisgericht Jafob Stemmler, Luzemburgfraße 11. 77. Bezirk. Oronienstraße Mr. 10 12 14 16 und 18. Babler: herr Beinhandler heinrich heß, Luzemburgftr. 7.

78. Bezirf. Oranienstraße Mr. 2 4 6 und 8. Jähler: herr Kaufmann Friedrich Röttcher, Luxemburg-

79. Begirf. Albrechtftrofe Dr. 1 3 5 und Bahler: Herr Rechnungsrat G. Schraplan, Albrechtftr. 1, II. 80. Bezirf. Albrechtftrege Rr. 9 11 13 15 17 und 21. Bablerin: Frl. Lebrerin Berto Dopmann, Albrechtitr. 7, III. 81. Begirt. Albrechtftraße Rr. 23 25 27 31 unb 33 Sabler: Berr Lanbesbantanwarter Beig, Albrechfitz, 33 II. 82. Begirt. Albrechtftraße Rr. 29 mit Sans Dranien-Babler: Berr Gefängnis-Dberinfpettor Dreier, Oranien-

ftraße Mr. 32 83. Besirf. Albrechtftraße Rr. 36 37 39 41 umb 43. Babler: Berr Bureauaffiftent Bilhelm Dochfdilb, Albrecht-

84. Begirf. Albrechtftraße Rr. 2 4 6 unb 8. Babler: herr Buchbalter Moris Bantbel, Luremburgfer. 5. 85. Begirt. Allbrechtftraße Nr. 10 12 14 und 16. Rabler: herr Steuerfefretar heinrich Rreifer, Richer-

malbftrage Dr. 3 86. Begirf. Albrechiftrafie Rr. 20 22 24 26 28 unb 30. Babier: Berr Architeft Meinbarb Streim, Rieberwalbftr. 5. 87. Begirft Albrechtftroße Rr. 32 34 36 und 38. Babler: Serr Brivatier Albrecht Balant, Riebenvalbfer. 9. 88. Begert. Albrechtftraße Rr. 40 42 44 und 46.

Babler: Berr Geichaftsführer Beint. Molitor, Albrechtftrage Mr. 42. 89. Begirt. Moribftrage Rr. 1 3 5 und 7. Babler: Berr Stadtverorbneter Friebr. Ralmoffer, Do-

ribfiraße Mr. 3. 90. Begirf. Moripftrage Rr. 9 11 13 und 15. Babler: herr Raufmann Reinbarb Steib, Moripftrage 9. 91. Bezirk. Moribstraße Nr. 17 19 21 23 und 25. Rähler: Herr Nausmenn Fr. Lant. Moribstraße 19. 92. Bezirk. Moribstraße Nr. 27 29 31 38 35 und 87

(einfdließlich Goetbeftraße 19). Babler: herr Lebrer an ber baberen Dabdenfoule Anguft hermann Comibt, Moripftrage 21.

93. Begirf. Moribftrage Rr. 39 41 unb 43. Babler: herr Ranbibat bes boberen Schulamis Bolfgang Jaedel, Moripftraße 37.

94. Begirt. Moripftrage Dr. 45 unb 47. 3abler: Berr Schreibgebilfe Willy Bremfer, Moribfir. 47. Bähler: Derr Kaufmann Moris Rabinowicz, Moristtr. 72. 96. Bezirf. Moristiraße Nr. 64 66 68 und 70. Babler: Berr Rangleifefretar Chuard Betermann, Morig-97. Bezirk. Morisfirage Rr. 52 54 56 60 und 62. Bahlerin: Froulein Lebrerin Anna Muller, Morigitt. 56. 98. Bezirf. Moripftrage Rr. 44 46 48 unb 50. Bahler: Serr Schloffermeifter Otto Friton, Morigftr. 46. Babler: Derr Goloffermeifter Emil Blantenburg, Morib. ftraße Mr. 34. 100. Bezirf. Morisftrage Nr. 26 28 und 30. Babler: Berr Gifenbahn-Gefretar Starl Beis, Morigftr. 30 101. Bezirf. Morigitrage Rr. 10 12 14 16 18 20 22 und 24. Bahlerin: Frau C. Rojenthal, Moripitrose 14. 102. Begirt. Moripftrage Rr. 4 6 und 8. Bähler: Herr Raufmann Fris Roch, Moristraße 6.
103. Bezirk. Abolfsallee Rr. 1 3 5 7 9 11 13 15 17 und 19.
Bähler: Herr Kaufmann Balentin Diener, Abolfsallee 19.
104. Bezirk. Abolfsallee Rr. 21 23 25 27 29 und 31 (einfolieglich Albrechtftrage 181 Babler: Berr Roufmann Bilhelm Beftenberger, Wolfisallee Nr. 25. 105. Begirt. Abolisallee Nr. 33 35 37 39 41 43 unb 45. 3abler: Derr Brivatier Frang Bista, Abolisallee 37, jur-Biebricherftraße 4a. 106. Bezirf. Abolisalice Rr. 47 49 51 53 55 57 59 61 u. 63. Babler: herr Reniner Mag Zimmermann, Wielanditr. 2. 107. Bezirf. Abolisallee Rr. 4 6 8 10 12 14 und 16. Babler: Berr Weinbandler Rarl Ricobemus, Abolisallee 28. 108. Bezirf. Abolfsallee Nr. 18 20 22 24 26 28 30 32 36 38 unb 40. Babler: herr Boftoffiftent Bilbelm Gaul, Abolfsallee 18. Bahler: herr Boligeifupernumerar Julius Gaul, Abolfs. alee Mr. 18. 110. Bezirf. Rifolasftraße Rr. 17 19 21 28 und 25. Jähler: Herr Architeft Friedrich Arens, Rifolasftr, 23. 111. Bezirf. Rifolasftraße Rr. 27 29 31 und 33 (einschließlich Schlichterftraße 8). Babler: Derr Soficiornfteinfeger Rarl Meier, Ritolasftr. 31. 112. Begirf. Mifolasftrage Rr. 2 6 8 10 12 und 14. Bahler: herr Chornfteinfegermeifter Johann Rauth, Ditolasitrage Nr. 26. 113. Begirt. Diffolasftraße Rr. 16 18 20 22 24 unb 26 Babler: Berr Potelier Emil Born, Mifolasitrage 16/18. 114. Begirf. Rifolasitrage Rr. 28 30 und 32. Babler: Berr Architeft Balter Dregler, Nifolasitrage 32. 115. Begirf. Schlichterftraße Rr. 7 9 11 13 15 17 um 19. Bablerin: Fran Dr. Alexander, Schlichterftr. 9. Babler: herr Bureauworfteber Beinr. Beller, Schlichterfrrage Dr. 14. 117. Begirf. Herrngartenstraße Rr. 1 3 5 7 9 und 11. Babler: Berr Raufmann F. Baum, Herrngartenstr. 17. 118. Begirf. Herrngartenstraße Nr. 13 15 17 19 16 und 18. Babler: Derr Weinkommissionar Karl Stramiger, Deren-gartenftraße Rr. 19. 119. Bezirf. Herrngartenstraße Nr. 2 4 6 8 10 12 und 14. Bablerin: Fraulein Lebrerin Auguste Wallenfels, Herrngartenftraße Dr. 14. 120. Begirt. Berichtsftrage Rr. 1 2 3 5 7 unb 9 (einschler: Herr Eindstraße Ar. 25, 28 und 30).
Rähler: Herr Konsmann Max Lews, Morigstraße 28.
124. Bezirk. Abelheidstraße Ar. 1 3 5 7 9 11 und 13.
Bähler: Herr Stabthauptkassenbuchhalter Johann Reuter, Belenenstraße Rr. 7. 122. Begirt. Abelheibstraße Rr. 15 19 21 23 25 und 31 Babler: Berr Weinhandler Bilbelm Ricobemus jun., Abelbeibitrage Mr. 21. 123. Begirf. Abelbeibftraße Rr. 33 35 37 39 41 und 43. Babler: Serr Weinhanbler Beinrich Brunn, Abelbeib-124. Begirf. Abelheibftrage Dr. 45 47 49 51 und 53. Babler: Derr Maurermeifter Martin Alter, Abelbeibftr. 53. 125. Bezirk. Abelheibstraße Rr. 55 57 59 61 63 65 67 69 Bähler: Herr Konfmann A. Minnig, Abelheibstraße 47. 126. Bezirk. Abelheibstraße Rr. 75 77 79 81 83 und 85. Bähler: Herr Behrer Wilhelm Müller, Abelheibstraße 83. 127. Begirt. Abelheibftraße Rr. 87 89 91 80 82 und 84. Bayter: Berr Bofob Beymann, Beinfommiffionegefcaft, Abelheibstraße 78. 128. Bezirk. Abelheibstraße Nr. 2a 2 4 6 8 10 12 unb 14 Babler: Berr Benfions Inhaber Ebnard Corban, Abelheibftrafie 4. 129. Bezirf. Abelheibstraße Rr. 16 18 20 22 24 26 28 30 32 und 34 (einschl. Abolfsallee 2). Bähler: Herr Rentner Rarl Beiger, Abelheibstraße 16. 130. Bezirk. Abelheibftr. Nr. 36 38 40 42 44 46 48 und 50. Babler: Berr Architeft Bilbelm Boue, Abelheibftrage 19. 181. Begirt. Abelheibstraße Ar. 52 54 56 58 60 unb 62. Babler: Berr Architeft Guftav Möbn, Schierfteinerftr. 22. 132. Bezirk. Abelheibstraße Nr. 64 66 68 70 72 74 76 76a Babler: Berr Tednifer Rarl Blum, Schierfteinerftrage 22. 133. Begirf. Abolfftraße Nr. 1 und 3. Babler: Berr Bureausffiftent Emil Menn, Abolfftrage 3. 134. Begirf. Aboliftrage Nr. 5 7 9 14 und 16 (einschl. Abelheibstraße 17). Babler: Berr Raufmann Rarl Scheurer jun., Abolffer, 7. 135. Begirt. Aboliftrage Dr. 4 6 8 10 unb 12. Bahler: Herr Fuhrwertsbesiber Georg Relfchenbach, Abolfftraße 6 136. Begirft. Rarlftraße Rr. 1 3 5 7 9 unb 11. Babler: Berr Raufmann Gottfr. Großbaufer, Rariftrage 29. 137. Bezirf. Karlftraße Mr. 13 15 17 21 und 23.

Babler Berr Weinbandfer Emil Danneder, Karlftrage 31.

138. Begirf. Roriftrage Rr. 25 27 29 31 33 und 35. Babler: herr Stationsvorsteher Theodor Rerfting, Karl-

Babler: Berr Buch- und Runfthandler Gisbert Rorters-

Bablerin: Fraulein Oberlehrerin Emma Schmidt, Rarl-

141. Bezirf. Rarlftrage Mr. 10 14 16 18 20 22 und 24 ein-

Babler: Berr Stationsvorsteher Frang Grugmad- Darl-

ftraße 64.

und 96.

139. Bezirf. Rarfftraße Mr. 37 39 umb 41

140. Bezirk. Rarlftraße Dr. 2 4 6 und 8.

ftraße 33.

trape 8 II.

ftrage 33.

baufer, Rarlftrage 87.

fol. Rheinftraße 60a.

142. Begirft, Rarlftrage Rr. 26 28 und 30. Babler: Berr Lubwig Edftein, Inhaber eines tedin. Bu- ichl. Luifenftrage 15). reans, Rarlftraße 35. 143. Begirt. Rarlftrage Dr. 32, 34 und 86. Babler: Derr Raufmann Mag Josef Beg, Karlftr. 39. 144. Begirt. Rarlftrage Rr. 38 40 42 und 44. Bohler: Herr Privatlehrer Karl Jacobi, Karlftraße 40. 145. Begirt. Jahnftrage Dr. 1 3 5 und 7. Babler: Berr Beinbanbler Bilbeim Bolf, Rariftrage 40. 146. Bezirf. Jahnftraße Mr. 9 11 13 15 und 17. Bähler: Herr Magiftrats Sefreiar Christian Diefenbach, Arnotftraße 8. 147. Begirt. Jahnstrage Dr. 19 21 25 und 29. Bahler: herr Rogier.-Ranglift Bilhelm Steinmen, Johnftraße 25. 148. Begirt. Jahnftrage Rr. 2 4 6 8 und 10. Babler: Herr Ingenieur Friedrich Rolberg, Arndiftraße 7. 149. Bezirf. Jahnftraße Rr. 12 14 16 18 20 und 22. Babler: Berr Schneibermeifter Chriftian Bledfel, Jahn. ftrage 12. 150. Begirt. Jahnftrage Rr. 24 26 30 32 und 34 (einschl. Borthftraße 15). Babler: herr Schloffermeifter Emil Werner, Erbacherftr. 4. 151. Bezirk. Jahnstraße Rr. 36 38 und 40. Babler: Herr Architeft August Chlers, Walluferstraße 6. 152. Bezirk. Jahnstraße 42 44 und 46. Bahler: Herr Lehrer Heinrich Untel, Johnftr. 46. 153. Bezirf. Müdesheimerstraße Nr. 1 8 5 7 9 und 11. Jähler: Herr Pripatier Karl Werner, Rüdesheimerstr. 9. 154. Begirt. Mubesheimerftraße Rr. 2 4 6 8 10 12 und 14. Babler: Herr Apothefer E. Wortmann, Rübesheimerftr 2 I. 155. Bezirf. Richesheimerstraße Nr. 16 18 20 und 22. Babler: Herr Raufmann Friedrich Schud, Rudesheimer-156. Bezirf. Rubesheimerftraße Rr. 13 15 17 19 21 u. 23. Babler: Berr Architeft Bermann Bertholb, Rubesheimerftrage 15. 157. Begirf. Un ber Ringfirche Rr. 1 3 5 7 9 2 4 6 8 u. 10. Babler: Derr Rifter Deine, Lenbard, an ber Ringlirche 3. 158. Bezirk. Mauenthalerstraße Rr. 3 5 unb 7. Babler: herr Dagiftrats-Sefretar Berthold Sane, Bortftrage 21. 159. Bezirt. Rauenihalerstraße Rr. 9 und 11. Babler: herr Rentner hermann Bolbt, Rauenthalerfir. 11. 160. Begirf. Rauenthalerftrage Rr. 15 17 22 und 24. Babbler: herr Ingenieur hermann Boffler, Rauenthalerftraße 15. 161. Begirt. Mauenthalerftrage Rr. 4 6 und 8. Babler: herr Boutednifer und Mourermeifter Louis Kraus, Rauenthalerstraße 8. 162. Begirt. Rauenthalerftrage Rr. 10 und 12. Babler: Berr Berlogsbuchbanbler Rubolf Befterhaus, Rauenthalerftraße 14. 163. Begirf. Rauenthalerstrafe Rr. 14 16 18 und 20. Babler: Herr Lehrer Karl Werner, Rauenthalerstraße 14. 164. Begirf. Eltvillerftraße Rr. 1 3 und 5. Babler: herr Behrer Louis Wid, Eltvillerftrage 1. 165. Bezirk. Elwillerstraße Nr. 7, 9 und 17. Babler: Herr Lehrer a. D. Angust Oswald, Elwillerstr. 19. 166. Bezirk. Elwillerstraße Nr. 19 und 21. Babler: Berr Lehrer Beinrich Burges, Eitvillerftrage 19. 167. Begirt. Elwillerfirage Rr. 23 und 18. Bahler: Serr Stenerfelretar a. D. Wilhelm Ronig, Eltvillerstrage 19. 168. Begirt. Elwillerftraße Rr. 14 und 16. Babler: Derr Uhrmecher G. D. Rus, Elwillerftraße 19. 169. Begirf. Elivilleritrage Rr. 8 10 und 12. Babler: Herr Beber Beter Mauheim, Eltvillerftrage 8. 170. Begirf. Gitvillerftrage Dr. 2 4 unb 6. Babler: Berr Roufmann Rarl Betry, Gitvillerftrage 2 171. Begirt. Marentalerftrage Rr. 1 3 5 2 und 4. Bahler: Herr Landesbantbuchhalter Wilh. Rohlhaas, Kla-172. Begirft. Riarentaleritrage Rr. 6 8 und 10. Babler: Berr Architeft Reinbard Silbner, Marentalerftr. 5. 173. Begirt. Mbeingauerftrage Rr. 3 5 und 7. Bahler: Herr Privatier Jak. Chrift, Keiper, Rheingauer-174. Begirf. Mbeingemerftrage Rr. 9 11 13 2 und 4 Babler: Berr Bouunternehmer Bilb, Adermann, Rheingauerftraße 9. 175. Bezirk. Rheingauerstraße Nr. 6 8 10 14 und 16. Bähler: Herr Lehrer Wilh Man, Rheingauerstraße 16. 176. Begira Riebricherftrage Rr. 1 8 5 unb 7 Babler: Herr Lehrer Karl Henfel, Riebricherftraße 1. 177. Begirf. Riebricherftraße Dr. 2 4 6 8 und 10. er: Serr Lehrer Lempf, Diebricherstraße 4 178. Bezirft. Rheinftraße Rr. 1 5 7 9 11 13 15 17 und 19 (einschl. Wilhelmftraße 1 und 2 und fleine Wilhelmftraße 1 u. 2). Bahler: Herr Raufmann Chrift. Sommer, Rheinftrage 40. 179. Begirt. Mbeinftrage Dr. 21 23 25 27 31 33 35 41 Babler: herr Buchhandler Otto huebn, Rheinftraße 43. 180. Bezirk. Rheinftraße Rr. 51 53 55 57 59 61 und 63. Babler: herr Brivatier Guftav Mbler, Rheinftraße 105. 181. Begirk. Mbeinftraße Rr, 65 67 69 71 73 75 und 77. Babler: Berr Raufmonn Jofob Solzer, Abeinftrage 77. 182. Bezirf. Mbeinftrage Rr. 79 81 83 85 87 unb 89. Babler: Berr Badermeifter Rorl Autor, Rheinstroße 81. 188. Begirt. Rheinstraße Rr. 91 93 95 97 99 und 101. Babler: Herr Raufmann Anbr. Beterfen, Rheinftrage 95. 184. Begirt. Rheinftraße Rr. 108 105 107 109 und 111. Babler: Herr Kaufmann Hermann Bein, Rheinftr. 103. 185. Bezirk. Abeinftraße Ar. 2 8 10 12 16 (einschl. Riko-lasstraße Ar. 4) und Rheinbahnstraße Ar. 1 2 3 4 5 und 6. Babler: herr herrnichneiber Friedr. Bollmer, Rifolas-186. Begirt. Mbeinftraße Mr. 18 20 22 24 und 26. Babler: Herr Privatier Jean Lippert, Mifolasftraße 33 II. 187. Begirf. Rheinftraße Rr. 28 30 32 34 36 38 40 und 42 (einschließlich Moripftraße Rr. 2). Babler: Derr Solgbandler Beinr. Blum, Mheinftrage 42. 188. Begirf. Rheinstraße Rr. 44 46 48 50 52 54 56 58 unb 60. Babler: Berr Uhrmacher Jean Diefenbach, Rheinftr. 52. 189. Begirf. Rheinftrage Dr. 62 64 66 68 70 72 74 76 umb 78

192. Bezirf. Bohnhofftrage Mr. 6 8 10 12 16 und 18 (ein-Babler: herr Raufmann Beter Gifert, Babnhofftrage 8. 193. Begirt. Babnhofftrafie Nr. 20 und 22, fowie Schillerplay Mr. 1 2 8 und 4 (einichl. Friedrichstraße 18). Zähler: Herr Rausmann Ludwig Holfeld, Babuhofftraße 16. 194. Begirft. Quifenplat Rr. 1 1a 2 3 4 5 und 7 (einichl. Luifenftrage 30). Babler: Berr Popierhambler Seinrich Sad, Rheinftr. 37. 195. Begirf. Luifenstraße Rr. 3 5 7 9 11 unb 13. Babler: herr Bantbuchhalter Ernft Rlode, Quijenftrage 2. 196, Begirt. Luifenftrage Rr. 17 19 21 23 25 27 und 27a. Babler: Berr Buchbanbler Ronr. Molaberger, Luifenftr. 27. 197. Begirt. Luifenftrage Rr. 27b 29 31 33 37 35 - and 43 (einichl, Schwalbacherftrage Rr. 1). Babler: Berr Buchbrudereibefiger Rubolf Bechtolb, Quijen. 198. Begirt. Quijenftraße Rr. 2 4 6 8 10 12 und 14. Babler: Berr Raufmann Bernbard Florsbeim, Luifenftr. 6. 199. Begirt. Luifenftrage Dr. 16 18 20 22 und 24 feinschl. Bahnhofftraße Rr. 13 und 14). Babler: herr Berlogsbuchhanbler Guftab Quiel, Quifen ftraße 24. 200. Begirf. Luifenftrage Ar. 26, 28 32 34 36 und Rirchgaffe Nr. 11 und 13. Bahler: Berr Kousmann Philipp Liefer, Luifenstraße 43. 201. Begirt. Rirdgaffe Rr. 1 3 5 7 und 9 (einichl. Rheinftrage 451. Babler: herr Generalogent Abolf Berg, Rirchgaffe 9. 202. Bezirf. Rirchgaffe Rr. 17 19 21 23 25 und 27 (einfchl. Quifenstraße Dr. 35). Babler: Herr Kaufmann Josef Ullmann, Kirchgaffe 21. 203. Bezirt. Rirdigaffe Rr. 33 35 37 39 41 43 45 47 49 51 und 53 feinicht. Schulgaffe Rr. 10 und 11, Mauritiusplat Rr. 6/7 und Marftitrage 36). Bahler: Herr Koufmann Abolf Schellenberg, Rirchgaffe 33. 204, Begirt. Kirchgaffe Rr. 4 6 8 10 24 und 26 feinichl, Quifenftrage 35a und Faulbrunnenftrage 2). Babler: herr Beinhandler B. S. Siegel, Kirchgaffe 10.
205. Bezirf. Kirchgaffe Kr. 30 32 34 36 38 40 42 42a 44
und 46 feinicht, fleine Schwalbacherftraße 1 und 2 und Mauritiusftraße Dr. 1 und 2). Babler: Herr Kaufmann Louis Hutter, Kirchgaffe 58. 206, Begirf. Rirdigaffe Rr. 48 50 52 54 56 58 60 unb 62 (einfchl. Mauritiusftroge la und Sochftatte Rr. 7). Babler: Herr Kansmann Joh. Seibeder, Kirchaffe 29. 207. Bezirk. Dobbeimerstraße Rr. 5 7 9 11 18 und 15. Babler: Herr Kanzlift bei der Landwirtschaftskammer Jul. Giegerich, Dobbeimerftrage 7. 208. Begirt. Dobheimerftraße Dr. 17, 19 21 25 29 31 umb 33. Babler: Derr Inftitutsvorfteber R. Meergang, Dobbeimerftraße 21. 209. Begirf. Dogheimerftrage Dr. 35 37 39 und 41. Babler: Berr Raufmann Rarl Bolbidmibt, Dobbeimer. ftraße 39. 210. Bezirk. Dobheimerstraße Mr. 50 47 49 51 55 und 57. Bählerin: Fräulein Quinde, Dobheimerstraße 47. 211. Bezirk. Dobheimerstraße Mr. 61 65 69 und 71. Böhler: Herr Landesbankbuchhalter Wilh, Röhrig, Dobbeimerftrage 69. 212, Begirt. Dobbeimerstraße Mr. 83 85 91 93 und 97. Babler: Herr Brivatier Guftav Stahl, Dobbeimerstraße 85. 213. Begirt. Dobbeimerstraße Mr. 97a 99 101 101a 101b 103 105 107 107a 107b 109 111 unb 117. Babler: herr Dipl.-Ingenieur hermann Rober, Dotheimerftraße 105. 214. Begirt. Dopheimerftrage Rr. 2 4 6 8 10 12 und 14. Babler: herr Brivatter Rarl Burt, Dopheimerftrage 6. 215. Bezirf. Dogheimerstraße Rr. 16 18 20 22 24 und 26. Babler: Berr Schreinermeifter Brig guß, Dogbeimerftr, 26. 216 Begirf: Dobbeimerftrage Rr. 30 32 34 36 38 unb 40 (einschl. Wörthstraße Nr. 1a und 2a). Babler: Berr Jofef Chafer, Raufmann, Dogbeimerftr, 36. 217. Begirt. Dogbeimerftraße Rr. 42 44 46 und 48. Babler: herr Budhalter Georg Schleucher, Dogheimerftraße 47. 218. Begirt. Dogbeimerftrage Dr. 43 52 54 56 58 und 60. Bahler: Herr Profurift Rarl Bafat, Dobbeimerftraße ta 219. Begirt. Dogbeimerftraße Dr. 62 64 66 und 68 Babler: Derr Behrer Bilbelm Scheib, Dotheimerstraße 62. 220. Begirt. Dotheimerstraße Rr. 72 74 76 78 und 80. Zähler: Derr Eisenbahnsefrefar a. D. Friedrich hermann, Dopheimerftraße 62. 221. Begirk Dotheimerftrage Mr. 82 84 und 86, Babler: herr Architeft Theobor Schweisgut, Dogheimerftraffe 84. 222, Begirf. Cobbeimerftrage Rr. 88 94 und 96. Babler: herr Privatier Anton Alberth, Dogbeimerftr. 88. 223. Begirf. Dogheimerftraße Dr. 98 104 106 108 110 112 114 116 118 umb 126 Babler: herr Architeft Bbil. Bader, Dobbeimerftrage 85. 224. Begirt. Wörthftrage 1 8 5 7 9 und 11 Babler: herr Lehrer Johann Beimar, Borthftrage 7. 225. Bezirf. Worthstroße Rr. 13 17 19 18 20 und 22. Babler: herr Guter-Expedient a. D. Otto Blubm, Worthftrafte 17. 226. Begirt. Morthftrage Rr. 2 4 6 8 10 12 und 16. Babler: Herr Jabritant Chrift. Hoppli, Worthstraße 2.
227. Bezirf. Werberstraße Nr. 1 3 5 4 unb 6.
Babler: Herr Kausmann Karl Leger, Werberstraße 3.
228. Bezirf. Dreiweibenstraße Nr. 1 3 5 und 7. Bahler: Berr Lebrer Rari Schmidt, Dreiweibenftrage 7. 229. Begirf. Dreimeibenftrage Rr. 4 6 8 und 10. Babler: Derr Lehrer Deinr. Gery, Dreiweibenftraße 10-230. Begirf. Bismerdring Rr 1 3 5 unb 7. Babler: Derr Raufmann Max Rinfe, Bismardring 22. 231. Bezirt. Bismardring Rr. 9 11 15 17 und 19. Bahler: Herr Kaufmann Ahvin Höpfner, Bismardring 23. 232. Bezirf. Bismordring Rr. 21 23 25 27 unb 29. Babler: Derr Lebrer Beinr. Jäger, Bismardring 21. 233. Bezirk. Bismardring Rr. 31 33 35 und 37. Babler: Derr Lebrer Baul Wittgen, Bismardring 35. 234. Bezirf. Bismardring Dr. 89 41 43 38 unb 40. Böhler: Berr Lehrer Karl Saus, Bismardring 43. 235. Begirt. Bismardring Rr. 2 4 6 8 unb 10. Babler: Berr Raufmann Franz König, Bismardring 4. 236. Bezirf. Bismardring Nr. 12 14 16 18 20 unb 22. Babler: Derr Geometer Josef Schad, Bismardring 22. Babler: herr Buchbinbermeifter Louis Gangloff, Rhein-190. Bezirf. Rheinstraße Dr. 80 82 84 86 88 90 92 94 287. Begirf. Bismardring Rr. 24 26 28 30 unb 32. Babler: herr Rechnungsrat Karl Munte, Bismardring 20. Bahler: herr Raufmann C. Gangert, Rheinftraße 92. 191. Begirt. Bahnhofftraße Rr. 1 8 5 7 9 11 2 und 4. 288. Begirf. Bismardring Dr. 34 und 36. Babler: Berr Raufmann Jofef Miller, Bismardring 96 Babler: Berr Raufmann Rarl Claes, Bahnhofftrage 10.

Babler: herr Raufmann Julius Bratorius, Riebricherftr. 6. 239. Begirt Goebenftrage Rr. 1 3 und 5. 282. Bezirf. Rleine Schwalbacherfrage Rr, 3 5 7 9 4 6 Babler: herr Opider 2. Bb. Dorner, Goebenftrage 5. 8 10 unb 14. Bahler: Herr Lehrer Heinrich Rappus, Schulgoffe 5. Sähler: Horr Regierungefefretar Karl Jung II., Goeben-283, Begirf. Mauritiusstraße Mr. 3 5 7 9 4 6 8 und 10. Babler: Berr Lehrer Friedr. Fiebler, Mauritiusftr. 7. a 241. Begirt. Goebenftrage Dr. 13 und 15. Babler: Derr Lehrer Georg Schonberg, Goebenftrage 15. 242. Begirt Goebenftrage Rr. 17 19 und 21. 284. Begirf. Sochfiatte Rr. 1/5 9 11 18 15 17 19 21 16 und 18 feinidilieglich Ditchelsberg Rr. 16). Babler: herr Raufmann Emil Dorner, Mouritiusftr. 4. Babler: herr Kaufmann Ebmund Rumpf, Goebenftr. 17. 243. Begirt. Goebenftraße Rr. 23 16 und 18. 285. Begirt. Sochstätte Rr. 2 4 6 8 10 12 und 14. Babler: herr Gienwarenhandler Jafob Bolt, hochstätte 2. 286. Begirk, Blichelsberg Nr. 1 8 5 7 9 9a 11 13 15 17 Jahler: Berr Raufmann Jeon Martin, Goebenftrage 14. gabler: Herr Kaufmann Baul Budich, Goebenftt, 4, III. und 21 (einichlieglich Langgaffe 2). Babler: herr Lithograph Moris Ramfpott, Mauritiusftr. 1. 245. Begirt. Goebenstraße Rr. 10 12 und 14. Bobler: herr Beichenlehrer b. d. Realichule Reit, Goeben. a. 287. Begirf. Michelsberg Rr. 2 4 6 8 10 12 14 18 und 20 feinschlieglich Rirchgaffe Rr. 64). ftraße Dr. 12. Bahler: Herr Kaufmann Karl Lüdemeher, Michelsberg 22. 288. Bezirk. Michelsberg Rr. 22 24 26 28 30 und 32. Bahler: Herr Kaufmann Wilh. Chr. Rollfabt, Michels-246, Begirt. Bertramftrage Rr. 1 3 5 und 7. Babler: Derr Lebrer Jafob Jacobi, Bertramftrage 1. il. 247. Begirt. Bertramftroße Mr. 9 und 11. Babler: herr Lehrer Defar Beters, Bertramftrage 5. berg Mr. 32. Z48. Bezirk. Bertramstraße Nr. 18 und 15. Bähler: Derr Borichullebrer Jul. Jäger, Bertramstr. 18. 249. Bezirk. Bertramstraße Nr. 17 21 und 22. 289. Begirt. Schwalbacherftraße Rr. 3 5 und 7. Bahler: Berr Lehrer Joh. Remsberger, Schwalbacherftr. 7. 200. Begirt. Schwalbacherftrage Rr. 9 11 13 19 und 23. Babler: Derr Auftionator B. Delfrich, Schwalbacherftr. 7.
291. Bezirk. Schwalbacherftraße Rr. 25 27 und 29 feinichließlich Kleine Schwalbacherftraße 12 und Mauritiusfir, 12]. Babler: Berr Lehrer Wilhelm Gerg, Bertramftrage 17. 250. Begirt. Bertramftrage Rr 2 4 6 unb 8. Babler: Berr Bbil. Depligenftabt, Inhaber eines Teppich. ā, plopfmerfes, Godbenftrage 4. Babler: herr Lehrer Jotob Georg Trum, Schwalbacher-251. Begirf. Bertramftrage Rr. 10 12 und 14. Babler: herr Lanbedfefreiur Rarl Reift, Bertramftr. 10. ftraße Nr. 27. 292. Bezirk. Edwalbacherftrage Rr. 83 35 37 und 39. 17.4 Babler: herr Glafermeifter Will, hoffmann jun., Schwale 252. Begirt. Bertramftrage Dr. 16 18 und 20. Babler: herr Generalagent heint. Jung, Bertramftr, 18. boderftrane 37. 253. Begirt. Bimmermannftroge Rr. 1 3 und 5. 293. Bezirk. Schwalbacherstraße Rr. 41 43 45 45a und 47 (einschließlich Michelsberg Rr. 23). hi. Babler: herr hilfstaffierer Theobor Stoll, Bimmermann-Babler: Derr Registrator Bilbelm Bruhl, Schwalbacherftraße Nr. 1. 254. Begirf. Bimmermannftrage Rr. 7 9 und 10. ftraße Mr. 3. 49 294. Bezirk. Schwalbacherstraße Nr. 49 51 53 55 und 57. Zähler: Derr Koufmann Deinr. Zahn, Schwalbacherstr. 29. 295. Bezirk. Schwalbacherstraße Nr. 59 63 65 und 67. Rablerin: Fraulein Lebrerin Antonie Chrus, Bimmermann-Q (S 255. Begirt. Bimmermannftrage Dr. 4 6 und 8. 33. Babler: herr Naufmann Georg Mabes, Bimmermonnftr. 8. Bähler: Herr Lehrer Eduard Reinhard, Schwalbacherftr, 63. n. 296. Bezirk. Edwalbacherfix. Ar. 61. Bähler: Herr Lehrer Heinr. Seibel, Schwalbacherfix. 61. 297 Bezirk. Schwalbacherfixake Ar. 69 71 73 75 77 und 79. 256. Bezirf. Eleonorenstroße Rr. 1 3 5 7 und 9 (einfdlieglich Dogheimerftrage 27). Babler: herr Tapegierermeifter Friebr. Berger jun., Bim-44 Babler: Derr Architeft Eduard Schauß, Schwalbacherftr. 30.
298. Bezirf. Schwalbacherftraße Rr. 2 4 6 8 10 12 und 14. mermannftraße Rr. 10. 257. Begirf. Eleonorenftraße Rr. 2 4 6 8 und 10. m. Bobler: herr Lehrer Leopold Firmenich, Dreiweidenftr. 8. Babler: herr Magiftr.-Affiftent Ernft Teppe, Schwalbacher-258. Begirt. Friedrichstraße Rr. 1 3 5 7 9 11 13 15 17 fittage Mr. 33. 62 und 19 feinichlieglich Delaspeestrope 1 und 2 und Marfi-299 Bezirf. Schwalbacherstraße Nr. 20 22 24 26 28 und 30. Bahler: Berr Molfereibefiger 3. G. Beingmann, Schwalftrage 2 und 4). Babler: Berr Suftos Ebuard Lampe, Friedrichftr. 1. 15. 300. Begirt. Schwalbacherftraße Nr. 30a 32 und 34 und Emferfrege Nr. 2 4 6 8 und 10 (einschl. Schwalbacherftr. 36). 259. Begirf. Friedrichftrage Rr. 21 23 25 27 29 und 31 (einschließlich Rengasse Rr. 1). Zähler: Gerr Buchbarbler Deinrich Otto, Kirchgasse 8. 260. Bezirt. Friedrichstraße Mr. 33 35 37 39 39a 41 Babler: Herr Lanbesbantbureaugehilfe Ferb. Haas, Jäger-31 ftraße Rr. 11, I. und 43 (einschliehlich Rirchgaffe 31 und Reugaffe 2). Babler: herr Raufmann M. D. Grubl, Rirchgaffe 24. 301. Begirt. Schwalbacherftrage Rr. 38 (ftabtifches Araner. tenhaus). 261. Begirt. Friedrichftrage Dr. 45 und 47 (einschlieflich Babler: herr ftellbertretenber Kranfenhausbermalter M. Leffel, Schwalbacherftrage, im Krankenhaus. e1. 302. Regirf. Emferstraße Rr. 12 14 16 18 20 22 24 26 Babler: herr Magiftrats-Gefretar Reinhold Stengel, Fried. 28 30 32 32a 34 36 unb 38. richftraße 80. L. 57. Babler: herr Untiquitatenhanbler G! Gludlich, Emfer-262, Begirt. Friedrichftrage Dr. 2 4 6 und 8 (einschließlich Wilhelmftrage 18). ftrage Mr. 10. Babler: Derr Boffefretar Bilb. Maus, Friedrichftr, 2. 303. Begirf. Emferftraße Rr. 40 40a 42 44 46 48 50 180 263 Begirf. Friedrichftroge Rr. 10 12 und 14. Babler: Derr Donbelolebrer Beinr, Leicher, Ludenplat 1a 52 und 54. Babler: Herr Guterezpedient a. D. Guftab Rehrer, Emferftrafe Dr. 54. 264. Bezirf. Friedrichftr, Nr. 16 20 22 24 26 28 30 32 u. 34. 804. Begird. Emferstraße Rr. 1 3 5 7 9 11 11a 13 15 Babler: Derr Georg Dies, Tapeteninduftrie, Luifenplat 3. 115 265. Bezirk. Friedrichstraße Nr. 36 38 40 und 42 (ein-schließlich Kirchgasse Nr. 29). Jähler: Herr Kaufmann Max Deß, Luisenstraße 6. 266. Bezirk. Friedrichstraße Nr. 44 46 48 und 50 (ein-ichlich Schwalbacherstraße Nr. 15). 19 21 und 25. Bahler: Herr Lehrer Abolf Baeder, Emferstraße 37. 305. Bezirk. Emferstraße Nr. 27 29 31 38 36 37 45 47 10-14. Babler: Herr Reftor Gufiab Jung, Emferstraße 53.
306. Bezirk. Emferstraße Rr. 57 59 61 65 67 69 71 73 u. 75. Babler: Derr Agufmann Robers Scheibe, Friedrichftr. 46. 26. 267. Bezirf. T sopeeftraße Nr. 3 4 6 und 8, ferner Ma-feumftraße Nr. 1 und Markiplag Nr. 1 3 5 und 7 (einschließ-Bähler: Herr Magistratösefretär Louis Bogel, Emserstr. 60. 26. 807. Begirt. Bleichftraße Dr. 1 3 5 7 und 9 lich Mufeumstraße Rr. 3 und 4). Babler: Berr Sotelbefiger Berm. Grether, Minfeumitr. Babler: Derr Raufmann Wilh. Brachhold, Bleichftr. 15a. 308. Begirt. Bleichstraße Rr. 11 und 13. 36. Babler: Berr Lebrer Friedr, Eichert, Bleichftr. 11. 268. Begirt. Morftstraße Rr. 1 u. 3 9 11 13 15 17 23 25 27 unb 29. ichlieglich Bellmunbftrage 24). er Bahler: herr Lehrer Bilbelm Wittgen, Kolonie Eigenbeim, Forftftraße 8. Babler: Herr Kaufmann Karl Balzer, Bleichstraße 13. 269, Bezirk. Markiftraße Nr. 6 8 10 und 12 (einschließlich Mauergasse Nr. 1 2 und 13). 310. Begirf. Bleichftrage Rr. 21 28 25 und 27. Babler: Berr Lebrer Abolf Capito, Bleichftrage 21. Bahler: Derr hotelbefiger B. M. Sees, Marttplay 5 Bahler: herr Lehrer Anguft Rlapper, Bleichftroße 29. 62. 270. Begirf. Marttitraße Rr. 16 18 20 22 24 26 28 30 32 und 34 feinschließlich Ellenbogengaffe Rr. 1 und Reugaffe Babler: Herr Behrer Friedrich Hartmann, Bleichstraße 33. 313. Begirt. Bleichftrage Rr. 43 24 26 28 und 30. Babler: Berr Kaufmann Wilhelm Reit, Marftftrage 22 271. Bezirf. Mauergaffe Rr. 3/5 7 9 11 15 17 19 21 Babler: Herr Landesfelretar A. Schmidt, Bleichstraße 21. 314. Begirt. Bleichstraße Rr. 16 18 20 und 22. Babler: Berr Magiftrats-Affiftent Dans Stod, Bleichftr. 16. 28 und 25 (einschließlich Reugoffe 7). CT-Babler: Berr Leibbaubauffeber Bhilipp Bauer, Rengaffe 6a. 315. Begirf, Bleichftrage Dr. 10 12 unb 14. 272, Bezirk. Mauergaffe Nr. 4 6 8 und 10. Babler: herr Stadiverordneter Martin Groll, Bleidfir. 14. Babler: Berr Raufmann Bermann Weggandt, Ellenbogen-316. Begirt. Bleichstraße Rr. 2 4 6 und 8. 110 gaffe 4. 273. Bezirk. Mouergasse Nr. 12 14 und 16 und Reugasse Rr. 1a und 3 (einschließlich Reugasse Nr. 5). Bäher: Herr Leibhaustarator Wilh. Weininger, Mauer. Bahler: Herr Kaufmann Rarl Reichwein, Dobbeimerftr. 19. 317. Bezirk. Helenenstraße Rr. 1 3 5 7 9 und 11. 85. Babler: Herr Naufmann Julius Bernstein, Helenenftr. 7. 318. Bezirk. Delemenstraße Rr. 13 15 17 und 19. Babler: Herr Director Abolf Berg, Emjerstraße 31. gaffe Mr. 14. 274. Begirf. Remgaffe Dr. 7a 9 11 13 15 und 17 feinichließlich Ellenbogengasse Nr. 16 und 17). Bähler: Herr Uhrmacher Morip Lehmann, Reugasse 10. 275. Bezirk. Reugasse Nr. 4 6 6a 10 und 12, ferner Aleine 319. Begirt. Belenenftrage Rr. 21 23 25 27 29 unb 30 (einctie schlieglich Wellripstraße 10). Babler: Berr Raufmann Josef Stahl, helenenftraße 21. 320. Bezirk. helenenftraße Rr. 2 4 und 6. Rirchgasse 2 und Mauritinsplay Rr. 2 3 und 4/5 (einschlieb-lich Kleine Kirchgasse 4 und Reugasse 14). Babler: Berr Dberpostfefretar a. D. Otto Schulge, Emjerftrafe Rr. 48. Babler: Berr Mogiftrats-Dberfefretar Alois Bengerle, Ren-321. Begirf. Belenenftrage Rr. 8 10 12 unb 14. gaffe Mr. 60. 276. Bezirk. Rengaffe Rr. 18/20 22 und 24, ferner Rleine Kirchgaffe Rr. 1 und 3 und Mauritiusplat 1 (einschliehlich Babler: Herr Lehrer Bilbelm Buhlmann, Emferftraße 37. 7. 322. Begirf. Belenenftrage Dr 16 18 und 20. Babler: Herr Lebrer Gustov Schauß, Emserftraße 42.
323. Wezirk. Helenenstraße Nr. 23, 24, 26 und 28.
Babler: Herr Bebrer Adolf Schmidt, Helenenstraße 28.
324. Bezirk. Hellmundstraße Nr. 3 5 7 und 11.
Babler: Herr Instiganwarter Inl. Arthelm, Hellmund-Rengaffe Rr. 16 und Rleine Rirchgaffe Rr. 5). 10 Babler: herr Raufmann Emil Grether, Rengaffe 24. 277. Begirt. Ellenbogengaffe Rr. 3 5 7 9 11 13 und 15. Babler: Berr Raufmann Abolf Linnentohl, Glenbogengaffe Mr. 15. 23. 278. Bezirk. Ellenbogengaffe Rr. 2 4 6 8 10 12 und 14 (einschließlich Murftstraße Rr. 14). ftrage 13. 325. Begirt. Sellmunbftraße Rr. 13 15 17 19 und 21 Bobler: Berr Stobtverorbneter Mathias Bent, Glenbogen-Babler: herr Attuar beim Landgericht Rarl Artheim, Bellmunbftrage Rr. 13. gaffe Mr. 12. 826. Begirt. Hellmunbstroße Mr. 23 25 und 27. Babler: Berr tedn. Gefreibr Rarl Kolbis, Bellmunbstr. 25. 279. Begirft. Schulgoffe Mr. 1 8/5 7 9 2 4 6 und 8 feinichlieflich Rengoffe Rr. 8). Babler: Berr Buchbinber Rarl Gerich, Schulgoffe 2. 327. Begirt. Bellmunbftrofe Rr. 29 und 31. 280. Begirt. Baulbrunnenftrage Rr. 1 3 5 7 9 und 11 fein. Babler: Derr Lanbesbanfanmarter Schouler, Bellmunbichlieglich Rirchgeffe Dr. 28). 328. Begirt. Sellmunbitrafe Rr. 33 und 35. Babler: Berr Uhrmocher Baul Janifch, Faulbrunnenfir. 3. 281. Begirt. Foulbrunnenftrage Rr. 13 4 6 8 10 und 12 Rabler: Berr Regierunga-Bauführer Chrift. Bhilippi, tobenftrage Rr. 1. Hellmundstrage 37 leinichlieflich Schwalbacherftrage Rr. 19a und 21). 26. 36

629. Begirt. Sellmumbftrage Rr. 37 39 unb 41. Babler: Berr Lehrer Beinrich Philippi, Bellmunbftr. 37. 330. Bezirt. Bellmunbftrage Rr. 43 45 49 und 51. Bobier: herr Lehrer Georg Jordan. Bellmundstraße 37. 331. Begirf. Sellmunbftrage Mr. 56 56 und 58. Babler: herr Lehrer Moan Jofd, hellnunbfrage 58, II. 332. Begirf. hellmunbfirage Rr. 2 4 und 6. Babler: herr Lehrer Chuard Thomae, hellnundftrage 2. 233. Begirt. Sellmunbftrage Rr. 8 12 14 und 16. Babler: herr Schloffermeifter Unton Garnier, Bellmund ftrage Rr. 8. 334. Begirf. Seilmunbftrage Dr. 18 20 22 26 und 28. Babler: Berr Lehrer Seinrich Rofenfranz, Hellmundfr. 20. 335. Bezirf. Hellmundftrage Br. 30 32 34 36 und 38. Babler: Herr Rechnungsrat herm. Weger, hellmundftr. 34. 336. Begirf. Sellmunbfirage Rr. 40 42 44 46 unb 48. Babler: Berr Regierungefefretar Reinh, Ludwig, Sellmundftrofte Mr. 188. 337. Bezirf. Hellmumbstraße Mr. 50 52 und 54. Bähler: Herr Lebrer Emil Wollweber, Hellmumbstr. 50. 338. Bezirf. Frankenstraße Mr. 1 3 5 und 7. Bähler: Herr Tapeten- und Möbelhändler Heinrich König, Sellmurnbftrage Rr. 26. 339. Begirf. Frantenftrage Rr. 9 11 und 13. Babler: herr Architeft und Bauunternehmer August Maper, Frantenftraße 3. 340. Begirt. Frankenftrage Dr. 15 17 und 19. Babler: Berr Burcouporfieber Friedr, Beilnan, Frantenftraße Dr. 5. 341. Begirf. Frankenstraße Mr. 21 28 und 25. Babler: herr Erchiteft Wilhelm Immel, Frankenftr. 21. 342. Begirt. Frankenftrage Mr. 2 4 6 unb 8. Bahler: Berr Lehrer Wilhelm Bahlert, Bellmunbftrage 43. 343. Begirf. Frankenftrage Dr. 10 14 16 und 18. Babler: Serr Stadiverordneter Jojef Gint, Frantenftr. 14. 344. Begirt. Frankenftrage Rr. 20 22 24 26 und 28. Babler: herr Lanbesbantgehilfe Engen Mourgues, Sellmunbftrope 4. 345. Begirt. Sermannftrage Mr. 1 3 5 und 7. Babler: Berr Boligeifupernumerar Julius Baumann, Bermanuftrage Rr. 18. 346. Begirf. hermannfirege Rr. 9 13 und 15. Babler: herr Konfervator Ernft Seefag, hermannftr. 13. 347. Bezirf. hermannftrage Rr. 17 19 21 und 23. Babier: Berr Rechnungsfieller Deinr. Deut, Dermann-firage Rr. 17. 348. Bezirk. Hermannstraße Rr. 2 4 6 8 10 und 12. Babler: Serr Jean Bullmann, hermannstraße 15, I. 349. Besirf. Sermonnftrage Nr. 16 18 20 22 unb 24. Bubler: herr Papiermarensabritant 30h. Alfdaffner, her-mannftraße Rr. 28. 850. Begirf. Hermannftraße Rr. 26 28 und 30. Babler: Berr Ctationsborfteber a. D. Chrift, Gifel, Dermonnitrake 351. Bezirk. Walramstraße Rr. 1 8 5 und 7. Babler: Herr Agent Christ. Hirmenich, Hellmundstr. 58. 352. Bezirk. Walramstraße Rr. 9 11 13 15 und 17. Sähler: Herr Brivatier Abolf Benber, Hellmunbstraße 28. 253. Bezirk. Walramftraße Rr. 19 21 23 und 25. Babler: Derr Boligeifanglift Friedt, Bernide, Bellmundftrefe 8, II. 354. Begirk. Walramstraße Nr. 27 29 und 31. Bähler: Herr Bolleinnehmer a. D. Franz Junke, Sellmunbftrage Dr. 28. 355. Bezirk. Walramstraße Nr. 33 35 37 und 32. Jähler: Herr Rebrer August Moses, Walramstraße 28. 356. Bezirk. Walramstraße Nr. 2 4 6 und 8. Jähler: Herr Buchbinder Josef Link, Walramstraße 2. 357. Bezirk. Walramstraße Nr. 10 12 14/15 und 18. Babler: Herr Mogitrotsoffiftent Karl Stabl, Hellmundftraße Nr. 17. 358. Begief. Walramstraße Nr. 20 22 28 und 30. Babler: Detr Lehrer Wilhelm Mager, Walramftraße 28.
359. Bezirk. Wellribstraße Rr. 1 3 5 unb 7.
Babler: Derr Kansmann Johann Gruel, Wellribstraße 7.
360. Bezirk. Wellribstraße Rr. 9 11 13 15 unb 17. Babler: Herr Fechtmeister August Kobbe, Wellritsftraße 20. 361. Begirf. Wellripftrage Dr. 19 21 23 unb 25. Babler: Berr Apothefer Otto Mühlenpfordt, Bellripftr. 42. 362. Begirk. Wellrigstraße Rr. 27 29 31 33 und 35. Bähler: Serr Schuhmann Sermann Milfe, Wellrigstr. 43. 363. Begirk. Wellrigstraße Rr. 37 39 39a 41 und 43. Bähler: Serr Drogen- und Farbwarenhändler Frig Bernftein, Bellripftraße 39. 861. Begirt. Wellripftraße Rr. 45 47 49 und 51. Babler: herr Kolonialwarenhanbler Rarl Bang, Bellrigftraße Mr. 51. 365. Begirf. Wellripftroge Rr. 4 6 8 12 und 14. Babler: Serr Sefvetar bes Gewerbevereins Rarf Ehrhardt, Wellrigftraße 44. 366, Begirt. Wellrichftrage Rr. 16 18 20 und 96 Bahler: Berr Raufmann Ernft Galonste, Wellripftrage 18. 367. Begirf. Wellripftrage Nr 28 30 32 34 36 und 38 Babler: Herr Raufmann Morig Stlang, Bellripftraße 20. 368. Begirf. Wellripftrage Rr. 40 42 44 unb 46. Babler: herr Schloffermeifter Wilh. Stamm, Bellripftr. 40. 369. Begirf. Wellrigftrage Rr. 48 und Cebanplay Rr. 1 unb 3. Babler: Berr Rrim. Chupmann a. D Bhilipp Ging, Bellripftraße Dr. 47. 370 Begirt. Sebanplay Dr. 5 7 und 9 und Sebanftr, 14. Babler: herr Lebrer an ber hoberen Daddenichule Bech, Gebanplat Dr. 9. 371. Begirf. Cebanplay Dr. 2 4 unb 6. Babler: Berr Leonb. Grofch, Inhaber einer Farberei und dem. Bafchanftalt, Cebamplay 5. 372. Begirt. Sebanftrage Rr. 1 3 unb 5. Röbler: herr Anwoltsbureauworfteber Bilbelm Front, Sebanstraße Nr. 5, II. 373. Bezirf. Sebanstraße Nr. 7 und 9. Babler: herr Regierungstanglift Julius Minge, Gebanftrage Mr. 9. 374. Begirf. Cobanitrafie Rr. 11 und 13. Babler: Berr Bureaubiatar Rarl Catta, Sebanplat 9. 375. Begirt. Sebanftrafie Rr. 15, 8 10 unb 12. Babler: Berr Regierungstanglift Jafob Ruppel, Bismard. ring Mr. 48. 376. Bezirk. Cebonftrage Dr. 2 4 unb 6. Babler: herr Schutymann Anguft Rettelmann, Sebanftr. 4. 377. Begirf. Weißenburgitroße Dr. 1 3 5 unb 7. Babler: Berr Rongertfanger Bilb. Beis, Beigenburgftr. 3. 378. Begirf. Beigenburgftrage Rr. 2 4 und 6 und Gee-Babler: Berr Lehrer Ebuard Schardt, Beigenburgftr. 4.

B79. Bezirk. Geerobenftraße Nr. 3 5 und 7. Bahler: Herr Lehrer Wilhelm Brod, Geerobenftraße 7. 380. Begirf. Geerobenftrage Dr. 9 und 11. Babler: herr Lehrer Beinr. Erbe, Geerobuftrage 11. 381. Begirf Geerobenftrage Rr 13 15 17 und 19. Babler: Berr Rantor Abraham Rugbaum, Geerobenftr. 19. 382. Begirf. Geerobenftrage Rr. 19a 23 und 25. Babler: herr Lehrer Rarl Müller, Geerobenstraße 19a, 383. Begirt. Geerobenstraße Rr. 27 29 und 31. Babler: herr Architeft Karl Stoll, Geerobenstraße 27. 384. Begirf. Scerobenftrage Dr. 2 4 6 8 10 12 unb 14. Babler: Berr Lehrer Johann Rowalt, Seerobenftr. 8. 385. Begirt. Seerobenftrage Rr 16 18 20 und 22. Babler: herr Lehrer M. Jung, Geerobenftrage 10. 386. Begirf. Geerobenftrage Rr. 24 und 26. Babler: Berr Behrer Friedr. Gut, Geerobenftrage 26. 387. Begirt. Geerobenftrage Dr. 28 30 und 32 und Bietenring Dr. 2. Bohler: herr Lehrer Georg Fifcher, Geerobenftraße 29. 388. Bezirf. Bietenring Rr. 4 6 und 8. Babler: herr Reftor Anton Jager, Bietenring 4. 389. Bezirf. Zietenring Rr. 10 12 und 14 und Waterlas-

ftrage Mr. 1 und 3. Zähler: Herr Reltor a. D. Aug. Lüttger, Waterlooftr. 3, II.

390, Begirt. Bietenring Rr. 1 3 und 7. Bahler: herr Lebrer Friedr. Werner, Bietenring 4. 391. Begirf. Bulowitrage Rr. 1 3 5 und 7. Babler: Berr Lehrer August Ohlenburger, Bulowstr. 7. 392. Begirf. Balowftrage Rr. 9 11 und 13. Babler: herr Raufmann Calomon Bacharach, Bulowftr. 9. 393. Begirf. Bulowftrage Rr. 15 8 10 und 12, fowie Scharnhorftftraße Mr. 28.

Babler: herr Lehrer Anton Lauth, Bulowftrage 15. 394. Begirt. Bulowftrage Nr. 2 und 4, fowie Scharnhorft-

ftraße Nr. 37. Babler: Berr Bimmermeifter Derm, Carftens, Bulowftr, 1. 395 Begirt. Scharnhorftftrage Rr. 9 11 13 15 17 und 19. Bahler: Herr Lehrer Ludwig Cuns, Scharnhorfistraße 22.
396. Bezirf. Scharnhorfistraße Rr. 21 25 27 und 29. Babler: Derr Lebrer Beint. Kramer, Scharnhorstftraße 25. 397. Bezirt. Scharnborsistraße Rr. 31 33 35 und 26. Babler: Derr Stationsaffistent a. D. Rubolf Frebe, Scharn. borftftraße Rr. 35.

398. Begirf. Charnhorstiftrage Rr. 2 4 6 unb 8. Babler: herr Lehrer Josef Berninger, Schornhorstftr. 6. 399. Begirf. Scharnhorststraße Rr. 12 14 und 16. Babler: Berr Jobritant Anton Brühl, Scharnhorfiftrage 6. Babler: herr Magiftratsfefretar Louis Berger, Scharn-

401. Bezirf. Roonftrage Rr. 3 5 7 9 11 und 13. Babler: Berr Stationsvorsteher a. D. Bhilipp Gudes,

Scharnhorfiftrage Rr. 27. 402. Bezirk. Roonftrage Rr. 15 17 19 21 unb 22. Babler: Derr Landmeffer-Affiftent Richard Berthold,

Scharnhorftstraße 29. 403. Begirt. Roonftrage Rr. 4 6 8 und 10. Babler: herr Eifenbahn-Betriebsingenieur Friedt. Lent,

404. Begirf. Roonstrage Rr. 12 14 16 und 20. Babler: herr Lanbesbantbuchhalter Otto Cauermann,

Charnhorstftrage 31, II. 405. Begirt. Drudenftrage Mr. 1 3 und 5 Babler: herr Agent Jojef Egenolf, Drubenftrage 3.

406, Begirt. Drubenftroge Rr. 7 9 und 10. Babler: berr Boligeifelretar Louis Dienethal, Drubenftrage Dr. 7

407. Begirt. Drubenftrage Rr. 4 6 unb 8 Babler: herr Bureaubiatar Bilb. Liebergall, Drubenftr. 6. 408. Begirt. Gneifenauftrage Dr. 5 7 9 und 11. Babler: Berr Lehrer Bilbelm Lauer, Gneifenauftraße 20. 409. Begirt. Gneisenaustraße Rr. 13 15 19 und 21. Babler: herr Lebrer Wilhelm Müller Eneisenaustraße 15. 410. Begirt. Gneifenauftrage Dr. 23 25 und 27. Babler: Derr Lehrer Schönberr, Gneifenouftrage 17. Bobler: Berr Rangleitat Berm. Schwarz, Gueisenaustr. 10. 412. Bezirf. Gneisenaustraße Rr. 14 16 18 und 20. Babler: Berr Lebrer Robert Bader, Gneisenaustraße 16. 413. Begirf. Beftenbftrage Dr. 1 3 5 unb 7 Babler: Berr Lehrer Anton Schmibt, Beftenbftrage 17. 414. Begirt. Weftenbitrage Rr. 11 18 und 15. Babler: Derr Lehrer Anton Beter Rogel, Bestenbstraße 17. 415. Begirt. Bestenbstroße Rr. 17 19 und 21. Babler: Derr Lehrer Karl Andr. Müller, Bestenbstraße 17. 416. Begirf. Beftenbftrage Rr. 23 26 28 und 30 (einschliefe-

Gneifenauftrage 17). Babler: herr Lehrer Jofef Bablert, Weftenburage 23. 417. Begirf. Weftenbftrage Dr. 4 6 unb 8. Babler: Berr Lebrer Bilbeim Buchs, Beitenbftrage 8. Babler: herr Buchhalter Abolf Schmidt, Beftenbftrage 10. 419. Begirt. Weitenbitrage Rr. 20 22 und 24. Bahler: Berr Lehrer Rarl Hohlmein, Westenbstrage 24. 420. Begirt. Beftenbftrage Dr. 32 34 und 36. Babler: herr Lanbesfefreiar Bilbelm Diener, Weftenb-ftrage Rr. 34.

421 Begirt. Rettelbedftrage Dr. 3 5 unb Babler: herr Brivatier Biltor henry, Reitelbedftrage 7. 422. Begirt. Rettelbedftrage Dr. 11 13 12 unb 14. Rabler: herr Lebrer August Beubt, Rettelbedftrage 13. 423. Begirt. Rettelbeditrage Rr. 2 4 6 unb 10. Babler: herr Lebrer Beter Miller, Rettelbedftrage 10. 424. Bezirf. Lahnstraße Rr. 1 3 5 7 2 4 6 12 14 16 18

20 22 24 und 26. Babler: herr Architeft Abolf Oberheim, Lahnstrage 4. 425. Begirf. Maritrage Dr. 1 3-5 7 9 11 13 und 15. Babler: herr Bribatier Bernbard Scheer, Emferfir 57. 426. Begirt. Marfirage Rr. 17 19 21 27 29 51 22 22a

24 unb 26. Babler: herr Ortetranfenfaffenrenbant August Rilian, Marftrage Mr. 21.

427. Bezirf. Marftrage Rr. 2a 2 4 4a 6 8 10 12 14 16 unb 20. Babler: herr Glettrotedmifer August Lepper, Marftr. 22a. 428. Begirt. Blucherftrage Dr. 3 und 5 Babler: Herr Lehrer Abolf Philippi, Dreiweibenftrage 1. 429. Begirf. Blucherftrage Dr. 7 9 und 11 Babler: Berr Lebrer Rari Jacobi, Blucherftrage 9. Babler: herr Lehrer Guftav Dofmann, Blücherftrage 18. 431. Begirt. Bluderftrage 91r. 23 25 27 26 unb 30. Babler: Berr Bureaubilidarbeiter Otto Stader, Bluder-

432 Begirt. Blücherftrage Rr. 4 6 unb 8. ftraße Mr. 8.

433. Begirf. Bluderftrage Rr. 10 und 12. Babler: Berr Louis Don, Domaneurentamtsbote, Bluderftraße 10.

434. Begirf. Blücherstraße Mr. 14 und 16. Babler: Berr Boligeifetretar Bilb, Beinrich, Blücherftr. 14. Babler: herr Kaufmann Bilbelm Dorner, Bluderftr. 20. 436, Begirf. Blücherplat Rr. 1 2 3 4 5 unb 6. Babler: Berr Lehrer Wilhelm Rurg, Bluderplay 4. 437. Begirf. Porffirage Rr. 1 8 und 5. Babler: Serr Lehrer Banl Dapprich, Yorffirage 5. 438. Begirt. Porffirage Rr. 7 9 und 11. Babler: Herr Stublflechter Georg Robrig, Portfir. 7, I. 439. Bezirf. Portfirage Rr. 13 und 15. Bahler: Serr Lehrer Rati Schnabel, Portfirage 15. 440. Begirf. Dorfftroge Mr. 17 19 21 und 23. Babler: herr Kranfenbausfoffierer Balth. Schmidt, Dort-

ftrage 21. 441. Begirf. Dorfftroße Rr. 25 27 29 und 31. Babler: herr Lehrer S. Lauer, Porfftrage 27. Bahler: herr Melbeamts-Affiftent Friedr. Scherg, Dort ftraße 33 III.

443. Begirf. Borfftrage Rr. 2 4 6 unb 8. Bahler: herr Depgermeister Bilb. Bellwinfel, Borffir. 2. 444. Begirf. Dorfftrage Rr. 10 12 14 unb 16. Babler: herr Bureaugfiftent Rub. Beidmann, Dorfftr. 10. 445. Begirt. Balfmühlftrage Rr. 1 3 3a 5 7 11 15 17

und 19. Bahler: Herr Lebrer Beinrich Reichard, Balfmuhlftr, 6. 446. Bezirk. Walkmühlftraße Nr. 21 23 25 27 29 31 33 35 37 39 41 43 und 45 (einfchl. Badmanerftrage Rr. 1).

Babler: herr Behrer Beinrich Lauth, Balfmublitrage 19. 447. Bezirf. Walfmihliftroge Nr. 2 4 6 8 10 14 20 22 24 26 und 28 (einfchl. Reffelbachftrage 2). Bahler: Berr priv. Apothefer Lorens Roth, Balfmublitr, 19.

448. Begirt. Waltmühlftraße Nr. 30 32 38 42 44 46 58 66 68 und 70 (einschl. Keffelbachstraße Nr. 1 und 4). Babler: herr Rentner Rubolf Bierede, Balfmublfitr. 42. 449. Begirt. Badymaperftraße Rr. 3 5 7 9 2 2a 4 6 8

10 12 unb 14. Bahler: herr Lehrer Wilh, Breibenftein, Bochmaberftr. 10. 450. Begirf. Cougenftrage Rr. 1 1a 16 3 3a 5 7 2 4 6 8 10 12 14 16 und 18 und bie Sanbelsgartnerei bon Stod oberhalb ber Schütenftraße.

Babler: Berr Banfier Camuel Bielefelb, Cduipenftrage 3. 451. Begirt. Philippsbergftrage Dr. 1 5 7 9 11 13 u. 15. Babler: Berr Lehrer Johannes Evelbauer, Philippoberg-

ftraße 15 II. 452. Begirt. Philippsbergstroße Nr. 17/19 21 23 und 25. Bähler: herr Lebrer Alois Rung, Philippsbergstraße 17. 453. Begirt. Bhilippebergftraße Rr. 27 29 31 33 und 35. Babler: Herr Obertelegraphenoffistent a. D. Paul Schröber,

Philippsbergftraße 33. 454. Bezirk. Philippsbergftraße Rr. 37 39 39c und 41. Jählerin: Fri. B. Rathan, Philippsbergftraße 41. 455. Bezirk. Philippsbergftraße Rr. 43 45 49 und 51 und

Anausstraße Rr. 1 2 umb 4. Babler: herr Professor Dr. phil. Rarl Ruhn, Anausstr. 2. 456. Begirt Philippsbergftrage Rr. 2 4 6 und 8. Bahler: Herr Lehrer Josef Low, Philippsbergftraße 14. 457. Bezirk. Philippsbergftraße Rr. 10 12 14 und 16. Bahler: Herr Lehrer Heinrich Baul, Philippsbergftaße 16. 458. Begirt. Philippobergftraße Rr. 18 20 22 24 und 26 und Querfelbftraße Rr. 3 5 7 2 und 4.

Bahler: Herr Architeft Karl Hohmann, Bhilippebergitr. 16. 459. Begirf. Philippsbergftrage Rr. 28 30 32 36 und 38. Bahler: Herr Brofurift Offar Fifcher, Bhilippobergitr, 28. Babler: Berr Lehrer Jafob Map, Guftab-Abolfitrafie 7 461. Begirt. Guftav-Abolfftrage Nr. 13 12 14 16 und 18. Bähler: Herr Lehrer Wilhelm Wüft, Gustav-Abolfftraße 12. 462. Begirf. Gufiob-Aboliftrage Rr. 4 6 8 und 10. Babler: Berr Lehrer Derm. Mungert, Gufion-Aboliftr. 13. 463. Begirt. Sortingftraße Rr. 1 3 5 und 7. Babler: Berr Lehrer Rari Wint, Philippsbergftr. 37. 464. Begirf. Sartingftrage Rr. 9 11 und 13. Babler: Herr Lehrer Lob, Philippsbergftraße 39. 465. Bezirk. Hartingstraße Mr. 4 6 8 und 10. Babler: Herr Lehrer Ernst Hof, Philippsbergstraße 45. 466. Begirt Lubwigftrage Rr. 1 3 5 unb 7. Babler: Berr Berichterftatter Beinrich Diefenboch, Angus-

467. Begirt. Ludwigftrage Nr. 9 11 13 und 15. Babler: herr Bermeffungstednifer Ernft Santel, Bhilippsbergitrage 5.

408. Begirt. Ludwigftrage Rr. 2 4 und 6 (einfchl. Blatterftrage Nr. 32). Babler: Derr Berficherunge-Impeftor Rarl Brubl, Bbi-

lippsbergitrage 16. 469. Begirf. Budtvigftrage Dr. 8 und 10. Babler: Berr Tapegierermeifter Berm. Bottder, Bhilipps-

bergitrage 17/19. 470. Begirt. Lubwigftraße Rr. 12 14 16 18 und 20. Babler: Berr Raufmann Bilb. Bfefferforn, Bhilippsbergftraße 17/19.

471. Begirf. Dodiftrage Rr. 3 5 7 6 8 unb 10. Babler: Berr Lehrer Jojef Reichwein, Guftop-Abolfftr, 14. 472. Begirt. Blatterftraße Rr. 3 5 7 9 11 13 13a 13b 13c 15 17 19 19a 21 21a 23 23a unb 25. Babler: Berr Lebrer Beinr. Cool, Blatterftrage 19a.

473. Begirt. Blatterfirage Dr. 2 4 8 10 12 14 14a und 16. Babler: Berr Brivatposimeister a. D. Albert Rableis, Blatterftrage 4

474. Begirft. Blatterftrage Rr. 20 24 und 26. Babler: Derr Ingenieur Guftav Mäurer, Platterftrage 14. 475, Begirf. Platterftrage Rr. 28 30 36 und 38. Babler: Berr Borichullebrer Bbilipp Drepling, Guftab-

476. Begirf. Blatterftrage Rr. 40 42 und 44 und hochftrage Mr. 2 unb 4. Babler: Berr Bilb- und Steinhauer Friebr. Jung, Blat-

terftraße 138. 477. Begirt. Blatterftrage Rr, 46 48 50 unb 52. Babler: herr Bilbbauer Frang Grunthaler, Blatterfir, 136.

478. Bezirk. Plotterftraße Nr. 56 58 60 60a 60b 60c 62 64 66 68 70 72 74 76 78 90 unb 82. Babler: Berr Borfchullehrer Richard Bebestweiler Blatterftrage 126.

479. Bezirf. Platterftrage Rr. 82a 84 86 86a 88 90 94 Babler: herr Immobilienogent Frig Zehender, Bluder. 102 112 116 118 122 124 125 128 130 132 134 136 und 138.

Babler: Herr Lehrer Karl Hofheinz, Platterftraße 130.
480. Bezirk. Ruhbergitraße Rr. 1 3 5 7 9 11 15 2 4 6 8 10 12 und 14 und 28ilhelminenftrage Rr. 40 42 44 48 50 52 54 56 und 58.

Babler: Berr Lebrer Berm. Grimm, Rubbergftrage 14. 481. Begirt. Wilhelminenstroße Rr. 1 3 25 27 33 2 4 6 8 10 12 unb 14.

Babler: Berr Runft- und Sanbelsgartner Jojef Engelmann, Wilhelminenftraße 3

482, Begirt. Wilhelminenftroße Dr. 35 37 43 45 47 49 und 51 und Nerotal Nr. 16 18 20 22 24 26 28 30 32 34 36

Bahler: Berr Rgl. Steuerfefretar Emil Beinrich, Riebricher. ftrage 5.

483. Begirf. Merotel Rr. 2 4 6 8 10 12 14 1 3 5 7 9 11 13 15 17 19 und 21 (einschl. Deinrichsberg Rr. 3 und 5). Babler: Gere Regierungs-Sefretar heinr. Meyer, Philippsbergftraße. 25.

484. Bezirf. Nerotal Nr. 23 25 27 29 31 39 35 37 39 41 43 45 47 49 51 53 55 57 59 61 63 65 67 69 71 73 75 77 und Beaufite.

Babler: Berr Roufmann 3ob. Rirchholtes, Rerotal 69. 485. Bezirk. Lengftraße Rr. 1 1a 3 5 7 9 11 13 33 35 39 2 4 6 8 10 12 14 16 und 18.

Babler: Derr Boligeijefretar Johannes Doring, Abolfftr. 6. 486. Begirf. Rerobergitraße Rr. 1 8 5 7 9 11 11a 15 17 19 21 23 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 und 24 und Weinbergstraße Rr. 1 3 5 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 und 28. Babler: Berr Sandelsgariner Beinr. Branban, Reroberg.

ftraße 11. 487. Begirf. Grang Abtftrage Rr. 1 3 5 2 4 6 8 10 12 und 14.

Babler: Berr Rentner Jul. Gallhof, Frang Abiftrage 5, 488. Begirt. Stiftftrage Rr. 1 3 5 7 und 9. Babler: Derr Schugmann Richter, Stiftstraße 15.
489. Bezirff. Stiftstraße Ar. 11 13 13a 15 17 und 19.
Babler: Derr Architeft August Hengit, Stiftstraße 13. 490. Begirf. Stiftftraße Rr. 21 23 und 25. Babler: Herr Bureaussissent Friedr. Besier, Stiftstr. 21.
491. Bezirf. Stiftstaße Mr. 2 4 6 8 10 12 und 14.
Bahler: Herr Kaufmann Chr. Horn, Stiftstraße 2.
492. Bezirf. Stiftstraße Mr. 14a 16 23 24 26 28 und 30.
Babler: Herr Schupmann Alb. Steffen, Stiftstraße 10. 493. Begirt. Rellerftrobe Rr. 1 8 5 7 und 9 (einichl. Stift.

ftraße 18). Babler: Berr Schutmann Guft, Gorgenfrei, Rellerftrage 7. 494. Begirt. Rellerftraße Mr. 11 13 und 15. Babler: Berr Schutmann Friebr. Belbig, Rellerftraße 22.

(cinfchl. Abierftrage 71). Buhler: Berr Landesbanffanglift Guftav Riaas, Guftav-

496. Begirt. Rellerftrage Rr. 6 10 12 14 und 16 (einfchl.

Telbftrage 28]. Babler: Herr Kurbausportier Josef Leicher, Rellerfir. 10. 497. Begirf. Beilftrage Rr. 1a 1 3 5 7 9 11 und 18, Babler: herr Kaufmann Ludwig Wilh, Schmidt, Weilftr. 6.
498. Bezirf. Weilftraße Rr. 15 17 19 16 18 und 20.
Babler: herr Lehrer Wilhelm Müller, Weilftraße 15. 499. Begirt. Beilftrage Rr. 10 12 und 14. Jähler: Herr Architeft Johann Remmelt, Weilftraße 12.
500. Bezirt. Weilftraße Rr. 2 4 6 und 8.
Bählerin: Frl. Lehrerin Irma Schmidt, Weilftraße 6.
501. Bezirt. Feldftraße Rr. 1 3 5 und 7. Bahler: Berr Magiftratsaffiftent Louis Sarbegen, Bieten-

502. Begirt. Felbitrage Nr. 9/11 und 13. Babler: Berr Buchhalter Lubto, Jungnidel, Felbftrage 9/11. 503. Begirf. Gelbftrage Rr. 15 und 17. Babler: Berr Schutmann Bolf, Beilftrage 16. 504. Begirf. Felbftrage Rr. 19 und 21. Babler: Ocrr Schutmann Bruft, Guftav-Abolfftrage 11.

505. Begirf. Gelbftroge Mr. 23 25 und 27 (einicht, Rellerfirake 81. Babler: Derr Regierungs-Ranglift Beter Mertes, Emfer-

ftrage 48. 506. Begirf. Felbstrafe Dr. 4 6 8 10 unb 12. Babler: Berr Raufmann Bilbelm Gerner, Felbstrafe 6. 507. Bezirt. Gelbftraße Ar. 14 16 und 18. Babler: Serr Schutzmann Stanb, Weilftraße 14. 508. Begirt. Gelbftrage Mr. 20 22 24 und 26. Babler: Berr Kaufmann Frin Müller, Felbstrage 22. lähler: Herr Lebrer Karl Bobl, Bachmoperftrage 9. 510. Begirt. Raftellftrage Rr. 4/5 6 und 7. Bähler: Derr Lehrer Ludwig Ehrhardt, Westendstraße 24. 511. Bezirk. Raftellftraße Rr. 8 9 10 und 11. Babler: Berr Lehrer Lubwig Rufter, Bismardring 28, 512. Begirt. Roberftrage Rr. 3 5 7 und 9.

Bahler: Berr Magiftrate-Bivil-Supernumerar Ferbinand Sartel, Bertramftrage 14 III. 513. Begirf. Röberfirage Nr. 11 13 17 19 und 21 Babler: Derr Brivatier Anton Kretich, Roberftroße 13. 514. Begirt. Roberftrage Rr. 23 25 27 und 29. Babler: herr Raufmann Bhilipp Riffel, Roberftraße 27. 515. Begirt. Möberftraße Rr. 31 33 35 37 39 und 41. Babler: herr Bureaubiatar Abolf Bedert, Bertramftr. 15.

516. Begirf. Roberftrage Rr. 4 6 8 10 und 12. Babler: Herr Landesbankgehilfe Rempf II., Bertramftr, 15. 517. Bezirk. Röberftraße Nr. 14 16 18 20 22 und 24 (ein-Belbftraße Dr. 21. Babler: herr Regierungstanglift Philipp Bring, Riebricher-

518. Begirf. Roberftrage Rr. 26 28 30 32 und 34. Rahler: Serr Bureaugehilfe Rart Befier, Dogbeimerftr, 15. 519. Begirt. Ablerftrage Rr. 3 5 7 9 und 11. Babler: Berr Glafermeifter Jojef Faigle, Ablerftraße 9. 520. Begirt. Ablerftrage Rr. 13 15 und 15a.

Babler: Berr Berichtetaffenaffiftent Dito Bradel, Beigen-521. Begirf. Ablerftrage Dr. 17 19 21 23 und 27 (einicht

Schachtitrage 17). Babler: herr Bureauoffiftent Ceorg Scheuerling, Dobbei-

merftroße 17. 522. Bezirf. Ablerftraße Rr. 29 31 33 35 37 und 39. Bahler: Berr Mogistratsaffiftent Lubwig Mahlenpfordt, Dogbeimerftrage 66 II.

523. Begirf. Ablerftrage Rr. 41 43 45 und 47 feinicht. Röberftraße Nr. 1 und 21

Babler: Berr Birt Rarl Roblftabt, Ablerftrage 43. 524. Begirf. Ablerftrage Rr. 49 und 51. Babler: herr Lanbesbanthilfsarbeiter Egenolf, Drubenftrage 3 II.

525. Begirt. Ablernrage Mr. 58 und 55. Babler: Serr Gifenbahnbeamter Karl Leigbach, Ablerfir. 53. 526. Begirt. Ablerftraße Nr. 57 und 59.

Babler: Berr Bureaugehilfe Beinr. Bernbarbt, Gneifenaufirage 18.

527. Begirft. Ablerftrage Mr. 61 und 63. Babler: Berr techn. Landesfefretar Ludwig Groth, Gneifenaujtraße 14.

528. Begirf. Ablerftrage Dr. 65 67 und 69. Babler: herr Banbesbireftionshilfsarbeiter Brojding, Scharnhorstftrage 22 II.

529. Begirt. Ablerstraße Rr. 2 4 6 8 und 10. Babler: herr Aftwar Thies, Westendstraße 20, III. 530. Bezirk. Ablerstraße Rr. 16 16a und 18. Rähler: Gerr Tapezierer Philipp Gerborn, Ablerstraße 16. 531. Bezirk. Ablerstraße Rr. 20 22 und 24. Bähler: Gerr Bürrauafsistent Rarl Rigel, Westendstraße 22. 532. Begirt, Ablerftrage Mr. 26 28 und 28a (einicht.

Schachtitraße Mr. 15). Rabler: Berr Landesbantanwarter G. Bipp Beftenbitr. 32 p.

533. Begirt. Ablerftrage Rr. 30 32 34 36 und 38. Babler: Berr Lanbesbanfgehilfe Beint. Ramers, Rettelbedftrage 2 I.

534. Bezirf. Ablerftrage Rr. 40 42 48 50 und 52 Bahler: Berr Delbeamtsaffiftent Emil Cads, Rettelbed. ftrafic 4 II.

535. Bezirf. Ablerftrage Dr. 54 56 58 und 60. Babler: herr Bribatier Damian Geiß, Ablerftrage 60. 536. Bezirf. Schulberg Dr. 3 7 9 11 und 13. Babler: Serr Sausichter Dr. Frang Beimann, Schulberg 11. 587, Begirt. Schulberg Dr. 15 17 und 19. Babler: herr Behrer Rarl Cloes, Schulberg 17. 538. Begirt. Schulberg Rr. 21 2 4 6 8 10 und 12. Babler: herr Brivatier Abolf Beb, Schulberg 8. 539. Begirt. Schugenhofftrage Rr. 1 3 5 7 9 11 13 u.

15 (einschl. Langgaffe Mr. 14). Bahler: Derr Raufmann Jul. Sepman, Schützenhofftr. 13. 540. Bezirf. Schützenhofftraße Rr. 2 4 6 8 10 12 14 und 16 (einschl. Gemeinbebabgabeben Rr. 5, Schulberg Rr. 5 und

Langgaffe Rr. 12).
Babler: herr hotelier Obtar Buhmann, Schügenhofftr. 4.
541. Bezirf. Langgaffe Rr. 4 6 und 10 (einichl. Gemeinbebabgagden Rr. 2) und Gemeinbebabgagden Rr. 1 3 4 und

6 (einichl. Langgaffe 8). lähler: herr Kaufmann M. Golbidmibt, Langgaffe 28. 642. Bezirk. Langgaffe Mr. 16 18 20 24 26 28 und 30 feinschl. am Römertor Mr. 1 und 2) und am Römertor Mr.

8 5 7 unb 4. Babler: Herr Dut- pp. Fabrifant Eb. Mödel, Walluferftranc 4.

543. Bezirf. Langgoffe Nr. 32 34 36 38 40 42 44 46 48 50 52 54 und 56 (einschl. Webergaffe Nr. 31 und 32). Babler: herr Raufmann Martus Marchand, Friedrichfirane 39a.

544. Begirf. Langgaffe Rr. 1 3 5 7 9 11 und 13 (einfol Meggergaffe Mr. 8).

Bähler: Herr Kaufmann Wilhelm Unverzagt, Langgaffe 30. 545. Bezirf. Langgaffe Rr. 15 15a 17 19 21 23 25 27 29 und 31 feinschl. Beine Langgaffe Rr. 6 und 9 und Retgergaffe Mr. 32 34 unb 36).

Babler: Herr Kaufmann Karl Hoppe, Langgaffe 15a. 546. Begirt. Longgaffe Dr. 33 37 43 45 47 51 und 53 (einichl. Golbgaffe 18).

Bähler: Herr Taufmann Emil Israel, Langgaffe 33. 547. Bezirk. Webgergaffe Nr. 8 5/7 9 11 13 15 17 19 21 23 25 27 und 29 feinschl. Grabenstraße Nr. 4 16 und 22). Babler: herr Kansmann Walter Schupp, Mehgergasse 5/7.
548. Bezirf. Mehgergasse Rr. 31 33 35 37 18 20 22 24 28 und 30, einschl. fleine Langgaffe Rr. 1 3 5 7 2 und 4 und Wrabenftraße 36.

Jähler: Herr Kaufmann Friedrich Exner, Reugaffe 14. 549. Bezirk. Meggergaffe Rr. 2 4 6 10 12 14 und 16 (einfdil, Marfiftrage Rr. 21).

Babler: herr Runft- und Sanbelsgariner, Stabtverorb.

neter Emil Beder, Langgaffe 44. 550, Begirf. Grabenstraße Nr. 1 3 5 9 11 2 6 8 10 12 14 und 18 leinschl. Marktstraße Nr. 19 und 19a, Goldgaffe Rr. 4 und Meggergaffe Rr. 1).

lähler: Herr Raufmann Jafob Schoab, Grabenstraße 3 551. Begirf. Grabenstraße Rr. 20 24 26 28 30 32 und 34. Babler: Herr Schloffermeifter Louis Weber, Grabenfir. 1. 552. Begirt. Golbgaffe Rr. 1/3 5 7 9 11 13 15 17 19

21 und 23 (einschl. Langgaffe Rr. 35) Babler: herr Raufmann Rarl Grunberg, Goldgaffe 17. 553. Begirt. Goldgaffe Rr. 2 2a 6 8 10 12 14 unb 16. Babler: Berr Jafob Gubr, Möbelhanbler, Goldgaffe 12

554. Begirt. Schlosplat Rr. 1 3 4 6 und Mibligaffe Rr. 1 7 9 11 13 15 17 unb 6. Babler: herr Agl. Schloftaftellan Ernft Schilling, Schlof-

555. Begirt. Große Burgftrage Rr. 1 3 5 7 9 und 11 feinichl. Raifer Friedrich-Blag Rr. 1, Wilhelmftrage 46, fleine Burgitraße Mr. 1 und Webergaffe 2).

Babler: Herr Laufmann Julius Leifter, große Burgftr. 9. 556. Bezirt. Große Burgftraße Rr. 13 15 17 19 12 14 und 16 (einschl. fleine Burgftraße Rr. 2, Mublgaffe Rr. 5 und herrnmablgaffe Rr. 1).

Babler: Berr Ranfmann Georg Schardt, große Burgftr. 19. 557, Begirf. Große Burgftrage Rr. 4 6 8 und 10 und

Detrumubigaffe Dr. 3 5 7 9 10 und 11. Babler: Berr Raufmonn Bilb. Berrmann, gr. Burgftr. 15. 558. Begirf. Aleine Burgitraße Nr. 3 5 7 9 11 4 6 8 10 und 12 (einichl. Bebergaffe 6 und Safnergaffe 2).

Babler: Berr Gattlermeifter Guft. Beder, fl. Burgftrage 8 559. Bezirk. Safnergaffe Rr. 3 5 7 11 13 15 und 17 sowie fleine Webergaffe Rr. 7 9 und 11.

Babler: herr Golbarbeiter Chriftian Rice, Safnergaffe 13 560. Bezirk. Safnergasse Rr. 4/6 8 10 12 14 und 16. Bähler: Derr Hotelier Georg Hahn, U. Burgstraße 6.
561. Bezirk. Barenstraße Rr. 1 3 5 7 2 4 6 und 8 (einfoll fleine Webergasse 2 und 4 und Langgasse Rr. 39 und 41). Bähler: Derr Lithograph Emil Sprunkel, U. Burgstr. 2.

562. Begirt. Webergaffe Rr. 3 und Raffer Friedrichplay Rr 3 und 4 (einichl. Bebergaffe 1 und Bilbelmftrage 48). Babler: Herr Kaufmann Karl Stelfer, Webergaffe 3. 563. Bezirk. Webergoffe Rr. 9 11 18 15 17 19 21 28

45 27 und 29 (einfchl. fleine Bebergaffe Nr. 8 10 15 17 19 und 21 und Langgaffe Mr. 49).

Babler Herr Kaufmann Josef Randnipti, Webergasse 3. 564. Bezirk. Webergasse Rr. 33 35 37 39 und 41 (einschl. Saalgaffe Nr. 1 und 2).

Babler: herr Juweller Johann Riffn, Bebergaffe 37. 565. Begirt. Bebergaffe Rr. 43 45/47 49 und 51. Babler: herr Inftallateur Phil. Steimer, Bebergaffe 51.

566. Begirf. Bebergaffe Rr. 4 8 10 12 14 16 18 20 22 24 26 28 und 30 (einschl. fleine Bebergaffe 6 und 13 und Dafnergaffe 1).

Babler: Berr Raufmann Guftan Iftel, Bebergaffe 16. 567. Begirt. Webergaffe Rr. 34 36 38 44 46 unb 48. Babler: Berr Broturift Beinrich Babft, Bebergaffe 44. 568. Begirt. Webergaffe Dr. 50 52 54 und 56 und hirid-

graben Nr. 9. Babler: herr Raufmann Chrift. Schiebeler, Webergaffe 28. 569. Begirt. Sirichgraben Rr. 5 7 4 6 8 und 10. Bähler: Herr Kaufmann Karl Thaler jun., Dirschgraben 4. 570. Begirf. Dirichgraben Rr. 12 14 16 und 18. Babler: herr Schutymann Beftphal, Balfmublfirage 24. 571. Bezirf. Sirichgraben Rr. 18a 18b 22 24 26 und 21 (einichl. Romerberg Rr. 2/4 und Steingaffe Rr. 8).

Babler: herr Schutymann Beife, Philippobergftrage 33. 572. Bezirf. Spiegelgaffe Nr. 1 3 5 7 9 11 15 2 4 6 8 und 10 feinschl. Webergaffe Nr. 5 und 7 und fleine Webergaffe Rr. 14 16 18 unb 23).

Babler: Herr Kaufmann Max Baeglow, Spiegelgaffe 7. 573. Bezirf. Kransplat Rr. 1 2 3/4 5 6 7 8 9 10 11 und 12 (einichl. Spiegelgasse Rr. 17 und 12) und Rochbrannenplay Rr. 1 2 und 3 (einschl. Saalgasse Nr. 5 7 9 11 und 13. Babler: Berr Raufmann Bilbelm Jooft, Querfelbitroge 1.

574. Begirt. Caalgaffe Dr. 1a 3 4/6 8 10 unb 12 Bahler: Herr Hoffrifenr Maximilian Dregler, Saalgaffe 5.
575. Bezirk. Saalgaffe Nr. 14 16 18 20 22 unb 24/26. Babler: herr Couhmadermeifter Emil Rumpf, Caalg. 18. 576. Begirt. Saalgoffe Rr. 28 30 32 34 36 und 38 (einfchl. Reroftraße Rr. 1).

Bahler: herr Schneiber und Zuchhanbler Jatob Beder, Saalgaffe 20.

577. Begirf. Romerberg Rr. 1 3 und 5. Babler: Berr Lehrer Abolf Maurer, Bulowftrage 7. 578. Begirf. Romerberg Rr. 7 9/11 und 13. Balbler: herr Lehrer Rart Lop, Weftenbftrage 21. 579. Begirt. Momerberg Rr. 15 17 19 21 und 28 (ein-

fcl. Chadtitraße Nr. 29). Bahler: Herr Lehrer Friedrich Wirth, Westenbstraße 21 II. 580. Bezirk. Römerberg Nr. 25 27 29 31 33 35 und 37. Babler: herr Mogiftr-Affiftent Jofef Bies, Schupenhof-

Strake 12. 581. Begirt. Romerberg Mr. 36 38 und 39 (einichl. Roberitraße 15).

Babler: herr Uhrmacher Georg Agmus, Romerberg 39. 582. Begirt. Romerberg Rr. 6 8 und 10. Babler: herr hotelbefiger Muguft Bogel, Schügenhofftr. B. 583. Begirt. Römerberg Rr. 12 14 und 16. Babler: Berr Golborbeiter Johannes Schneiber, Romer-

berg 14. 584. Begirt. Römerberg Rr. 18 20 24 26 unb 28 feinfci. Schachtstraße 26).

Babler: Herr Kaufmann Karl Kramb, Römerberg 24. 585. Begirf. Romerberg Rr. 30 32 unb 34. Babler: herr Magiftrats-hilfsarbeiter Abolf Bogt, Romerberg 32.

586. Begirt. Chochtftraße Rr. 1 8 5 unb 7. Babler: herr Stabtkoffenaffiftent hermann Arug, Bismardring 41.

587. Begirt. Schachtftrage Rr. 9 11 und 13. Babler: herr Birt Bilbeim Beber, Schachtftrage 13. 588. Bezirk. Schachtftraße Rr. 19 21 23 25 und 27. Babler: herr Schutymann Echternach, Rettelbedftrage 4. 589. Bezirk. Schachtstrohe Mr. 31 33 24 28 ur 30. Babler: Derr Lithogroph Jean Roth. Schachtstrohe 38. 580. Bezirk. Schachtstraße Mr. 4 6 8 und 10. Babler: Derr Schuhmann Wid, Friedrichstrohe 18. 591. Begirf. Chachtitrage Rr. 12 14/16 18 20 und 22

(einichl, Ablerftrage Dr. 25). Babler: Berr Schutmann Schatte, Dranienftrafe 37. 592. Bezirf. Steingoffe Rr. 1 3 7 9 und 11. Babler: herr Landwirth Jafob Schweißguth, Steingaffe 3. 593. Begitt. Steingaffe Rr. 13 15 und 17. Rabler: herr Lebrer heinrich Benel, Lehrftrage 7. 594. Begirf. Steingoffe Nr. 19 21 23 und 25., Zähler: Herr Brivatier Aler. Zimmer, Steingoffe 21. 595. Bezirf. Steingoffe Nr. 27 29 31 33 und 35. Babler: Derr Pforrvifer Abolf Cherling, Lebrftrage 21, 596. Begirt. Steingoffe Rr. 2 4 6 und 10 (einicht. Sirich-

graben Rr. 23).

Bähler: Herr Schloffermeister Emil Bedel, Lehrstraße 29.

597. Begirt. Steingasse Rr. 12 14 16 und 18.

Bähler: Herr Schreiner Julius Ment, Steingasse 16. 598. Begirt. Steingoffe Dr. 20 26 28 unb 30. Babler: Herr Schloffermeifter Georg Eron, Steingaffe 28. 599. Begirt. Steingoffe Rr. 32 34 36 unb 38. Babler: Herr Berichterstatter Karl Lojader, Lebrftrage 25. Rabler: Berr-Lebrer Bilbeim Datum, Behrftrage 19. 601. Begirt. Lehrstraße Rr. 23 25 27 29 31 33 35 14

Babler: herr Lebrer Martin Machenheimer, Lebrftrage 15 602. Begirf. Lehrstroße Rr. 2 4 6 8 10 und 12. Bähler: Herr Lehrer a. D. Lubwig Schardt, Lehrstraße 4.
603. Bezirf. Merostraße Mr. 3 5 7 9 11 11a und 13.
Bähler: Herr Badewirt Karl Schisser, Spiegelgasse 9.
604. Bezirf. Merostraße Rr. 15 17 21 23 und 25.
Bähler: Herr Vanzlist Gustan Biebler, Rozvstraße 21. 605. Begirt. Reroftr, Rr. 27 29 31 33 35/37, 39 u. 41/43. 3ablerin: Fraulein A. Dirich, Querftraße 3, 606. Begirt, Reroftraße Rr. 2 4 6 8/10, 12 14 und 16. Bablerin: Fraulein L. Dirich, Querftrage 3. 607. Begirt, Reroftrage Rr. 18 20 22 24 und 26. Babler: Serr Buchbanbler Karl Bieil, Rleine Burgftr. 4. 608. Begirt. Reroftrage Rr. 28 30 32 34 und 36. Rabler: herr Küfermeister Ludwig Bauer, Reroftrage 32. 600. Begirt. Reroftrage Rr. 38 40 42 44 und 46. Babler: herr Raufmann Louis Rimmel, Reroftrage Rr. 46. 610. Begirt. Tammusftrage Dr. 1 3 5 7 und 9 (einschließlich Canfteinaberg Dr. 2a).

Babler: Berr Raufmann Bruno Bade, Taunusftrage 5. 611. Begirf. Tannusfirage Rr. 11 18 15 17 19 21 und 23 (einschlieglich Geisbergftraße Rr. 1 und 2).

Rabler: Berr Berrenfdneiber Abolf Soas, Taunusftr. 13. 612. Bezirf, Taunusftraße Rr. 25 27 29 31 33/35 37 39

Babler: Derr Raufmann Lubwig Mobus. Taunusftroße 25. Babler: Derr Dberiehrer Griebr, Rocftier, Zaunusfer, 57. 614. Begirt. Taunusftrage Rr. 2 4 6 12 14 und 16 (ein-fclieklich Saalgaffe Rr. 40 und Bilbelmftrage 54).

Babler: herr Raufmann Friedr, Mahr, Taumuffir. 39.

615. Begirf. Taunustrope Rr. 18 20 22 24 26 und 28, 10wie Querftrage Rr. 1 2 und 3 (einschlieglich Reroftrage 19f. Bablerin: Fraulein S. Berle, Querftrage 3.

616. Bezirf. Tannusftraße Rr. 32 34 36 38 40 42 44 46 48 mmb 50.

Babler: Berr Sabrifant Friedr. Anton Muller-Uri, Zaunueftraße 44.

617. Begirt. Elifabethenstraße Nr. 1 8 5 7 11 18 15 17 17a 19 21 23 25 27 29 und 31 (einschließlich Taunusstraße 59). Babler: Herr Ingenieur Otto Jasper, Elifabethenstraße 29. 618. Bezirk. Müllerstraße Rr. 1 3 5 7 9 2 4 6 8 und 10. Babler: herr Roufmann Moris Sarf, Taunusftrage 46. 619. Begirf. Glifabethenftrafte Rr. 2 4 6 8 10 12 und 14 (einidilieglich Bagenftecherftrage 9).

Babler: Berr Privatier Grip Enbers, Glifabethenftr. 12. 620. Bezirf. Bagenftecherftrage Dr. 1 3 5 7 2und 4 (ein-

folieflich Elifabetbenftrage Rr. 16). Bahler: herr Effenb.-Beamter a. D. Severin Bohl, Pa-

genftecherftrage 1, II. 621. Begirt. Rapellenftrage Rr. 1 3 5 7 9 11 13 und 15. Babler: herr hoflieferant Wilhelm Erfel, Rapellenftr. 10.

622. Bezirf. Rapellenftraße Nr. 17 19 21 23 25 27 29 31 35 37 39 41 43 45 47 49 und 51. Babler: Berr Rechtstonfulent Rarl Meger, Rapellenftr. 14. 623. Bezirf. Rapellenftraße Nr. 53 55 57 50 61 63 65 67 69 71 73 75 77 79 81 83 85 87 89 91 93 95 97 99 mpb 101.

Bahlerin: Fraulein E. Bizold, Rapellenstraße 71. 624. Begirt. Ropellenftrage Rr. 2 4 6 8 10 und 12 fein-

fclieglich Geisbergftrage Rr. 6). Babler: herr Lebrer Beg, Rapellenftrage 10.

625. Begirt. Rapellenftrage Dr. 14 16 18 20 24 26 28 30 32 34 36 38 unb 40.

Babler: Berr Magiftr, Gefretar Guftav Ries, Rapellenftraße Mr. 26.

626, Begirf. Rapellenftraße Rr. 42 44 46 48 50 52 54 56 58 60 64 66 68 70 72 74 80 und 82 (einichliehlich Elifabethenftraße Rr. 9 und Emilienstraße 1 und 2), ferner Emilienstraße Rr. 3 5 und 4 und Heinrichsberg Rr. 2 4 10 und 12. Babler: herr Berwalter ber Augenheilanftalt Ronrab

Schminte, Glifabethenftrage 9. 627. Begirf. Dambachtal Nr. 1 3 5 7 9 11 13 15 17 21 25 27 und 29, und Reubauerstraße Nr. 3 4 6 10 und 12 (ein-

fclieglich Geisbergitraße Rr. 84). Bahler: Berr Th. Meininger, eleftrotechn. Bureau, Dam-

bachtal Mr. 2 628. Bezirk. Dambachtal Rr. 2 4 6 8 10 12 und 14. Babler: Derr Pribathotelbefiger Jojef Branbach, Dam-

629. Bezirf. Dambachtal Nr. 16 16a 18 26 28 30 32 und 34 und Freseninsstraße Rr. 17 19 23 25 27 und 29.

Babler: herr Raufmann Leopold Cobn, Dambachtal 10. 630. Bezirf. Geisbergitrage Mr. 3 5 7 9 11 unb 13. Babler: herr Buchbrudereibefiger Frang Schmab, Geis-

631. Bezirfl. Geisbergftraße Rr. 15 17 21 25 24 26 28 30 32 36 38 42 44 46 und 48 (einschließlich 3bfteinerftrage Rr. 2 und Chone Ausficht Rr. 5).

Bahler: Herr &. D. Graumann, Raufmann, Dombachtal 28. 632. Begirt. Geisbergftrage Rr. 4 8 10 12 14 16 18 20

Babler: herr Architeft Rarl hener, Geisbergitt. 8. 633. Bezirk. Ibswinerstraße Rr. 1 3 5 7 9 11 13 15 17 19 21 23 25 2a 4 und 6.

Babler: Berr Lehrer Beinr. Moll, Rolonie Gigenheim, Gintradititrake

634. Bezirk. Renberg Rr. 1 3 5 7 9 11 2 2a 4 6 8 10 12 14 und 16.

Babler: Berr Bebrer Gufian forn, 3bfteinerftrage 13. 635. Begirf. Coone Mubficht Rr. 1 3 7 9 11 13 19a 15 17 19 21 23 25 und 27, ferner Abolfsberg Rr. 1 2 und 3 (einschließlich Cansteinsberg Rr. 2 3 4 und 6 und Leberberg Rr. 10). Zähler: Herr Kaufmann Willh Frize, Renbouerstraße 10.

636. Begirt. Coone Mubficht Mr. 2 6 8 8a 10 12 16 18 20 22 24 28 und 30, ferner Hohenloheplag Rr. 1 und Höben-lahestraße Rr. 7 (einschließlich Abeggstraße Rr. 19 und Leberberg 121

Babler: Berr Architeft Philipp Mint, Borfftrage 2. 637. Begirf. Abeggitraße Rr. 1 3 5 7 9 11 13 15 17 2 4 6 8 und 10 (einschließlich Schone Ausficht Rr. 26). Babler: Serr Mentner Serm. Berninghaus, Abeggitt. 17.

638. Bezirf. Leberberg Nr. 1 3 5 5a 7 9 11a 15 17 2 4 6 6a und 8 (einschließlich) Wilhelmshöhr Rr. 1 2 3 5 und 7. Abeggftraße Rr. 1a und Connenbergerftraße 15).

Babler: Berr Johannes Dunele, Bertreter bes Rhein, Ruriers, Borfftrage 1.

639. Bezirk. Sonnenbergerstraße Mr. 1 2 3 3a 4 5 6 7 8 und 9 und Röglerstraße Mr. 1 3 5 7 10 und 12. Bähler: Derr Bensionsinhaber Friedr. Korbina, Sonnen-

bergerftrage Rr. 10. 640. Begirf. Connenbergerftraße Rr. 10 11 12 12a 14 16 17 17c 18 19 21 23 25 27 29 31 33 35 37 39 mmb 41. Babler: herr Benfionsinhaber Ernft Strob, Connenbergerftraße Rr. 15.

641. Begirf. Connenbergerftraße Rr. 48 45 47 49 51 59 55 57 und 59, ferner Mozarstraße Rr. 1 2 3 4 5 6 7 8 und 9, Sandniftrage Rr. 2 und 4 und Areibelftrage Rr. 3 4 5 und 7. Babler: herr Buchbandler Artur Benn, Areibelftrage 7.

642. Begirf. Connenbergerftraße Rr. 20 22 24 26 28 30 32 34 36 38 40 42 44 46 48 50 52 54 56 58 60 62 64 unb 66. Bahler: Derr Oberichrer a. D. Dr. Ang. Greubei, Connenbergerftrage Rr. 12.

643. Bezirf. Bartitraße Rr. 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 (einschließlich Ernthitraße Rr. 1 2 3 4 5 6 7 9 11 13 imb 15, ferner Grunweg Rr. 1 2 und 4 und Bobenftebtftrage Rt. 3 5 7 4 unb 12].

Babler: Derr Gubbireftor Georg Leis, Grathitrage 15. 644. Bezirf. Barfftraße Nr. 16 17 19 21 23 25 27 29 31 18 20 22 24 26 28 30 32 34 36 38 40 42 44 und 46. Babler: herr Auranstaltsbefiger Alfred Jaumann, Bartftraße Mr. 46

645. Begirf. Barkfiraße Rr. 33 35 39 41 43 45 51 53 59 61 63 75 81 91 93 und 95, ferner Hefftraße Rr. 1 2 3 4 5 und 7 und Amfelberg Rr. 1 3 5 2 und 4.

Babler: Berr Brivatier Grang Rebren, Barffrege 59. 646. Bezirk. Baulinenstraße Rr. 1a 3 4 5 6 7 9 und 10 (einschließlich Thelemannstraße Rr. 1 3 5 7 2 und 4, sowie Barfftrage Rr. 1 2 und 3 und Gartenftrage Rr. 1a). Bablerin: Frau Marie Bais, Thelemannstraße 7.

647. Begirf. Gartenftrafie Rr. 1 3 7 9 11 11e 15 17 19 21 2 4 10 12 14 20 20a 22 und 24 (einschließlich Rofenftraße 9), femie hilboftrage Rr. 1 5 2 4 6 8 10 12 und 14. Bahler: Berr Sotelbefiger Bilbelm Saffner Barfftr. 42.

18. Begirt. Buerstadterfrittige Ber. 1 3 3a 5 7 9 9a 11 13 | 15 17 19 21 23a umb 25 (einschließlich Frantfurterftraße 4). Babler: herr Reniner Chr. Squer, Alwinenstraße 7.

649. Begirf. Bierftabterftrage Rr. 2a 2 4 6 8 8a 10 12 14 16 18 18a 18b 20 22 24 und 26 (einschließlich Frankfurterftrage Rr. 2

Babler: herr Boligei-Gefretar Bilb. Gattung, Albrinen-

ftraße Mr. 2 650. Bezirf. Rojenftrage Rr. 3 5 7 4 6 8 10 und 12, fowie Blumenitroge Rr. 1 3 5 7 2 4 6 8 unb 10.

Babier: herr Lanbesfefretar Biftor Bed, Rheinftr. 109. 651. Bezirk. Sainerweg Mr. 1 3 5 7 9 4 6 8 10 12 und 14. fowie Gustav-Frentogirraße Rr. 1 3 5 7 9 11 11a 17 19 21 und 23 (einschlieftlich Colmoftrage Rr. 1 und 2).

Babler: herr Landesbanthilfsarbeiter Baffem, Bainer-

meg Nr. 1. 652. Begirf. Guftav Frentogitrage Rr. 4 6 8 10 12 14 18 29 und 24, liblanbftrage Rr. 1 3 9 11 13 15 2 4 6 8 10 12 14 und ro feinichlieglich Sumbolbtstrage Rr. 18 und Beethoben-

Babler: herr Ingenienr und Architeft Abolf Baut, Co-

phienftroße R1. 3. 653. Begirf. Alwinenftraße Rr. 3 5 7 9 11 13 15 17 19 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24 und 26, ferner Sophienstraße Dr. 3 und 4 und Theodorenstraße Rr. 1a 2 und 3.

Bahler: herr Mentner herm. Kobze, Alwinensiraße 17. 654. Bezirk. humbolbistraße Nr. 5 7 9 11 13 15 17 19 121 23 6 8 10 12 14 20 22 24 und 26, sowie Beethovenstraße Nr. 1 7 9 11 15 2 4 und Solmsstraße Nr. 3 und 5.

Babler: Derr Raufmann Albrechtedb Franfurterftr. 2. 655. Begirt. Frantfurterftrage Rr. 1 8 5 18/15 17 19 21 ,25 27 29 und 31 und Franffurterlanbftrage Rr. 1 3 5 7 2 4 6 und 8 (einschließlich Biftoriaftrage Rr. 2 4 und 6 und Leffingftraße Rr. 17 und 19).

Babler: herr Reftaurateur Bilbelm hartung, Frantfurter-

ftrage Rr. 21.

656. Bezirk. Frantfurterftraße Rr. 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24 28 30 32 34 36 und 38, ferner Schuberiftrage 1 und Langenbechplat Rr. 2 und 8, fowie fleine Frankfurterftr. Rr. 1 3 5 2 4 6 und 8.

Bahler: herr Brofeffor, Oberlehrer Friebr. Deubner,

fleine Franffurterftraße 8. 657. Bezirf. Augustaftraße Rr. 1 3 5 7 9 11 13 15 und 21. sowie Martinstraße Rr. 1 3 5 7 9 13 15 17 2 4 6 10 12 und 14 und Lorgingftrage Rr. 9 (einschließlich Beffingftr. 20). Babler: Derr hotelier Ernft Uplegger, Frankfurterftr. 28. 658. Begirt. Biftoriaftrage Rr. 1 3 5 7 9 11 13 15 17

19 21 23 27 29 31 33 35 unb 37. Babler: herr Innenarchiteft Abolf herrmann, Franffur-

torffraße Mr. 6. 659. Begirf. Biftoriaftrage Rr. 39 41 43 45 47 8 10 12 14 16 18 m b 20 und Leffingftraße Nr. 1 3 5 7 9, fowie Fris

Renterftraße Rr. 2 4 6 8 unb 10. Babler: herr Raufmann C. Bacharach, Biftoriaftraße 8. 660. Bezirk. Mainzerftraße Rr. 1 8 5 9 11 13 15 17 19 23 25 27 29 und 31 und Leffingstraße Nr. 2 4 6 8 10 12

Babler: Dem Raufmann May Berger, Seffingftraße 12. 661. Begirt. Mainzerftraße Rr. 2 4 6 8 10 12 14 16 18

20 22 24 26 28 30 32 32a 32b 34 36 umb 38. Böhler: herr Betriebsoberingenieur Karl Schwegler, Main-

gerlanbftraße Mr. 4. 662. Bezirk. Mainzerstraße Nr 35 37 39 41 43 45 47 40 142 44 46 48 50 52 54 56 58 60a 60b unb 60c.

Babler: herr Rechnungsrat Ludwig Rupfer, Mainzerstr. 48. 663. Bezirk. Mainzerstraße Nr. 62 64 66 66a 66b 68 70 und 72 und Mainzerlandstraße Rr. 1 3 5 7 und 9.

Bähler: Herr Kaufmann Friedr. Haagner, Mainzerstr. 606. 664. Bezirk. Maingerlanbstraße Nr. 2 2a 4 6 8 10 12 14 umb 16 L

Bahler: Herr Hausberwalter Lubwig Fauft, Mainzerlandftrage Mr. 10.

665. Begirk. Mainzerlandstraße Nr. 16 II 16 III 16 IV

16 V 16 VI 16 VII. Bahler: Herr Technifer Georg Molitor, Bertramstraße 15. 666. Begirt. Schlachthausstraße Rr. 7 8 9 12 13 14 15 18 23 unb 24.

Babler: herr Buchbalter am Schlachthaus Bbil, Babn,

Schlachthausftraße Mr. 24.

667. Begirf. Bilhelmstraße Rr. 3 5 7 9 11 13 und 15, ferner Wilhelmsplay Rr. 2 8 4 5 und 6 und fleine Wilhelmftrafe Dr. 3 5 unb 7. Babler: Berr Privatier Rarl Bingel, Wilhelmftr. 9.

668. Begirt. Bilhelmftrage Rr. 2a 4 6 8 10 10a 12 14 unb 16.

Babler: Herr Kaufmann Friedr. Bod, Wilhelmftraße 6. 669. Begirk. Wilhelmftrage Rr. 20 22 24 26 28/30 32 34 35 38 40 42 umb 44.

Babler: Derr Doflieferant Friedr. Blum, Wilhelmftr. 40. 670. Begirf. Bilhelmitrage Dr. 50 und 52 und Rurfoalplay Mr. 1 und 3.

lähler: Herr Kaufmann Karl Merh, Wilhelmstraße 18. 671. Begirt. Die gu feiner Strafe gablenben, an ber Frantfurterlandftrage begw. ber Erbenheimer Chanffee belegenen Befigungen und gwar bie Biegeleien von Big und Machenbeimer, Schweiger, Bird und Dembach, bas fiabi. Wafferrefervoir, Die Garinerei von Jung und die ftabt. Wafenmeifterei.

Babler: Berr Schutmann Bhil. Forger, Biebricherftr. 33 672, Begirt. Die Befigungen: Saus Gartenfelb unterhalb bes Taumusbahnhofs und bie Reumuhle, bas borm flabt. Orangeriegebäube oberh. ber Mainzerftrage, Die Befigungen pon Bonbeim und Morgenthau, Bach, Grebe und Miller, Ralf-brenner, ber Pofbranevei Schöfferhof, Altmood und Schweißguth im Gelbbiftr. Safengarten, jowie die Bahnwarterbanschen bon ber Gasfabrit und am ichwarzen Berg.

Babler: herr Schutmann Baul Korbs, Riebenvalbftr. 6. 673. Begirf. Das Bahnwarterbaus bei ber Rupfermuble. Die Befigungen ber Bitwe Schmit-Boltmuth im Diftr. Beiligenborn, bes Effenbahnfistus, bes Rantinenwirtes Day im Diftr. Robiforb, bes Zimmermanns Beilbeder und bas Schwegleriche Gartenbaus bor bem Ronbel, ferner bie Gartnerei von Gabe

links ber Biebricherstraße.

Babler: herr Schutmann Rurt hanfen, Mauenthalerftr, 10. 674. Begirt. Die Bedeliche Mingofengiegelei rechts ber Biebricher Chauffee, bas Belebrom bon Rar! Stoll, rechts por ber Abolfobobe, Die Befigungen bes Geilere Rnefell, ber Gariner Bunbidub, Schetter, Beis und Bulf lints ber Schierfteinerftrage, fowie bie Arbeiterhutten von Rath und Schweigguth bafelbit.

Babler: Berr Schuhmann Gottfr. Betbge, Jabuftr, 44. 675. Begirt. Die Arbeiterbutten bon Rebbold, Rimmel, Fifcher, Roder und Bind und die Canfoniche Biegelei links ber

Babler: Berr Schutymann Rarl Geelemann, Geerobenftr. 1.

676. wegirt. Die Arbeiterhutten von Schmidt, Stamm und Burftden, fowie bas Teppichtlopfwert rechts von ber Dogheimerftrage, bie Gartnereien von B. Merten im Gelbbiftr. Sollerborn und Schoch, Diftrift Rleinfelden, Die Gartnereien von Ritter im Gelbbiffr. Dreiweiben, Catta, fints ber Lahnftrage, Beder, verlang. Westenditr., Emmel, S. Erfel, Sagedorn, Reininger, Rau, Emmermann, W. Erfel, Buy, G. Erfel, Gg. Groß, Alb. Groß, Gg. Thon, Ritter, Salter, A. Erfel und Bruderi im Bellriptal, ferner bie Bleichanfialten von Fauft und Mitter bafelbft, fowie bie Bellrigmuble, Die Marfloffiche Dalle, Die Garinerei bon Dulte und Wagner bor ber Wellrigmuble, Die Besitzungen bes Suhrunternehmers 2. Müller, bes Maurergebilfen Areuster, ber Gartner 3. Emmermann und Muller, bei und hinter ber Bellrigmuble, bes Althanblers Gauer und bes Bripatiers Becht im Bellrigtal.

Rabber: herr Schutymann Georg Ralfhoff, Blücherftr. 5. 677. Begirf. Die Gartnerei bon Dambmann im Gelbbiftr. Seeroben, die Gartnerei von Berrchen links der Labnitraße, die Besidnung der Firma Joh. Sauer Cohne im Gelbbiftr. Seeroben, die Bedeliche Bacfieinbrennerei links ber Lahnstraße. Babler: Berr Schupmann Jafob Schuchbarbt, Bluderftr. 7.

678. Begirf. Plarental Rt. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 unb 21.

Bahler: Herr Bebrer Morip Wagner, Rlarental 13 679. Bezirt. Das Försterbaus bor ber Fasanerie, die Fa-fanerie, bas Holsbaderbauschen, die Fischzuchtanftalt, bas Waldbauschen bei Abamstal, bas hofgut Abamstal und bie Balt-

Babler: herr Resignrateur Rarl Muller, Balbbauschen, 680. Begirt. Die Besigungen bes Sfribenten Dunch hinter ber Blindenichule, bas Birfiche Gartenbaus por berfelben, bas Saus von Rlapper oberhalb ber Bachmaperftrage, Die Bafchanftalt bon 2. Dauer am Rietherberg, Die Steigeriche Arbeiterhütte links ber Blatterftraße, bas Saus bes Saubelsgartners Ginf, ber Blindenschulverwaltung neben ber Blindenschule, bes Weichenftellers a. D. Schmidt, bes Gartners Besier vor ber Blindenschule und bas Lugenbubliche Gartenbaus.

Sabler: herr Schutymann Karl Klodner, hartingftrage 7 681, Brairt. Die Billa Balbfriebe, bie beiben Schugenhallen, bas Cafe Drient und ber Gerneriche Zimmerplay hinter ber

Rellerftrage. Babler: Derr Reftaurateur Baul John, unter ben Gichen. 682 Begirt. Die Platte, ber Meroberg, bas finbt. Gebaube am Müngbergfiellen, bas Försterhaus Dambachtal, das Rlarneriche Gartenbaus oftl. ber Ibsteinerftr., bas evangel. Ret-tungebaus, die Billa Banorama oberhalb ber Parfftrage und

bie Befigung b. Brandicheib im Diftr. Beinreb. Babler: Herr Forfter August Thomas, Forsthaus Marental und herr Gemeinbeförfter Theobor Feller, Forficaus Dam-

683. Begirt. Militarbegirt umfoffens nadiftebend begeichnete Militargebanbe: bas Garnifonverwaltungegebaube Rheinftrage Rr. 47, Die Artilleriefaferne, Mbeinftr. Rr. 49 und Buienftrage Dr. 38, bas Lagaretigebaube Schwalbacherftrage 16 (einschließlich Edbaus Dotheimerstraße Nr. 1), das Offiziertafino Dotheimerftrage Mr. 3, Die Infanterielaferne, Schmalbaderftrage 18 und Bleichftrage 2a, bie Infanteriefaferne an ber Schierfteinerftrage, bie Wilhelmsbeilanftalt, Schlofplay 2 und Mühlgaffe 4, mit allen bogugehörigen Rebengebanden als Schuppen, Stellungen, Remifen pp., fowie bie außerhalb bes Stabtberings belegenen Badigebanbe und Bulberhaufer.

Bahler: Das Garnison-Kommando. 684. Begirt. Emferftraße Rr. 51 und Walfmubiftrage 13. Babler: Berr Impettor Muguft Claus, Balfmubiftr, 13.

Befanntmachung.

Die einzelnen Bablbegirte follen burch bie Mitglieber ber Bablungstommiffion einer Radpriffung unterworfen werden. Die Babler und Bablerinnen werben baber boflichft gebeten, bas von ihnen gefammelte Bahlungsmaterial fpateftens bis gum 6. Dezember b. 3. an bie untenftebenb bergeichneten Berren gefälligft bireft abguliefern.

Wiesbaben, ben 20. Robember 1905. Der Borfigenbe ber Bublingstommiffion. Bidel

Begirt 1, 2, 3, 4: Rentner Friedrich Greb, Biebricherftr. 43. Begirt 5, 6, 7, 8: Moufmann Beinrich Buch, Mieranbraftraße Mr. 8.

Begirt 9, 10, 11, 12: Rentner August Reuendorff, Raifer Friedrich-Ring 28.

Begirt 18, 14, 15, 16: Dberiehrer Dt. Mar Comeigel,

Raifer Friedrich-Ring 16. Begirt 17, 18, 19, 20: Referenbar Schneiber, Scheffelftr, 2 Begirt 21, 22, 23, 24: Regierungssetretar Biechn.-Rat Carl

Röhrig, Riebermalbfir, 3. Besirt 25, 26, 28, 29: Rechisonwalt Armin Guth, Scheffelftraße Nr. 5.

Begirt 30, 31, 32, 33: Landesbant-Rat Abam Rlau, Raifer Griedrich-Ring 41.

Begirf 34, 35, 36, 37: Lebrer Bilbelm Cafpari, Balluferftrage Mr. 4. Begirt 38, 39, 40, 41: Lehrer Richard Sogel, Raifer Fried-

rich-Ming 47. Begirt 42, 48, 44, 45: Dberlehrer Jofef Golitt Bielandftraße Rr. 3.

Bezirf 46, 47, 48, 49: Major a. D. Carl Gog, herberftt, 17. Bezirf 50, 51, 52, 53: Generalmajor 3. D. Aurt bon Dewig. Wielandstraße 4.

Begirf 54, 55, 56, 57: Privatier Dr. Biftor Griegmaier, Luxemburgftraße 9. Begirt 58, 59, 60, 61: Lanbeshauptmann August Rrefel,

Arnbiftrage 1. Besirf 62, 63, 64, 65: Direttor Dr. Gufton Dofmann, Goetheftraße 9.

Bezirf 66, 67, 68, 69: Magiftrate-Oberfofretar Rarl Bingner, Oranienftraße 51.

Begirt 70, 71, 72, 78: Rveistaffenrenbant Baul Berfmuller, Oranienfirage 25 Begirt 74, 75, 76, 77: Rentner Otto von Rieth, Kornerftr. 2.

Begirt 78, 79, 80, 81: Raufmann Rarl Brobt, Albrechtftr. 16. Begirf 83, 84, 85, 80: Degierungsfefretar Rechnungerat Clg. Moumalle, Albrechtfraße 37.

Begirk 87, 88, 89, 90: Lentnant a. D. und Rgl. Lotterie-Einnehmer 29, von Branconi, Goetheftrage 25. Begirf 91, 92, 93 94: Rentner Jafob Beber fen., Moris.

ftrafe Nr. 18. Begirt 95, 96, 97, 98: Departemente-Tierargt Dr. phil.

Dito Augfein, Moripftraße 21. Begierungsfefretar Rechnungsrat Beier Trimborn, Moripftrage 54.

Begirt 108, 104, 105, 106: Stadtverorbneter und Reniner Will. Renendorff, Abolfsalles 9. Begirt 107, 108, 109 110: Director ber Zietenschule, Profeffor Dr. Dito Rlein, Abolisallee 30.

Begirf 111, 112, 118, 114: Professor an ber Oberrealschule Siebert, Rifolasstraße 24, parterre. Begirt 115, 116, 117, 118: Leibhausverwalter Aug. Sart-

mann, Schlichterftrage 17. Bezirt 119, 120, 121, 122: Lehrer Lubwig Kolb, Moriy-ftraße Nr. 47, III. Bezirt 128, 124, 125, 126: Rechtsanwalt Dr. jur. Friy

Schola, Abelheibitrage 31. Begirt 127, 128, 129, 130: Geheim. Reg.-Rat Dr. phil. Friedr. Eifelen, Abelbeibftraße 44.

Begirf 181, 182, 188, 184. Gentner Georg Bader, Abelbeibftraße 52.

Bezirf 135, 136, 137, 138: Stadtverordneter und Rechts-anweit Abolf von Ed, Abolfftraße 14. Bezirf 139, 140, 141, 142: Wogist.-Obersetret. a. D. Joh. Brotmann, Rariftrage 33.

Begirf 143, 144, 145, 146: Ingenieur Jafob Spiefer, Rorneritrage 6. Begirt 147, 148, 149, 150: Fabrifant Rubolf Bbilippi,

Jahnftrage 17. Begirf 151, 152, 153, 154: Rednungeraf Rarl Bergien, Jahnftraße 34.

Begirf 155, 156, 157, 158: Rentner Max Ehrhardt, Rubesbeimerfirage 21.

Begirf 159, 160, 161, 162: Oberlehrer an ber Bietenfchule Dr. Wallbott, Rauenthalerftraße 5. Bezirt 168, 164, 165, 166: Reftor herm. Schloffer, Bal-

luferftrage 4. Begirf 167, 168, 169, 170: Direftor Johannes Bewer, Rübesheimerftraße 21.

Begirt 171, 172, 173, 174: Privatier Emil Müller, Arnbt-Begirt 175, 176, 177, 178: Rentner Beinrich Gee, Bie-

lanbitrage 1. Begirt 179, 180, 181, 182: Rentner Beinrich Schreiber,

Rheinftraße 26. Begirt 183, 184, 185, 186: Gubbireftor b. Difc. Berf .-Bereins Frong Rleing, Mheinftraße 62.

Begirf 187, 188, 189, 190: Privatier Georg Brenner, Begirt 191, 192, 193, 194: Rechtsanwolt Dr. jur. Fris

Bidel, Abelbeibftraße 28. Begirf 195, 196, 197, 198: Weinhandler Sugo Wagemann, Quifenftraße 25.

Bezirf 199, 200, 201, 202: Stabtverordneter, Rechtsanwalt, Juftigiat und Rotar Dr. jur. Alex. Alberti, Abelheibstraße 24. Bezirf 203, 204, 205, 206: Bribatier Friedr. Gottwald, Rirdgoffe 38.

Begirf 207, 208, 209, 210: Dr. meb. Bal. Gerlach, Rheinftraße Mr. 96. Begirf 211, 212, 213, 214: Stadtverordneter und Rgl. Rang-leirat Bilb. Glinbt, Rheinstraße 107.

Begirf 215, 216, 217, 218: Rechnungsrat Sch. Muller, Dop beimerftraße 46.

Bebirt 219, 220, 221, 222: Apothefer 3. Rau, Rheinftr. 41. Begirt 223, 224, 225, 226: Architeft Friedrich Sagmann, Rheinftraße 68.

Begirt 227, 228, 229, 230: Dr. phil. Leo Grunbut, Bis-Begirf 281, 282, 283, 284: Burgermeifter a. D. Ernft Bu-

lowing, Bismardring 9. Besirf 235, 236, 237, 238: Obertelegr.-Affift. Otto Rray, Bismardring 36. Bezirf 230, 240, 241, 242: Major a. D. Ernst Arnbt, Bis-

mardring 17. Begirf 243, 244, 245, 246: Ctabtrechner Rarl Maurer, Bismardring 19. Begirt 247, 248, 249, 250: Rebafteur Rorl Rotherbt, Ber-

tramftraße 4. Begirf 251, 252, 258, 254: Reftor Bilbelm Roppler, Bertramftrafie 2.

Begirt 255, 256, 257, 258: Dberlehrer Dr. Sugo Springer, Eleonorenfirage 1. Begirt 259, 260, 261, 262: Borfteber ber Giliale ber Mit-

telbenifden Areditbant, Dr. phil. Bernbard Berle, Friedrichftraße Dr. 6. Bezirf 263, 264, 265, 266: Kaufmann Emmerich Ricemann,

Griebrichftraße 48. Begirt 267, 268, 269, 270: Magift.-Oberfefretar Theobor Bierbrauer Rathaus.

Bezirf 271, 272, 278, 274: Stadtverordneter und Rechts-anwalt Dr. Abolf Dehner, Reugasse 3. Bezirf 275, 276, 277, 278: Magist.-Sefreidr Emil Stoll, Rengaffe 10.

Stahl, Reugaffe 6. Bezirf 283, 284, 285, 286: Magift.-Oberfefretar Otto Maentel, Rathaus,

Begirf 287, 288, 289, 290: Rentner und Stadtverorbneter Derm. Beidmann, Michelsberg 18.

Begirt 201, 292, 293, 294: Renbant, Generalagent Beneb. Straus, Emferftraße 6. Begirt 295, 296, 297, 298: Rentner Moris Bers, Emfer-

ftraße Rr. 11. Begirf 299, 300, 301, 302: Rentner Ferbb. Webrauch, Enferftrage Dr. 26.

Begirt 308, 304, 305, 306: Rentner Jul. Brilmaper, Emferftrage Dr. 38.

Begirt 307, 308, 309 310: Lehrer Bilhelm Schmibt, Bleidftrage Nr. 29. Begirf 311, 312, 313, 314: Chemifer Dr. Arno Rofter,

Bleichftraße Rr. 26 Begirt 315, 316, 317, 318: Regierungsfefretar a. D. Ignas Corober, Emjerftraße 48. Begirt 319, 320, 321, 322: Reftor Guftob Bietor, Emfer-

ftraße Nr. 54. Begirt 323, 324, 325, 326: Zeichenlehrer Abolf Gut, Sellmunbftraße Rr. 14.

Begirf 327, 328, 329, 330: Leibbaus-Raffierer Mlons Weirich, Dellmunbitrage 28

Begirt 331, 332, 333, 334: Boitefretar Abolf Greuling, Bellmunbftraße 22, II. Bezirt 335, 336, 337, 338: Magift. Sefretar Detar Webel. Philippsbergftraße 21.

Begirt 339, 340, 341, 342: Borfdullebrer Ernft Sill, Bei-Benburgitrofe 2, II. Begirf 343, 344, 345, 346: Rgl. Steuer-Inspeft. Karl Jol. Aug. Schröber, Weißenburgitraße 3.

Begirt 347, 348, 349, 350: Borftonb b. Mittelbeutfc. Rrebitbant Simon Baer, Un ber Ringfirche 6.

Begirf 351, 352, 353, 354: Buchbalter b. b. Aurbermaltung Mbolf Schmibt, Beftenbitrage 10.

Begirf 355, 356, 357, 358: Ranfmann Friedrich Janber,

Weftendftrage 12. Begirt 359, 360, 361, 362: Magiftrats-Dberfefretar Jafob Sauffmann, Rathaus. Begirf 363, 364, 365, 366: Regierungs Gefreidr Frang

Braffifd, Beftenbftrage 19.

Begirt 367, 368, 369, 370: Rgl. Schulrat a. D. Dr. Adolf Braeutigam, Sedanplay 4. Begirt 371, 372, 373, 374; Lehrer Karl Friedr. Müller,

Sebanp an 2. Begirf 375, 376, 377, 378: Oberfefretar Rarl Friedrich Edmibt, Cebamplay 9.

Begirt 379, 380, 381, 382: Bonfier Dr. jur. Sippolnt Rrier, Cerrobenftraße 20.

Begirf 383, 384, 385, 386: Lebrer Wilhelm Cafpari, Geerobenftrage 30.

Begirf 387, 388, 389, 390: Stadtverordneter und Sandwerts. tommerfefretar Alb. Schröber, Geerobenftrage 31.

Begirt 391, 392, 393, 394: Lehrer Daniel Rlein, Billowitt. 5. Begirt 395, 396, 397, 398: Regier .- Sefretar Berm. Ran, Scharnhorititrage 4.

Begirt 399, 400, 401, 402: Lebrer Math. Thommes, Scharn.

Bezirf 403, 404, 405, 406: Budhalter am Gas- und Woj-

Begirf 407, 408, 409: Steuerinipeftor Aboli Gait, Druben-

Begirt 410, 411, 412: Lebrer Johann Rilp, Gneijenauftr. 27. Begirt 413, 414, 415, 416: Reftor Erbard Rolb, Weftenb-

Begirt 417, 418, 419, 420: Stationstaffenrenbant 28, Grab, Beftenbftraße 24.

Begirf 421, 422, 423, 424: Brivatier Serm. 30f. Steig, Mettelbedftrage 2. Begirf 425, 426, 427: Dberlehrer Dr. Rlog, Labuftr. 6.

Begirf 428, 429, 430, 431: Oberlehrer Dr. phil. Lubwig Mablinger, Bulowitrage &

Begirf 432, 433, 434, 435: Pofffefretar Richard Bolf, Bit. lowftrage Mr. 13. Begirt 436, 437, 438, 439: Ctanbesbeamter Bilhelm Beiß,

Mettelbeditrage Begirt 440, 441, 442, 443, 444: Brauereibefiger Johannes

Bolfmann Waltmublftrage ? Begirt 445, 446, 447, 448: Rentner Dr. phil. Anton Car-

bach, Walfmühlftraße 22. Begirt 449, 450, 451, 452: Lehrer Deinrich Beber, Bach.

Begirf 458, 454, 455, 456: Dberlehrer Dt. Doble, Bhilipps.

Begirt 457, 458, 459: Reftor Sch. Breibenftein, Philipps.

bergittage 38. Begirt 460, 461, 462, 463: Ctabt. Schulinipeftor Beinr. Müller, Guftav Aboliftraße 7.

Begirt 464, 465, 466, 467: Brof. Dr. Morin Schufter, Dartingfirage 10.

Begirf 468, 469, 470, 471: Reallehrer Reinhard Beter, Bhilippsbergitraße 23. Begirf 472, 478, 474, 475: Mogiftr.-Cefretar Louis Beufer,

Walfmühlitraße 10. Begirf 476, 477, 478, 479: Lehrer Rarl Rlarner, Guftab

Abolfftraße 6. Begirt 480, 481. 482, 483: Dberpoftfefretar a. D. Gerb. Rampe, Rubbergitroße 3.

Begirf 484, 485, 486, 487: Ronful a. D. Dugo Balentiner,

Begirt 488, 489, 490, 491: Oberftlentnant a. D. Ernft Abolf, Merotal 45. Begirt 492, 493, 494, 495, 496: Ctabt. Bauaffift. Emil Ellen-

berger, Rellerstroße 15. Begirt 497, 498, 499, 500: Magiftr.- Dberfefretar Georg

Rane, Weiftrage 12. Begirt 501, 502, 508, 504: Raufmann Rarl Doetich, Ritolasftrafte 25.

Begirt 505, 506, 607, 508: Major a. D. Inl. von ber Landen, Rifolodifreie 29.

Bezirt 509, 510, 511, 512: Kaufmann Bith. Linnenfohl, Rifolasftraße 32. Bezirk 513, 514, 515, 516: Reftor Carl Gros, Bietenring 4.

Begirf 517, 518, 519, 520: Architeft Lubwig Euler, Rhein-

Begirt 521, 522, 523, 524; Regierungefetretar Konrad Dull-Johnitrage 32

Begirt 525, 526, 527, 528, 529: Rentner Wilhelm Conits, Gretheitrage 19. Begirt 530, 531, 532, 533; Architeft Albert Bolf, Arnbiftr. 4.

Begirf 534, 535, 536, 537: Sauptmann a. D. Emil Dodborn Arnbiftrage 6. Begirt 588, 509, 540: Cherfileutnant a. D. von Alers,

Abolisaties 27 Bezirf 541, 542, 548, 544, 545, 546: Dr. Karl Cras, Dro-

gen- und Chemifalienbandlung, Langgaffe 29. Begirt 547, 548, 549, 550, 551: Raufmann Bilbeim Jacoby, Abelbeibitraße 38.

a

10

18

r.

ŀ

g,

1,

ŧ.

Œ

Begirf 552, 553, 554, 555, 556: Raufmann Jofef Stamm, Große Burgitrage 7.

Begirt 557, 558, 559, 560: Sofbader und Ronditor Bilb. Berger, Barenftrofe 2

Begirf 561, 562, 563, 564: Mentner Julius Deitelameig, Muguitaftrafie 7. Begirt 565, 566, 567, 568: Stabtret und Rentner Wilh.

Arus, Ilb andftrage 1. Bezirk 569, 570 571: Professor Frit Ralle Ublandfir. 6. Begirf 572, 573, 574, 575, 576: Stadiverorbneter und Ban-

meifter Beinr. Blume Theoborenftrage 3. Begirt 577, 578, 579, 580: Rentner Bilbelm Solthaus, Ro-

Begirf 581, 582, 583, 584, 585: Doffuwelier Morig Beimer-

binger, Wilhelmftrage 14. Bezirf 586, 587, 588, 589, 590: Rentner Day von Manbels-

lob, Langirage 14. Begirt 591, 592, 593, 594: Defonomierat Abolf Muller,

Renberg 11. Begirt 595, 596, 597, 598: Chemiter Dr. Rubolf Buller, Reuberg 4.

Begirf 599, 600, 601, 602: Rentner Barl Rlein, Bogenftecheritrage 7

Bezirt 603, 604, 605: Rgl. Rentmeifter a. D. Anton Briggemann, Reroftraße 35/87.

Bezirk 606, 607, 608, 609: Privatier Gottfr. Herrmann, Elifabethenftrage 2

Begirf 610, 611, 612, 613, 614: Uhrmacher und Stadiverorbneter Dito Baumbad, Taunusfriage 18.

Begirf 615, 616, 617, 618: Surfefretar und Leutnant a. D. Sans Linbe, Müllerftrage 5.

Begirt 619, 620, 621, 622: Agl. Dberforfter a. D. Dofar Billad, Areibelftrage 5. Begirt 623, 624, 625, 626; Reniner Baron herm. von Uslar,

Rabellenftraße 95. Begirt 627, 628, 629, 630; Raufmann 3. Staabt, Dambach-

ial 10. Bezirf 631, 632, 633, 634: Hauptzollamisvorft. a. D. Max

Dietert, Geisbergftrage 26. Begirf 635, 636, 637, 688: Reniner Rarl Beters, Goone Ausficht 18.

Begirt 689, 640, 641, 642 643: Direttor Deinr. Fintel, Connenbergeritrage 53

Begirf 644, 645, 646, 647: Reniner Georg Ladner, Garienftrafe Mr. 17. Begirt 648, 649, 650, 651: Sabritbefiger Bilbelm Roegel,

Sainerweg 1. Begirf 652, 653, 654, 655: Direftor b. Germania-Brauerei

Rart Drad, Maingerftrage 30. Begirt 656, 657, 858, 659: Architeft Julius Brabm Biftoriaftraße 3.

Begirt 060, 661, 662: Raffierer bes Schlachthaufes Beperd. haufer, Mainzerftraße 31.

Begirf 668, 664, 665, 666: Munfigewerbefchul-Dir. a. D. Briebr. Gifdbach, Rheinbabnitrage 4.

Begirt 667, 668, 669, 670: Privatier Mar Bifchtopff, Bilbelmftrage 22. Begirt 671, 672, 673, 674: Steuerinfpeftor a. D. Ludwig

Bein, Rendorferftrage 2. Begirt 675, 676, 677, 678: Gifenbahnfetretar a. D. Aboff

Robleber, Weigenburgftrage 4.

Begirt 679, 680, 681, 682: Branereibefiger Ebuard Eich. Schützenstraße 2.

Bekanntmachung

Bolksgählung am 1. Dezember 1905.

Mit dem 1. Degember d. 30. fehrt in Breugen, wie im gangen Deutiden Reidje, der Tag der Bolfegahlung mieber.

Die Fragen ber Bahlpapiere ber Bolfsgahlung find wenig Sahlreich, dabei durchweg einfach und völlig unverfänglich.

Die burch die Bahlung gewonnenen Rach. richten über einzelne Berfonen werden niemals veröffentlicht, oder für andere ale ftatiftifte, bes iondere auch nicht für ftenerliche oder fietalifche Bwecke bennut.

Die Bablpapiere werben nach beenbeter Arbeit eingestampft und barf jedermann ficher fein, daß die Angaben feiner Bahlfarte niemals por unbernfene Angen fommen oder an Die Deffentlichfeit gelangen werben.

Die Boltegablung bezwedt, Die Bahl und einige daratte. riftijde Gigenichaiten ber orteauwejenden Bevolferung. fowie die Bahl ber Wohnftatten gu ermitteln.

Die vorübergebend aus ihrer Sanshaltung auswarts abwejenden Berionen merden bort, mo fie fich am Bablungetage befinden, gegablt.

2016 ortsanweiend werben Diejenigen Berjonen betrachtet, melde fich in der Racht vom 30. November er. auf ben 1. Dezember 1905 bier aufhalten, und gilt als enticheidender Beitpunft Die Mitternacht.

Wahre b der Racht vom 30. November er. jum 1. De gember 1905 auf Reifen, ober fonftwie unterwege befindliche Berfonen, werden bort ale anwejend gegablt, mo fie am 1. Dezember zuerft antommen.

Bur Aufnahme ber Bolfegablung bienen bie Bahlfarte A, das Saushaltungsverzeichnis B, jowie der gabibrief mit Anleitung C/D.

Mit ber biesjährigen Bollsgahlung verbinbet bie Etadt Wiesbaden gum erfteumale eine Band. und Wohunugsaufnahme. Ge ift eine ftabtifche Erhebung und die dagu bestimmte grune Rarte beibt in Wiesbaden.

Die haushaltungevorftande werden bringend erfucht, die Formulare möglichft felbit vollständig und wahrheitegetren ausgufüllen.

Bevor die Saushaltungevorftande bezw. Die benfelben gleich gu achtenden einzeln lebenden Berjonen gur Musfüllung ber Rablpapiere ichreiten, follten fie fich mit bem Inhalt ber Anleitung C hierzu, welche fich auf ber Innenfeite bes Babl-

Die Stadt Biesbaben ift in 684 Bahlbegirte eingeteilt, und ift fur jeden Begirt ein gabler reip. gablerin ernannt worden.

Die Bahler und Bahlerinnen werden bei den Saushaltungsvoritanden die notige Ungahl ber Bahlpapiere ermitteln und bann die Austeilung berfelben bis jum 30. Dopember er, bollenden.

Die Biedereinsammlung der Bablpapiere wird nach 12 Uhr mittags bes 1. Dezember beginnen und joll bis gum Abend bes 3. Dezember vollendet fein.

Das Umt der Bahler und Bahlerinnen ift ein Ehrenamt, und geniegen diefelben in der Bahrnehmung Ihrer Bflichten ben lejonderen Schutz der Gejete.

Es darf wohl erwartet werben, dag ben Damen und herren, welche Diefes mubevolle Umt übernommen haben und ihren Dienft, größtenteils wiederholt, bereitwillig bem öffentlichen Intereffe widmen, feitens ber Ginwohnerichaft ibre Arbeit burd geeignetes Entgegenfommen erleichtert wird.

Die Sausbefiger und Sanshaltungsvorftande merben höflichft erfucht, dafür Corge ju tragen, daß die Damen und herren nicht durch hunde beläftigt merben.

Bicebaden, den 23. Rovember 1905. Der Borfigende der Bablunge Rommiffion : Bidel, Stadtrat.

Volkszählung am 1. Dezember 1905.

Das Beichaftegimmer für die bevorftebenben Bolfs gablung befindet fich im Rathans, eine Treppe hon, Bimmer-

3d bitte, alle Unfragen, die Bablung betreffend, ur dorthin gu richten.

Biesbaden, ben 13. Robember 1905.

Der Borfibende der Bahlungs-Rommiffion:

Bictel.

Befannimadung.

Bei Bergebnng ftadtijcher Bauarbeiten haben wir bie Mbfidt, allen Gemerbetreibenben, welche Bert barauf legen, Gelegenheit gur Beteiligung an ben Berdingungen gu geben. Nachdem und durch Bermittelung ber Innungevorstände diejenigen Innungsmitglieder namhaft gemacht worden find, welche ju frabtifchen Arbeiten herangezogen zu werden wünschen, fordern wir hierdurch alle hier anfaffigen ber Junung nicht angehörenden Gewerbetreibenden, welche beabfichtigen, fich im Jahre 1906 um Arbeiten und Le erungen für bas Stadtbanamt zu bewerben, auf, und bies bis gum

20. Dezember b. 38. idriftlich mitzuteilen. Biesbaden, ben 9. Rovember 1905. Das Stadtbanamt.

Befanntmachung.

I. Bei ben am 6. n. 7. bs. Dits, erfolgten Stabt. verordneten Ergangungemablen ber britten Bahlerabteilung Wahlperiode 1906 bis 1911) haben 3597 Wahler abgeftimmt ; bie abjolute Dehrheit beträgt 1799. Es haben Etimmen erhalten:

1846 1: Schloffermeifter Rarl Gath 1839 2. Tapegierermeifter Friedrich Raltmaffet 1826 3. Schreinermeifter Jojet Bint, 4. Schreinermeifter Wilhelm Lom 1753 1709 5. Schuhmacher Philipp Gul 1708 6. Wirt Wilhelm Bieger 1706 7. Speifewirt Jatob Greis 8. Bimmermann Eduard Berges 1705 1697 9. Wirt Ernft Arebichmar 1232 19. Raufmann Emil Dorner 478 11. Raufmann Emmrich Ricemann 138 12. Raufmannu Friedrich Coniger 13. Raufmann Withelm Reit 108 51 14. Generalmajor 3. D. Georg von Rloeben 15. Uhrmacher Denry Wiemer 16. Banunternehmer Dar hartmann 17. Fabrifant Chriftian Ralfbrenner 18. Maidinift Couard Seiland 19. Schreinermeifter Frang Dartin 20. Rentner Cimon Deg 21. Ingenieur Jojef Maffenes 22. Deinrich Stols 23. Ingenieur Meiling Siernach haben bie abiolute Dehrheit ber abgegebenen

eimmen erhalten und find als gemabit gu betrachten: 1. Chloffermeifter Rarl Gath,

2. Tapezierermeifter Friedrich Raltwaffer,

3. Schremermeifter Jofef Fint. Mithin find in engerer Bahl noch 2 Gradtverorbnete

Rach & 28 Mbf. 2 ber Städteordnung tommen in die agere Wahl:

1. Schreinermeifter Wilhelm Low. 2. Schuhmader Philipp Gul.

3. Wirt Bithelm Bieger. 4. Speitemirt Jafob Greis. Bur Bornahme der engeren Bahl (Stidmahl) werben

olgende Bahltage und Bahllotale befrimmt : A. Montag, ben 4. Dezember b. 36., von sormittags 9-1 Uhr und von nachmittags 4-7 Uhr:

1. 3m Babliaal, Bimmer 16 bes Rathaufes für bie Bablberechtigten, deren Familiennamen mit den Budftaben A-D beginnen;

2. 3m Bargeriaal, Bimmer 36 bes Mathaufes fir die Bahlberechtigten, beren Familiennamen mit den Buchftaben E-H beginnen ;

3. 3m Turnfaal der höheren Dabdenichule (Gingang on der Mühlgaffe) für die Bahlberechtigten, beren Familien. nomen mit ben Buchftaben J-L beginnen.

B. Dienstag, den 5. Dezember b. 38., bon bormittags 9-1 Uhr und bon nachmittags 4-7 Uhr: 1. 3m Wahlfaal, Bimmer 16 des Rathaufes für Die Bahlberechtigten, deren Familiennamen mit ben Buchftaben

M-R beginnen; 2. 3m Bürgerjaal, Bimmer 36 bes Rathaufes für bie Bahlberechtigten, deren Familiennamen mit den Buchftaben

S und T beginnen ; 3. 3m Turnfaal der hoberen Mabdenichule (Eingang bon ber DRfiblgaffe) far Die Bahlberechtigten, Deren Gamilien.

namen mit den Buchftaben U-Z beginnen. Die Wahlberechtigten ber III. Abteilung werben gur Bornahme obiger engerer Bahl mit dem Bemerten eingelaben bag nur unter ben vorftebend aufgeführten 4 Berjonen gewählt werben tann, und bag Stimmen, die auf andere Berfonen fallen, als ungültig außer Betracht bleiben.

II. Bei ben am 9, b. Dite. erfolgten Stadtverordneten-Ergangungs- und Erfagmahlen ber zweiten Bahlerabteilung haben abgestimmt :

A. Für bie Ergangungsmahlen: (Bahlperiode 1906/11) 1123 Wahler; Die absolute Dehrbeit beträgt 562.

Co haben Stimmen erhalten: 1. Dofdachdedermeifter Anguft Bedel 1119 2. Rentuer Simon Deg 1111 3. Canitaterat Dr. Rarl Denmann 1035 4. Junigrat Dr. Alexander Alberti 10295. Rentner Bilbelm Reuendorff 1020 6. Minfifalienhandler Deinrich Wolff 506 7. Raufmann Emil Derner 487

8. Bauunternehmer Dar hartmann Rechtsanwalt Dr. Deinrich Junger 91 10. Wirt Muguft Röbler 11. Buchbrudereibefiger Beter Blaum 85 12. Philipp Stols 13. Raufmann Friedrich Schniger 2 14. Rentner Rarl Sauereffig 15. Uhrmacher Denry Wiemer 16. Denrich B. Rur die Erfagmant

auf ben Reft ber Bahlperiobe bis Ende 1907) ebenfalls 1123 Bahler; die abjolute Wehrheit beträgt 562.

Es haben Stimmen er halten:

1. Fabrifant Chriftian Ralfbrenner 2. Sanitaterat Dr. Rarl Denmann 67 3. Wirt Muguft Röhler 4. Lehrer a. D. Aboli Bofer 5. Mufitalienhandler Beinrich Bolff 6. Rechtsampalt Dr. Deinrich Jünger 7. Georg Haub

8. Bauunternehmer Mag Sartmann Diernach haben die abjolute Dehrheit ber abgegebenen Stimmen erhalten und find ale gemalt :" betrachten:

A. Gur die Ergangungemanien:

1. Sofbachbedermeifter Huguft Bedel.

2. Rentner Gimon Deg.

3. Canitaterat Dr. Rarl Bemmann, 4. Juftigrat Dr. Alexander Alberti.

5. Rentner Bilhelm Reuendorff. B. Gur die Erfaymahl bis Ende 1907: Fabrifant Chriftian Ralfbrenner.

Mithin ift in engerer Wahl noch ein Stadtverordneter für die Ergangungswahlen gu mablen.

Dach § 28 Mbj. 2 ber Städteordnung fommen in bie engere Wahl:

1. Mufifalienhandler Beinrich Bolff.

2. Raufmann Emil Dorner.

Bur Bornahme ber engeren Bahl (Stidwahl) wird als Wahitag Moutag, der 11. Dezember d. 36., bestimmt, und gmar mablen :

1. 3m Wahlfaal, Bimmer 16 Des Mathanfes biejenigen Bahlberechtigten, beren Familiennamen mit ben Buchitaben A-L beginnen.

2. 3m Burgeriaal, Bimmer 36 bes Rathanfes die Bahlberechtigten, beren Familiennamen mir ben Buchftaben M-Z beginnen, pormittage von 9-1 Uhr und nachmittage bon 4-6 Uhr.

Die Bahlberechtigten ber II. Abteilung werden gur Bornahme obiger engerer Bahl mit dem Bemerfen eingetaben, daß nur unter ben porfichend aufgeführten zwei Berfonen gemablt werden fann, und dag Stimmen, Die auf andere Berjonen fallen, ale ungültig außer Betracht bleiben.

Biesbaden, ben 13. Rovember 1905. 1976 Der Wahlvorftanb.

Befanntmadung.

betr. Berabreichung warmen Frubftude an arme Coulfinber.

Die bier im Winter eingeführte Berabreichung warmen Frühftude an arme Schulfinder erfreute fich feither ber Bufeimmung und werttotigen Unterfifibung weiter Areife ber bie-figen Burgerichoft. Wir hoffen baber, bab fie uns auch in biefem Binter Die Mittel gufliegen laft, um ben armen Rinbern, welche gu hanfe morgens, ebe fie gur Schule geben, nur ein Stud prodenes Brot, ja mitunter nicht einmal biefes erhalten, in ber Schule einen Teller Safergrütfuppe und Brot geben laffen

Im vorigen Johre tonnten burchichnittlich toglich 500 von ben herren Refferen ausgesuchte Rinber mahrend ber latteften Beit bes Binters gespeift merben. Die Bahl ber ausgegebenen Bortionen betrug nabegu 37 000.

Wer einmal gesehen bat, wie die warme Suppe den armen Rinbern fdmedt und bon ben Mergten und Lehrern gebort bat. weld gunftiger Erfolg fur Rorper und Weift erzielt wird, ift gewiß gerne bereit, ein fleines Opfer fur ben guten 3med gu bringen.

Gaben, über welche öffentlich quittiert werben wirb, nehmen entgegen bie Mitglieber ber Armen-Deputation:

herr Stabtrat Rentner Arny, Uhlanbftrage 1, herr Stadtrat Roufmann Spit, Ibfteinerftrage 13, herr Stadtverorbneter Dr. meb. Cung, il. Burgftrage 9, herr Stadtverorbneter Oberftsant a. D. bon Detten, Abelbeibitrage 62, Berr Stabtverorbneter Gaffwirt Groll, Bleichftrage 14, Berr Stadtverordneter Mentner Rimmel, Raifer Friedrich-Ring 67, Derr Begirtsvorsteber Gerichtesssessischen a. D., Direktionsmitglied ber Roff. Landesbank Reuich, Landesbank, herr Bezirkworsteber Lebrer Wagner, Dopheimerstroße 86, herr Bezirkworst. Mentner Brinner, Meinstraße 38. herr Bezirkworst. Reg.-Cektetär a. D. Schröber, Emserstroße 48. herr Bezirkworst. Reniner Bierede, Balfmiblitrage 42, Sorr Begirtsborft. Stello. Lebrer Wedesweiler, Platterstraße 126, herr Bezirksvorst. Kousmann Mödel, Langgasse 24, herr Bezirksvorst. Rentner Berger, Mauergasse 21, herr Bezirksvorst. Rentner Gollmer, Hainer weg 10, herr Bezirksvorst. Dreber Zollinger, Schwalbacherftrage 25, herr Begirtsborft. Schubmacher Rumpf, Saalgaffe 18, herr Begirtsborft. Rentner Rabelch, Querfelbftrage 3, fomie bas ftabt. Armenbureau, Rathans, Bimmer 12.

Berner baben fich jur Entgegennahme bon Gaben glitigft bereit erflort: Berr Roufmann C. Ader Rach, (E. Bees jun.), Gr. Burgftr. 16. Ede Schlosplat, Derr Raufmann Soflieferant August Engel, Sauptgefchaft: Taunusftrage 14. 3meiggeschafte: Bilbelmitrage 2 und Rengaffe 2, Berr Stabtverorbneter Raufmann A. Mollath, Michelsberg 14, herrn Laufmann G. Schend, Inhaber ber Girma C. Rodi. Ede Michelsberg und Kirdigaffe, herr Raufmann Bilbeim Unversogt, Langgaffe 30.

Biesbaben, ben 31. Oftober 1905.

Mamens ber ftabt. Urmen-Deputation: Trabers,

1462

Magiftrats-Mffeffor.

Bei ber Branddireftion ift ein

zweirnderiger Wagen auf Erdern.

geeignet für Menger, Bader ze., gn berfoufen. Biesbaden, den 24. November 1905. Die Brandbireftion.

Aufeuf.

Bie une befannt geworben ift, wird in letter Beit die Privativohitätigfeit namentlich von folden Berfonen, Die weder bedürftig noch würdig ericheinen, mit Erfolg in Aniprud genommen. Um biefem Sausbettel gu fleuern und die Arbeit ber Rirchengemeinden, Wohltätigfeitebereine und ber ftabtifchen Armen Berwaitung, welche babin geht, nur wurdige und bedurftige Urme ihren Berbaltniffen entiprechend gu unterftuben, nicht gu burch-treugen, erfuchen wir die Ginwohner Biesbaben's höflichft, dirette Unterftugung an Arme nicht ju gewähren, ohne fich vorher über die Perfonlichfeit ber Bittfteller erfundigt gu baben.

Mustunft wird im Rathaufe, Bimmer Rr. 12 bier, vormittage gwifden 9-121/, bereitwilligft erteilt. Biesbaden, den 20. Ropember 1905. 2422

Der Magiftrat. - Armenverwaltung.

Dienstboten-Abonnement

bes ftabtifchen Rrant uhaufes.

Die Dienftherrichaften jegen wir hierdurch in Renntnis, bağ bom 1. Dezember 1905 ab bie Abonnementefarten bei unferer Raffe eingeloft werden fonnen. Diejemgen Rarten, welche bis gum 1. Januar 1906 noch nicht abgeholt worden find, werden durch unferen Raffenboten zugestellt.

Neuammeldungen von Abonnements feitens ber Bert. ichaften, welche unferer Ginrichtung noch fern fteben, werden jest ichon von ber Rrantenbanetaffe entgegengenommen.

Biesbaden, den 20. Rovember 1905. 5432 Stadt. Aranfenhaus.

linentgeitliche

Sprechunde für unbemittelte Jungenhranke.

3m ftadt. Rrantenhaus findet Mittwoch und Samitag Bormittage von 11-12 Uhr eine unentgeltl. Sprechftunde für unbemittelte Lungenfraufe ftatt (argtl. Untersuchung und Beratung, Ginweifung in Die Beilftatte, Unterjuchung bes Muswuris ac.).

Wiesbaben, ben 12. Dovember 1903.

Ctabt. Aranfenband Bermaltung

Befauntmamung.

Die auf dem alten Griebhofe befindliche Rapelle (Tranerhalle) wird gur Abhaltung von Tranerfeierlichfeiten unenigeltlich gur Berfügung geftellt und gu biefem Bred im Binter auf flabtifche Roften nach Bedarf geheist; Die gart. nerijde und fonftige Ausschmudung ber Rapelle bagegen wird fladtfeitig nicht beforgt, fondern bleibt alleinige Cache ber Antragiteller. Die Benugung ber Rapelle gu Trauers feierlichfeiten ift rechtzeitig bei bem guftandigen Friedhoisauffeber augumelben, welcher alebann baine jorgt, bag bieje gur bestimmten Beit fur ben Traueraft frei ift.

Birebaden, ben 1. Oftober 1904. Die Friedhoje Deputation.

Belauntmadjung.

Auf Beichlug bes Magifirats und ber Ctabiverorbneten-Berjammlung wird befannt gegeben, bag von beute ab fur Alles bier beratzifte frifche, gefalgene und geräucherte Fleifch ton Schlachwieb Wien, Ruben, Rinbern, Stieren, Raibern, Sammeln, Schafen und Schweinen) bei ber Andfuhr nach außerbalb bes Studibegirfs belegenen Orten eine Afgiserudvergütung nach unten fiebenden Gagen gewährt wird, wenn die aus-guführende Quantitat minbeftens 25 Allogramm beträgt und im gbrigen bie Borfrchiften über bas Berfahren bei Gemahrung pon Radvergitungen (§ 10 ber Atgijeorbnung) eingehalten mer-

Die Mlgiferudvergutung beträgt fur bas Rilogramm Steifc

a) Doffen, Ruben, Rinbern, Stieren, Ralbern, Sammeln und Confen 3,5 d p. R. b) Edmeinen Bewichteile unter 3/2 Rg. (500 Gr.) tommen nicht, folche über 16 Rg. (500) Gr.) els 1 Rg. jur Abrechnung.

Biesbaben, ben 5. Junt 1897. Der Magiftrat i. Pi.: De f.

Borftebenbe Befanntmachung wird hiermit wieberholt gur offentlichen Renntnig gebracht. Wiesbaben, ben 7. Dai 1908.

Grabt. Afgijeamt.

Migife-Bindvergütung. Die Afgijerndvergntungebetrage aus porigem Monate find gur Bablung angewiesen und fonnen gegen Empfangs.

befratigung im Laufe biefes Monate in der Abfertigunge. ftelle, Rengaffe Ca. Bart., Ginnehmerei, mabrend ber Beit bon 8 Borm. bis 1 Nadm. und 3-6 Nadm. in Empfang genommen werden.

Die bis gum 30. b. Dies. Abends nicht erhobenen Afgife. Radvergfitungen werben ben Empjangsberechtigten abzüglich Boffporto burd Boftanweifung überfantt werben, Wiesbaden, den 15. November 1995.

Stadt Afgifeamt.

Befanuimadung.

Dadbem bie polizeiliche Sperrung der Bierftabterftrage für ben Ruhrvertehr aufgehoben ift, tritt & 4 ber Afgifeordnung mit ben bagu erlaffenen Befanntmachungen bes Magiftrate vom 19, XII. 01 unb 10. VI. 08 wieber in Argit.

Die Borführung afzijepflichtiger Wegenstände hat baber wieber auf ben bafelbit bezeichneten Stragen bei Bermeibung ber im § 28 genannter Ordnung angebrobten Strafen gu geicheheit.

Wiesbaben, ben 20. November 1905. Stadt. Alfgifeamt.

Befanntmachung.



Die ftabtifche Feuerwache, Rengaffe Mr. 6 ift jest unter 2995 an das Werniprechamt babier angeichloffen, fobag bon jebem Telephon-Unichluft Delbungen nach ber Senerwache erfiatter werden tonnen. Bicobaden, im Arpril 1903.

Die Branddirefton.

Befannimachung. Mormal=Einheitspreise für Strafenbauten pro 1965. A. Fahrbahnen.

*) Rreugbau Frontban

1 qm toftet bei: a. vorläufiger Berftellung für:

	Mt.	製し	
1. Pahrbahnpflafterung einschlieglich erft-			
maliger Reinigung	4.50	4.50	
für jebe weitere Reinigung	05	20	
2. Gededte Johrbahn-Studung einschließe			
lich erstmaliger Reinigung	4	4.10	
für jebe meitere Reinigung	05	20	
3. Fahrbahnregulirung	2.05	2.05	
b. endgültiger Berftellung für:			
4. Fahrbahnpflafter :			
1er Alaffe: Granit, Spenit, olivin.			
freier Diabas, Grammade, belgijcher			
Porphyr u. f. w. :			
a) mit Bechfugenbichtung	16.70	17.70	
a) the penjagenomianing	15.60	16,50	
b) ohne " · ·			
c) mit Cementfugenguß	16.70	17.70	
2er glaffe: Bajalt , Schladenfteine,			
Anamefit, Dlivindiabas, Welaphyr	No.		
n. j. w.:			
a) mit Bechfugenbichtung	11.50	12.30	
	10.40	11.10	
o) mit Cementfugenguß	11.50	12.30	
5. Chauffirung fiber 5% Cteigung mit	3		
Olainnifallerfrantung	6.50	6.70	
Rleinpflafterfrengung	0,00	0.10	
6. Chaniftering unter D'70 Steigung mit	E.E.O.	2.00	
ipaterer Aleinpflafterung burdimeg .	5.50	5.80	
7. Rleinpflafter:	0.00		
a) in Reubauftragen	6,90	6.90	
b) in bestehenden Stragen	7.30	7.30	
8. Ginfahrt, ober Rinnenpflafter	9.40	10.10	
B. Gehwege.			
1 qm toftet mitt			
A STATE OF THE PARTY OF THE PAR			
9. Steinplatten (Dielaphyr ober Bafalt) .	7	7.50	
10. Mofait:	1	2000	
a) gemuftert) aus Bajalt	7.—	7.30	
n) millemulters)	4.20	4.40	
a) assumbant)	7.20	7.50	
d) ungemustert) aus Grauwade :	5.20	5.40	
11. Cement	-	8.20	
12. Maphalt	7.70	7.70	
		11.10	
1 1fb. m foftet: 13. Borbfteineinfaffung:			
	0.00	0.00	
a) aus Bafaitlava auf Beton	9.30	9.70	
b) " Granit " "	11.10	11.50	
14. Caumftein	2,80	2.80	
C. Conftige Ansftattung	No.		
1 Frontmeter - Ifd. m foftet fi	and the same of th		
15. Etragenrinnen-Ginlaffe	5.50	5.50	
16. Belendstunge-Ginrichtung	2	2-	
17. Busführung von Erdarbeiten im Muf-	1 -		
Annual Control of the State of the	F 570 F		

*) Rrengbau = Stragenausbau ununterbrochen von Strafenfreugung ju Strafenfreugung.

Bittoften

und 100/0

Bujdilag.

trag und Abtrag

a) cinreihig

b) zweireihig

18. Baumpflangung auf Antrag der Anlieger

Grontbau = Strafenausbau einer Teilftrede auf Frontlänge eines ober mehrerer ftragenanliegender Grunde

Berdingung.

Die Lieferung von etwa 350000 hartgebraunten Ringofenfteinen für Die Ranalbauten in ber Diebermalb. ftrage foll im Wege ber öffentlichen Musichreibung berdungen merben.

Ungebotsformulare und Berbingungennterlagen fonnen mabrent ber Bormittagebienftftunden im Rathaufe, Bimmet Rr. 57 eingeseben, Die Berdingungsunterlagen auch von dort gegen Bargaulung ober beftellgelbfreie Ginfenbung bon 50 Big. bezogen werben.

Berichioffene und mit entfprechender Auffdrift verfebene Angebote find fpiteftens bis

Dienftag, ben 5. Dezember 1905,

pormittage 11 Hhr, im Bimmer Rr. 57 bes Rathaufes einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Begenwart ber etwa ericheinenden Unbieter.

Dur die mit bem borgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungeformular eingereichten Angebote merben berud. fichtigt. Ruidiagefrift: 14 Tage.

Biesbaben, ben 20. Rovember 1905.

Stadtifchee Ranalbauamt. Befanne madjung.

Wir bringen hierdurch wiederholt die Befanntmachung bom 20. Dezember 1902 gur öffentlichen Renntnis, bag Gehwegbefestigungen mit Bement oder Gugaephalt mahrend ber Groftperiode nicht mehr bergeftellt werben, mit Hude nahme berjenigen, welche infolge von Ungludefallen, Robt bruden ze. unbergliglich borgenommen werben muffen.

Den Bauintereffenten wird biernach empfohlen, Untrage auf Berftellung ber Wehregflächen por Reu- ober Umbauten erft nach Beendigung ber Froftperiobe gu ftellen.

Biesbaden, ben I. Oftober 1905.

Ctabifches Strafenbanamt.

Befanntmachung. Der Rruchtmartt beginnt mahrend ber Winter

monate (Oftober bis einschlichlich Mary) um 10 Uhr bormittage.

Biesbaben, ben 28. Ceptember 1905. Stabt. Afgijes Mmt. 20

70

10

30

80

90

30

10

50

30

40 50

40

70

on

tò

2 11

150

di

er

50

T

en

100

Mr. 277.

C Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzeiger erscheint 3-mal wöchentlich in einer Buflage pon circa 10 000 Exemplaren und wird außerdem jedem Interellenten in unlerer Expedition grafis perabfolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermiethung von Geschäftsbokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.

Unter dieler Rubrit werden Inserate bis zu 4 Zeilen bei 3-mas wöchenflichem Ericheinen mit nur Mark 1.- pro Monat beredinet, bei täglichem Erscheinen nur Mark 2.- pro Monat. Einzelne Vermiethungs-Inferate 5 Pfennige pro Zeile.

Wohnungsnachweis-Bureau Lion & Cle., Friedrichftrage 11. • Telefon 708

Zu vermiethen

per fofort ober fpater habe ich noch bie Bel-Etage und II. Etage in ber neu erbauten Billa Bodenstedt, Ede Bierftabter- u. Boden ftedtftraffe, 5 Min. bom Aurhans und Ronigl. Theater, mit großen Beranden u. Baltonen, in vornehmiter Loge, mit hervorragender Ansficht auf bas Taunusgebirge.

Jebe hochtereichaftl. Stage befteht aus je D großen Calons u. Zimmern, gr. prachtvoller Diele, Babo-jimmer, Toiletens u. Iloferraumen, groß, beller Ruche. Speife fammer, mehreren Manfarben, brei Kellern ic., Alles in hocheleganrefter Ausftattung u. mengetrlichem Comfort. Gieltrifden Berjonen-Aufg., einen reich mit Diarmor megeflatteten Bauptaufgang, Bieferantentreppe, Rieberbrud. Baumen, Eigene Kalt- und Barm-Baffer-Aniage. Die obere Erage der Billo tann auf 12 - 14 Raume bergeöfert werben, Remife nud Stallung für LEferde. Garage für Antomobile. — Eingebante Rohrtettungen für Baccunm-Reinigung te.

Rabere Mustunft, wie Einfichenghme ber Blane bei Christian Bockel, Burean: "Sotel Metropole".

Illiethgeluche

nterbeamter fucht billige Brei Off. unt. Bid. G. 2641 an bie Gro. b. Bl.

Stallung für 2 Pferbe

per fofort im Bentrum ober Bell-Dff. sub C. 2. 2333 an ben

Vermiethungen

Baptiffen-Gomeinde, ca. 120 O. Dir. gt., per 1. Upril ob. fp. fer Friedrich-Ring 61, Reub., berrichaftliche Bohnung von 9-10 Bimmern, mit allein Romfort ber Bleugeit ausgeft., Bentral. beijung, 1, u. 2. Et., per 1. 3an. ober fpater ju primieten Rab. bufeifit ober Rubesheimerftr, 11, Baubureau, 1800

Hotel

Bibelmftr. 26, Martiplay 5,

3n vermiethen:

Bilaelmftrage 26, gr. Laben mit 2 Genftern u. Coudjol auf I. Januar, ev. fpater. Marteplat 5, großer Laben m. Lobengimmer und Reder per folore ober fpater, f. Burrau gerignet. 995 Rab. Marfiplay 5, 3, Gr.

Saunusftrag, 1. und 2. Stod, Richen u. reichl. Zuben. paffifte Arge ober best. Bention, per Oct. zu berm. Mab. b. Eigenht. Bilb. Echwend, Kurffer. 31. 4514

8 Zimmer.

Beditsanmaite, Agenten ober Benfioneinbaber, ju berm. Rab. Emjerfir. 11a, 2.

7 Zimmer

Gifabetomftr -19, 2, 7 Bim., Ruche, Bab, gr. Balten Roblenaufgug. Barten gu verm

atterfr. 28b, 7 Hin., Rude, 2 Balfens, Loggia, Bab, M. 1100-1300, per 1 Jan. 1906, event, hatter ju verm. Rah, bal. Freie gefunde Lage, biche a. Balbe. Rabe Enbftation ber eleftr. Balin

Wilhelmftrafte 15. Bohnung, 7 Bimmer, Bab u. reichl Bubeb., 2 Er. boch, ju verm. Rab. Banburran ba-

890

218 ilbeimftr. b, febr ich, Wohn 2. St., 7 gim m. 9 gr. Baltone u. reichl. Bubeb. ju vm., Rab ju erfr. Rreibeiftr. 5. 4695

6 Zimmer.

Rechigaffe 47 ift jun 1. und 2 Wohnungeftod je eine Bobn, befiebend aus 6 Bimmern, 1 Babes gimmer, Ruche mit Speifetammer, 2 Mani. u. 2 Redern ju verm, Rab. Bort, im Rompteir bon L.

Schichterer. 7, 1. Etage und Sochpart, je 6 Bimmer, Bab reichtiches Bubebor, auf fofort ob, fpater gu vermieten. Rab Rirch-gaffe 38, 2. 9205

Scheffeiftr. 3, ift eine berrichafti. Gimmern, Ruche, Baber. 2 Man-

farben und allem ber Deugeit ente fprechenben Bubebar, per 1. April 1906 gu vermieten, Raberet Raifer Briebrich Ring 74. 5., Berberftr. 10

5 Zimmer.

2Beg guges balber ift bie 2009. b Zimmer mit Zubeb., ab 1, Oft.

pu vermiethen. Angufeben Borm.

11—12, Nachm 5—7 Uhr 4871

Bismardring 25, 5-ZimmerZuehn m. Zub., 2, ober S.

Et., fol in perm.

Et., fof in bejint 4195

5. 3immer-Tonnung, Biemardring 3, neu bergerichtet, mir reicht. Bub. auf gl, ob. ip 1 um. Rab. bafelbit 1. Stod. 6579

Bleichftr. 9, im Borberhaus, 5 bis 6 große Bimmer fofort an permieten.

Daberes 1. Stod. Sambachtal 12 u. 14, Gartent. 2 ichone Barterremobnungen, gan; neu bergerichtet, je 5 gimmer, Sprifetammer, Bab, Balfon, Barm-moffereinricht, 2 Rammern fof. ob. pater ju berm. Rab, bei 485 C. Bullippi, Dambachtal 12, 1,

Dambanthal 12, Gtb., Batt 5 3im., Bab. Speifefam. Ballon fofort ju verm, Rab. bei C. Philippi,

Dambachtbal 12, 1. (3 oetbeftt, 27, berrimaftl. a.g.. Bobn., Sonnenfeite, 2. St., Balfon, Bab nub Bubehor ju pm. 1973

Deimundir, 68, Reubau, Ede Emjerftr., 5-3im. Bobnung, Bart, mit Ball, Beucht- u. Beiggas gu vermieten. Rab. Em 1571 ftrafe 22, Bart. Jahnftr. 20, 1., icone b.Bim.-Bobn. m. Bubeb. auf gleich

er 1, April ju vernt. Cabunrage 6, 1, Gt, 5 Bimmer. Babefabinet, mit allem Bubeb. per 1. Dir. er, eventl. auch früher, gu verm, Rab, Banggaffe 16, bei Pfeifer & Co.

Morinite. 46, o Bin., Rude, nen bergerichter, fofort ober fpater gu berm. Rab, Bob., Bart. Be-fichtigung febergeit. 117

Dollftonbig nen bergerichiete b. Bimmer-Bobnungen (1. u. 3, Etage) mit allem Komjort, Gas, eletre, Bicht, Bab und fonft, Bu-behöt per 1. Jan. preiswert gu verm. Rab. Oranienftraße 40, Derni, Rab. Bart,

Deingauerftr. 10, u. Ede Gir. villerftr. find berrichaftliche 5-Zimmerw., ber Reugeit entfor.
eingerichtet, per sofort zu vern.
Rab. bort, Part., L. und im Boden ober beim Eigentumer H.

Braceto, & Bimmer-Boon reichi, Rubeb. 2 99reini. Bubeb., 2 Baltons, Erfec, Bab, eeltr. Licht, fot, ober ipater ju vermiethen Geerobea-ftrage 32, Bart. 6720

Seerobenstrasse 30, 1. Grage, herrid, 5.Bim. Wohn, m. reid. Bubeb, fofert ob. fpater ju bin

n.11-4 Uhr. W. Bart. 604

Echlichterftrafe 15 find 2. Erage, 5 Jimmer mit Bab, 2 Mani, 2 Reller, Mitbenugung ber Baldtude u. Bleiche. alles nen bergerichtet, auf gleich ober fpater gu vermiethen. m Sauje, Dodipart,

4 Zimmer.

Stacherfir. 20, 1., 4 gim., Rache, Branf., 2 Rell. per foi. ober pater ju rermicten. Rab. 2. 00.

Blinderitt, 17, Neubau, find Bohn, bon je 4 gint, nebft gubeb., ber Reng entfpr, einger, of. o. ip. Daberes bortfelbft

Dambactat. 17, Barterre, 9 4 3mmer, Batton und Bubehor, per 1. gebr ober Mary Beginges balber in verm., mit Rachlag f. bas erfte Jabr. Rab. bortf. 1739

Doppetmerit, in nachfter Rabe Bobn., 2. Etage, ver 1. Oftober preism. gu berm. Rab. Raurmaier-ftrage 6. im Laben. 410

Eriebricher, 31, 2 Grage, 4 Bim., Bad und Bubeber gleich ober ipater in verm. Mab. bei Briebe. Marburg. Mengaffe 1,

Billen-Rolonie Gigenheim. 1 Etg., 4 Bimm.-Bobn, m. Diele gr. Balton, Babes u. Rubeb, g. 1 April g bm. Rab, Eigen-beimftr. 1, 1. 2365

Barterre-

Wohnung, 4-5 Bimmer, fofort gu om. Rau Emferfrage 22, Bart. 611

Schone Bobnung von 4 Bim., Bollon, Mani., ift Begginges halber gum 1. Oft. zu verm, Rab. Bermannftr. 23. 2. r. 8492

Herderitr. 13 4-Bimmermobnung im erften Stod, ber Reugeit entfp., mit freier Musficht und Sommerjeite, auf 1. 3an.

Sabuftraße 34, 3, St. rechts
4 Bimmer nebft Bubenör
on rubige Familie 4 vermieten.
Preis 600 Mt. Raberes 2, St. 1

4 Simmerwohnung, nen birge-richtet, auf gleich ober fpater gu brim. Raberes Rariftrage 8, Sariftrage 85, Edbaus, 4- unb

8.Bimmermobn. febr preidio, fol. zu berm. Rab. Laben ober Rauenthalerstraße 14. Bart 1763

Ed Rieifitr. find Wohnungen von 4 Zimmern, 1 Kude, Badezim., 2 Mani. und allen ber Reugeit entfpr. Bubeb., auf 1. 3an. ober fpater ju berm. Rab. Derber-ftrage 10, 1. Etage und Raifer Friedrich Ring 74, 8. 2284 Sanggaffe 3 ift die britte Grage, beftebend aus 4 Bimmern, 9

Rabinetten und allem Inbeh, ju verm. Preis 500 Mt. Rab, bei F. Lebmaun, Juwelter. 2084 De gerdumige 4-3im. Woone, 2. Etage, mit reicht gubek, gu verm. W. Kimmel, Kuifer-

verm. W. Ichmmel, Raifer-Friedrich-filing 67. 2458 Deringfrage 57, 8., 4-Jimm.-Woonung m. Bubeb, gu verm. Rab, bei Riees im Loden. Chone 4-Bimmer-2Boan. (von jent bie Jan. jum ermäßigten

Breife) gu verm, Raberes Dubl-gaffe 15, im Laben. 9484 Scharnhorftitrage 10, 2. Erage, je 4 3immer mit Bab, ver 1. Oftober billig g. um.

dimalbacherftr. 50, Wartenieite, Schone 4-Bimmer-Bohnungen gu vermieten.

Portitraße 4, icone 4-Himmer Bohnung intl. Bubeh, 600 Mt. p. a., p. 1. Oft. ga berm. Ran. 1. St. l. 8415 8415 Babefammer, Manjarbe und

3 Zimmer.

Chone 3-3.mmer-Vohnung m. 3 Baltone, Bab, Manfarbe, Speichertammer, 2 Relleru pr. fof. ober 1. Dft. gu perm. Marfir. 2Va,

2. Grage. 4820 Bertraufft. 20, 3, t., prachte. 3-Bimmer-Bobnung verandes rungeb. fof. bill, 1. verm. 9696 Ciacentvalerit, 4. fc. 3-zim.
Ciacentvalerit, 4. fc. 3-zim.
Gehnung m. Bab, Robienaufzug, vorn u. binten Balfon, Alles der Rengelt entior einger, an verm. Nan. im Laden. 8144
Gde Dopheimer- u. Riedricherfraße u find 3- u. 4-zimmer-Bohnungen per fafort gu berim.

B Bimmer nebft Bubebor fof. ober fpater ju bermieten. 2193 Dopheimerarage 94, 1 etod

ich. 3. Jimmer-Wohnung auf 1923b 1. Oft. gu berm.

Gine Manjarbewohn, 3 Naume, in vermieten. Emferftrofte 40.

Continuerite. 8, mehr, 8-gimmerju verm, Rab, baf, ob. Morins ftrage 9, 2Reid., P. 4261 Emferfirage 75, 3-4-Bimmer-Bu berm

Wiaurer's Gartenanlage

Etvillerftrage 21, icone 3. Bimmer-Wohnung mit allem Romfort (Gas. Bab, eleftr Bicht), 1. Etage, auf gleich ober fpater gu verm.

Gortueftr. 27, 3 Bim. im 1. St. und 2 Bim. u Ruche im Manfarbenftod auf gl. g. vm. 1074 defimunbarage 5, ichone 8. u. 4. Simmerwohn, auf 1. Oft, ju bermieten. Rab., 1., 1. 4631 Cede Beilrip. u. Dellmunbitz. 45, 31. Etage. Wohn. v. 8 groß. Sim. m. allem Komfort ausgefast, per fof od spät zu vernt. Rab. bei Paybach. Hellmundfir. 43. 1656

Starift. 28, 20ttb., 3 g., 20tant. 280hnung im Abiding, mit Reller auf gleich ju verm. Rob. 206., Bat. 6673

Rarifir. 44. 8-3immerwohnung m. Bubeb. fol. o. fp. gu verm. Dab. parterre.

Riedricherftr. 6, eine Wohnung.
3 Jimmer, Ruche, Bab, Erler und Balton mit Bubeh, forole 3 Contervainraume, als Werthatte, Bureau ober Lagerraum per fot. ober fpater gu berm. Rab. Bart. r. ob. Faulbrunnenftrage b, bei Frang Beingartner. 1069 deurfrafe 16, eine gr. u. fleine 3-Bimmerwohn, per fof. ober fpater ju verm. Rab. Lebrar, 14,

Meiterbedftr. 7, Ede Porfftrage ich, 3 Bim. Bobnungen mit reichl. Jubeb. ju verm. Rab. bort im Saben. 6426

Reugaffe 12, Soitenban, ift eine icone 3-Bim.ju verni. Rab. im Baben. 4717

Platterstrasse 23b 3 Zimmer, Ruche, Bab, Balton, Loggia per I. Jan. 1906. 600-700 Mt. Freie gefunde Bage, bicht am Baibe, nabe Enbftation ber eieltr. Babn "U. b Eichen.

Mah. dafelbit.

Builippsbergftr. 49, 51 unb 58, Sabenlage, ichone 8- Bimmer-Wohnungen mit Bab und 2 Baltons fof. ju verm. Rab, bei Al. Oberheim, Sabnur. 4, ober &. Echanter, Bhi ippsbergftr. 53.

Michigrages, o Bummerwohnung im Borber- u. Gartenhaus, 1. u. 2. Stod, per iof. gu berm, Ren bergerichtet Breis v. 420 Rab. B. Araft

Michtite. 23, Sinterb. Bart. 3 ftatt gu bermieten. Rab, Borberb. 1. St,

Romerberg 16 Dadwohnung, 3 ober fpat ju verm. Hab im 2. Gt. bei Deun, ober Meroftrage Rr.

Bigarrenladen. 1548
Chierfteinerftr, 50 (Bemartung Biebrich a. Rh.) ift eine fc. Bobnung bon 3 Bim., Rucht u Meller per fof. gu berm. Rab Rengaffe 3 Bart. 1806

Scharnhorifit. 11. Nobe Dog-beimerftr., Renb. Bimmermanu, 3-Bimmer-Bobn., b. Reng. entipt,, an verm

Bubeber auf gleich ober fpater gie bermieteit. 3856

Dermieten. 3800 Rerine Dadwohnung fofort im vermieten Raberes 2308

Schulgaffe 3, Schublaben.
Schu geffe 4, S 3hm., 1 Ruche.
1 Reller (htb. Part.) fofort ober fpater gu bermieten. 1295

23 albür. 90, 3-Zinn.-23oon, m. Ruche gu verm Rab baf. Rachm, von 5-7 Uhr, ober bei B. Berch, Donbeimerftr. 118. 7189 done 2- und 3 Jimmerwohn, mit Zubehör i. Rendau Wer-derftraße 4 per gleich od 1. Juft 1905 ju vm. Nah, dajeldi Sib 1605

Westendstrasse 3 Chone 3.Bimmer-Bohnung

billig ju berm. 820 Architeft 2. Meurer, Quifenfir. 31. Blahmma m Onbeite auf Wohnung m. Bubeber auf

Dreigimmermobn, fofort ober pater ju perm. Doriftr. 33, id. 3.3im. Bobn. mit Balfon auf gleich ober

3. Reinbard, Bortftt. 33, B.

3. Reinbard, Bortftt. 33, B.

3. Bim.-Bohn. m. Balton u.
reicht. Bubed. für 550 Bit. auf
1. Jan. 1906 ju berm. 2824

Chone 5.Bin. Wohnung mit reicht, Bubebor auf 1. April 3. verm. Bafferleitung, eb. auch Bas borhanben, Bierftabt, Blumen-

Birbrid, Birdfir. 13, Bohnungen fofort billig ju verm. Raberes bufelbit ober Mblerftr. 61 bei Rarf Muer.

Bimmer u. Bubebbr (1. Et, p. fofort ob. ipater gu berm. an Dobbeim, Rbeinftr. 49. 1718

2 Zimmer.

Of blerftrage 3, 2 Zimmer und Ruche, Bob, per 1. Juli gu berm, Bu erfragen Romerberg 2, Edlaben. 24

Albrechtitrage 41, eine Mani. Bobnung v. 2 Bim, Ruche u. Bubeh. an fl. rub. und reini, Familie auf fofort fur 250 Dl. jabri, gu vm. Ras. baf. 25a, 2. St. 916

Part.-Wohn. (Stb.), u Zimmer Rüche u. Reller, p. 1. Ott, ju verm. Preis 360 Mt. Ras. Albrechtstraße 44, Boh., 1. oder Burrau Stb.

Bireinfer. 2, im Gorder. u. Meth., 3. und 3-Zimmerwohnung fof. ober 1, April 1906 gu berm. Roch, 1. Stod. 2288 Birichfer. 23, Oth., 2 Manf., Ruche und Reffer an eine

tt. Familie gu berm. Bin Balance 2-Bin . Bohnungen p. 1. Oft. gu verm. Rab. bal. v. 4-7 Ilbr

2 Frontipip Moon., a 1 Bim. und 2 Bim. u. Rude, per fof. ju verm. Rab. verl. Binder-

Bulowar. 9, Meb, B. St., 2 Bim, Ruche u. Keller per 1. Oft, ju bon. Breis 269 Me Diefeiben Raume im 1. St., Breis 350 gu verm. Rab, bei Schuchmann bal, ob Barenfir. 4, Laben. 8254 Dogbeimerne. 72, fc. 2- und 3. Bimmermobn. im Delb, per

Immerwohn im Mil, per Ottober zu vermiethen. Röberes Borbert. Part. 8074
Dobheimerür. 88, Unid., 2 Bim., 1 Sab., Küche fogl. zu vm., Nah. Boh., 1. St. 8249
Deuton Dohheimerürage 103
(Güttler), gegenüber Geterbahnhof, id. 2. Jim., Wohnungen, coent, mit Werkhätten ab. Lagers räume zu verm. 8345 raume gu berm.

Derwan thiesbadener Brotfabrit. Dobbeimerfir. 126, fcane 2. Bimmerwohn, gu verm. (Sitvilleritr, 16, Ren bergerichtete 2. Bimmermobn, an fl. rub'

Bamilie, hinth., per 1. Jan. ober fpater und e. 1. 3mmermoun im Doch fof. ober fpater ju bermiet. Ray. Bbg., Dodp.

Beibftrafe 15 ift eine 2. Bimmer-Wohn, auf 1 Nov. od. ipat. Bichrich in Bart. 699 Biebrich, ift fl. 2-Rimmer-noonung mit Rammer, Ruche, Entree, Speijelammer, Rlofet re. ju verm. Rab, in Wesbaden. Rübesheimerftr. 15, Bart. 1007 2 fcone Manfarben, auch geteilt, ju bermiet # Gerichtsfrafie 5.

(Snetjenauftr. 6, Reubau, nur Bob, ich. 2. Bim. Bobnung ju berm. Nah. baf. ober Quifenftrafe 19, bei Ph. Meier. 3888 2 Simater und Rude im Sth., Gneifenauftr. 23. 1. r. Seienenftr. 17, u Bint. u. Ruche (Dachmobn.), im Sth. an im Stb., an (Dachwohn.),

Diether gu bermieten. Bob., 1. Et. 8763 Dentiogie v. 2. Bim., Ruche n, Reller gu bernt

Sodfatte 2, Renbau, 1- und Rab Bart. 2. Bimmer. Bohnungen per gu berm.

Sochftatte 2, Renban, 1. und 2-Bimmer-Bob

nungen per 1. Deg. ob. 1. 3an

Franci, 2- u. 3-Jun.-2300n mit Bubeb. fof. ju bin. Rab albitr., Ede Jageritt., B. 4605 abnftr. 25. 2 Frontfpipgimmer Rab. Mübigaffe 15, p.

Sch. Manfardwohnung auf gl. od. 1. Juli gu verm. Rarifrane 32. Bbb., 1 Midelsberg 15, 2., lieine Drei-

Bimmermohnung gu berm. Dicheisberg 28, 2 Bim, und Ruche ju berm, 258

Morifftrage 25, zwei Zimmer und Ruche zu vermieren.

Derinfir. 70, Gib, u gimmer und Rude gu vermiethen. 10 auf of all and aniacom.

auf gl. ob. fpat, an rubige Beute billig gu berm. Bu erfrag. Roberftr. 34, 1., v. 9-3 Uhr. 9784 Dettelvedfir, 1, Bob. (Reuvau), 9 Bimmer u. Bubeb. ju vm. Raberes bafeibft ob. Albrechiftr. 7,

Dettelbeditt. 8 find 1., 2. und 8-Bimmerwohnungen, Bertfatt, Bierfeller, auf 1. Januar gu R. Sarg. prumieten. 2135 . Gdierfternerftr. 16, B. B.

Viengasse 1a, 1. Gtage, 2 Bimmer für Burean-

Mab. bei Griedr, Marburg. Reugaffe 1, Weinbandiung, 2000 Deugaffe uu, Bon, eine Dach wohnung, 2 Bimmer, Rudje u, Reder auf 1. Januar ju verm. Bimmer gegen Haudarveit an ruhige Leute abzugeben, Rab. Blatterftraße 12 9330

2 Manfardenzimmer an rubige Beute abjugeben. Dab.

2 große Bimmer per 1. Dtr. ju vernt. 8994 Blatterftrage 46, Bart. 3 co. 1. Oft. ju verm. fieine Bednungen auf jofore,

Blatterftrage 46, Homerberg 16, Gfe, ft, wohn , 2 Bimmer, Rache u. Bubeb auf girich gu verm. Rab. bafelbit

Bort., Caben, ober beim Eigent. \$568 Blatterftr. 112. Bhilippsbergftr. 86, jan. 2-Bim. an faubere, rub. Beute gu verm.

Rab. baf. im Baubureau. Planenthalerfirage 5, Stb., eine ichone Bohnung, 2 Zimmer und Ruche, auf fofort ob. 1. Nob. in vermietben. 9686

Ranenthalerftr. 12, 2 Bimmer mit Bubebor ju ver miethen.

Dauenthalerftr, 18, 2 Roume für Lagerraum ober Dobeleinftellen, gu berm. Sheingauerftr. 15, Renbau, 2-Bimmer . Wohnungen mit Bubehor auf fofort ober fpater gu

Pomerberg 13, 2 Zimmer und Ruche p. 1, Rov. 3, pm. 9880
Poterur. 19, 2-Bin. 250pn. p.
Ott. zu verm.

Ott. gu berm. Sebanfte, 1, 2 Bimmer m. Ruche 1006

Steingaffe 16, Dadwohn., 2 H. Schwalbacherftrage 67, eine Dachwehnung ju brem.

Schöne freundl, Wohnung, 2 Bimmer und Rudje ju verm, Gartnerei Geiß, Schierfteinerfrage, 4657

Zweizimmer wohnungen

im Mittelb. ju verm. 2549 Schierfteinerftr. 9 Chachturage 7, fcone Manfarde wohnung ju berm. 2451

Schachtftrafe 14, Dachwohnung, 2 Bimmer, billig gu ver-

Schachter, 29, 2 Jim, 11, per 1. 3an., jowie 1 Bim. gu vermieten.

Waterlooftrage 3 (Reuban, am Bietenring), ichone 2-Simmer-Bobnung im hinterb. preiswerth gu vermiethen. 6937

23 atbitrage 44, Ede Jagerftrafe mobnung gu vermieten. Raberes

Walditraße 55 Rabe ber Schierfteinerftr. Schone Gin. und Swei-Bimmerwohnung

28 ellrinftr. 37, Bobs. Dach L. auf 1. Jan. ju berm. Raberes Frantenfir. 19 B. 28 enriper. 45, 210., 2 Bim. 608

2 Manjarbengim, 1 eing. Bim. (Sth.), 1 großer Reller, ale Flafchenbierfeller geeignet, auf lof. ju berm. Bellribftr. 45. 2 Maheres Worthftrage 11,

Dorner, 14, Sto., 2 Bin, Rune 2 und Reller ju verm. Rabe Bob., 1, St., linfe. Dorfftr, 12. 3mei fcone inein-anberg, beigb, Manf. fof. 3. mm.

Raberes bal. p. L. Yorfftr. 25, gr. 3- und 2-Bim. Wohn, billig gn vm. Rab. bar. 1. Er. 1. 1834 Dortftrage 31, L. 4. Bwei Bim. und Ruche billig gu vermiet,

Dictenring 14. Mitrelbait, oft, 2.Bimmer-Bobn, gu verm. Raberes Bauburcan, Bietenring 12.

1379

2 große Souterrain-Bimmer im Abichl. u. Reder, unter: Gotheftrage, für 16 M. p. Mt. an fel. Leute gu venn. Dff. u. B. 23 2470 an ble Epp. b. Bl. 2466 Doubeim, Wiesbabenerftr. 41, nabe Babnbof, ich 2.Bim.-1. Oft, und 1. Nov. bill. 3 verm. Nab. baf Bart. Its. 1459

Bierftadt.

In meinem neuervauten Saufe, Ede Ablerfir. u. Langgaffe, fenb fcone 2- und S.Bimmer 29obn. ber Reugeit entiprechend einger, mit Baffer u. Gasieitung, ebent. auch Babeeinrichtung auf 1. Oft. ju verm. Rab, bei Bith. Stiebt, Sattler und Tapegierer, Groenbeimerftrage.

1 Zimmer.

Qf bleeftr. 67, Sob., 1 Bimmer, Ruche u. Bubeb., neu berger. an rub. Mirter auf 1. 3an. 1906

10 verm. 9991
21 iureditur. 9, 1 gun, m. Rüche auf fof. od ip an rub, Leute an verm. Rab. Bob B. 2087
21 dierut. 40, Daciw., Jimmer., Ruche u. Keller, auf ist, ad

fpat. gu vm. Dab. Bart. 6886 Gin Bimmer, Ruche und Reller an verm, Ablerftr, 63. 767

Eine Frontspikwohnung 1 gr. Bimmer, Rudje u. Reller an rnbige Beute gegen Sausvermaltung au permirten.

Rab, Abelbeibfte, 79, 1. Nur vormittage, 2407
21 n der Bachmenerfte, Feidweg
1 Bim, u Ruche (12:Mt.) 3 om
Rab. Bleichfte. 29, 1, L 1288

Binowar, 4, 1. 1, Manjarde

Deaniarde mit Derb an folibe Fran gu berm. Rab Biebricheritt. 4a, 2., tiur bis Mittags. 2287 Bismardring d, ichone Monfarte per 1. Dezember zu verm.

per 1. Dezember gu verm. 9314 Dimmer an rubige Berion gu 3 vermieten. Caffellfrage 6.

Dothermerftrage 16, Wohnung von 1 Bimmer, Rude u. Reller ju verm Rab. Abelheibftr 9. 5542 Dobbennerur, 17. 3. Frontfpipe, 1 Bimmer, Rammer u. Rüche 1658 | per 1. 3an. 30 berm.

Dombeimerfir. 62, Rimmer u. Rüche fof. 3. vm. Rab. Barrerre linte, 2301 Dobbeimerftr. &s, Minb., 1 Zim., 1 Rab., Ruche fogl, zu vm. Rab. Sbb., 1 St. 8250

Dobueimerftt. 105, ich. 2Bobn., 1 Bimmer u. Rude ju bermietben.

Doubeimeritr, 105, Seb., febr fcb. B. u. Ruche t. vm. 9868 Detwan, Ettvillerftr. 1. fcone Dadwohnung, 1 Bimmer u. Ruche gu rut. Rab. 2. r.

1 gr. Jummer u, frude auf gieich ober fpater gu bernt. 1840 Erbacherfte. 4. Bimmer auf ein beigbares

gu berm. Rab. Stb., B. Brund Reller auf gleich ober

Buche, 18 Dit, gleich ob. rantenner, 18 rantennt, 18, ptu., 1. St., 1 Bim., Ruche u. Reller auf April gu vut. Nab. Bbb., P. 6258

friedrichftrage 45 1 Bimmer und Ruche auf 1. Des ober fpater gu bermieten.

Sneifenanner. 20, 1., augergem. Lage mit berrt. Gernficht, pr. fof.

gu bernt, 24, Manfardgin, n' Sauche an einzelne Fran gu 2802 permieten. Sartingftr. 1 1 Bin., Ruche u.

Beig, Molerftr. 60. 2154 eleneuftr. 13, Oth., I. Zimmer ju vm. Rob, Bbb. B. 8049 Sermanner, 21, 1 Bunner und Ruche auf gleich ob. 1. Deg. an rubige Beute ju vermiet, Rab, bafelbft bei Begant, 1 Tr.

Dafelbit auch 1 Bimmer im Abe fchluß zu verm. 1311 Sabuftr. 16, Garth., 1 Bimmer, 1 Rude, Balt., G. ju verm Dab Bob. Bart.

Junner. 16, Weg., 1 Bummer und Rude, Gas u. Ballon, per fofort gu verm. Hab. Bob.

ahmstraße 44, Stb. B., tit ein großes beigbares Bimmer fof gn berm. Rab, Mheinftrage

Sch. gr. Bimmer, event. auch 25obn. u. Schlafgim. mit 1 ob, 2 Betten gu vermietben 4899 feirchgaffe 86, 2 f.

Qubmignrafte J, ein ichones Bimmer und Ruche ju ver-

Sudwigite. 4, 1 Zim, und Ruche ju vernt. 2316 Zimmer u. Ruche auf 1. Deg.

ju verm. Ludwigftrage 6, bei Beimer. 1264 Beimer. ar, belles Dachummer fofort gu 1 gr. gener Raberes

Ludwigftr, 8, Bbb. 1. Une Wohnung, Jimmer, Ruche und Reiler, ju berm. 6463 Reroftraße 6.

Petteibednr. 1, Bon. (Renoau).
1 Bimmer u. Burch. ju om.
Näheres bafelbft ob. Albrecht r. 7,

Delle beigb, Manfaroe an eing. Berfon ju verm. 2257 Moribar, 43,

Deugaffe s, Dadwohn., 1 3im

Piateente gu berm. 1744
Biatterpre. 84, 1 Bimmer und 2500
Dauen.baieritr. 9, Manjaroenjimmer mit Ruche, alles neu simmer mit Ruche, alled neu hergerichtet, an fol, fanbere Frau

obne Rinder ju berm. 3492 Frontiginimmer billig gu rer-mierben Ribeingauerftrage 14,

Pronip, linis. 9734
Pheinfr. 68, im Oth. 2. St.,
2 Kammern, Kuche u. Keller, auf
1. Januar 1906 zu verm. Rah.
http://doi.org/10.1006/2011

Dachwohnung auf 1. Januar Roberftrage 27.

Moberstraße 27.

Tomerberg 15, Stb., ft. 280hn.,
1 Zimmer, Küche u. Zubeh.
auf gleich zu verm. Kah. daleibst Part., Laden, oder beim Eigent.
4869 Platterür. 112.

Sedanstr. 1, 1 Zimmer m. Küche zu vermiethen. 9005

un küche zum 1. Ottober zu permiethen. 5977

bermiethen. 5977
Shachtitrag: 9, Dachwonnung,
1 Zimmer und Ruche ga
permieten. 2218
Steingaffe 31, Soh. V., ift ein
Zimmer und Ruche per 1.

3anuar ju berm. 2418 233 albar. 90, 1-Bim. Wohn m. Rache zu prem. Rab bot. Machin. v. 5-7 Uhr, ober bei B. Berch, Dotheimerfir. 118. 7141

23 albfir, 90, bireft a. b. Raferne, 1 Zimmer-Bohnung m. Ruche gu werm. Rab, baf. Radim, 5-7 Uhr ober Doubeimerftr, 118. B. Berdi.

23 permieten, 30, beigb, Manf. gu 28 mahn 1 2mm . Gantipipe wohn., 1 Bim. u. Ruche, an rub. Leute auf 1. Degember gu vermieten. 2303

26 fernbftr. 20, beigbore Man farbe gu vermiethen. 9787 ortite, 19, 1 Jimmer u. Rudje

(Grontip.) per 1. Ottober gun. Rab. Laben. 8455 erm. ubiche Manjarde u. Ruche fofort ober fpater gu vermiethen. Breis 18 Mart. Raberes Generale

Leere Zimmer etc.

Berfon geg. Treppenpuben unentgeltlich abzugeben Bertramftrage 11. 3.

Beitramftr, 20,8, t. große leere Manfarbe gu verm. Schones Binnner (icer) gu berm Bleichfir. 4, 2, St. r. 8181 Dine b. leere Mani, ift auf ben 1. Mug. an eing. Berf. (Br. g IRt.) ju verm. Bleicheraße

4477 Cin jeeres Bimmer gu verm. Besmardring. Dopheimerftr. 88, Mittb. Bart.,

großes helles Bimmer mit Baiton, baf. Bbb große Manf perm. 91ab. 1. Gt. 1 Frantenfix. 19, Bbo. 2., ichones großes leeres Bimmer mit 2 Benftern auf 15, Ron. ob 1. Deg. abnitt. 22, 8, großes leeres Simmer ju berm.

Mauritiusfrage 8 ft ein leeres Bimmer im 3. Stod

2 gr. leere Zummer, auch einzein, gu bermieten 9281 Moripftraße 9, 1.

Gin leerer Ranm, ale Lager ic, Momerberg 20, 2.

Gin unmod Bine vom 1. Nov an ju verm. Romerberg 39, 2, redits. 28 ellripfir, 10, beigbare leere

Mani. gu vermieten. Dab Part., Ediaben. Dortftr. 29, L., emige leere Dani. jum Moveleinftell en

Möblirte Zimmer.

ofort bill. ju peritt.

2326

Mibrechtfir 2, 2, St. ich. mobl. Bobn- une Schlafzimmer m. ob. obne Benfion ju verm. 2267 21 wrechtite. 21. 2., möbnertes

28 ibrechtfer 33, 1, eini, mout Bimmer mit, guter Penfion au permieten. Palbreditftr, 37, 886. 1., erbalt

ein junger Mann Ron und Logis. 2040 3 ibreditür. 38, ichen mooi. Bim mit ober obne Benfion

verm Rab. Bart. 1448 n Dabden tann Schafft, ern (Sin Mabden tun. 19, 3.

Meterfirage 24, ein Dach Logie 1780 Molerfit. 41, 3., ich mobl. Bim. Muguf, bis 2 Uhr ober Abenba nach 8 Uhr.

21 berft. 60. Bart., erbalten reini. Arbeiter gute n. billige Roll und Bogis. 2547
21 mit. faubere Arveiter tonnen fefort Schlafftelle erhalten.

Philipp Kraft, 5708 AMeritrage 63, Stb. Bart Bertramftrage 9, 3, Stod recuts, mobliertes Bimmer gu ver-

32 Schlaffen Erbeiter erhalten ich. Schlafftelle. Bertramftr. 11, Mith. S.

(Sin mool, Bin, mit ob, ohne Benf, an einen ruh, hrn. ju fof, bm. Bleichftr, 18, Lab. 3844 (Sin mobil. Bimmer ju verm. Birichfte. 20, 2, r., ein gut mobil. Bim. an beff. herrn

De bermiethen. 5070 De bermieten. 1404 Dismardring 7, im Baben.

Dismardring 7, im Baben.

202 obitries Bimmer zu vermieten Bimmer zu vermieten Bimmer zu verBart, rechts.

2062

Bismardring 26, 1 Ar rechts.

Simmer zu verin.

2824

Bichgerproße 9, 3. Er, 1., froi
möbl. Him. zu verin.

1994

Gnt mobl. Bimmer für 16 Di, monati, ju verit. Bismardring 31, 8.

Bismardring 88, Stb. 2. r., fof. billig ju verm. 1974 Blücherftr. 9, 2 L, mobl. gim. au vermieten.

2 moel. Zimmer mit ob, chi Benfion ju vermieten 154 Binderftr. 18. Bart. L. Denfion. Gr. Burgftr. 9.

Billowfir, 12, Bart, I, reinliche 2 Betten bill, ju berm.

Parteiter erb. Logis Donbeimer-ftrafte 30 bei Robler. 4729 4729 Samberes Logis mit und ohne Koft in haben 2511 Dopheimerdrage 30.

Dobbeimerftr, 60, beigh. Manf. gegen Sausarbeit gu bermietben,

nit 2 Betten fur 36 20t. an gmei herren ob. Damen gu berm. Dobheimerftr. 71,

Reinl. Arbeiter ethalt Roft und Logis Dopheimerftrage 98, 1 vogen u reini, Mrb. ern. billig Logis, Rab, Drudenftrafe 8, Mitb., 2. St., L. 675-Schon mobl. Bimmer ju ver-

mieten. 1719 Drubenftr. 7, 3. r. Girvilleritt. 14, 86b., Bart. 1, permieten.

Binen . no.onie "Gigenbrine" Forfiftr. 3, 1., diche a. Balbe bodif. mobi. Bimmer mit ob. ohne Benfion gu verm. Cimferfir. 75, Gth., 2, frennbl.

Gine fant, mout, Manjarbe 3H permirten. 1783 Erbacherfir. 7, 9.

21 upt. Bente erganen Schiafftelle Emferur. 25, B. 1093 Cinferftr. 23, 3, moot. Bimmer billig ju verm. 1987

rantenur. 1, 1. r., erb. 2 Arb ich. gr. Bim., nach o. Strafe gelegen, m. 2 Betten, pro Boche 4 DR. m. Raffee.

1070 mf. mebet. Bimm. , fep. Eing. 3 vm. Mti. 16 Mt. m. Raffee. 918 Frantenftr, 6, Bob. P. Siniach under, grunmer an einen foliben jungen Mann gu ber mierben, Frankenir, 24, 8r. 243

Franteuftr. 19, 3509 B. erhalt. Arbeiter Logis pro Boche mobi Bimmer gu ver-W miethen

Friedrichftr. 19, Bob. 3. inf. moot. Bimmer gu verm Friedrichftr, 12, Bob. 8 126 riebrichit, 18, 1., icones gr. Tiedricher, 18, 1., ichones gr. mobi. Bimmer ju vermieten

ort Gabriel. 2 Aro. finden Schiafft. Friedrich. ftrage 44, D., 4. St. 4541 Gneifenauftr, 27, Ede Bulowftr., Saben mit Bohnung ber 1. Januar ober ipater ju verm.

Raberes Roberfir, 33. 1. Doot gropes Ba,tangummer billig ju berm.

Delrnenirt. 24, 1., Bente erhalt, Roft und Louis. 24.4 Sellmundire. 4, Dins. 1, et., ipat ja verm. Monatl. 16 Mt. m. Aaffer 2391
Sellmundtr. 16, 2., gr. gut möb. Bimmer an herrn ja

Ginf. mobi. Zimmer in verm. bermannftr. 13. 3 i. 2155
Cochou. gr. mobi. Zim. m. enf. an perrn ob. zwei Damen fof, billig gu berm.

1790 Sellmundftr. 41, 2.

Große beigd. Wans, an einzeine.
Berf, mit ob. ahne Blobet.
u vermiethen. Räheres herberftraße 16, 2, 1.

Gremannsft. 21, 3, St. r., sinden
2 ans. Mädchen od. herren
ich. Zimmer 4, bill. Breise. 2122

Sermannftr. 21, 3, 1 ichon mobi. Bimmer b. ju pm. Daf. 1. 2 anft. Bidben fcon. Bimmer billig erbalten. 2290 1 ober 2 beffere Arbeiter erb., 1 fc. Schiafft. Hermannftr. 23. 2 Gr. Ede Bismardrina. 865

Ein ant. Get. erh ich, gimmer (gemütt. heim) hermannitraße 26, Oth. 2. St. r. 448

Jabnitt, 7, Bob., 2. St., ein möbt. Bim, für 25 M. und ein einf, möbt. Bim, für 18 M. mit Raffee gu verm. 2047 ahuftr. 20, 2, beff. Schiaf fefle mit ober ohne Roft bill. 2047

gu vermieten.

Sahnftr. 23, 3., matt. Manfarbe

Herderstr. 16 Bart., lints eleg. mobl. Bimmer monart, mit Frübftud 25 u. 30 DR. mobl. Bimmer and wochenweife. 2 reiniche Arbeiter erh. Schlaf. Berberftr. 26, Saben, bei herber,

(Sin beigb. Dadigim a. gl. gu bin. 3726 Riemgaffe 56, 2 Bimmer und Luche auf gleich ober fpater zu bermiethen. 9500 Muifengr. 5, Gto. 3, St., frbi. mobl. Bim. m. Roft an reinL Arb. ob. Geichaftsfri. 1. vm. 344 Luttenfrage 17, Stu., 1. rechts. mobi. freundi. Bimmer fofert

Martific, 12 (Schiogplay) 3. Gt. ich. Logis m. o. ohne Poit. 561 Schlaffielle frei Mauritine.

Großes freundl, mobil Bummer m. fep. Ging. gu vermieten Depgergaffe 29, 2. St. erh.

gutes Logis. Meripftrage 23, Sta. erhalten reinliche Arbeiter fcones Logis. De beff. Arbeiter billiges unb

fcones Louis. 3wei mobl. Zimmer gu vermiethen Didelberg 26, 1, St.

(Sin fch. mobil. Bimmer, 1. St, Gede Ritolasfir. 33 u. Goibt. ftraße, mit ob. ohne Benfton fof tu permieten. Ch, beigh, mobl. Manfarde gn p-xmieten

Rab. Rifolastr. 38, 1. r. Anft. Mann findet fanb, Schlaf. felle Retteibedftr. 10, 2, Stb., Detteibedfirage b, Souterraine

u. tieine Bertftatt, Miles in. und Baffer, fot. bill gu vm. 9683 Detebermaibftr, 11, p. t. mobt. 8514

Meingaffe 12, Gio, 2., einjach mabi. Bimmer an einzeinen Derrn gu berm. 2566

O antengtr. 15, Bod. 3., ich. mobi. Simmer fof. biff. an mobi. Bimmer fof. bill. 1449

permieten. Dramenftr, 25, 1. Et, mobil Bummer fofort ober an 1. Juni verm. Cint. moot. Bim. an eing. Fran

Oraniennrage 84, 1. Pramenur. 86, Dib., 1. St. rechte, mobil. gimmer in permieten.

Bigiteritr, 84, einf, mobi, Bim. (Breis 8 M.) ju vin. 2560 21 nn. Leute tonnen Roit und Logis erb. Rauenthalerftr. 6. 3. St., t. 2761 Arbeiter ern. ich. Logis Miebl-frage 7. Oth., B. L. 1611

(Sin nibbi, Bun., ev. m. groei Beiten git verin, 335 Rechifte. 8, Sta., 3. L. Schlaffteue an reinliche Arbeiter

ju berm. Dab. Roberfir. 8 um Laben. Romerterg 17, 2 St. L. Echon mbbliertes Bimmer billig in

2 Salaffiellen an 2 gerbeiter u. 1 gut mobl. Bimmer 3 pm. Giebols Momerberg 28, Mebr 5758 En anft, Arbeiter lann Logis rhalten 503 Romerberg 86, Sth., 3. f.

Gin mobi, gim. zu verm. Noon-irafe 20, 1. Gr. 6661 Eaalgase 32, möbi gim. mir u. o. Bens. 7077

RL, mobl. Bimmer mit Roft gu berm. Saulgaffe 22. 9437 Befdest, grautein finber gute etwas Sausarb, Rab, Gebanftr,

etwos Sausard, Rag, Sedanfir. 1, 1. Sr. tinfs. 4050
Sedanfir. 2, 2 r., mobl. Rim, mit 1 oder 2 Betten fofort zu bermieten. 2829
Wöbl. Zimmer 3080
Sedanfir. 5, Stb. 1. L.

Seerobenfit, 1, 8, 0, 6, mopt. Bimmer ju bermieten. 2478

Seinmer zu bermieten. 24.6
Seerobenftr. 7, hich., 3, St. t., einf. ich. niebl. Zimmer bill. 31 verm. 2474
I mobi. Zimmer zu verm. Seerobenftr. 11, M. 2 -t. r. 2485
Sunger Mann unn Rop und
Logis erbalten

Sebanftr. 7, Dib. 2, St.l.

Gin junger Mann tann Teil
an einem Zimmer baben
1852 Sebanftr. 11, Sth. 1 t.

Mablierte Manfarbe billig 1917 Geerobenfir. 16, 66 r. 1.L. Scerobenft, 16, 1, t., gut mobi. Grontipib-Bimmer m. Penfion £ 50 M. mti. ju perm.

Shachtfrage 4, 1. St. ein ich. freundl. mobt. Bimmer an beff. Beren ob. Dame ju ber-Schachtfte. 28, 9. St., moot

Bummer billig gn ben. Puttanbige Maoden od, Arbeit, erb. Schlafftelle. Schwalbacherftr. 9, Bbb., Dach. Ofrbeiter erb. Bogis mit ober obne Roft Ri. Schnalbacher.

31 Chimalbacheritr. 5, 8, Gt. 179 freundi, mobi, Bimmer, 1 bto. mit 2 Betten (fep. Ging.) fof.

ju vermiethen Schwalbacherftr. 6, 2. dimaibacherfix, 26, Mittelb. i., 1. L. möbi, Bimmer ju vm.

an reini, Arbeiter. Schweibacherftrafe 47, 1 rechts, fonnen junge Beute Roft u. Bonis b. Woche f. 11 M baben 1670 Schmalbacherprage 27, 1. rechts,

chon mobi. Bim. mit guter Benfion fof, billig gu berm, 1671 Schwalbacherfit. 30, 9. t. (Marefeite), mott. Bimmer; auf Bunfd Wenfion.

Schon mabi. Bimmer gu perm. Cigarren-Spegial-Beichaft. mobl, Manjarben mit ob. obne Won auf Monat ober Woche p. permieten. 18 Schwalbacherftr. 49, Bart.

Schwalbacherftr. 49, 300.

1. St. 3 fcon moblierte Bimmer mit guter Benften auf ofort oder fpater gu bernt.

Dafelbft im Binterhaus 1. Et. großes Bimmer und Ruche per fof. oder fpater gu berm. Raberes Barterre,

200 Schwalbacherftr. 55, 19. 954 Beitt, Arbeiter erbait Rott it. Logis. Nab. Schwaibacher.

Bat mobl Bim, m. 1 ober 2 Bett. ju vm. Riebifte. 17, 2.,

Derbetter ero Schiaft, Scharn-

Schulberg i, 2 St, boch, ri. Urv.

Schniberg 19, 200,, 3. 1. eine einf. most. Manjarbe an einen ja. Mann gu verm 1360 Steingaffe 16 erh. reini, Wirben

Taunusitr. 27, 2. Schon mobil, Bimmer, 3 Fenfter nach ber Strage, an einen herrn bauernd ju vermieten. Breis 30 IV.

intt Britished. De mieren Bimmer ju vermieneut.

Mont gummer an ang, heren gu permieten. Rab. Walramftr. 14/16, 3, 1.

atramerpr. 19, 1, r., fcon mol. Jim. a. and. H. 3, v, 9788 abur. 32, roobn. v. 2 Bim u. Ruige fofort billig gu 23 euripftr. B. Giv. Bart., erg.

Bunger Mann fann Roft und Logis erhalten. 29enrinar, 41, 1

Danfarbe mit Roft billig au permieten.

13

H

30

2486 Bimmer on beff. herrn ju bermieren.

(Sin moot, Binn, gu om, Weft-enburage 3, Bob. B. 2073 23 enensfir. 15, einf mob., Bim. an ig. Man gu verm. Hap.

Porfnrage 9, 1. Gt , L, erhalten reinl Beute ant Log. 4060 Dorifte, 19, moot. Stmmer und Danjarbe ju verm. Ran.

3 orifte. 23, 3. St., eing. mool. Bummer unt ob. ohne Peni. 1764

202 bit. ungen. Bimmer in ber Robbrunnens s. Groeb, b. Bil erfragen in ber

Freundt d mobiliertes Simmer mit Morgentaffee ju verm. 286dennil. 4.50 Dt. Bietenring 19,

Beil, Arbeiter erh ich mobil. Bimmer in, fios Bimmer-manmiraße 5, 2, St. r. 9785 uft. Arb. erb. Roft u. Logis. 2 Et. rechte. 9298 I icon mobitert. Balfon-Bimmer

Bu bermieten. Dab. 3tmmermannftr. 5, 3, L ju bermieten.

Werkstätten etc.

9lr. 277.

Bulowftr. 12, Torfabrt f. Chrift-

Bluderfir. 28 ift eine gr. heue Bertfiatte ju verm. Rab. frage 31, Bart. f. 23 alowitr. 14, flottg. Tapegierer-werfpatt, 3 belle Raume, fof,

billig gu verm. ; auch ale Bureau, Bagert. ob. Bafderei geeignet. 986 Schoner Berthatt mit Bmer-Stummer-Bohnung per fofort ju permiethen, auch fur Slafden-

biergeschäft greignet

Blitcherftr. 23 Dobbeimerin. 88, 2 Bertfiatten mit gr. Lagerplagen ober alles ale Lagerramme jogleich in berm. Rab. Bbb., 1, Gr. 6747

Bart, rechts, Rellev sur vermietben.

1 iconer Frajcenojerfeller mit Bohnung ber 1. Oft. ju bit.,

Bäckerei

b. ju bin. Rab. Gironorenftr. 5,

G neifenanftrage 6, Renbau, im Couterrain belle Lagerraume gn vermieten. Raberes bafelbft ob Builenftrage 12, Ph. Meier, 3568

(S ner enauftr. 6, Nenban, im Stouterrain, belle Lagerranme ju verm, Rab, baf, ober Quifen-itrage 12. Ba Meier, 3568

Gneifenanurafte 9, fcone Muto Bager- und ellerraume gu permiethen.

verichitegoarer Lagerraum auf 1 1. Oftover gu verm. Beid.

Sabinirage 14, Bib., ift r. Tapemonatlich ju vermietten. Raberes Rheimirane 95, Bart. 9991

Gr. Kartoffelkeller ebenie ich. Weinfeller ob. für abni

Bm. Bewenditt, 3 1. v. R. Ard. Q. MRenver, Quifenftr, 31. wrone

Jagerranme n. geller lepiere ca. 215 Mer. groß, Bad-und eleter, Bicht, Graftaufjug porbanben, evenil, at. Bureau dumen u. Stallung für 9-3 Pferbe auf

fofort gu bermieten.

Raberes Moripfir, 28, Comptolt.

Wertstätte und Conterrainraum für Glaichen. bierb. ju bermieten. Worisftr. 43, 9.

Dicheieberg 28, Stauungen für 1-8 Bfeibe, Sen-Speicher, Wagenplage, mit ob, obne Bobnung gu vermieten, De levermulent, 11. Bedet Bager

raum (Berfftatte) 90 qm, auch mit Saben sc. febr billig gu vermieten Raberes 1900 Sieicher. 29, 1, 1. Reller, 30 qm, per for. 31 perm. Rab. Rifoloditrase 23, Bat. 1 6635

Cagerplas, overe Platterfrage u vermiethen Rab. Biatterftrage 12. nerfeiofit. 7. großer Maum nebft Comptolt auf fol. hu

Thorits, Dof. u. Reder, eo. mit Mooning ju vernt. Roonftrage 6.

Ribedgemmerftr. 26 (Reuban) großer Wein- u. Lagerfeller, a. 90 Quabratmeter, fofort gu

Trodene Lagerraume auch für Drobellager ober rubige

Berffigtte und 1 3immer und Ruche und hofteller ju verm. 3398 Schierfteinerftroge 18.

Waldstaffe an Doubeimer-Bahnbol, Rabe 2518

Werfftätten mit Lagerraumen

in 3 Gragen, gang ober geib für jeb, Berrieb gerign. (Bad-einführung), in augerft be quemer Berbind. 3n einander. per fot. ob. fpat, ju om. Rab. im Bau ober Bauburcau, фаb. nftr. 14.

Bhotographiiches Ateller

fofert gum halben Mietpreis gu berm. Raberes Rheinftrage 43, Blumeninben.

Dorfür. =9, 1 i., Lagerraum, ca. 60 O.-M., mit anligen-bem Reflerraum fofort (800 Mt.)

Belle Wertitatt gu verm, Balramfrage 17 (Soub aben).

Zietenring 10, gr., b. Bertitatte, auch als Lager-raum auf gleich ober fpater ju Rab. baf., Batt.

Läden.

(Sin Laben, fomie 25 n. 3-8im. Wohnungen und Dachmobn. auf 1. Oft. ju berm, Rab. 3ager frage 12, Biebrid, Balbitt. 7979

Adolffirage 7

Laben, ea. 45 Duabratmeter, mit-anicht. Buregn, geraum, Magagin und Bohnung, per

Bleidnrage mit 2 großen Gchau trape 7 m en genger fentlern und Bagerraum, für jebes Beidhaft paffend, per lofort gu permiethen, Rab, bafelbft ob, Rai er Grirbrich-Ring 74, 3. 395

Maten mit ob. op. 20opn. gu bit Rab. Bleichftr. 19. Blucherftraße 23, ein Laben m Bubehar gu berm.

bafelbit im Laben ober Mitolage ftrage 31, Bart. L. Qmet icone gaben mit Wohnung Don 2 Bimmern u. Ruche per

fofort biflig zu vermiethen. 88 Blücheritrafie 23. Saben mit Wohnung, auch als Sureguraume geeignet, mi großem Reller auf gleich ober fpater gu berm. (Breis Dt. 500)

1 id, gioger baben in, woonnung fofort billig ju verm, 689 Gneifenaufte 23, 1, r. coner Laben, Berbergrage 12,

ber fofort gu vermiethen. 5788 Schöner Laden

nebft Wohnung ju vermieten, 2192 Johnftr. 46, Part.

Laben, Mauritinoftr. 1, nabe Ruchgaffe, mit Bubehör per fofort ju vermieren. Rab, Leberhandlung bafelbit.

Laden

mit Ginrichtung für Butter- und Gergeich fof. gu berm.

Moristir. 43, 2, Laden zu verm. Meroftraße 6. Deiebermalbitr. 10 ift ein Baben

mit fleiner Wohnung, febr paffenb fur Frifeure, per fofort gu vermiseten. Raberes Berberftr. 10, Raifer Wriedrich-Ming 74, 3. Edwalbacherftr. 3,

oBer Laten, paff. für Mobel, Rufitalienhandlung ac, per 1. April ju verm. 92ab. 1. Et. 9948 In Dotzheim.

Labenlotal für Ronfeftions. Manufaftur- ober Mobemaren. branche, ober als Beliafe einer Wiesbadener Birma befonbers geeignet, zu berm, monatlich, vorerft bis Beibnachten. Rab, Biesbaben

Dotheim, feiner- unb Biebricherfte, ift ein ich Laben m. Bobnung, 3 Bim, n. Rude, nebit e, mebit Subeb., f. jeb. Wefchaft poff., b. gn

Pensionen.

Villa Grandpair, Emferfir 13 u. 15. Telef, 3613. Familien-Benfion 1. Ranges, Gleg. Bimmer, großer Garten, Babet, vors Rache

Brbe Diatform. Wemnthliches Beim

in feiner Familien-Benfton, mobil. Bimmer, vorzügliche Riiche. Maßige Preife. Rbrinbabnitraße 2, 1.

Winteranfenthalt

Bill : Benfec, Gartenftr 20. Men behaglich eingerichtete Bimmer. Rubige, jeine Bage, Bab, eleftr. Licht. Telefon 8653. Binterpreife.

Verkaute

Laufpferd, für Beidafte- und Privatfuhrwert

geeignet, ju verfaufen Mab. Dochftatte 8. 3. Ranurtenbahne bill. ju bert. 2487

Mittelfraftiges ebies Wagenprerd

(Roblfuchs), Djabrig, flotter Saufer, pf rb, Geichaftsfubrwect, Droichtenober Brivatfuhrmert in. filberpiatt. Rummetgefchirr febr billig gu verfaufen. Rab. in ber Erpb. Erns und gweilpannige feine

Pferde= Geschirre

billig gu verlaufen

Dodiftatte 8. Edone machiame geftromte

Dogge (Gundin), 3/4 Jahre ait, felten fcones Eremplar, billig gu ber-Sodifatte 8.

Junge bellgenromte banifche Doggen-

Mündin, 6 Monate alt, Blenommieraund erften Ranges und feiner Begleit. bund, für 25 Mart ju vert. ober gegen wachfamen, mifrel-

Mothund, 2-3 Jabre alt, ju taufden gef Rab in ber Eru, b. 141. 1998 Ranarienhabne, gute Ganger in verichiedenen Breislagen.

Joh. Preeber, Gurifenandt. 8, 2

Gieganter Jagd- und Promenadewagen,

fomie ein bodelegantes Dogcart

breiswert zu vertaufen. Rab. in ber Erveb. b. Bl. 1776 Rollfuhrwerk, 3 Mollen, fowie bie Uebernaume ber Runoich

gu verfaufen. Dab. in ber Epp. Ladeneinrichtung

zu verkauien.

Berner Schanfenfterlampen, Schatt-

fenfteripiegel, Dausteleion, t. Bult, Bertftaufdrauf, gc. tupf. Bafde teffel, Marquife, Firmenfchilder ic. Rab. Emferftr. 11a, 2. 9917 Jahufte. 7, 2504., 2 St, ein gut erb. Uebergieber, f. mirt. taine, billig gu vert. 2048

1 Nahmafchine, wenig gebr., billig in vertaufen, 2042 Bleichfte, 9, hib B. But erhaltene roge Bettfteue

für 8 Dt. und ein Schuffel brett für b Mit. gu verfaufen BBerberftraße G.

Cd. g. erb. Derrenfabrrat für 80 D., fowie g. Rinbermag. mit Gummir. f. 5 Dt. fof. wegen Blatmangele gu vertaufen Rober-

D. Areifer

werben noch billig geliefert 2502 Grantenfer. 4 bei Grip 2Bed. Diegnberbaume billig gu pertaujen. Stiftfir. 13, Oth. B.

Schwarzes Jakett mit Geibe gesutiert, f. ichiante if und einf, eleg, Sitgbut bift, gu vt. Angufeben 1-4 Uhr nachm. 2513 Seerobenftr. 26, 2,

Kanaticahänne gu vertaufen, 25 Bertramfir. 11. Milb. B.

Gin nugb, pol. Gefretar 60 24., eichen pol. Betth., Strungt. und Matr. 80 M., bto. bodb, lad. Gpr. 95 Mt., Ruchenfchr. in Glasauff, v. 15 M. an, Stuble, Dedbetten und Riffen, Leppiche ju verf. 2527 19 Sociatite 19.

Evangelische Kirche. Behrftraße,

find prime Canbfteinplatten find pringeben. Beter Perch

(Fieg. Ench-Jaterrs, 2 20, 3 pt. 2580 Rarifir, 26, h., 2 r. Ranarienbogel billig gu verfanfen

Dellmunditt, 32, 1. billig ju verlaufen 25 Schma bacherftr. 55, Part. Welegenheitstauf!

Tafdentucher, fatt 6 M., 3,50 Bt. per Dpb., fomte eine Partie Rorfette, werben unter Ginfauf abgegeben

Gie herbere in Riebent.

Gin gut erb, oran, Binjearmant,
u. gut erb, lipit (3mf.) b 3. v. Bellrigitt. 47, 2, 1,

Eine Haushaltungs-Nähmaschine

gu verfaufen. Bimmermannftr. 6, S., 9 1. Bable stete bie bodift. Breife für Baft. Gifen, Blei, fingfr. Bint, iewie alle Art. v Retall. 2855 M. Bengel, Dotheimerfir. 105.

Tüllgardinen merben genau nach Gewebe ausgebeffert, n. 3. erir. 2490 Dopbeimerftr. 18 bei Boll. Stb. 2. Rameit. Sofas, 42, 45, 48, 50 R., Ottomane 15 R., eing. Seffel 20 M., nehme gebr. Sofas gurud. Teilgablung gestattet. 2479 Eleonorenftr

R für 65 Mt., Rinderbettftelle 15 Dt., Teupich 8 Mt., ju vert, horberitrage 4, 3, r. 2353 Binig gu bertaufen;

Gine & Geige, febr fconer Zon. 2467 Far Rinber ju Beianachten paffend : Raufiaben, Thefe und Regal m. Schublaben (Eichenholg), 1 Bierbefiall, 1 Biebbarmonita Raberes im General-Ungeiger.

Ein herren-Pelgkragen (Biber), fait neu.

1 Dampibabe Apparat (n. Moosborf u. Dochhaufer) Nah. im Ben. Ant. Rieiber, à 4 M. 1 Konsum 7.50 Dt., gut erh., für junge Madden, ju verf. Derberftraße 4, 3. rechts.

Theater Conliffen (Hines Ginrichtung), für Land. bereine, bill. gu vert. Rambach,

Soolban gum Tannus.

Eagerhalle
uit Salzsiegein gebeck, 30 m lang
und 10 m treit, billigst zu berf. Rab. Dopbeimerftr. 26.

Volitertüre billig gu vertaufen.

Für Schreiner. 6 Fournierbode, wenig gebr., 1643 billig gn vert. Rab.

9)orffir, 7, 1, r,

I femerindere Belbtaffere, 1 Giure lambe m. Arm, bin. Gallerten fur Fenfter, 2 Blechtoffer, 1 Benbille-libr billig abgugeben Sebanplaty 6, Btl. 2 r

Ein jaft neuer geichl. Raftentvagen, geeignet für Aploninigeich., Bader, Metiger, billigft gu vert. Angul. Edmalbacherftr. 58, 1.

Körnerstrasse 6 m Mittelban bei Rung, ift Sunsruder Weiftraut, fowie Pfatger Rartoffein gu ver-

Schöne Rosenhochstämme in pargugt. Sorten, fomee Burgel. halebereblung empfieblt billigft Isinger, Gartner, Bleichfte. 41, S. 9.

10pjerdiger Cleftro Diotor

mit Transmiffion und 15 ifd. Mtr. Bellen, 50 mm Durdin., fof. gu Rab. Bleichftr. 2, bei W. Hanson sen. THE RESERVE OF THE PERSON OF T

- Geldidranke mit Trefor gu bertaufen Friedrichftraße 13.

Weinfäffer, frifd geleert, in allen Grogen gu baben Albrechtur. 83. 9768 Deuiderbeit 45 M., Weißerig-ichrant 18 Dt., Ruchenicht.

13 Dt., gu verlaufen 11 Raventbalerftr. 6, Bart. Ranarienhabne u. Buchtweibchen billig abzugeben. 2551 Blbeinftr. 94, 4.

Bait neuer Rindermantel für 3 Mt. zu bert. 2545 Schierfteinerftr, 22, Stb. 1. r. Dener Tafden Diban 45, Dede 26 Mt. ju vert. 1116 Rauenthalerftr, 6, B.

Dene Bederrolle, Haturfraft, gu perfaufen. Beilftraße 10. Gin Bett

bill. ju vert. Schwalbacherftr. 25, Dampimafdine (1/e Bieroetr.)

1 Grammophon, 1 gr' Bogelede, bill. ju vert. 2842
Dogbeimerftr. 98, Bbb., 2, L

Spiegel-, Beiggeng - und Rielberichtante, bochhäupinge Betten. Bachtommoben, Rachttifde, Cobbas, eing Seffel, Walleriefdrantden, Spiegel, Zifde, Sruble, Ditomane, Egbetten, Riffen sc. billig gu ber-

Schwalbacherftr. 30, Alletfeite, linfes hinterbans, Ging großes Tor. Spalierbäume,

3 Meter body, per Stud 1.50 Mt. bat abzugeben 2421 Methur Dolle. Defiplantage, por dem Bahnhals.

Wooded. Wegen porgerudier Saifon verfaufen wir famtL Sute b. 19-25 DRt. jest ju 8,50 DRt. 2. Laufereweiler, Ede Serber- und Richiftr.

Gebr. Federrolle gu vertaufen

Weitfirage 10. Baberifche Martoffeln find b. beften u. giebt biegelben billigit ab Bilbelm Schmidt, Erbacherftr. 7, Bart, Beft. per Boftfarte. 2880

Achtung!

Br. babifde magn, bon. Speifes tartoffeln, p. Bir. 3 D., p. Malter 5.80 D., bei groß, Abnabme billig. Bwiebeln, Marinaben, Budlinge jum biltigften Tagespreis. Mues rei ins Saus. Mbolf Mahr, Dobheimerfir, 108. Pager : Rettelbedftr. 5.

Kauigeiudie

Schuhwerk ete. fauft und reparint

P. Schneider, Edub-macher Michelsberg 26. gegenüb. b. Synog.

1 großer, icharter Wachbund ge-findt. Raberes in ber Erpeb. b. 23L Gin trafriger,

zugfester Esel gu taufen gejucht.

Offerten mit Preisangabe an bie Expedition bes Mar-Boten, Laugenichtvalbach. Gebr. eifernes Schild

ca. 1 gu 2 Mir. gu taufen gef. Dff. m Breite u. Geobenang. u. C. 2505 a b. Grp. b. Bt. 2470 Veridiedenes

Dabarbeiten aller Art werben Belenenftr. 9, Frontip. (Sin Schuhmacher übernimint alle Arbeiten für ein großeres

(Befdiäft. Rab, in ber Erneb, b. Pl. 312 Dafte & Boicen u. Bugein 751 - Rognitrafe 90. 20.

21 und Ladirerarbeiten w. gut ausge fibrt Bleichftroße 13 Werine beiben

Regelbahnen find noch einige Tage frei. 1619 "Rioftermuble"

Wascherei Dickel Obere Brantinrterftr, hinter beim nimmt Bafde jum Bafden und Bugeln an. Eigene große Bleiche und Trodenhalle, nur prima Be-handlung ber Bajde. Dajelbit wird Balche g. Bleichen u. Trodnen angen. Abbol, auf Bunfc 521

Gärtden mit Obas 6 3abre guberpachten. 2. Debus, Vert, Beiginderin f. R. Jo. Aust. Billige Preife. 2469 F. Maimald, Edgarntorfiftr. 14, M. B. rifeuse fucht n. einige Damen morgens zwischen 7-8 Uhr. 2488 Weftenbitt. 13, B.

Gin Rind

wird in gute Bflege genommen. 2495 Gneifenau're, 5, oth. B. Rat

ert, in Red: Sfachen, Berficherungs. angelegenh., Anfert v. Raufvertr., wie Contrafte, aller Art billigft. Sprechft, tagl, v. 4-5 Uhr. 2550 Mbolifir, 4, 1.

Polieven ber Dibel wird gut und billig

Ostar Dietrich, Sartingfir. 1, 8. Bafche jum Bagein wird Sth., 1. Gt., bei Buff. 1240

Keller-, Ban- und Boppelpumpen teihweife. 1292 Wellrigftraße 11.

Belegenheits kouf.

Berren-Paletots

für Berbit und Binter, teilmeife auf Ceibe gearbeitet, in mobernen Farben, merben gu fabelhaft billig. Preifen vertauft. Rur

Marktstrasse 22, 1. Telephon 894. Rein Saben.

Umzuge ber Möbelmagen und Feberrolle werben unter Garantie bill

Heinrich Stieglitz Dellmunbftrage 37.

Prima Rindfleisch,

a Bib. 66 Big. Faulbrunnenitr. 6 und Martt. 1538 Ed. Reinhardt.

Regunngsheller Heuss in Biesbaben, Dermannftr. 17, Bermogens . Bergeichniffen, Radias - Inventuren, Bormund. foafis- und fouftigen Rednungen, Anfertigung von Theil- Planen femie ichriftlichen Arbeiten jeber na Jent Bebergaffe 14 24



Juh. August Deffner. Ohne viel Geld

fonnen feerftebenbe 3immer eingerichtet werben.

Off, unter "Dibbelfabrif" an bie Erpeb. b. Bl. 1546

Großes Möbelhaus

iefert an folibe Familien ober Brautleute

Möbel

auf bequeme Ratengablung. bie Erpeb. b. Bl. Gebeneverficher. Abimlaffe in jed, bobe, entl. mit Borfcup Dariebne verm, unt. coul. Bebingungen Rub. Gerber. Barmen (Rudo).

Berühmte

Kartendeuterin,

Frau Nerger Wwe., Mettelbickstraße 7, 2. Gete Portftrafte).

Perfette Frifeule empficht fich Derberftr, 28, Laben, Billiger Souh= Verkauf

Marktftr. 22, 1. Rein Laden. Telephon 894.
Berfaufsgeit von 2404
8 Uhr morg, bis 8 Uhr abenbs. Rein Laben, Schulrangen und Taichen Dand- u. Reifetoffer, Doien-trager, Bortemonnaie ufm, tauten Sie am beften und billigften in ber

Heberzieher (3 n. 5 DRL) folange Borrat reicht. 19 Sochftätte 19.

gegen Blutftodung. Studporto er-Gran Rototodli, Berlin, Chauffeeftr. 117.



2380 Rooner. 4, B. L.

Oberhemden nach Maaf.



G. H. Lugenbühl, 19 Marftftrage 19,

Edr Grobentrage 1. 1603 ran Dary Rarrend, Schacht-frage 24, 3. Sprecht, von 9-1 u 5-10 Utr. 291

Seibermamerin jumr ned, Sundidalt in und anger bem Saufe. Rab. Fautbrauneuftr. 3. tei Fran Berbe



für Kinder, Kranke, Genesende In mit Wasser verdünnter Kuhmilch bester Ersatz für Muttermilch.

Glänzende Anerkennungen aus Allerhöchsten Kreisen. Zu haben in Apotheken, Dro-gerien sto. Proben und Bro-, schören durch das General-Depot f. Deutschland

J. C. F. Neumann & Sohn Egi. Hoff., Berlin, Taubenstr. 51/52.

Most Jonrnaic, Franenzeitungen, Lieferungswerke

aller Art, liefert be: punttlicher, Bunellung 9089

H. Faust, Buchhanblung,

Edinigaffe 5. Aleiderbüften

von No. 38 - 52 in Stoff u. Lad mit und obne Stonber, auch nach Mag, fomie verhellbare Buften Afabem Buidneibe Echnie

Quitenpian 1a. 9. Gt. Soig, tein geipalten, per Sud 80 Big. Bent, p. 2. Big. Rarte, Budmigftrage i, bei M. Weimer Telefon 2614.

Renme Bafche in und anger bem

Bügeln bei billigfter Berechnung an Wegner, Reibnr, 10, 2

per Mobelinagen und Geberrollen beforgt anter Garanir .607
Ph. Rinn, Rheingtr. 42, Geb. 9.

Perfette. Saneiderin

empfiehlt fich gur Mufertigung aller Mrien Roftume bei billigfter Berechnung. Rab. Frantenfir. 93, Stb., 2. r. 1701

Herren- und Anabenfleider

werben gut fibend angefertiut, fowie Reparaturen, Umanberungen, Reinigen und Aufbügetu ichnell u. Beft, auch p. Rarte, 2065 3. Goethe, Edpreibermeifter, Bleichftrage 7, 2.

Beibarntobrenleiden find Cannonftabden (Bor-

Zink - Eiweissverbindung 2,5 an Gelatinegummi cebunden) von lofert, Birfing - fie bedinfigieren bie entvollig ab - Die Beilung vernermal wie bei feber Bunbe, bie mit Bflafter bededt wird. Breis 3 Dit.

Chem. Fabrit Janke, Damburg 23. Bu baben in Wiesbaben : Biftorialipothefe, 1606 Dibeinftrage.

Bur Coubmacher! Echaften aller Mrt, in feinfter Ausführung, liefert n. Dag 1839

Ballfaifon

empfeble mich im Damen-Fri-fleren, Im Monato-Abonnemen in und außer bem hause billigft. Buppen=

Perricten ii fconfter Musführung v. 1 Mt. an.

Saar-Bopfe un glen Farben con 8 Mf. an. Anfer igung idmet. Daararbeilen ju billigften Breigen bei 1468 K. Löbig, Friseur,

ungundeholz. gefpalten à Gir. 2.10 Mf.

Brennholz a Gre 120 mt. 9008 J. C. Kissling,

Tei. 488. Raprilenftr. 5/71 Umzüge

und Bibbeltransporte beforgt prompe und billig per Mobelmagen und Rollen Heinrich Bernhardt,

Blücherftr, 20. Bart, 974 Phrenologin

webut Albrechtftrage 11. Stb. 1. Mur für Damen !



Gieftrijche Klingelanlagen fowie Reparature n berfelben werben gut und billig ausgeführt. Jatob Wagner, Mauritiusite 10.

Eine Partie guter Zigarren werden gu Mf. 2.80 u. Wit, 3.80 per 100 St. vertauft bei 1842

J. C. Roth, Teltene Briefmarken: Brete Bert, Stone, Sores, Brete Bert, Stan. Suban & w. Bilbeimftrofe 64, Dotel Blod. 2 mis. Greist gent Effaye, Taumburca A.

Wiedbabence General-Mngelge.



Rummern, ju flaunend billigen Breifen, Banbonione, Mundbarmen, Dreborgeln, Siofin, Binb, Dearinas, Mufilmerfte billigft. Garancie: Juridnahme und Geid retour, Reuefte ataloge mir fiber 300 Abbitbung. umfonft n. portoftei.

a giorda 60 Ff., femals wieder Bamidmergen befommt a aus bem winnbe riedet. Joh. George Rothe Nachil., Berlin. In ebiesbaben bei Apothefer D. Siebert u. Guftar Erfel. 1 98

Damentuch

Onglitaten, mobern, Garben elegamer Appretur, Mufter bermann Bewier, 1591

Commerfelb Beg. 3ft. a. C.), Tudverfanb. geldiaft, genr. 1873

Einstompfen

obidnitte, alte Metalle sc. sc. abgingeben bat, gabie bie bochten Breife und laffe punttlich abbolen

Rieme Schonibacherftrage 12. Telephon 808, Biridgraben 18.

Magerkeit.

Schöne volle Körperformen durch Kraftpulver, preisgekrönt gold. Medaillen, Paris 1900, Ham-burg 1901, Berlin 1903, in 6-8 Wochen bis 30 Pfd. Zunahme, unser wochen bis 30 Pld. Zunahme, garantirt unschäftlich. Aerzti. empfohl. Strefig reell — kein Schwindel, Viele Dankschreiben, P. eis Karton mit Gebrauchsanweisung 2 Mk. Postanw. od. Nachn. exkl. Porto. 465

Angundeholg p. Ctr. 2.10 Brennhois " 1.20 Bundelhois p. Bdl. 0.15 frei Laus.

Rohrftühle,

feber Art fauft man am befen in ber Stublmacherer bon A. May.

NB. Rep. n. Blechten von Stublen gur u. belig.

onne schädl. Mittel.

E. Herrmann, Apotheler, Berlin, Meue Ronigftt, 7, 2. 12.6 Broip u. Must. bisfret u. franco 225 aife f. heirat, 29 Jaure, 22 325.000 M. Berm. mit darafter b.herrn, Berm. nicht Bedingung. Off. u. B. 401, Berlin SB. 19. 1804/350

283. 163000 Berm., wirt id. er, m. Deient m. ebeig, herrn Berm, u. erf., b gut. Thur, Beb, Off tt. "Reform", Berlin S14. 162'

Witne. Ritte Borr, 2 verjogter Rinser, gr., fch. Ericheinung, 150,000 M. Barverm n. Befigerin folib. charattern, gejund, herrn, wo. oud oune Berm, in entfor, Alter. Richt anonyme Briefe an "Fibes", Berlin 18

Beitme gweds fpat, Beient tennen gu letnen. Gift. Briefe, mogt, m., Bild unter 3. 6. 2317 an bir Grp.b. b. 24.

Ernst Hess

Sarmonifofabrit, gegr. 1872 Riingenthal (Ga.) Nr. 231-jefert ale Spezialitat Bug-



500 Mk. saber ich bein, ber Hothe's Zahnwasser

in perism reintvollenen

CHEST PROPERTY.

er alt. Eifen, Bapier, Brie'e, Brie'e, Aften gum Bumpen, Rnoch n. Gumuti, neue Tuch.

Georg Jäger, Schwalkacherfitzhe 27 und

Telephon 2651

Hygien Instit t D. Franz Steiner & Co., Berlin 302,

Königgrätzerstra-se 78. D. Becht, Frantenfir, 7

manergaifes.

Haut-u Harnleiden Schwächszustände, spezieli veraltete undnartnäckige Fale bena dest gewissenbatt

e. eieg. Billa, minicht balb Ghe m.

Stellengeludie

Arbeitsmarkt

Wiesbadener General-Unzeiger

um 4 Uhr Nachmittags

kostenios jur Ausgabe.

mitteg um 3 Ubr on unierer Egpebirion. Mauritiusftrage 8, angeichlagen.

Berlag des "Biesbabener General Angeiger"

Außerdem mird ber Arbeitemarte jeben Rach.

ertrauendu, ob. Beieilig a. fol. fi. Weich, ob. Untern, valo gel. Dff. unt. B. B. 2440 an bie Erp d. Bl.

Beff. Maden mochte fich im Prepathansbalt nugl, machen gegen Erfernung bes Rodens. Off, unter B. M. 2463 an

bie Erp, b. Bl. 2483 Dupbefchäftigung Albrechtftraße 28, 4.

Jung. Hansburiche gef. 2509 Bismardring 1, Edlaben

Offene Stellen

Männliche Personen. Verein für unentgeltilchen

Arbeitsnachweis am Rathhaus, Tel. 574. Busichlieglide Beröffentlichung

Abtheilung für Männer Arbeit finden:

Pumpinver Edioffer für Ban Menteur Editeiber a. Bode Mobel. Schreiner Sanbmacher Sur der Fuhrunea,t

Arbeit suchen:

Bariner SEnter anftreider Medanifer Heizer Lapegierer Bureangehülfe Bureanbiener Aupferputer herrimaitetutider Lag bhner granfenwärter

THE OWNERS THE Sudje ver ereger Bermittlung heis, Tiener, dansdurigen, Ausfer-puper, Lelleripiner u. i m. Bern-baro Kori, Stellenvermitti Schu-gaffer. 1. Et. Zel. 2185. 8044 Stellung als linehhalter, Schreiber, Verwaiter erh. jg Leute nach 2-3 monati. grund. Ausbildg. Preis mässig. Prosp. gratis. Bisher über 1100 Beamte verlangt.

Direktor P. Ballstner, Leipzig-Schl., Könnerstnetr. 26, Lu. II. 1207/331

Schubma Bergebulfe gej. Cramen-Ein nebentucher, braver Baneburiche

per fofert gefucht.

Mefigurant Baum, Schwalbacherftr, Vectreter

Bu erft. in ber Gro. b. Bt.

50 Wit. Wochenlohn

ober 50-60 Brogent Brobifion ervon Minminium . Echildern überminnt. Grauchefenntniffe nicht erforderlich Profpett gratie ! Schilderfabrit 1813/805 Schilderfabrit Erbach Beffertonlb.

Ein burchaus feibfianbiger, erfter Konditorgehülfe

jum ba'b. Eintritt gefucht. 2489 Ran Mrabritt, 2, im Baben, 3-20 Mk. tagt. f. Wer onen Riebenermerb burch Schreibarbeit, baust. Thutlateit, Bertretung te. Raberes Griverbecentrale in Frantiert q. M.

Dorfitt, 22. 3., Jahresfi. 656 gehr gute Stellung

Miechanifer, welcher feinere Definftrumente u, Apparate berftellen fann und auch in der allgemeinen Dafchinen-fchlofferei Beicheib weiß.

Geff, Offert u. D. D. 200 an bie Erp. b. Bl. 1642

Weibliche Personen. Sanfmadchen gefucht Marite ftraße 11, 8.

am 1. Dez inde eine braor, fur Morgens. Wiesbabener Fabnenfabrit, Friebrichfte. 25.

Denntemadden forore gefudt Suche bei reeller Bermittlungt Erzieberin, Rinberfranlein, Rodinnen al. Art, über 30 Saus. Allein., Rinbere, Band. u. Ruchen-mabden b. 30 R. Bobn, Gervierfrl., Raffee. u. Beitochinnen, Reftaurantslöchin, 70 M., fiets offene Stellen f. 1. Saufer Wiesbadens-Grau Rarl, Stellennachweis, Schul-gaffe 7 (Wiesbaden). Bernbard Rarl, Stellenvermittler.

Perf. Aushilfsköchin fucht Stelle fur gleich. 2432 Beienenfte. 18. Seb., 2. r.

Chriftliches Beim, Derberftr. 31, Bait. L., Stellennadiweis.

Unftanbige Dabch, jeb. Ronfeffiort finden jederzeit Roft u. Bogie fur 1 M. taglich, fowie fiets gute Stellen nachgewiefen. Sofort ober ipater geincht: Stüten, Rinbergartnerinnen, Rochinnen, Sans u. Alleinmabchen für bier, Rach anseitellemmabchen für bier, Rach anseiten marte : ein beff. Alleinmabden gu einer Dame nach Laufanne, fein burgert. Rochin nach Marburg, befferes Alleinmabden nach Schierftein, einf. Dlabden für Biebrich B. Geifrer.

Stellenvermittler Arbeitsnachweis

für Frauen im Rathhaus Wiesbaden unentgeltliche Stellen-Bermittelung Telephon 2377. Geffinet bis 7 Uhr Abends.

Abthellung I, für Dienstboten und Arbeiterinnen.

fudt fianbigt A. Radimen (für Briver), Alleine, Sause, Rinbers und Rudenmasbiden. B. Buich. Buye n. Mon eisfrauen Raberinnen. Buglerinnen und Saufmaoden u. Tagibonerinnen

fofort Stellen. Abtheilung II. A.fürhöhere Berufsarten: Linde, frauleite n. . eBarterinnen Stupen, Daussalterinnen, fra Bonnen, Jungfern,

Gut empioblem Dlabmen ervaiten

Bejellichafterinnen, Ergieberinnen, Comptoriffinnes Berfauferinnen, Gebrmabden. Sprachiebrerumen

B. für sämmtliches Hotelpersonal, sowie für Pensionen, auch auswärts. hotel- u Meftaurationstominnen Bummermadden, Baidmadden. Beiditegerinnen it Dausbattere innen, Rome, Suffer u. Servite

C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen

Mi mirfung ber 2 argit, Bereine Tu Abreffen der frei gemeideten argit, empfoblenen Pfiegerinnen fine er ber ber in erfabren

Gowerbe-Akademie Friedberg bei Frankfurt a. M. Polytechnisches Institut für Maschinen, Elektro- ur Bau-Ingenieure, sowie ür Architekten